Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

16.10.2026

Vergabeart	
☒ offenes Verfahren	
☐ nicht offenes Verfahren	
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	
☐ wettbewerblicher Dialog	
☐ Innovationspartnerschaft	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 16.11.2026	Uhrzeit 23:59
Bindefrist endet am	15.01.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40169-E7-0003	**Carolinenpalais Neustrelitz**
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt	
Vergabenummer	Leistung
26E0140N	**Los 3121 Rohbauarbeiten_ Bauwerksabdicht**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

☒	212 EU	Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒	216	Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐	226	Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐	227	Zuschlagskriterien
☐	242	Instandhaltung
☐		Informationen zur Datenerhebung
☒	Anlage_1_Sanktionen_der_EU_gegen_Russland	
☐		
☐		

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

☒		Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒	214	Besondere Vertragsbedingungen
☐	225	Stoffpreisgleitklausel
☐	228	Nichteisenmetalle
☐	241	Abfall
☐	244	Datenverarbeitung
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- ☒ Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern
vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung
d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg
Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg
zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)
Straße Schloßstraße 9-11 Fax
PLZ/Ort 19053 Schwerin E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Erklärung zum Datenschutz
- ☒ Anlage_2_Eigenerklaerung_Bezug_Russland (Unterschrift in Textform)
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich für

- ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: **40169-E7-0003**	Baumaßnahme: **Carolinenpalais Neustrelitz**
Vergabenummer: **26E0140N**	Leistung: **Los 3121 Rohbauarbeiten_ Bauwerksabdicht**

"

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14 19053 19053

10

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbar Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

  und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche „Bewerben“. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	Datum
	26E0140N	**16.10.2026**
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3121 Rohbauarbeiten_ Bauwerksabdicht**		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Anlage_2_Eigenerklaerung_Bezug_Russland (Unterschrift in Textform)
☒ Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
☒ Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Leistungsverzeichnis

☐

1.4 sonstige Unterlagen

☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
☐

Unterlagen bieter.portal.de • bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2.4 sonstige Unterlagen

☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☐
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Vergabenummer	**26E0140N**

Baumaßnahme

Carolinenpalais Neustrelitz

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Leistung

Los 3121 Rohbauarbeiten_ Bauwerksabdicht

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **18.01.2027**.
- ☐ spätestens _____ Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____ ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **08.12.2028**.
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

  - ☐ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
  Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40169-E7-0003	**Carolinenpalais Neustrelitz**

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Vergabenummer	Leistung
26E0140N	**Los 3121 Rohbauarbeiten_ Bauwerksabdicht**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		
☐		

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Unterlage nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40169-E7-0003** Vergabenummer **26E0140N**

Vergabeart

☐ Öffentliche Ausschreibung	☒ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
Carolinenpalais Neustrelitz
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Leistung
Los 3121 Rohbauarbeiten_ Bauwerksabdicht

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro Euro Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Unsere Leistungen elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0140N	
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3121 Rohbauarbeiten_ Bauwerksabdicht**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kos-ten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamtzuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[3] Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der/s Nachunternehmer(s) des Auftraggebers vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen enthalten aus über die Bundesausschreibe-bewerbungsplattform. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0140N	
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3121 Rohbauarbeiten_ Bauwerksabdicht**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40169-E7-0003	**Carolinenpalais Neustrelitz**
	Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
Vergabenummer	Leistung
26E0140N	**Los 3121 Rohbauarbeiten_ Bauwerksabdicht**

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0140N	
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3121 Rohbauarbeiten_ Bauwerksabdicht**		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0140N	
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3121 Rohbauarbeiten_ Bauwerksabdicht**		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.[1]

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail –

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BWI7@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BWI7-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Dienst- und Lieferanschrift: Krausenstraße 17-18, 10117 Berlin
Verkehrsanbindung: U-Bahnhof Stadtmitte

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.
Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme
40169-E7-0003
Carolinenpalais Neustrelitz
Leistung
26E0140N
Los 3121 Rohbauarbeiten_ Bauwerksabdicht

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n (Eignungsleihe).

☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
00	**Vorbemerkungen**			

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM BAUVORHABEN, HINWEISE ZUR KALKULATION

Projekt:

Sanierung Carolinenpalais

60169 Neustrelitz, Schlossstraße 8,

Unterbringung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Bauherr:

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg
Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

STANDORT/ BAUSTELLENZUFAHRT

Das Projekt:

Das ehemalige Carolinenpalais ist ein Putzbau in romantischer Neugotik mit feinem Fugenschnitt. Es wurde 1850 von Friedrich Wilhelm Buttel errichtet, der als Schüler Karl Friedrich Schinkels die klassizistische und neugotische Architektur in Mecklenburg-Strelitz mit einer eigenständigen, anmutigen Formensprache prägte.

Der zweieinhalbgeschossige Bau erhebt sich über einem L-förmigen Grundriss und ist von einem umlaufenden Zinnenkranz bekrönt. Mittel- und Seitenrisalite sind turmartig ausgebildet, und ein malerischer Eckerker verleiht dem Gebäude zusätzlichen Charakter.

Ursprünglich als Wohnhaus für Caroline, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, erbaut, erfuhr das Palais später mehrere Nutzungsänderungen: Zunächst wurden Wohnungen eingebaut, ab 1945 diente es als Seuchenstation des Krankenhauses, und anschließend wurde es als Bezirkshygieneinstitut genutzt. Zum historischen Bauensemble gehören neben dem Palais (Haus 1) auch das ehemalige Kutscherhaus (Haus 3).

Das Gebäude wurde zwischen 1847 und 1850 als Carolinenpalais errichtet. In den Jahren 1877/78 erfolgte der Umbau zum Erbgroßherzoglichen Palais, bei dem an der Promenade ein großer Anbau ergänzt wurde. Ab 1904/07 diente das Gebäude als Wohnhaus, zunächst für Hofbedienstete und ab 1918 für Beamte; aufgrund fehlender Plangrundlagen sind Umbauten aus dieser Zeit möglicherweise kaum nachweisbar. Nach 1945 wurde das Gebäude zunächst als Seuchenkrankenhaus und später als Hygieneinstitut genutzt. Größere Umbauten fanden in den 1960er- (oder 1970er-) Jahren im Zusammenhang mit der Einrichtung des Hygieneinstituts statt, das ab 1972 dort seinen Sitz hatte.

Das Grundstück sowie die darauf befindlichen Gebäude stehen unter Denkmalschutz.

Baugrundstück

Planungsgegenstand ist das gesamte Grundstück 27 der Gemarkung Neustrelitz. Die Adresse lautet Schlossstraße 8. Durch den Verkauf der Flurstücke 24/1 und 24/2 sind unklare Grenzsituationen (unterschrittene Abstandsflächen) entstanden, die durch den Auftraggeber geprüft und geklärt werden. Auf dem zu beplanenden Grundstück befinden sich noch die Gebäude 4 und Gebäude 5, die sofort nach Baubeginn abgebrochen werden. Das Grundstück befindet sich im Eigentum des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Planungs- und Bauaufgabe

Ziel der Baumaßnahme ist die vollständige Sanierung des denkmalgeschützten Palais mit 3.505,89 m² BGF und des denkmalgeschützten Kutscherhauses mit 509,90 m² BGF, einschließlich der Fassaden- und Dachsanierung und der Gestaltung der Außenanlagen sowie Erneuerung der Medienanschlüsse. Bei der Sanierung sind insbesondere brandschutztechnische, denkmalpflegerische, energetische Anforderungen sowie Forderungen aus den Arbeitsstättenregeln, der Barrierefreiheit, dem Brand- und Schallschutz umzusetzen. Die öffentliche Medienerschließung und die Anbindung des Kutscherhauses an das Carolinenpalais werden erneuert.

Der zukünftige Nutzer ist die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE).

Die Gebäude werden vor Baubeginn leergezogen.

Lage der Baustelle:

Das Grundstück bildet den Abschluss des historischen Stadtkernes zum Schlosspark. Südlich des Grundstücks verläuft die Straße "An der Promenade", östlich die Schlossstraße. Im Norden und Westen schließen andere Grundstücke direkt an die Liegenschaft an. Auf dem Grundstück befinden sich zwei in der Baumaßnahme zu sanierende Gebäude, das Hauptgebäude, Haus 1 und das Kutscherhaus, Haus 3. Diese stehen unter Denkmalschutz. Weitere auf dem Grundstück befindliche

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gebäude werden im ersten Schritt durch das Gewerk "Freianlagen" abgebrochen.

Im westlichen Bereich des Grundstückes befindet sich eine Gartenanlage mit historischem Baumbestand. Dieser Bereich steht unter Denkmalschutz und darf im Zuge der Baumaßnahme nicht betreten und befahren werden. Ebenfalls unter Denkmalschutz steht die südliche Einfriedung des Grundstückes. Die Arbeitskräfte sind durch den jeweiligen Auftragnehmer darüber zu unterrichten. Der Auftraggeber behält sich vor, Kosten für unbefugtes Verhalten geltend zu machen. Eine komplette Straßensperrung ist nicht vorgesehen.

Baustellenzufahrt:

Die Baustelle ist zum öffentlichen Straßenraum hin durch einen mobilen Bauzaun abgesichert. Die Zufahrt erfolgt über die Straße "An der Promenade", wo sich eine mobile Toranlage im Bauzaun befindet.
Eine weitere Toranlage liegt östlich in der Durchfahrt zwischen dem Carolinenpalais und der angrenzenden Bebauung. Diese Toranlage darf ausschließlich in Ausnahmefällen und nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauüberwachung genutzt werden.

Der Materialtransport sowie der Abtransport von Abbruchmaterial erfolgen über die südliche Zufahrt zur Baustelle.

Nach Abschluss der zuerst auszuführenden Bauwerksabdichtung am westlichen Giebel von Haus 1 wird ein Gerüstaufzug für Material- und Personenbeförderung in Kombination mit Absetzplattformen für Kranbetrieb installiert. Von dort ist der Zugang zum Erdgeschoss, zum 1. Obergeschoss sowie, zum Dachgeschoss und auf das Dach möglich. Das Sockelgeschoss ist über die innenliegenden Treppenanlagen sowie über eine Außentreppe erreichbar.

Die Arbeitsbereiche in Haus 3 befinden sich überwiegend auf ebenerdigem Niveau. Während der Bauphase bestehen Durchbrüche zum Obergeschoss. Nach Herstellung der neuen Geschossdecke bleibt lediglich ein Deckendurchbruch für eine Ausziehleiter bestehen.

Die An- und Abfuhr von Geräten, Materialien und ähnlichen Lieferungen ist frühzeitig (eine Woche vorher) mit der Bauüberwachung, der Fachbauleitung sowie mit parallel arbeitenden Gewerken abzustimmen.

Vom Auftraggeber wird auf dem Grundstück der Töpferstraße15 eine Freifläche für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt. Dort können durch den AN Lagerflächen genutzt werden sowie eigene Pausencontainer und Materialcontainer abgestellt werden. Die Entfernung von der Baustelle beträgt ca. 250 m fußläufig und mit dem Fahrzeug

ALLGEMEINE GEBÄUDEBESCHREIBUNG

Haus 1

Das Gebäude gliedert sich in ein Sockelgeschoss, ein Erdgeschoss sowie ein Obergeschoss. Das Dachgeschoss ist mit einem flachen Pultdach abgeschlossen. In Teilbereichen ist zusätzlich das Dachgeschoss in voller Geschosshöhe mit senkrechten Außenwänden - den sogenannten Turmzimmern - ausgebaut.

Die tragenden Außen- und Innenwände bestehen aus Ziegelmauerwerk. Die Decke über dem Sockelgeschoss ist als Tonnengewölbe ausgeführt, in einigen Bereichen auch als Kappendecke. Der Fußboden des Erdgeschosses ist überwiegend als massive Konstruktion über den Gewölben und Kappen hergestellt; abschnittsweise liegt ein Dielenboden auf Lagerhölzern vor.

Die Decken über dem Erdgeschoss und dem 1. Obergeschoss sind als Holzbalkendecken mit Dielung ausgeführt. Die hölzerne Dachkonstruktion besteht aus Pfetten- und Sparrenlagen mit einer Brettschalung sowie einer Abdichtung aus Dachbahnen.

Haus 3

Das Kutscherhaus verfügt über ein Erdgeschoss sowie ein nicht ausgebautes Dachgeschoss. Die Dachkonstruktion ist als Satteldach mit einem hölzernen Dachstuhl und einer Ziegeldeckung ausgeführt.

BESONDERE BAUSTELLENSITUATION

Vor Baubeginn werden die Gebäude vollständig freigezogen. Rücksicht ist auf die umgebenden Gebäudenutzungen auf Nachbargrundstücken zu nehmen. Die Nachbargrundstücke sind nicht zu benutzen.

Sämtliche Baukonstruktionen sind schonend und bestandserhaltend zu behandeln und nur im Rahmen der auftragsgemäß auszuführenden Leistungen zu bearbeiten.

Bei allen Bauarbeiten ist die Ausbreitung von Staub, Lärm und Erschütterung auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Bauschuttcontainer sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden. Ein Staubeintrag von außen durch geöffnete Fenster und Türen der Baustelle und auf Nachbargrundstücke ist auszuschließen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zu Schadstoffen liegt ein Gutachten vor. Die daraus resultierenden Schutzmaßnahmen sind zu beachten und umzusetzen. Schadstoffe sind separat in Container zu füllen und entsprechend den Forderungen zu entsorgen.

Während der Abbruch- und Sanierungsarbeiten sind die Auflagen des Bescheides der Unteren Naturschutzbehörde zum Artenschutz zu beachten, umzusetzen bzw. einzuhalten. Zur Begleitung der Maßnahme wird durch den Auftraggeber eine ökologische Baubegleitung beauftragt. Sie überwacht die Ausführungen und ist gegenüber den Auftragnehmern weisungsberechtigt. In diesem Zusammenhang kann es zu kurzen Unterbrechungen der Arbeiten führen.

BAUZEITENPLAN / AUSFÜHRUNG / TERMINE

Bauzeiten:

Maßgeblich sind die mit den Vergabeunterlagen mitgeteilten Termine für Beginn und Ende der Arbeiten, sowie die genannten Einzelfristen.

Der AN ist verpflichtet, spätestens zwei Wochen nach Auftragserteilung einen Feinterminplan mit Angabe der Zahl der Arbeitskräfte je Arbeitsabschnitt und mit Angabe der Abhängigkeiten zu anderen Gewerken auf Grundlage der vom Bauherrn vorgegebenen Vertragstermine einzureichen.

Der AN hat diesen Feinterminplan zu erstellen und mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung unter Einhaltung der Vertragstermine zu koordinieren und fortzuschreiben.

Es gehört zu den Vertragspflichten des AN, Arbeitskräfte, Gerät und Material sowie gegebenenfalls Entsorgungs- und Transportkapazitäten in dem Umfang einzusetzen, dass die einzelnen Leistungsabschnitte innerhalb der vereinbarten Vertragstermine und Zwischenfristen realisiert werden.

Ausführung / Termine:

Maßgeblich sind die in den Verdingungsunterlagen genannten Vertragstermine, soweit geregelt (auch dort genannte Zwischentermine). Es gilt die VOB/B.

Baubesprechungen

Bauberatungen finden einmal wöchentlich auf der Baustelle statt. Der Projektleiter des Auftragnehmers (siehe unten) ist verpflichtet, an diesem Gespräch mit der Bauüberwachung des Auftraggebers teilzunehmen.

Die Teilnahme an den Bauberatungen gehört zu den Leistungspflichten des AN. Die Teilnahme ist während der aktiven Tätigkeit der Firma auf der Baustelle erforderlich. Vor Beginn der geplanten Ausführungszeit ist die Teilnahme an den zwei der Einsatzzeit vorangehenden Bauberatungen erforderlich, ebenso auf Anforderung der Bauleitung zur Klärung von Arbeitsabläufen, Baufreiheiten, Lieferungen von Material, Gerät u.ä.

Auf der Baustelle muss ständig mindestens eine deutsch sprechende Arbeitskraft anwesend sein, die qualifiziert ist, Mitteilungen zu machen und Anweisungen entgegenzunehmen. Vor Beginn der Arbeiten ist diese Arbeitskraft schriftlich anzuzeigen.

Baustellenkoordinierung

Es ist zu beachten und in die Kalkulation einzubeziehen, dass mehrere Gewerke parallel ausgeführt werden und dass nach Absprache und Protokollierung den Weiteren am Bau Tätigen Baufreiheit gewährt wird und räumliche Überschneidungen zwischen den einzelnen Gewerken eintreten können. Das Zusammenarbeiten aller Gewerke sowie die eigenständige Koordinierung untereinander ist zwingend erforderlich.

Kommunikation

Für das Projekt steht eine digitale Plattform zur Verfügung, die kostenlos bereit gestellt wird. Die Anmeldung der Nutzer erfolgt nach Beauftragung. Die Kommunikation und der Austausch von Dokumenten erfolgt zwingend über diese Plattform (Poolarserver).

- Bereitstellung und Aktualisierung der Kontaktlisten
- Auslieferung von Plänen und Aktualisierung der Pläne, Bereitstellung von Revisionsplänen
- Verteilung von Protokollen, Terminplänen, Unterlagen von Gutachtern etc.
- Mängelmanagement (Mängelmeldung und Mängelfreimeldung)
- Aufmaß- und Rechnungseingang und -bearbeitung
- Übergabe der Bautagesberichte
- Übergabe von Dokumentationen zu den Technologien und Produkten, die von den Unternehmern eingesetzt werden (vor Beginn der Leistung)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Übergabe der Werk- und Montageplanung sowie der Prüfrücklauf
- bei Bedarf Fotodokumentation

Für die Kommunikation über den Server steht eine kostenlose Browserversion oder eine kostenlose App zur mobilen Nutzung zur Verfügung.

Der AN benennt einen deutsch sprechenden Projektleiter, der in allen Bauphasen zur Verfügung steht, der die Koordinierung der Arbeiten mit allen anderen Gewerken und Schnittstellen zu diesen selbstständig übernimmt und an den Bauberatungen teilnimmt.

Bautagesbericht des AN

- Bautagesberichte sind arbeitstäglich anzufertigen, mit folgendem Inhalt:
- Wetter und Temperaturen (mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht)
- Arbeitszeiten (Beginn und Ende)
- Arbeitskräfte des Auftragnehmers mit Namen und Qualifikation/ Position
- Einsatz von Großgeräten
- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen
- genaue Bezeichnung der Arbeitsorte
- Bezeichnung der Arbeitsinhalte
- Arbeitsunterbrechungen und deren Gründe
- außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle)
- Name des Vorarbeiters/ Bauführers des AN

Die Bautagesberichte sind wochenweise über die digitale Plattform an die Bauüberwachung, spätestens bis zum Dienstag der den Arbeiten folgenden Woche, 14:00 Uhr, zu übermitteln.

ZULÄSSIGE BAUZEITEN / BAULÄRM

Allgemein findet der Baustellenbetrieb nach den gültigen Regelungen des Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) an Werktagen zwischen 7:00 und 20.00 Uhr statt.

Die Arbeitswoche umfasst fünf Arbeitstage, von Montag bis Freitag. Arbeiten außerhalb dieser Zeit sind beim Auftraggeber fünf Arbeitstage vorab anzumelden und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Sollten es in unvorhergesehenen Fällen auf Anordnung des Auftraggebers erforderlich sein, dass Lärm gänzlich vermieden werden muss, sind die Arbeiten in betroffenen Bereichen auf Anweisung der Bauüberwachung einzustellen und in andere Arbeitsbereiche zu verlagern. Sollte eine Verlagerung nicht möglich sein, werden die Ausfallzeiten nach den im Leistungsverzeichnis hierfür vorgesehenen Stundensätzen vergütet.

Eine Kameraüberwachung ist nicht vorgesehen. Somit ist der AN selbstständig für das Sichern seiner Arbeitsgeräte verantwortlich.

PARKEN AUF DEM BAUGELÄNDE, BAUSTELLENEINRICHTUNG, LAGER

Für alle am Bau Beteiligten besteht auf dem Gelände des Carolinenpalais und seiner Baustellenfläche im Straßenraum Parkverbot für alle Fahrzeuge. Die Baustelle darf nur zum Be- und Entladen befahren werden.

Räumlichkeiten in Gebäuden stehen nicht zu Verfügung.

Auf einer weiteren Liegenschaft der Auftraggeberin (Töpferstraße15) in ca. 250m Entfernung vom Carolinenpalais werden Lagerflächen sowie Abstellflächen für Firmenfahrzeuge und Firmencontainer (Tagesunterkünfte) vorgehalten. Für Tagesunterkünfte sind die Auftragnehmer selbst verantwortlich. Unterkünfte, Büro etc. sind als Nebenleistung, sofern erforderlich, einzukalkulieren und damit Sache des AN. Die Zuweisung der Stellplätze erfolgt durch die Bauüberwachung entsprechend der Anzahl der tätigen Firmen und der zur Verfügung stehenden Plätze. Durch den Auftraggeber werden dort Sanitäreinrichtungen mit Duschen bereitgestellt.

Privatfahrzeuge dürfen nicht auf den Flächen der Baustelleneinrichtung abgestellt werden. Es sind die öffentlichen Parkflächen der Umgebung zu nutzen.

Die Errichtung und der Betrieb von Sanitäranlagen erfolgt auf dem beengten Baugrundstück nur mit zwei mobilen Toiletten. Auf einem externem Grundstück der Auftraggeberin in 99 m Entfernung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

von der Baustelle stehen WC-Anlagen für Damen und Herren zur Verfügung.

MATERIAL-/ WARENANLIEFERUNG

Die Material- und Warenannahme erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer. Die Annahme durch den Bauherrn bzw. die Bauüberwachung ist grundsätzlich ausgeschlossen. Für den Zeitraum des Betriebes der Baustelleneinrichtung erfolgen gesonderte Regelungen zum Öffnen und Schließen von Bauzaunanlagen.

AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

Die erforderlichen Ausführungsunterlagen (Pläne usw.) werden dem Auftragnehmer als pdf-Dateien zur weiteren Verwendung übergeben. Pläne in Papierform erhält der AN unentgeltlich in 1-facher Ausfertigung zu Baubeginn. Der AN ist verpflichtet, sich mit Nutzung des Plan-Servers stets über den aktuellen Planstand zu informieren und die Leistungen nach aktuellem Planstand auszuführen.

SAUBERHALTEN DER BAUSTELLE

Die Baustelle, mit ihren Gebäuden und der Baustelleneinrichtung, ist stets in einem aufgeräumten Zustand zu halten. Restmaterial und Bauschutt, Verpackungen und abgebrochenes oder demontiertes Material ist arbeitstäglich zu beräumen. Nach Beendigung einzelner Arbeiten sind die Arbeitsbereiche besenrein zu übergeben. Den diesbezüglichen Anordnungen der Bauüberwachung ist Folge zu leisten. Das Rauchen und der Verzehr von Speisen und alkoholischen Getränken sind im Bereich der Baustelle und im Gebäude untersagt. Fehlverhalten führt zum Verweis von der Baustelle

Bauschuttentsorgung

Bauschutt und Abfälle dürfen auf der Baustelle nicht verfüllt werden. Jeder AN ist verpflichtet, seine Baustellenabfälle/ Bauschutt, Materialreste usw. sorgfältig sortiert, d.h. getrennt nach Art des Materials (Holz, Kunststoffe, Metall usw.) wöchentlich zu entsorgen. Für Sondermüll und Abfälle besonderer Deponierung müssen Entsorgungsnachweise vorgelegt werden. Sämtliche Kosten zur Entsorgung von Bauschutt und Abfällen gehen zu Lasten des jeweiligen AN.

Verstößt der AN gegen seine Pflichten zum Sauberhalten der Baustelle, zur Entsorgung, Sortierung oder Abfalltrennung, so gehen die entstehenden Mehrkosten aller Art, nach einmaliger Anmahnung und einer Frist von 2 Tagen, zu seinen Lasten.

Entsorgung und Transport von allen Abbruchmassen müssen mit Entsorgungsnachweisen belegt werden. Es gilt das Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Für Bauschutt/Müll wird keine Umlage vereinbart. Der Auftragnehmer hat seinen Bauschutt auf eigene Kosten (DIN 18299) zu entsorgen. Die Entsorgung hat täglich zu erfolgen. Die Beseitigung des mit der Werkleistung angefallenen Abfalls gehört zum Leistungsumfang des Auftragnehmers. Insofern können Kosten seitens des Auftraggebers hierfür nur im Rahmen der Mangelbeseitigung geltend gemacht werden, wenn der Auftragnehmer seiner Beseitigungspflicht (trotz Mahnung und Fristsetzung) nicht nachgekommen ist.

Bauwasser und Baustrom

Auf eine vertragliche Umlage für die Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser wird verzichtet. Im Rahmen der Baumaßnahme wird Baustrom, Bauheizung und Bauwasser unentgeltlich für den Auftragnehmer bereitgestellt. Die Verbrauchskosten sind vom Bieter nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Von den bereitgestellten Anschlussstellen aus hat der AN selbst für die Versorgung seine Arbeitsbereiche zu sorgen. Alle elektrisch betriebenen Baumaschinen und Geräte sind nach Arbeitsschluss spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen. Das Bauwasser darf nur im Außenbereich abgenommen und nicht mit Schläuchen in das Gebäude geführt werden.

Anforderungen an Stoffe

Sämtliche am Gebäude verwendeten Materialien sind gütegeprüft, schadstoff- und emissionsfrei. Materialien, die Asbest, PCB, Formaldehyd oder FCKW beinhalten bzw. jenseits der erlaubten Grenzwerte beinhalten, sind nicht zugelassen. Verwendete Mineralfaserprodukte müssen die Freizeichnungskriterien des Anhangs V Nr. 7 der Gefahrstoffverordnung erfüllen und als nicht krebsverdächtigt eingestuft sein.

Vor Beginn der Leistungsausführung sind dem Auftraggeber Eignungs- und Gütenachweise der verwendeten Materialien in Form von Materialdatenblättern, Zulassungsbescheinigungen und sonstigen Nachweisen für Bauteile und Baustoffe über den Planserver 14 Tage nach Beauftragung, spätesten jedoch 14 Tage vor Beginn der Einzelmaßnahme zu übersenden.

Materialbemusterung

Vor Ausführung sind in ausreichendem zeitlichem Vorlauf zur Abstimmung dem Auftraggeber Materialmuster vorzulegen.

Abrechnungs-/Dokumentationsunterlagen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abrechnung/ Aufmaße: Aufmaßunterlagen sind 1-fach in Papierform und1-fach digital über den Server zu übergeben. Dokumentation: Dokumentationsunterlagen über die ausgeführten Leistungen sind 1-fach in Papierform und digital zu übergeben. Dokumentationsunterlagen als Aktenordner sind wie folgt anzufertigen und zu übergeben:

- - Aktenordner (schwarz) Kunststoff, Rückenbreite 3,6 bzw. 5 cm,
- - 1-fache Ausfertigung
- - Rücken nach Abstimmung mit Bauherrn
- - Kapitelabtrennung mittels Deckblatt und Einlageblätter mit "Reiter mit Nase" mit Bezeichnung des Inhalts und Nummer trennen, Inhalt:

1. Betriebsanschrift, Name, Telefon, am Bau beteiligte Firmen

2. Erklärungen

- Fachunternehmererklärung

- Fachbauleitererklärung

- Errichtererklärung

- Zulassungserklärung

- Konformitätserklärung

3. Herstellerunterlagen/Herstellerbescheinigungen

4. Planungsunterlagen (Zeichnungsunterlagen)

5. Stundennachweise abgezeichnet und bestätigt

Werkplanungen

Sofern es der Leistungsumfang des AN die Erstellung einer Werk- und Montageplanung erfordert, müssen aus dieser Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung, Bauanschlüsse inkl. Aller Sonder- und Anschlussdetails der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

Der Bieter hat mit der Erstellung der Werk- und Montageplanungen für seine Leistungen unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Er befindet sich mit seinen Leistungen im Verzug, wenn die vollständige und prüffähige Werk- und Montageplanung dem Architekten nicht innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Auftragserteilung in 1-facher Ausfertigung und digital über den Server zugeht.

Sofern diese Frist dem geschuldeten Leistungssoll entsprechend als nicht angemessen erachtet wird, so obliegt es dem Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Architekten innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Auftragserteilung angemessene Übergabefristen verbindlich zu vereinbaren. Die Vereinbarung neuer Fristen muss ausdrücklich schriftlich erfolgen - für die Verbindlichkeit genügt die zweifelsfreie Bestätigung des Architekten durch Unterschrift/Stempel. Für mehrfache Werkplandurchläufe und hieraus resultierende Verzüge ist allein der AN verantwortlich.

NFORMATIONSEMPFEHLUNG

Dem Unternehmen wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtliche Situation, sowie Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad der anzubietenden Leistungen zu informieren. Zur genaueren Preisermittlung werden dem Leistungsverzeichnis Pläne zur Information beigelegt, die dem Bieter Einblick in das Bauvorhaben, insbesondere die Wegeverhältnisse ermöglichen.

Besondere Hinweise für das Gewerk "Erweiterter Rohbau"

Leistungsgegenstand sind

Abbrucharbeiten

Erdarbeiten für Abdichtungsarbeiten und Absenkug Sohlen

Grundleitungen,

Betonarbeiten

Mauerarbeiten

Abdichtungsarbeiten

Zimmerarbeiten

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Stahlbauarbeiten

Das Anbringen von eigenen Firmenwerbungen- und Firmenbauschildern durch den AN ist grundsätzlich nicht

statthaft. (Auf Wunsch kann die Firmenbezeichnung auf dem Bauschild des AG mit angegeben werden)

Alle Transporte in der Baustelleneinrichtung, in das Gebäude sowie innerhalb des Gebäudes sind eigenverantwortlich zu organisieren und

einzukalkulieren. Dabei ist besonderes Augenmerk auf das ständige Sauberhalten der Verkehrswege und Lagerflächen zu legen.

Die Errichtung der Baustelleneinrichtung ist mit der örtlichen Bauüberwachung, dem Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (Si-Ge-Ko) und dem Bauherren abzustimmen.

Die Forderungen des Ordnungsamtes, der Bauberufsgenossenschaften und sonstiger mitwirkender

Behörden, Amtsstellen und Körperschaften sind zu beachten.

Umbauten der Baustellenumzäunung für Lieferungen, Container- und Silotausch von weiteren Auftragnehmern:

Wegen der beschränkten Platzverhältnisse ist es nicht möglich, den Bereich der BE fest zu umzäunen und die Zufahrt über zentrale Tore zu realisieren.

Im Baustellenbetrieb müssen bedarfsgerecht die Abrenzungen der Baustelle geöffnet werden um Container zu transportieren, Putzsilos anzuliefern, zu tauschen u.a.

Die AN haben Transporte spätestens bis 14:00 Uhr des zweiten Tages vor der erforderlichen Öffnung der Bauzäune bei der Bauüberwachung anzumelden. Diese Informationen werden von der Bauüberwachung ebenfalls am zweiten Tag vor der erforderlichen Öffnung der BE an den AN der BE übermittelt.

Sollten die Zeiträume für Öffnen und Schließen von den für die Transporte verantwortlichen AN nicht ausreichend präzise oder nicht rechtzeitig angemeldet werden oder außerhalb der Zeiten der Anwesenheit des Errichters der BE liegen, wird das Öffnen und Schließen durch die für die Transporte verantwortlichen AN übernommen. Die verantwortlichen Firmen dokumentieren das ordnungsgemäße Wiederaufstellen der Abgrenzung der BE im Bautagesbericht sowie mit Übermittlung eines Fotos über den Poolarserver an die Bauüberwachung. Sollte die Wiederaufstellung der Abgrenzung der BE oder der Verschluss der Tore nicht ordungsgemäß erfolgen und sind Mängelbeseitigungen durch den AN der BE erforderlich, werden die Aufwendungen durch den AN der BE dokumentiert und werden vom AG zu Lasten der Verursacher gebracht.

Koordinierungsberatungen außerhalb der Baubesprechungen

Zur Organisation eines reibungslosen Bauablaufes, insbesondere des Zusammenwirkens der verschiedenen am Bau beteiligten Firmen kann eine tägliche Besprechung mit den ohnehin vor Ort tätigen Bauführern, Polieren oder Vorarbeitern angeordnet werden. Ort und Zeitpunkt des Beginns der Beratung werden im Projektverlauf bekanntgegeben. Die Dauer der täglichen Besprechung wird auf 30 Minuten beschränkt. Einzelfragen werden, wie sonst üblich, gesondert geklärt.

Die Teilnahme an der täglichen Koordinierungsberatung ist eine Leistungspflicht.

Turmdrehkran

Ein Turmdrehkran wird bauseits nach Fertigstellung der Außenabdichtung/Baugrubenverfüllung errichtet und zur Nutzung durch den AN bereit gestellt. Der AN hat eigenständig den Kranführer zu stellen. Die Transportkosten einschl. Kranführer sind immer in die Einheitspreise der einzelnen Leistungen einzukalkulieren.

Gerüstaufzug

Ein Gerüstaufzug wird bauseits errichtet und zur Nutzung durch den AN bereit gestellt.

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:

AG Auftraggeber

AN Auftragnehmer

b= Breite =

BE Baustelleneinrichtung

besch. beschichtet

bzw. beziehungsweise

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

BxH Breite x Höhe

ca. cirka

CE Communautés Européenes

Kennzeichen

d= Dicke =

d.h. das heißt

DIN Deutsche Industrienorm

DIN EN Deutsche Industrienorm

Europa Norm

Durchm. Durchmesser

e.V. eingetragener Verein

einschl. einschließlich

EG Erdgeschoss

Elt Elektro

EP Einheitspreis

gem. gemäß

ges. Pos. gesonderte Position

ggf. gegebenenfalls

h= Höhe =

incl. inclusive

l= Länge =

LV Leistungsverzeichnis

max. maximal

min. minimal

mind. mindestens

o.ä. oder ähnliches

OG Obergeschoss

OK Oberkante

OKG Oberkante Gelände

PV Photovoltaik

St Stück

TB Technische Beschreibung

TRB Trockenbau

Tel.-Nr. Telefon-Nummer

TH Treppenhaus

u. und

u.ä. unter Anderem

u.dgl. und dergleichen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	UKRD Unterkante Rohdecke			
	UK Unterkante			
	usw. und so weiter			
	UV Unterverteilung			
	VDE Verband der Elektrotechnik			
	z.B. zum Beispiel			
	z.T. zum Teil			

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

01 **Baubegleitende Maßnahmen / Baustelleneinrichtung**

TECHNISCHE BEARBEITUNG

01.1 **Technische Bearbeitung im Allgemeinen**

Für jedes Bauteil ist eine prüfbare Werkplanung zu erstellen. Sofern im Einzelfall nicht anders vereinbart ist die Werkplanung rechtzeitig vor Ausführung unter Beachtung der Bestell-, Fertigungszeiträume etc. dem Auftraggeber zur Prüfung und Freigabe (hierfür grundsätzlich mind. 14 Kalendertage einplanen) zu übergeben (2-fach in Papierform und digital im PDF-Format). Die Klärung etwaiger Fragen mit dem Architekten ist vom AN frühzeitig und eigenständig einzuleiten.

Folgende Angaben müssen u.a. enthalten sein:

- Baustelleneinrichtung,
- Baugrubenplanung je Gebäudeteil (Haus 1: 1. Bauabschnitt, Haus 3: 2. Bauabschnitt),
- WU-Konzept zur Ausführung vereinzelter Betonierabschnitte in WU-Qualität (--> Aufzugsunterfahrt Haus 1, Treppenhaus 1)
- Werkplanung Mauerarbeiten,
- Werkplanung Abdichtungsarbeiten,
- Leistungserklärungen für von europäischen Normen erfasste oder einer Europäischen Technischen Bewertung entsprechende Bauprodukte (Art. 4 BauPVO),
- Angabe der Werkstoffe und Normen, Produkteigenschaften (z. B. Holzschutz), Befestigungsmittel etc.

Die Anforderungen an die jeweiligen Bestandteile der Werkplanung sind im Einzelnen den entsprechenden Vorbemerkungen der Gliederungspunkte zu entnehmen.

Das Vorliegen der vollständigen fehlerfreien Unterlagen ist Voraussetzung für die Produktionsfreigabe bzw. Materialbestellung.

1,000 psch _____ _____

01.2 **Technische Bearbeitung, Stahlbauarbeiten**

Werkplanung für alle beschriebenen Stahlbauarbeiten durchführen.

Für jedes Element / Bauteil ist eine prüfbare Werkplanung und Berechnung zu erstellen und innerhalb von 18 Werktagen nach Auftragserteilung dem Auftraggeber zur Prüfung und Freigabe zu übergeben (2-fach in Papierform und digital im PDF-Format). Die Klärung etwaiger Fragen mit dem Architekten ist vom AN frühzeitig und eigenständig einzuleiten.

Die statischen Berechnungen des AN sind beim Prüfingenieur für Tragwerksplanung einzureichen.

Das Vorliegen der vollständigen fehlerfreien Unterlagen ist Voraussetzung für die Produktionsfreigabe.

Die Planungen und Berechnungen sind für die Konstruktion und die Bauwerksanschlüsse zu erbringen. Alle Planungen sind ingenieurmäßig mit CAD-Technik zu erstellen und alle Berechnungen müssen computergestützt mit marktüblicher, den Anforderungen gerecht werdender Software erstellt werden.

Für die abschließende Freigabe ist ein neuer Planindex zu erstellen, in dem alle Prüfanmerkungen des Architekten eingearbeitet sind.

Folgende Angaben Berechnungen und Nachweise müssen mindestens enthalten sein:

- Leistungserklärungen für von europäischen Normen erfasste oder einer Europäischen Technischen Bewertung entsprechende Bauprodukte (Art. 4 BauPVO),
- Querschnitte durch alle verwendeten Profile M 1:5,
- Ansichten aller Elemente einschl. aller Variationen mit vermaßter Darstellung der Bauwerksbefestigungen M 1:20,
- Schnitte durch alle zur Ausführung kommenden Baukörperanschlüsse, einschl. der Befestigungselemente M 1:5,
- Verlegeplan der Gitterrostbeläge
- Statische Berechnung aller Profile und Elemente unter Berücksichtigung der örtlichen Einbaubedingungen, Eigenlasten, Verkehrslasten, Anpralllasten, etc.; im Außenbereich inkl. Windlastberechnung,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Handmuster aller zur Ausführung vorgesehenen Profile und Bauteile einschl. der geplanten Oberflächenbehandlung und Beschichtung in der vorgesehenen Farbe
- Angabe der Werkstoffe und Normen, Produkteigenschaften (z. B. Holzschutz), Befestigungsmitteln etc.

Folgende Bauteile sind u.a. zu bearbeiten:

- Stahlkonstruktion Dach über Treppenhaus 1
- Stahlträgerkonstruktion zur Aufstellung TGA-Geräte im Dachgeschoss
- Gitterrostbeläge

1,000 psch _____ _____

01.3 **Zusammenstellung Objektdokumentation**

Zum Abschluss der Baumaßnahme hat der AN eine lückenlose Dokumentation über alle tatsächlich verarbeiteten Produkte zu übergeben. Die Unterlagen sind spätestens vier Wochen vor Abnahme unaufgefordert bei der Bauüberwachung 1-fach digital im PDF-Format auf CD gebrannt zur Prüfung einzureichen. Nach Freigabe durch die Bauüberwachung sind die Unterlagen 1-fach in Papierform zu übergeben.

Die Dokumentation ist sowohl digital als auch in Papierform nach der folgenden Struktur aufzugliedern und muss insbesondere folgende Unterlagen enthalten:

1. Allgemeine Unterlagen und Nachweise
    1. Fachunternehmererklärung / Gewährsbescheinigung,
    2. fortgeschriebene Werkplanung,
    3. Inbetriebnahme- / Einweisungs- und Prüfprotokolle,
    4. bauaufsichtliche Zulassungen, einschl. Konformitätsbescheinigungen, Übereinstimmungserklärungen, sowie Prüf- und Wartungsbüchern,
    5. Wartungsliste mit Wartungs- und Pflegehinweisen zu allen wartungsrelevanten Bauteilen einschl. Angabe der einzuhaltenden Prüfintervalle, Bedienungsanleitungen,
2. Angaben zu Bauteilen (komplette Materialzusammenstellung entsprechend der Gliederung des Leistungsverzeichnisses) mit Produktdatenblättern mit exakten technischen Angaben der einzelnen eingesetzten Bauteilen und Materialen.

Hierzu zählt auch insbesondere die rechtzeitige Vorlage von öffentlich-rechtlich geforderten Nachweisen (bspw. zu brandschutzrelevanten Bauteilen) wie Konformitätsbescheinigungen und Übereinstimmungsnachweise (Grundlage: Landesbau- und Durchführungsverordnungen, technische Baubestimmungen, Erlasse der Landesbaubehörden) mit Angaben hinsichtlich der Bauverfahren, der verwendeten Baustoffe und der Einbaubedingungen der vorgesehenen bzw. durchgeführten Arbeiten.

Bei Unterlassung behält sich der AG bis zur Vorlage einer vollständigen Dokumentation inkl. der Ausfertigungen in Papierform einen Einbehalt von 5% der Bruttoabrechnungssumme bei weiterer Rechnungslegung vor.

1,000 psch _____ _____

BAUSTELLENEINRICHTUNG

Ausführungsbeschreibung 1:
Hinweise: Baustelleneinrichtung

Hinweise: Baustelleneinrichtung

Hinweise Baustelleneinrichtung

1. Vorgaben aus den vorstehenden "ALLGEMEINE ANGABEN ZUM BAUVORHABEN, WICHTIGE HINWEISE ZUR KALKULATION" sind zu beachten und einzukalkulieren.

2. Der AN legt innerhalb von 7 Kalendertagen nach Auftragserteilung, mind. 3 Tage vor Arbeitsbeginn unter Berücksichtigung des SIGE-Plans einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vor, dieser wird entsprechend dem Baufortschritt vom AN aktualisiert.

3. Lagerflächen und Aufstellplätze für Bauwagen, und Firmencontainer (Tagesunterkünfte) stehen auf dem Grundstück nicht zur Verfügung. Hierzu werden Flächen auf einer weiteren Liegenschaft der Auftraggeberin in ca. 250m Entfernung vorgehalten (Töpferstraße15).

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

4. Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren und ggf. eine Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen.

5. Aufenthalts-, und Unterkunftseinrichtungen sind durch den AN selbst in ausreichendem Umfang entsprechend den berufsgenossenschaftlichen Auflagen auf externem Grundstück herzurichten.

6. Alle Arbeiten sind so durchzuführen und zeitlich abzustimmen, dass die Sicherheit auf der Baustelle für Jeden jederzeit und an jedem Ort gewährleistet ist. Notwendige ggf. temporäre Sicherheitseinrichtungen sind herzustellen.

7. Bei der Durchführung der gesamten Baumaßnahme ist die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) in der aktuellen Fassung zu beachten.

8. Schutzgerüste, Abdeckungen, Umwehrungen und provisorische Treppengeländer sind in allen Phasen der Ausführung lückenlos zu erstellen und entsprechend dem Baufortschritt anzupassen.

9. Die für den geregelten Bauablauf, die Sicherheit und die Information auf der Baustelle erforderlichen Beschilderungen sind vorzuhalten und laufend zu unterhalten.

10. Eigene Arbeitsplätze sind während der Arbeitszeiten zu beleuchten, wenn das Tageslicht nicht ausreicht.

11. Der AN ist für die Erfüllung der behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Verpflichtungen gegenüber seinen Arbeitnehmern und Nachunternehmern allein verantwortlich.

12. Zur Leistung der Baustelleneinrichtung und aller Baubehelfe gehört generell das Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Umbauen. Die Baustelleneinrichtung ist nach Abschluss der Arbeiten zu beseitigen und die Baustelle rückstandsfrei zu beräumen. Im Baugrund befindliche Teile der Baustelleneinrichtung (Fundamente, Pfähle, Leitungen, Kanäle etc.) sind ebenfalls zu beseitigen.

13. Alle für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlichen Innengerüste bis 3,50 m Höhe sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

14. Die Verkehrssicherheit auf dem gesamten Baugrundstück und auf den angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen ist jederzeit zu gewährleisten.

15. Die Baustelle ist regelmäßig ordnungsgemäß abzusperren.

16. Im Zuge der Herstellung der Versorgungsleitungen durch die Leitungsträger ist mit Einschränkungen des Baustellenverkehrs zu rechnen.

Vorbenannte Sachverhalte sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Gesamtbetrag: _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 1:

01.4 **Baustelle einrichten und räumen, Baustelleneinrichtung vorhalten**

Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen, Baustelleneinrichtung bis zur Fertigstellung der eigenen Leistungen vorhalten, nach Bedarf ändern und umsetzen einschl. Unterhalt der Einrichtungen, hierzu zählen alle Einrichtungen, die für eine ordnungsgemäße und sichere Durchführung der Arbeiten notwendig sind,

einschl. notwendiger Hebezeuge (z. B. weitere Kräne) abseits des bauseitig gestellten Krans herstellen von Aufenthalts- und Lagerräumen, Lager- und Arbeitsplätzen, inkl. erforderlichen tragfähigem Unterbau.

Folgende Leistungen/Einrichtungen werden bauseits bereit gestellt:

- Bauwasser
- Baustrom
- allgemeine Baubeleuchtung (nicht die Beleuchtung der Arbeitsplätze)
- Bauheizung (soweit erforderlich)
- Sanitäreinrichtungen
- Straßensperrungen, Bauzäune

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- 1 Turmdrehkran (Aufstellung nach Abdichtungsarbeiten / Verfüllung Baugrube)
- 1 Gerüstauzug mit Gerüsttreppe (Aufstellung ab Baubeginn, mit einer Standortumsetzung gemäß Baufortschritt)

Nutzung des bauseitigen Turmdrehkrans für Zwecke des AN:

Der AN hat eigenständig den Kranführer zu stellen. Die Materialtransportkosten einschl. Kranführer sind immer in die jeweiligen Einheitspreise der einzelnen Leistungen einzukalkulieren und nicht Bestandteil dieser Position.

1,000 psch _____ _____

01.5 **Raumgerüst für Flächen mit Höhe > 3,5m, Rollrüstung**

Raumgerüst nach DIN 4420/18451 als Arbeitsgerüst für Raumhöhe über 3,5 m bis ca. 6 m, Nutzgewicht 200 kg/m2. Die Gerüste sind nach den Vorschriften der LBO, der Gerüstbauordnung, UVV der Berufsgenossenschaft und den

Herstellerrichtlinien auf- und abzubauen.

Der Einsatz erstreckt sich über das gesamte Baufeld und auch zwischenzeitliches Auf- und Abbauen ist einzukalkulieren.

Ausführungsart: Rollrüstung zur Verwendung für den Abbruch mit einer Arbeitshöhe Höhe über 3,5m

Notwendige Vorbereitungen zur Begradigung des Untergrundes oder Lastverteilungsplatten sowie Oberflächenschutz sind mit einzukalkulieren.

Der Untergrund ist Zementestrich, die Betonrohdecke oder eine Holzbalkendecke

Einsatzzeit über den gesamten Leistungszeitraum.

Die Nutzung ist nur durch das eigene Gewerk des AN einzukalkulieren.

1,000 psch _____ _____

01.6 **Meterrissmarkierung anlegen**

Anlegen einer dauerhaften, überputzbaren Meterrissmarkierung an bestehender Wandfläche,

einschl. erforderlicher Messarbeiten,

mit Meterriss-Plakette, Farbe: rot,

mit Putzpinsel,

Maße: ca. 80 x 50 mm,

zur dauerhaften Sicherung des Meterrisses bis nach den Putzarbeiten.

Die Meterrissmarkierung dient auch als verbindliche Markierung für andere Unternehmer beim Ausbau.

Position der Markierung gemäß Vorgabe des AG.

40,000 St _____ _____

ABSTÜZUNGEN BAUZUSTAND

01.7 **Absteifung Decke / Unterzug**

Behelfsmäßige Absteifung von Geschossdecken / Unterzügen im Zusammenhang mit dem Abbruch von Deckenfeldern etc.

Linienförmige, geschosshohe Unterstützung über Drucksteifen einschl. oberer und unterer Tragkonstruktion zur Lastverteilung, herstellen, vorhalten und nach Arbeitsfortschritt umsetzen oder beseitigen,

Höhe: bis 4,20 m.

Diese Position ist nur abzurechnen für Absteifungsmaßnahmen, die nicht in anderen Positionen beschrieben sind! Hierzu ist eine vorherige Freigabe des AG erforderlich.

80,000 m _____ _____

01.8 **Horizon. Abstützung Wände, für Rückbau Kappendecke, Holzbalken**

Herstellung einer horizontalen Abstützung von Innenwänden vor dem Abbruch von Kappendecken,

Einbau direkt unterhalb der Kappendecke,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

bestehend aus Kanthölzern,

VH 12/12 cm, C24,

Einzellängen ca. 150 - 230 cm.

Einbau von lastverteilenden Balken entlang der Wand und dazwischenliegenden aussteifenden Balken,

kraftschlüssig auskeilen,

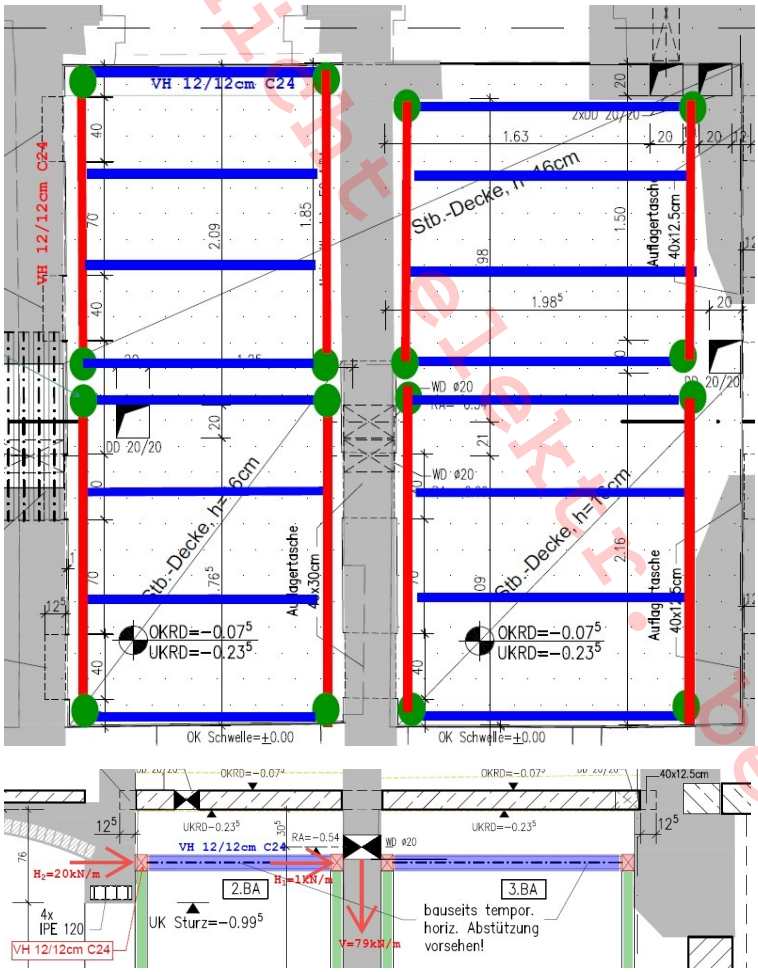
einschl. konstruktiver Verbindung an allen Kreuzungspunkten.

Für die Dauer des Deckenrückbaus bis zur Fertigstellung der neuen Betondecke vorhalten und anschließend wieder zurückbauen und entsorgen.

Einschl. erforderlicher Zuschnitte und Befestigungsmittel.

Die Vertikale Abstützung wird in gesonderter Pos. vergütet.

Ort: Haus 1, KG



48,000 m

01.9 **Horizon. Abstützung Wände, für Rückbau Kappendecke, Schalungsstütze**

Schalungsstütze zur Abstützung der vorbeschriebenen Balkenkonstruktion zum Kellerfußboden,

Tragfähigkeit > 1 KN,

Länge: einstellbar, bis ca. 280 cm,

Aufbau, einschl. Konstruktiver Befestigung,

für die Dauer des Deckenrückbaus bis zur Fertigstellung der neuen Betondecke vorhalten und anschließend wieder zurückbauen und abfahren.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einschl. erforderlicher Befestigungsmittel.

Ort: Haus 1, KG



16,000 St _____ _____

01.10 **Absteifung Kelleraußenwände, H3**

Absteifung der Kelleraußenwände von Haus 3 im Bauzustand gegen horizontales Lasten.

Die Absteifungsmaßnahmen sind aus Nadelholz C24,

Querschnitt 16 / 16 cm herzustellen.

Hierzu sind in den zwei Kellerräumen jeweils an den vier Außenwänden horizontal in ca. 1,35 m ü OKFF Kanthölzer mit einer Länge von ca. 2 m anzubringen und über Eck untereinander mit weiteren Hölzern abzusteifen,

Einbau kraftschlüssig, alle Verbindungen auf Gehrung ausarbeiten,

Es sind ca. 36 lfdm Holz einzubauen und mittels 16 St Gehrungsverbindungen untereinander zu verbinden.

Die Absteifungsmaßnahme ist vor Rückbau der Decke über Keller einzubauen, die Demontage der Absteifungsmaßnahme erfolgt nach Verfüllung und Verdichtung der ehemaligen Kellerräume.

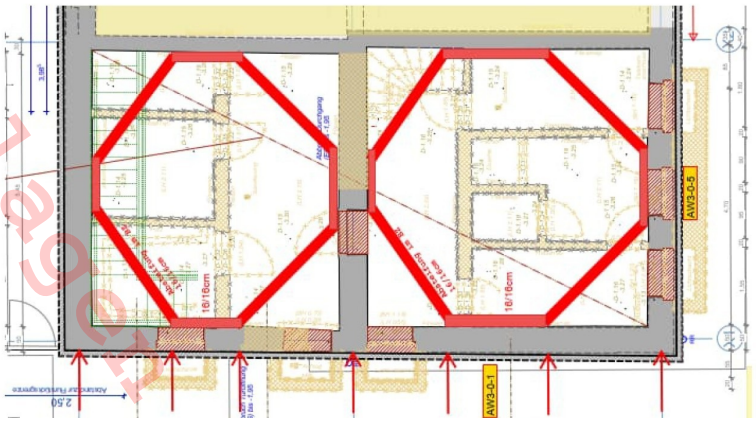
Einschl. Bereitstellung und Einbau der Bauteile und Verbindungsmittel, Vorhaltung bis zu 3 Monate sowie Rückbau und Abfuhr.

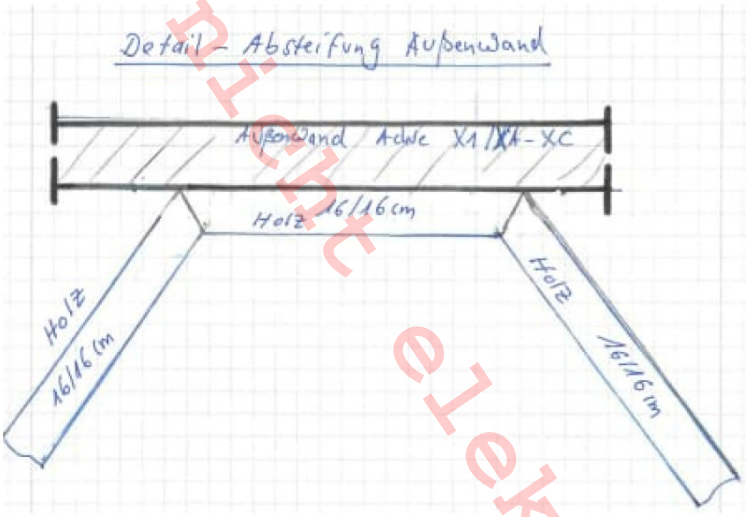
Die Herstellung von Durchbrüchen in den Innenwänden für den Einbau der Hölzer wird gesondert vergütet.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR





1,000 St

SCHUTZMAßNAHMEN

01.11 **Sicherheitseinrichtungen - Geländerkonstruktionen**

Sicherheitseinrichtungen während der Bauphase zur Absicherung von Bauzwischenzuständen,

Geländerkonstruktionen als Absturzsicherung im Bereich von Treppenläufen, Podesten und sonstigen Absturzkanten jeder Art, als Seitenschutz (DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1, bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett), Höhe mind. 1,10 m über OKFF.

Ausführung in Übereinstimmung mit den BG-Vorschriften / Unfallverhütungsvorschriften und sonstigen Gesetzen und Vorschriften. Die Einrichtungen dürfen die Fortführung der Arbeiten nicht behindern und sind ggf. entsprechend dem Baufortschritt umzubauen.
Sicherheitseinrichtungen für die Gesamtbauzeit und alle am Bau beteiligte Unternehmer aufbauen, umbauen, vorhalten, kontrollieren, unterhalten und entfernen.

84,000 m

01.12 **Sicherheitseinrichtungen - Absturzsicherung Aufzugsschacht**

Sicherheitseinrichtungen als Absturzsicherung für eine Türöffnung des Aufzugsschachtes herstellen gem. Vorgaben des Aufzugsbauers, bestehend aus Brust-, Knie- und Fußschutzbrett nach DIN EN 12811-1, DIN 4420 ZH 1-584 leicht und mehrfach entfernbar.

Ausführung in Übereinstimmung mit den BG-Vorschriften / Unfallverhütungsvorschriften und sonstigen Gesetzen und Vorschriften. Die Einrichtungen dürfen die Fortführung der Arbeiten nicht behindern und sind ggf. entsprechend dem Baufortschritt umzubauen.
Sicherheitseinrichtungen für die Gesamtbauzeit und alle am Bau beteiligte Unternehmer aufbauen, umbauen, vorhalten, kontrollieren, unterhalten und entfernen.

5,000 St

01.13 **Sicherheitseinrichtungen - Abdeckung Bodendurchbrüche**

Sicherheitseinrichtungen zur verrutschsicheren Abdeckung von vorhandenen Bodendurchbrüchen,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einzelgrößen ab ca. 0,05 m2.

Ausführung in Übereinstimmung mit den BG-Vorschriften / Unfallverhütungsvorschriften und sonstigen Gesetzen und Vorschriften. Die Einrichtungen dürfen die Fortführung der Arbeiten nicht behindern und sind ggf. entsprechend dem Baufortschritt umzubauen.
Sicherheitseinrichtungen für die Gesamtbauzeit und alle am Bau beteiligte Unternehmer aufbauen, umbauen, vorhalten, kontrollieren, unterhalten und entfernen.

20,000 m2 _____ _____

01.14 **Bautenschutzmatte, 5 mm, temporär**

Schutzlage z.B. für Flächenabdichtungen aus 1 Lage Bautenschutzmatte aus Gummischrot,

Dicke: 5 mm,

ganzflächig lose verlegen, dicht gestoßen,
einschl. Anarbeitung an aufgehende Bauteile und Durchdringungen

Bautenschutzmatte auf Anweisung der Bauüberwachung im Zuge der Bauausführung zeitlich versetzt aufnehmen und entsorgen.

100,000 m2 _____ _____

01.15 **Verschalung Tür- / Fensteröffnungen**

Verschalung von Gebäudeöffnungen bei gleichzeitigem Schutz der angrenzenden Bauteile, aus Kanthölzern mind. 100/100 mm und Beplankung aus Furniertafeln 28 mm dick,
sicher befestigt ohne die Bausubstanz zu beschädigen oder zu verschmutzen, einschl. späterer Demontage und Entsorgung.

Einzelgrößen ca. 2 - 6 m2, in allen Etagen.

Einbau nur nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung.

50,000 m2 _____ _____

***** Bezugsbeschreibung**

01.16 **Bautür, verschließbar, 1-flügelig**

Einflügelige Bautür in Systembauweise aus Stahlblech, in stabiler Ausführung, behelfsmäßig in rohe Wandöffnungen, bzw. vorbeschriebene Verschalungen einbauen, vorhalten und beseitigen.

Öffnungsgröße Rohbauöffnung ca. 1,01 x 2,10 m,
Maulweite verstellbar, bis ca. 24cm.

Mit PZ-Schloß, einschl. Zylinder, passend zur Bauschließanlage.

Die Vorhaltung über die gesamte Bauzeit wird separat in der folgenden Position 01.17 vergütet.

Einbauort: nach Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung

5,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.16**

01.17 **Bautür, verschließbar, 1-flügelig, vorhalten**

Vorhaltung der Bautür einschl. Gebrauchsüberlassung

Abrechnung: Stück x Woche

150,000 StWo _____ _____

01.18 **Notabdichtung Bitumenschweißbahn, temporär, Kleinflächen**

Notabdichtung mit Bitumenschweißbahn zur Abdichtung von temporären Zwischenbauzuständen, inkl. erforderlicher Grundierungen und späterer Entsorgung.

- sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3 (Dampfsperre),
- Bitumenschweißbahn mit Termstreifensystem und Aluminiumbandeinlage DIN EN 13970 G 200 S 5 + AL (Dicke 5 mm) und Glasgewebeeinlage 200 g/m2, vollflächig verschweißen,
- Nähte und Stöße mind. 8 cm überlappend verschweißen,
- versetzte Stoßanordnung mit 45° Schnitt an unterer Lage des T-Stoßes,
- luftdichte Anarbeitung an alle Durchdringungen.

Kleinflächen unter 1 m2, z.B. Abklebung von Deckendurchbrüchen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	50,000	m2		
01.19	**Staubschutzwände**			
	Staubschutzwände aus einer Holzständerkonstruktion mit PE-Folie herstellen, befestigen, vorhalten und nach Anweisung der Bauleitung zurückbauen. Höhe der Staubschutzwände variiert je nach Einbauort. Maximale Höhe ca. 4,00 m. Das Einsetzen und das Anpassen der Konstruktion an eine Bautür oder anderweitige, provisorische Türen ist in die Position einzukalkulieren. Einschließlich aller erforderlichen Verbindungsmittel. Der Rückbau und die Entsorgung der Materialien erfolgt durch den AN und ist in die Position miteinzubeziehen. Ausführung in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung.			
	60,000	m2		
01.20	**Betonschacht für Tauchpumpe**			
	Betonschacht zur Installation nachfolgend beschriebener Tauchpumpe, Schachtdurchmesser ca. 1 m, Schachttiefe ca. 1 m, mit begehbarer Schachtabdeckung, aus Betonschachtringen, einschl. Einbau und erforderlicher Erdarbeiten sowie späterem Rückbau. Ausführung nur bei Erfordernis auf besondere Anweisung des AG!			
	1,000	St		
	***** Bezugsbeschreibung**			
01.21	**Tauchpumpe für bauseitigen prov. Schacht, 10l/s**			
	Ausstattung von bauseitigem Schacht im Bereich der Außenanlagen mit einer automatischen Tauchpumpe zur Förderung von in der Bauphase anfallendem Regenwasser, für den Zeitraum nach dem Verfüllen der Baugrube bis zum Abschluss der Rohbauarbeiten. • Lieferung und Montage sowie Abbau und Abtransport aller Geräte und Materialien, ausreichend bemessen zur sicheren Leerung des Schachtes • Elektrischer Anschluss an Verteilerkasten, • einschl. flexibler Steigleitung, Länge bis 30 m, • Anschlussleitung so nach vorgegebenem Baustelleneinrichtungsplan verlegen und befestigen, dass der Baubetrieb nicht gestört wird. Geodätische Förderhöhe: bis 10,0 m, Pumpe mit Förderleistung: 10 l/s. Ausführung nur bei Erfordernis auf besondere Anweisung des AG!			
	1,000	St		
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.21**			
01.22	**Tauchpumpe vorhalten betreiben**			
	Vorhalten und betreiben der vorbeschriebenen Wasserförderungsanlagen (je Pumpensatz). Abrechnung: Stück mal Woche = StWo			
	20,000	StWo		
01.23	**Behelfsregenfallrohr DN 125**			
	Behelfsregenfallrohr DN 125 aus gelben Flexrohr, keine Folienschläuche, mit geeigneten Befestigungsmanschetten aus Gummi mit Schlauchschellen und erforderlichen Reduzierstücken dauerhaft befestigen, bei Bedarf umbauen, unterhalten und beseitigen.			
	50,000	m		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02 **Rückbau-/Abbrucharbeiten**

HINWEISE ABBRUCHARBEITEN

1. Der Leistungsumfang der Abbruch-Positionen umfasst den vollständigen Abbruch einschl. aller Unterkonstruktionen, loser Bauteile etc. bis auf den tragfähigen Untergrund (Primärkonstruktion) sowie die Zerkleinerung des Abbruchmaterials und den Transport in Container des AN. Baustoffe sind zu trennen und sortiert zu entsorgen.

2. Die Arbeiten müssen in mehreren Abschnitten mit Unterbrechung durchgeführt werden, da zum einen Bauzustände abgesichert werden müssen und zum anderen jeweils Teilrückbauten für die Ausführung von Rohbauten erfolgen müssen.

3. Der Fußbodenaufbau oberhalb der Gewölbe- und Kappendecken im EG Haus 1, kann erst zum späteren Zeitpunkt abgebrochen werden, da ansonsten die Fußbodenflächen nicht während der Umbauarbeiten als Lauf- und Arbeitsflächen genutzt werden könnten. Teilbereiche in den Rohbauarbeiten durchgeführt werden, sind vorab abzubrechen.

4. Der Leistungsumfang der Abbruch-Positionen umfasst den vollständigen Abbruch einschl. aller Unterkonstruktionen, loser Bauteile etc. bis auf den tragfähigen Untergrund (Primärkonstruktion) sowie die Zerkleinerung des Abbruchmaterials und den Transport in Container des AN. Baustoffe sind zu trennen und sortiert zu entsorgen.

Vorbenannte Sachverhalte sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

02.01 **Arbeitsschutzmaßnahmen**

Vorbemerkung Arbeiten gem. TRGS 505, 519, 521, 524, 551

Für den Rückbau asbesthaltiger Baustoffe und der KMF sind die Vorgaben der TRGS 519 und TRGS 521 einzuhalten. Für den Rückbau teerhaltiger Baustoffe sind die Vorgaben der TRGS 551 und für den Rückbau bleihaltiger Baustoffe die TRGS 505 zu beachten.

Für Arbeiten in kontaminierten Bereichen ist die TRGS 524 zu beachten.

Industriestaubsauger K 2 Staubklasse H, mind. 800-900 m³/h

Faserbindemittel

Staubdichte Abschottungen / Abdichtung Arbeitseinrichtungen einschließlich Tragkonstruktion

Feuchtreinigungsgeräte

Schleusen

Entlüftungsgerät für Unterdruckhaltung/gerichtete Luftführung

Im Rahmen des Schadstoffrückbaus sind Staubsauger und Faserbindemittel rückbaubegleitend einzusetzen. Mechanische Zerstörungen von asbesthaltigen Materialien, bei denen Asbestfasern freigesetzt werden, sind zu verhindern.

02.01.1 **Persönliche Schutzbekleidung**

Alle Ausrüstungsgegenstände der Schutzbekleidung sind für die gesamte Bauzeit für das Personal des AN sowie für mindestens vier Vertreter des AG (Behördenmitarbeiter, Bauleitung etc.) zu liefern und vorzuhalten.

Atemschutzmaske: Kombifilter (Partikelfilter + PCB)

Schutzhandschuhe: beständig und nicht permeabel gegenüber den nach Angaben des Auftraggebers zu erwartenden Gefahrstoffen mit Nachweis der Permeationszeiten nach DIN EN 374-3 "

Einwegschutzanzüge: Einweg-Schutzkleidung EG-Kategorie III, Typ 5

liefern, vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme fachgerecht entsorgen.

Die weitere Persönliche Schutzausrüstung für die Mitarbeiter des AN (Sicherheitsschuhe, Helme, Brillen etc.) ist in die Position der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

1,000 Psch _____ _____

02.01.2 **Abschottung herstellen, reinigen und entfernen**

Abschottung für Sanierungs- und Schwarzbereiche herstellen, Tragkonstruktion z.B. aus Holz, einseitige Bekleidung aus PE-Folie, schwer entflammbar, Umlaufende Anschlüsse an angrenzende Bauteile und Durchdringungen, Be- und Entlüftungsöffnungen schließen sowie alle Stoßstellen staubdicht herstellen ggf. inkl. Fluchttür,

für die Dauer der Arbeiten vorhalten,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

nach Erfordernis umsetzen und nach Abschluss der Sanierung reinigen und entfernen. Die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.

Ort: KG - DG

100,000 m2 _____ _____

02.01.3 **Fußboden abdecken, Hartfaserplatten Folie**

Schutzvorrichtung als Staubschutz für Bodenflächen,

aus Hartfaserplatten und Kunststofffolie,

Foliendicke mind. 0,4 mm, herstellen, vorhalten und räumen, Abrechnung nach bekleideter Fläche, Stöße und Randbereiche Verkleben, bestehende Untergründe dürfen durch das Klebeband nicht beschädigt werden.

Die Schutzmaßnahmen sind jeweils vor den Abbrucharbeiten herzustellen und jeweils nach Fertigstellung der Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung zurückbauen und entsorgen.

Einschl. dem vorherigen Reinigen (absaugen).

Ausführung in begrenzten Teilflächen ab 1,5 m2.

Ort: KG - DG

200,000 m2 _____ _____

02.01.4 **Material-/Personalschleuse als 2-Kammersystem, aufbauen und räumen**

Materialschleuse als 2-Kammersystem (eine Kammer ca. 2,5 m hoch, ca. 2,5 m breit, ca. 4 m lang) mit allen Bau- und Verbrauchsmaterialien, Abschottungen und Anschlüssen liefern, aufbauen und nach Abschluss der Arbeiten dekontaminieren, abbauen und abtransportieren.

2,000 St _____ _____

02.01.5 **Material-/Personalschleuse als 2-Kammersystem, vorhalten und betreiben**

Materialschleuse als 2-Kammersystem vorhalten und betreiben und nach Erfordernis umsetzen.

30,000 Wo _____ _____

02.01.6 **Raumluftfilteranlage (RFA) für den Sanierungsbereich, aufbauen und räumen**

Raumluftfilteranlage (RFA) für die gerichtete Luftführung im Sanierungsbereich, mind. 20 Pa 5-10-fachen Luftwechsel, einschl. 3-stufiges Filtersystem mit Filterwechsel und -entsorgung (Vorfilter EU 6, Hauptfilter min. EU 9 und Absolutfilter min. Klasse S), liefern, aufbauen, an Arbeits- und Schleusenbereiche sowie die Abluftöffnung nach außen anschließen, nach Abschluss der Arbeiten abbauen und abtransportieren Nennleistung: mind. 10.000 m³/h.

1,000 St _____ _____

02.01.7 **Raumluftfilteranlage (RFA) für den Sanierungsbereich, vorhalten und betreiben**

Raumluftfilteranlage (RFA) für den Sanierungsbereich aus vorheriger Position für die gesamte Sanierungszeit vorhalten und betreiben und nach Erfordernis umsetzen.

20,000 Wo _____ _____

02.01.8 **Industriestaubsauger 1 H (Asbest) an- und abtransportieren**

Bei den Sanierungsarbeiten zum Absaugen kontaminierter Flächen und Einrichtungen etc. Industriestaubsauger Verwendungskategorie 1 H (Asbest + KMF) in erforderlicher Anzahl an- und abtransportieren. Durchlassgrad des Filtermaterials oder Filterkombination kleiner 0,005 %, mind.800-900m³/h, baumustergeprüft, jeweils in Verbindung mit den "Zusatzanforderungen für Asbestsauger", die mit dem GS-Zeichen gekennzeichnet sind.

1,000 St _____ _____

02.01.9 **Industriestaubsauger 1 H (Asbest) vorhalten und betreiben**

Industriestaubsauger 1 H (Asbest) aus vorheriger Position vorhalten und betreiben.

20,000 Wo _____ _____

02.01.10 **Schwarzbereich reinigen**

Schwarzbereich einschl. Fußböden, Wände, Decken sowie Abschottungen nach Abschluss der Arbeiten durch Absaugen mit Industriestaubsauger 1 H grob- und feinreinigen und abschließend feucht reinigen.

Schadstoffe Asbest TRGS 517/519, künstliche Mineralfasern (KMF) TRGS 521.

Gereinigte Oberflächen durch Auftrag von Restfaserbindemittel sichern, Oberfläche nicht saugfähig, Schadstoff Asbest TRGS 517/519, künstliche Mineralfasern (KMF) TRGS 521

Abrechnung nach m2 Grundfläche.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	500,000	m2		
02.01.11	**Raumluftmessung Erfolgskontrollmessung KMF** Raumluftmessung, Erfolgskontrollmessung, im Schwarzbereich, Schadstoff KMF TRGS 521, Durchführung gemäß VDI Richtlinie 3877 Blatt 1 und Auswertung gemäß VDI Richtlinie 3492 6.13 durch ein akkreditiertes Labor, Messung durchführen, auswerten, dokumentieren, die Messungen dürfen nur von einer akkreditierten Messstelle durchgeführt werden. Vorlage der Prüfergebnisse binnen 4 Tagen.			
	2,000	St		
02.01.12	**Raumluftmessung Erfolgskontrollmessung Asbest** Raumluftmessung, Erfolgskontrollmessung, im Schwarzbereich, Schadstoff Asbest TRGS 519, Durchführung und Auswertung gemäß VDI Richtlinie 3492, Messung durchführen, auswerten, dokumentieren, die Messungen dürfen nur von einer akkreditierten Messstelle durchgeführt werden. Vorlage der Prüfergebnisse binnen 4 Tagen.			
	2,000	St		
02.01.13	**Probenahme KMF** Probenahme nach LAGA PN 98 bei Verdacht auf KMF. inkl. An- und Abfahrt, Probenahmegefäße, DIN gerechter Lagerung und Transport zum Labor. Die Probenahme ist zu dokumentieren.			
	5,000	St		
02.01.14	**Probenahme PAK** Probenahme bei Verdacht auf PAK-Belastung bei Abdichtungsmaterialien, inkl. An- und Abfahrt, Probenahmegefäße, DIN gerechter Lagerung und Transport zum Labor. Die Probenahme ist zu dokumentieren.			
	5,000	St		
02.01.15	**Probenahme Asbest** Probenahme bei Verdacht auf Asbest-Belastung bei Abdichtungsmaterialien, inkl. An- und Abfahrt, Probenahmegefäße, DIN gerechter Lagerung und Transport zum Labor. Die Probenahme ist zu dokumentieren.			
	5,000	St		
02.01.16	**Analyse KMF** Aufbereitung und Analyse des Probenmaterials, Analytik auf KMF, krebserzeugende WHO-Fasern mittels Rasterelektronenmikroskop, Analyse nur durch akkreditierte Labore. Vorlage der Analysenergebnisse mit Prüfbericht und Probenahmeprotokoll innerhalb von 5 Tagen nach Beprobung.			
	5,000	St		
02.01.17	**Analyse PAK** Aufbereitung und Analyse des Probenmaterials, Analytik auf PAK, Analyse nur durch akkreditierte Labore.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Vorlage der Analysenergebnisse mit Prüfbericht und Probenahmeprotokoll innerhalb von 5 Tagen nach Beprobung.			
	5,000	St	_____	_____
02.01.18	**Analyse Asbest** Aufbereitung und Analyse des Probenmaterials, Analytik auf Asbest, Analyse nur durch akkreditierte Labore. Vorlage der Analysenergebnisse mit Prüfbericht und Probenahmeprotokoll innerhalb von 5 Tagen nach Beprobung.			
	5,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.02 **Abbruch Fenster und Außentüren**

***** Bezugsbeschreibung**

02.02.1 **Abbruch Holzfenster, 130 x 260 cm**

Abbruch Fenster, Totalabbruch inkl. sämtlicher Befestigungsmittel, Beschläge, Dämmstoffe, Innen-/Außenfensterbank, etc.

Art: Holz-Isolierglas, mit Sprossen und Ornamenten, Rahmen lackiert.

Der Ausbau hat vorsichtig zu erfolgen, die äußeren Faschen dürfen nicht beschädigt werden.

Stoffe sortiert in vom AN bereitgestellte Container laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ausführung im Zusammenhang mit der Änderung der Rohbauöffnung in der Fassade.

Format: bis ca.130 x 260 cm.



5,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.1**

02.02.2 **Abbruch Holzfenster, 130 x 130 cm**

Format: bis ca.130 x 130 cm

3,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.1**

02.02.3 **Abbruch Holzfenster, 120 x 180 cm**

Format: bis ca.120 x 180 cm

9,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.1**

02.02.4 **Abbruch Holzfenster, 120 x 100 cm**

Format: bis ca.120 x 100 cm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	11,000	St		

02.02.5 **Abbruch Außentür, Holz, 130 x 240 cm**

Abbruch Außentür, Totalabbruch inkl. Zarge, sämtlicher Befestigungsmittel, Beschläge, Dämmstoffe, Schwellen, etc.

Art: Mehrschichtig, aus Holzwerkstoff, mit Glasausschnitten aus Mehrscheiben- bzw. Isolierglas, mit Sprossen, Oberfläche lackiert.

Der Ausbau hat vorsichtig zu erfolgen, die äußeren Faschen dürfen nicht beschädigt werden.

Stoffe sortiert in vom AN bereitgestellte Container laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ausführung im Zusammenhang mit der Änderung der Rohbauöffnung in der Fassade.

Format: bis ca.130 x 240 cm.



	5,000	St		

02.02.6 **Abbruch Außentür, Stahl, 110 x 210 cm**

Abbruch Außentür, Totalabbruch inkl. Zarge, sämtlicher Befestigungsmittel, Beschläge, Dämmstoffe, Schwellen, etc.

Art: Stahl-Brandschutztür, mehrschichtig, gedämmt, Oberfläche lackiert.

Stoffe sortiert in vom AN bereitgestellte Container laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ausführung im Zusammenhang mit der Änderung der Rohbauöffnung in der Fassade.

Format: bis ca.110 x 210 cm.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

02.02.7 **Abbruch Absturzssicherung Fenster, 130 x 120 cm**

Abbruch der an der Mauerwerksleibung verankerten Absturzsicherung eines Fensters, Stahlkonstruktion, lackiert.

Stoffe sortiert in vom AN bereitgestellte Container laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ausführung im Zusammenhang mit der Änderung der Rohbauöffnung in der Fassade.

Format: bis ca.130 x 120 cm.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.03 **Abbruch außen**

02.03.1 **Rückbau Treppenanlage, Eingang Haus 1, außen**

Schonender Rückbau der Treppenanlage am straßenseitigen Eingang Haus 1.

Bestehend aus 3 Blockstufen und Eingangspodest aus Naturstein sowie unterirdischer Gründung.

Abmessungen:

- Länge: ca. 275 cm
- Breite: ca. 120 cm
- Höhe: ca. 51 cm, zzgl. ca. 30 cm Fundament

Im Mörtelbett verlegte Blockstufen und Eingangspodest vorsichtig aufnehmen, auf Europaletten ordnungsgemäß abstapeln und mit LKW in die externe BE transportieren

(Entfernung ca. 350 m) und dort einlagern.

Verbleibende Fundamente abbrechen und in Schuttcontainer verbringen, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, EG



1,000 St _____ _____

02.03.2 **Abbruch Treppenanlage, Haus 1, KG - EG, außen**

Abbruch u. Entsorgung der einer außenseitigen, einläufigen Treppenanlage von KG - bis EG, bestehend aus einem Treppenlauf, einer zweiseitigen massiven Treppenwange sowie Überdachung und Geländerkonstruktion.

Aufbau wie folgt:

- Treppenwangen aus Mauerwerk, verputzt, Wandstärke ca. 40 cm, mit oberseitiger Abdeckung aus Betonwerkstein
- Treppenstufen aus Beton, als Blockstufen
- Podest Treppenantritt, Beton mit Fußbodenablauf
- Geländer als Schlosserkonstruktion aus Stahlprofilen, beschichtet,
- Wandmontierter Handlauf, aus Stahlprofilen, beschichtet,
- Dachkonstruktion aus Kunststoffwellplatten, aufgelagert auf Stahlkonstruktion aus Stahlrohren, beschichtet.
- einschließlich aller erforderlichen Trennschnitte zum Bauwerk.

Abmessungen:

- Abwicklung Treppenwangen: ca. 6 m x 2 m
- Lauf: bis 9 Steigungen, ca. 20x28 cm,
  Breite ca. 120 cm,
- Podest Treppenantritt, Beton, ca. 1,2 x 1,4 x 0,2 m
- Geländer: ca. 6 m x 1 m
- Fläche Überdachung: ca. 8,5 m2

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: KG, Hofseite





2,000 St

02.03.3 **Abbruch Eingangspodest, Haus 3, EG, außen**

Unterlagen nicht elektronisch bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abbruch u. Entsorgung der des Eingangspodestes am Haus 3, außenseitig, bestehend aus Podest, einläufige Treppe mit 2 Steigungen sowie zweiseitigem Stahlgeländer.

Aufbau wie folgt:

- Eingangspodest aus Beton, belegt mit Betonwerksteinfliesen,
- 2 Treppenstufen aus Beton, belegt mit Betonwerksteinfliesen,
- Geländer als Schlosserkonstruktion aus Stahlprofilen, beschichtet,
- einschließlich aller erforderlichen Trennschnitte zum Bauwerk.

Abmessungen:

- Abmessungen Podest inkl. Treppenstufen:
  ca. 2,65 x 1,3 x 0,4 m
- Geländer: ca. 4 m x 1 m

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: KG, Hofseite



1,000 St _____ _____

02.03.4 **Abbruch Treppenanlage, Haus 3, EG, außen**

Vorhandenen Treppenanlage abbrechen,

außen,

bestehend Podest sowie zweiseitig angearbeiteten Treppenläufen, jeweils 4 Steigungen,

Beton, mit Gründung,

Abmessungen:

- Länge: ca. 380 cm
- Breite: ca. 110 cm
- Höhe: ca. 70 cm, zzgl. ca. 30 cm Fundament

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: EG



1,000 St

02.03.5 **Abbruch Treppenanlage, Haus 3, Anbau, EG, außen**

Vorhandenen Treppenanlage abbrechen, außen,

3 Steigungen, Beton, bekleidet mit Betonwerkstein,

mit Gründung,

Abmessungen:

- Länge: ca. 160 cm
- Breite: ca. 65 cm
- Höhe: ca. 50 cm, zzgl. ca. 30 cm Fundament

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 3, EG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St _____ _____

02.03.6 **Abbruch Lichtschacht, außen**

Vorhandenen Lichtschacht abbrechen,

außen, am Haus angeschlossen,

bestehend aus Mauerwerk, Wandstärke bis 25 cm,

Betonsohle, Stärke bis ca. 15 cm,

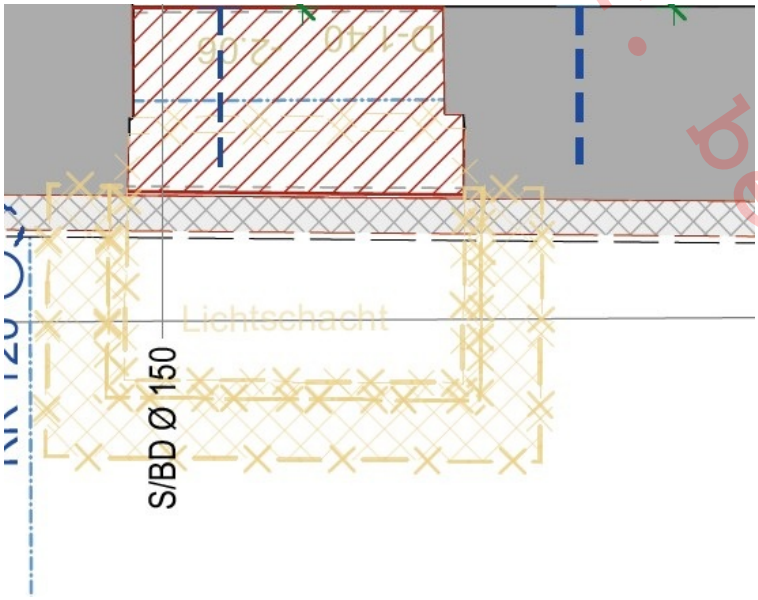
Gitterrost Stahl, verzinkt,

Abmessungen:

- Länge: ca. 150 cm
- Breite: ca. 60 cm
- Höhe: ca. 100 cm

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: EG



3,000 St _____ _____

02.03.7 **Abbruch Bodenplatte, Terrasse, Haus 3, außen**

Bodenplatte der außen vorgebauten Terrasse Haus 3 abbrechen, bestehend aus:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- ca. 10 - 20 mm keramischer Fliesenbelag inkl.

Fugenmasse und ca. 25 mm Fliesenkleber

- ca. 150 mm Beton, konstruktiv bewehrt

Gesamtaufbauhöhe bis ca. 195 mm

Abbruch einschl. Trennen der Materialien und Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Bereich: Haus 3, EG

12,000 m2 _____ _____

02.03.8 **Abbruch Altfundamente, unbewehrt**

Abbrechen von Bauteilen (Altfundamente) unterhalb der bestehenden Geländeoberfläche,

Tiefe: bis ca. 60 cm unter OK Gelände.

Bestehend aus unbewehrtem Beton. Der Umfang (Mengenermittlung) ist mit der Bauüberwachung im Vorfeld nach dem Auffinden abzustimmen.

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

5,000 m3 _____ _____

02.03.9 **Abbruch Verglasung Terrasse, Stahlrahmen**

Abbruch der Terrassenverglasung Haus 3, bestehend aus Stahlrahmen, lackiert und Einfachverglasung,

Totalabbruch inkl. sämtlicher Befestigungsmittel, Tür- und Fensterflügel, Beschläge, Dichtstoffe, Dämmstoffe, Befestigungsmittel Innenfensterbank, etc.

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 3, Terrasse EG



Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



19,000 m2

02.03.10 **Abbruch Mauerwerks-Brüstung, Haus 3, Terrasse, 30cm**

Abbruch der Mauerwerksbrüstung im Bereich der Terrasse Haus 3, bestehend aus Mauerziegeln, beidseitig verputzt, raumseitig mit Fliesen beklebt,

Dicke ca.30 cm

Höhe ca. 1,0 m

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer,

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 1 + 3, KG - DG



10,000 m2

02.03.11 **Abbruch Kranschiene, Haus 3**

Vorhandene Kranschiene des früheren Lagerraums im DG Haus 3 abbrechen,

im Gebäude von tragender Außenwand bis zur tragenden Mittelwand verlaufend, aus der Fassade auskragend,

Stahlträger, Doppel-T, Höhe ca. 16 cm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

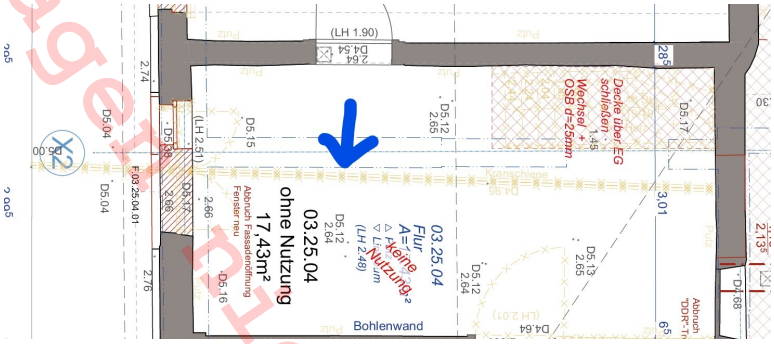
Länge innerhalb des gebäudes: ca. 6 m,

Auskragung vor der Fassade: ca. 1,5 m,

demontieren einschl. vorhandener Befestigungsmittel, zerteilen.

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 3, OG





1,000 St _____ _____

02.03.12 **Standrohre demontieren**

Demontage Bestandsstandrohre, DN 120, Stahlrohr / Steinzeug, inkl. Wandhalterungen,

Länge ca. 1 m.

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

10,000 St _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	**Abbruch innen**			
	ABBRUCH ALLGEMEIN			
	Abbruch allgemein Bestand			
02.04.1	**Trennschnitt in MW d= 50 cm ausführen**			
	Trennschnitt in Mauerwerkswand aus Ziegeln, bis d = 500mm, ausführen. Ausführung bei Innenwänden vor dem Abbruch. Anrechnung nach geschnittener Fläche			
	90,000	m2	_____	_____
02.04.2	**Trennschnitt in MW d= 100 cm ausführen**			
	Trennschnitt in Mauerwerkswand aus Ziegeln, bis d = 100cm, ausführen. Ausführung bei Innenwänden vor dem Abbruch. Anrechnung nach geschnittener Fläche			
	40,000	m2	_____	_____
02.04.3	**Trennschnitt in Beton d= 20 cm ausführen**			
	Trennschnitt in vorhandener Bodenplatte, konstruktiv bewehrt, Dicke ca. d = 20 cm, ausführen. Abrechnung nach geschnittener Fläche			
	60,000	m2	_____	_____
	ABBRUCH WÄNDE			
02.04.4	**Abbruch Innenwand, Mauerwerk, 24cm**			
	Abbruch Innenwand aus Ziegeln und/oder Kalksandstein, Dicke ca.24 cm Höhe ca.3,0 m verputz, Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet. Ort: Haus 1 + 3, KG - DG			
	35,000	m2	_____	_____
02.04.5	**Abbruch Innenwand, Mauerwerk, 17,5cm**			
	Abbruch Innenwand aus Ziegeln und/oder Kalksandstein, Dicke ca. 17,5 cm Höhe ca.3,0 m verputz, Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet. Ort: Haus 1 + 3, KG - DG			
	10,000	m2	_____	_____
02.04.6	**Abbruch haustechnischer Einbauten in Außenwand**			
	Abbruch von vorhandenen haustechnischen Einbauten wie z.B. Ventilatoren, Lüfter oder Ähnliches in der Kelleraußenwand zur Herstellung von Fensteröffnungen. erforderlicher Trennschnitte gem. gesonderter Position vorher ausführen. Einzelgrößen: ca. Durchmesser 50 cm Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 1 + 3, KG - DG

5,000 St _____ _____

ABBRUCH FUSSBODENAUFBAUTEN

02.04.7 **Abbruch Fußbodenaufbau, Fliesen, Beton, H1, EG_Aufbau 1-1**

Fußbodenaufbau abbrechen und entfernen, bestehend aus:

- ca. 10 - 20 mm keramischer Fliesenbelag, z.T.

Spaltklinker inkl. Fugenmasse,
ca.30 mm Fliesenkleber bzw. Dickbettmörtel,
einschl. angrenzender Sockelfliesen

sowie vorhandener Bodenabläufe

- ca. 120 mm Beton, konstruktiv bewehrt

Gesamtaufbauhöhe bis ca. 165 mm,

Verbleibende Basis/Untergrund: Ziegelmauerwerk der Kellerdecke.

Einschließlich Reinigung der verbliebenen Flächen durch gründliches Absaugen mittels Sauger Staubklasse H.

Abbruch einschl. Trennen der Materialien und Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Bereich: Haus 1, EG

577,000 m2 _____ _____

02.04.8 **Abbruch Fußbodenaufbau, Fliesen, Beton, Ziegel, H1, KG_Aufbau 1-3**

Fußbodenaufbau abbrechen und entfernen, bestehend aus:

- ca. 10 - 20 mm keramischer Fliesenbelag inkl.

Fugenmasse, ca. 30 mm Fliesenkleber,
einschl. angrenzender Sockelfliesen

sowie vorhandener Bodenabläufe

- ca. 50 mm Beton

- ca. 100 mm Ziegellage, mit Fugenmörtel

Gesamtaufbauhöhe bis ca. 170 mm,

verbleibende Basis/Untergrund: Sand

Abbruch einschl. Trennen der Materialien und Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Bereich: Haus 1, KG

442,000 m2 _____ _____

02.04.9 **Abbruch Fußbodenaufbau, Terrazzo, Beton, H1, KG_Aufbau 1-3a**

Fußbodenaufbau abbrechen und entfernen, bestehend aus:

- ca. 30 - 40 mm Terrazzobelag inkl.

Fugenmasse, ca. 30 mm Kleber/Mörtel,

einschl. angrenzender Sockelfliesen

sowie vorhandener Bodenabläufe

- ca. 80 mm Beton (Sohle), konstruktiv bewehrt

Gesamtaufbauhöhe bis ca. 150 mm,

verbleibende Basis/Untergrund: Sand

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abbruch einschl. Trennen der Materialien und Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Bereich: Haus 1, KG

95,000 m2 _____ _____

02.04.10 **Abbruch Fußbodenaufbau, Flies., Beton, Abdichtg., HWL, H1, KG (Asbest)_Aufbau 1-2**

Fußbodenaufbau abbrechen und entfernen, bestehend aus:

-- ca. 10 - 20 mm keramischer Fliesenbelag, z.T.

Spaltklinker, inkl. Fugenmasse,
ca. 30 mm Fliesenkleber bzw. Dickbettmörtel,
einschl. angrenzender Sockelfliesen

sowie vorhandener Bodenabläufe

- ca. 60 mm Beton, konstruktiv bewehrt

- ca. 30 mm HWL-Platte

- ca. 5 mm Isolier-Teerpappe, asbesthaltig,

gefährlicher Abfall

- ca. 50 mm Beton (Sohle), konstruktiv bewehrt

Gesamtaufbauhöhe bis ca. 190 mm,

verbleibende Basis/Untergrund: Sand

Da sich die Teerpappe nicht vollständig vom angrenzenden Beton und den HWL-Platten trennen lässt, ist der anfallende Bauschutt als asbesthaltig zu deklarieren und entsprechend zu entsorgen ist (ASN 17 06 05*),

TRGS 519, 524 und 551 sind zu beachten, daraus entstehende Kosten sind einzukalkulieren.

Einschließlich Reinigung der verbliebenen Flächen.

Abbruch einschl. Trennen der Materialien, Verpacken und Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Bereich: Haus 1, KG

53,000 m2 _____ _____

02.04.11 **Abbruch Fußbodenaufbau, Fliesen, Beton, H3, EG_Aufbau 3-4 / 3-5**

Fußbodenaufbau abbrechen und entfernen, bestehend aus:

- ca. 10 - 20 mm keramischer Fliesenbelag, z.T.

Spaltklinker inkl. Fugenmasse,
ca. 30 mm Fliesenkleber bzw. Dickbettmörtel,

einschl. angrenzender Sockelfliesen

sowie vorhandener Bodenabläufe

- ca. 110 mm Beton, konstruktiv bewehrt

- ca. 60 mm Beton (Sohle), konstruktiv bewehrt

Gesamtaufbauhöhe bis ca. 220 mm,

Verbleibende Basis/Untergrund: Sand

Einschließlich Reinigung der verbliebenen Flächen.

Abbruch einschl. Trennen der Materialien und Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Bereich: Haus 3, EG (nicht unterkellerter Bereich)

112,000 m2 _____ _____

02.04.12 **Abbruch Fußbodenaufbau, Holzdielen, H3, EG_Aufbau 3-4**

Fußbodenaufbau abbrechen und entfernen, bestehend aus:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- ca. 20 - 25 mm Holzdielen, lackiert, mit Kleberresten

- ca. 200 mm Lagerhölzer / Höhenausgleich

Gesamtaufbauhöhe bis ca. 220 mm,

Verbleibende Basis/Untergrund: Beton

Einschließlich Reinigung der verbliebenen Flächen.

Abbruch einschl. Trennen der Materialien und Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Bereich: Haus 3, EG

66,000 m2 _____ _____

02.04.13 **Abbruch Fußbodenaufbau, Fliesen, H3, KG_Aufbau 3-1 + 3-2**

Fußbodenaufbau abbrechen und entfernen, bestehend aus:

- ca. 10 - 20 mm keramischer Fliesenbelag, z.T.

Spaltklinker inkl. Fugenmasse,
ca. 30 mm Fliesenkleber bzw. Dickbettmörtel,
einschl. angrenzender Sockelfliesen

sowie vorhandener Bodenabläufe

Gesamtaufbauhöhe bis ca. 50 mm,

Verbleibende Basis/Untergrund: Beton

Einschließlich Reinigung der verbliebenen Flächen.

Abbruch einschl. Trennen der Materialien und Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Bereich: Haus 3, KG

62,000 m2 _____ _____

02.04.14 **Abbruch Fußbodenaufbau, Beton, H1 + H3, KG_Aufbau 3-1 + 3-2**

Fußbodenaufbau abbrechen und entfernen, bestehend aus:

- ca. 100 mm Beton (Sohle), konstruktiv bewehrt

Gesamtaufbauhöhe bis ca. 100 mm,

verbleibende Basis/Untergrund: Sand

Einschließlich Reinigung der verbliebenen Flächen.

Abbruch einschl. Trennen der Materialien und Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Bereich: Haus 1 + 3, KG

19,000 m2 _____ _____

02.04.15 **ZULAGE Rückbau Schüttung Fußboden**

Zulage zu vorbeschriebenem Abbruch von Fußbodenaufbauten oberhalb der Gewölbe- und Kappendecken,

für den zusätzlichen Rückbau der vorhandenen Schüttung, bestehend aus Lehm, Sand und Schutt.

Stärke im Mittel: ca. 10 - 15 cm,

Abrechnung nach m3.

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Decke über KG

102,000 m3 _____ _____

02.04.16 **ZULAGE Abbruch Bodenaufbau, Trennschnitt**

Zulage zu vorbeschriebem Abbruch von Fußbodenaufbauten für das vorherige Herstellen eines Trennschnittes zu Flächen, die erhalten werden, anfallender Staub ist direkt abzusaugen,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Tiefe Trennschnitt: bis ca. 220 mm.

Diese Position kann nicht zur Zerkleinerung des Abbruchmaterials angesetzt werden.

150,000 m _____ _____

ABBRUCH FUNDAMENTE

02.04.17 **Abbruch Fundamente**

Abbruch Fundamente aus Beton inkl. Sauberkeitsschicht,

im Kellergeschoss und teilweise im Erdgeschoss,

einschl. erforderlicher Zerkleinerung in transportfähige Größen. Die Zuwegung zu den Kellerräumen über Treppen und der Arbeitsbereich in Kleinstabschnitten raumweise ist in der Position mit einzukalkulieren.

Streifen- und Einzelfundamente in unterschiedlichen Abmessungen.

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer,

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 1 + 3, KG + EG

10,000 m3 _____ _____

***** Bezugsbeschreibung**

02.04.18 **ZULAGE Fundamentabbruch: Trennschnitt 20 cm**

Zulage zum Teilabbruch der vorbeschriebenen Fundamente für das vorherige Herstellen eines Trennschnittes, um eine gerade Abbruchkante zu erhalten.

Der Trennschnitt ist flächenbündig mit der aufgehenden Bestandswand herzustellen!!

Schnitttiefe: bis ca. 20 cm

Ausführung nur bei Erfordernis nach vorheriger Abstimmung mit der Bauüberwachung.

27,000 m _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.18**

02.04.19 **ZULAGE Fundamentabbruch: Trennschnitt 50 cm**

Schnitttiefe: über 20 cm bis ca. 50 cm

2,000 m _____ _____

ABBRUCH TREPPEN / GELÄNDER

Hinweis: die Treppen und Podest sind Zug um Zug mit den Treppenhauswänden und Außenwanddurchbrüchen zurückzubauen. Die Höhe des obersten Podestes befindet sich ca. 8m über EG in dem einen Treppenhaus. Das zweite Treppenhaus erschließt auch das KG und ist deshalb ca. 2,5 m höher.

02.04.20 **Abbruch Treppenanlage OG - DG, Haus 1**

Abbruch der Treppenanlage OG-DG,

zweiläufige Holztreppe inkl. Geländer mit Steigungen: gesamt 13 Stufen mit ca. 0,17 m x 0,29 m, Breite ca. 1,15;

Konstruktion aus zwei in der Steigung verlegten Kanthölzern, dazwischen eingehängtes Treppenpodest als Holzbalkenkonstruktion, Dicke ca. 35 cm, einschl. Verbindungsmittel und Auflagerbefestigungen.

Die Trittstufenbekleidung wurde überwiegend bereits entfernt, ausgenommen der Geländerbereich.

Der Rückbau des lackierten Holzgeländers und des Podestes ist ebenfalls in dieser Position zu berücksichtigen.

Geschosshöhe: ca. 4,10 m

Geländerlänge: ca: 10,90 m

Podestabmessungen: 2,50 m x 1,60 m x 0,35 m

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer,

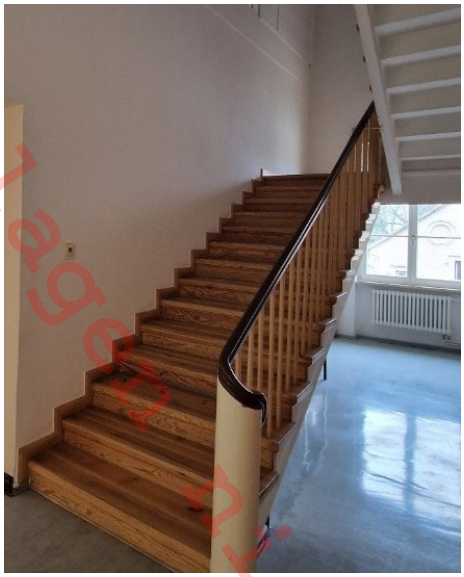
Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, OG - DG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

02.04.21 **Abbruch Treppenstufe, Wendeltreppe, Haus 1**

Abbruch Treppenstufe im Treppenhaus, aus Sichtmauerwerk,

bestehend aus einer Läuferschicht und einer darüber liegenden Rollschicht,

Mauerziegeln im Reichsformat,

die Ziegel sind zerstörungsfrei zu demontieren, von Mörtelresten zu befreien und außerhalb des Gebäudes auf Paletten zu stapeln und zum Wiedereinbau zwischenzulagern.

Mörtelreste, beschädigte Steine sowie sonstiger anfallender Schutt ist in Schuttcontainer zu transportieren, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Maße Treppenstufe

Steigung: ca. 19 cm,

Auftritt: ca. 24 cm,

Länge: ca. 101 cm

Ort: Haus 01, KG, TH Turm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



5,000 St

02.04.22 **Abbruch Treppenanlage EG - OG, Haus 3**

Abbruch der Treppenanlage EG-OG,

einläufige, gewendelte Holztreppe inkl. Geländer bestehend aus Tritt- und Setzstufen mit Belag,

18 Steigungen, je ca. 19/19 cm, Breite ca. 1,15 m;

Komplettabbruch, einschl. Verbindungsmittel und Auflagerbefestigungen.

Der Rückbau des lackierten Holzgeländers ist ebenfalls in dieser Position zu berücksichtigen.

Geschosshöhe: ca. 3,50 m

Geländerlänge: ca: 6 m

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer,

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 3, EG - OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St _____ _____

02.04.23 **Abbruch Treppenanlage KG - EG, Haus 3**

Abbruch der Treppenanlage KG-EG,

einläufige, gewendelte Stahlbetontreppe inkl. Holzgeländer, Tritt- und Setzstufen mit Fliesen bekleidet.

12 Steigungen, je ca. 20/22 cm, Breite ca. 1,15 m;

Komplettabbruch, einschl. Verbindungsmittel und Auflagerbefestigungen.

Der Rückbau des lackierten Holzgeländers sowie der in der Wand verankerten Handläufe ist ebenfalls in dieser Position zu berücksichtigen.

Geschosshöhe: ca. 3,50 m

Geländerlänge: ca: 6 m

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer,

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 3, KG - EG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

02.04.24 **Abbruch Podest mit Holzgeländer, Lichthalle**

Abbruch Podest oberhalb der Verglasung in der Lichthalle,

Holzkonstruktion, bestehend aus

- Holzbalken, Querschnitt ca. 8/12 cm,
  Achsabstand ca. 90 cm,
- Belag aus Holzdielen, Stärke ca. 26 mm,
- Geländerkonstruktion aus Latten,
  Querschnitt ca. 40/60 mm: Pfosten, Knieholm und Handlauf.

Abmessungen:
Grundfläche: ca. 2,80 m x 2,80 m,

Länge Geländerkonstruktion: ca. 12 m.

Da sich die die Konstruktion oberhalb der historischen Lichtdecke befindet, ist mit besonderer Vorsicht zu arbeiten.

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer,

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 01, Lichthalle, DG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

02.04.25 **Abbruch Geländer/Absturzsicherung, Stahl**

Abbruch Geländer/Absturzsicherung,

Geländerkonstruktion aus Flachstahlprofilen,

beschichtet mit oberseitig mit Gummiprofil abgedeckt.

Verankerungspunkte in der Wand unter Putz und im Boden unterhalb des Bodenbelags abtrennen.

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer,

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, EG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



6,000 m

02.04.26 **Abbruch Handlauf**

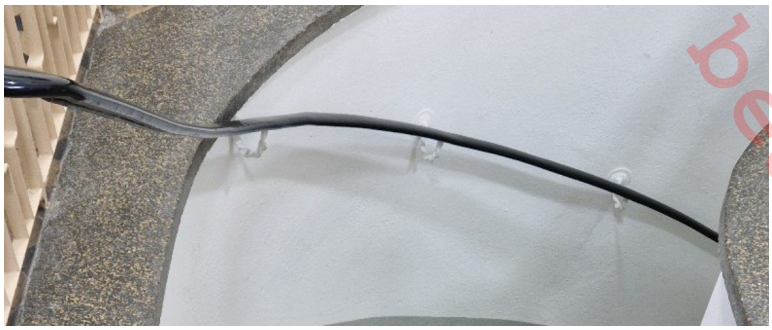
Abbruch Handlauf aus mitlaufendem Flachstahlprofil, mit Gummiprofil abgedeckt.

Verankerungspunkte in der Wand freilegen und unter Putz abtrennen.

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer,

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, EG



8,000 m

ABBRUCH GESCHOSSDECKEN

Abbruch Geschossdecken Bestand

02.04.27 **Abbruch Gewölbedecke**

Abbruch der vorhandenen Gewölbedecke als Teilabbruch,

bestehend aus gemauertem Gewölbe, Stärke ca. 18 cm,

mit unterseitigem Putz und oberseitigem Mörtelverstrich,

Decke in ca. 3,2m Höhe über darunter liegenden Geschoss.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abbruch einschl. Stellung von von temporären Gerüstkonstruktionen mit Schalung zum Abfangen des Abbruchmaterials sowie dem Verbringen des Abbruchmaterials in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, Decke über KG



47,000 m2 _____ _____

02.04.28 **Abbruch Kappendecke**

Abbruch der vorhandenen Kappendecke als Teilabbruch,

bestehend aus gemauertem Gewölbe, Stärke ca. 15 cm,

mit unterseitigem Putz und oberseitigem Mörtelverstrich,

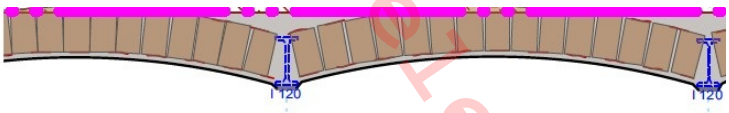
einschl. der tragenden Stahlträger,

Profilhöhe ca. 16 cm, Achsabstand ca. 1,05 m,

Decke in ca. 3,2m Höhe über darunter liegenden Geschoss.

Abbruch einschl. Stellung einer temporären Gerüstkonstruktion mit Schalung zum Abfangen des Abbruchmaterials sowie dem Verbringen des Abbruchmaterials in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, Decke über KG



10,000 m2 _____ _____

02.04.29 **Abbruch Stahlbetonhohldielendecke**

Abbruch der vorhandenen Massivdecke als Teilabbruch,

bestehend aus Stahlträgern mit eingeschobenen Stahlbetonhohldielen, Stärke ca. 20 cm,

mit unterseitigem Putz und Putzträger und oberseitigem Mörtelverstrich,

einschl. der tragenden Stahlträger,

Profilhöhe ca. 16 cm, Achsabstand ca. 1,05 m,

Decke in ca. 3,2m Höhe über darunter liegenden Geschoss.

Abbruch einschl. Stellung einer temporären Gerüstkonstruktion zum Abfangen des Abbruchmaterials sowie dem Verbringen des Abbruchmaterials in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 3, Decke über KG

73,000 m2 _____ _____

02.04.30 **Abbruch Holzbalkendecke**

Abbruch der vorhandenen Holzbalkendecke,

bestehend aus

- Dielung, ca. 30-35 mm
- Schüttung, ca. 80 mm,
- Stakung: ca. 25 mm
- Deckenputz auf Schilfrohrputzträger, ca. 30 mm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Deckenbalken, Querschnitt ca. 28/28 cm, Achsabstand ca. 100 cm

Decke in ca. 3,9m Höhe über darunter liegenden Geschoss.

Abbruch einschl. Stellung von temporären Gerüstkonstruktionen zum Abfangen des Abbruchmaterials sowie dem Verbringen des Abbruchmaterials in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort:

Haus 1, Decke über EG + OG,

Haus 3: Decke über EG

95,000 m2 _____ _____

ABBRUCH SONSTIGES

Abbruch sonstiges - Bestand

***** Bezugsbeschreibung**

02.04.31 **Abbruch Deckenputz, H 4 m**

Abbruch von Innenputz an Deckenflächen,

einschl. Putzträger, Tapeten und Beschichtung,

Putzstärke bis ca. 25 mm,

Einbauhöhe bis ca. 4,00 m

Untergrund: Gewölbedecken, Holzbalkendecken

Abbruch einschl. Trennen der Materialien und Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Bereich: KG - DG

50,000 m2 _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.31**

02.04.32 **Abbruch Deckenputz, H 5,5 m**

Einbauhöhe über 4,00 bis ca. 5,50 m

30,000 m2 _____ _____

02.04.33 **Abbruch Innenwandputz**

Abbruch Innenwandputz einschl. Tapeten und sonstigen Beschichtungen.

Putzstärke bis 25 mm,

in kleinen Mengen, auch in Leibungs- und Sturzbereichen.

Untergrund: Mauerwerk.

Abbruch einschl. Trennen der Materialien und Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Bereich: KG - DG

200,000 m2 _____ _____

02.04.34 **Abbruch Innenwandputz, schwermetallbelastet**

Abbruch von Innenwandputz mit Farbbeschichtungen, die eine hohe Konzentration an Schwermetallen und EOX aufweisen,

Putzstärke bis 25 mm,

in kleinen Mengen, auch in Leibungs- und Sturzbereichen.

Untergrund: Mauerwerk.

Abbruch einschl. Trennen der Materialien und Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Das Abbruchmaterial ist aufgrund des erhöhten Schwermetall- und Sulfatgehaltes >Z2 gemäß LAGA 20-Richtlinie einzustufen, Vorgaben aus der TRGS 524 sind zu berücksichtigen.

Bereich: KG - DG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	50,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.05 **Abbruch Dachbereich**

02.05.1 **Abbruch Aufzugsmaschinenraum Haus 01**

Komplettabbruch des vorhandenen Maschinenraums/Überfahrt des früheren Aufzugs, oberhalb der Dachfläche Haus 1.

Aufbau wie folgt:

- Flach geneigtes Pultdach aus Holzbalken, Schalung und mehrlagiger bituminöser Dachabdichtung, sowie umlaufender Windfeder aus Zinkblech und Blitzschutzeinrichtungen.
- Decke zwischen Überfahrt und Maschinenraum aus Stahlbeton, Stärke ca. 20 cm,
- Außenwände aus Mauerwerk, Stärke ca. 30 cm zzgl. Putz innen und außen,
- Einbauteile: Bodenluke/Leiter, Fenster, Blitzschutzeinrichtungen

Außenabmessungen:

- Länge: ca. 4,00 m,
- Breite: ca. 3,30 m
- Höhe (über Dachhaut): ca. 410 cm

Einschl. Trennung und Zerkleinerung des Abbruchmaterials sowie Transport in Schuttcontainer des AN. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.

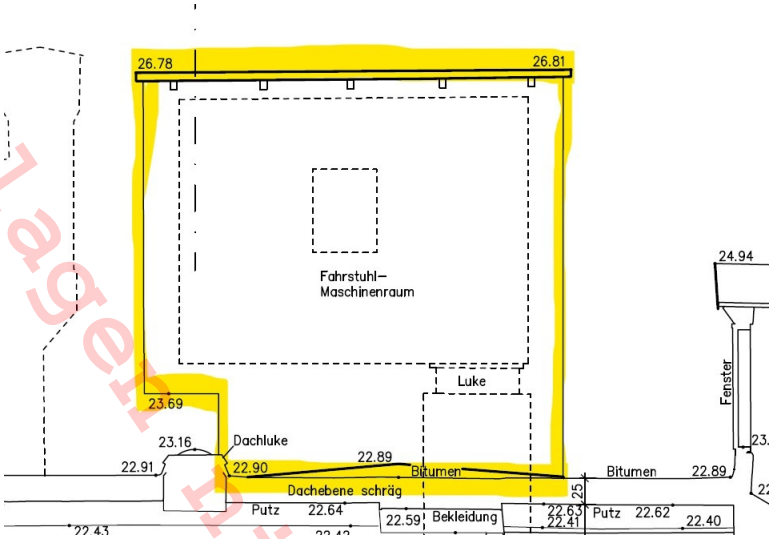
Ort: Haus 1, Dach



Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

02.05.2 **Abbruch Schornsteinmauerwerk, Dachbereich**

Vorsichtiger Abbruch von gemauerten Schornsteinköpfen im Dachbereich, unter Erhalt der im Verband gemauerten angrenzenden Wände der über Dach geführten Lichthalle.

Beim Rückbau ist zum verbleibenden Mauerwerk eine Verzahnung zu erstellen, die später für verbandsgerechte Mauerwerksergänzung genutzt werden kann.

Aufgrund der Rußbelastung ist der anfallende Schutt als gefährlicher Abfall zu betrachten.

Ausführung in kleinen Mengen.

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer,

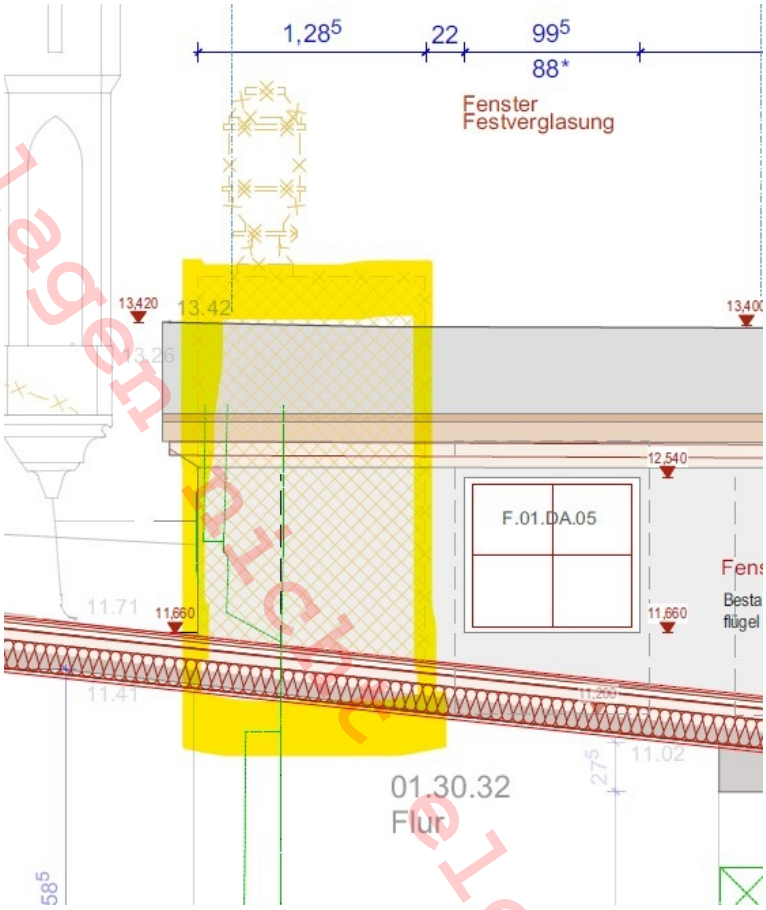
Entsorgung wird gesondert vergütet.



Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



10,000 m3 _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.06 **Entsorgung**

Hinweise Entsorgung

Abfallerzeuger für alle nicht gefährlichen Abfälle, die gemäß LAGA <= Z2 eingestuft werden, wird der AN.

Für die Entsorgung dieser Abfälle sind alle Entsorgungs-/Container-/Transport-/Deponiekosten in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Abfallerzeuger für alle gefährlichen Abfälle sowie für Abfälle, die gemäß LAGA > Z2 eingestuft werden,

ist der AG. Der AN übernimmt die Aufgabe des Beförderers. Der Transport zu der Entsorgungsanlage bis 50 km Entfernung - einfache Tour ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

02.06.1 **Durchführung Entsorgungsnachweisverfahren für gefährliche Abfälle**

Durchführung des Entsorgungsnachweisverfahrens einschließlich Abstimmung mit der SBB für alle gefährlichen Abfälle sowie Abfälle > Z2 gemäß LAGA.

Einschließlich Angebotseinholung und Erstellung von Vergabeempfehlungen zur Findung von Deponien, etc.

Einschließlich Erstellung aller erforderlichen Begleitscheine.

Eine Abfallerzeugernummer des AG ist vorhanden.

1,000 psch _____ _____

02.06.2 **AVV 170107, Entsorgung Beton, Fliesen, Ziegel, Keramik**

Entsorgungskosten (inkl. Container An-/Abfahrt, Umsetzen und Containermiete) für Bauschutt sonstiges - Gemische aus Beton, Fliesen, Ziegel und Keramik, Einstufung zu entsorgenden Materials bis einschließlich LAGA Z2, AVV 170107; nicht gefährlicher Abfall, Stoffe in vom AN bereitgestellte Container laden, zur Entsorgungsanlage transportieren und gesetzeskonform, fachgerecht entsorgen, einschl. Verwertungs-/Deponiekosten.

Abrechnungsgrundlage: vollständig ausgefüllte Liefer- und Wiegescheine.

300,000 t _____ _____

02.06.3 **AVV 170201, Entsorgung Holz von Bau- und Abbruchabfälle**

Entsorgungskosten (inkl. Container An-/Abfahrt,

Umsetzen und Containermiete) für Holz (Kategorie A I bis A III) aus Bau- und Abbruchabfällen, AVV 170201; nicht gefährlicher Abfall, Stoffe in vom AN bereitgestellte Container laden, zur Entsorgungsanlage transportieren und gesetzeskonform, fachgerecht entsorgen, einschl. Verwertungs-/Deponiekosten.

Abrechnungsgrundlage: vollständig ausgefüllte Liefer- und Wiegescheine.

4,000 t _____ _____

02.06.4 **AVV 170302, Entsorgung bitumenhaltige Gemische**

Entsorgungskosten (inkl. Container An-/Abfahrt,

Umsetzen und Containermiete) für bitumenhaltige Gemische, AVV 170302; nicht gefährlicher Abfall, Stoffe in vom AN bereitgestellte Container laden, zur Entsorgungsanlage transportieren und gesetzeskonform, fachgerecht entsorgen, einschl. Verwertungs-/Deponiekosten.

Abrechnungsgrundlage: vollständig ausgefüllte Liefer- und Wiegescheine.

1,000 t _____ _____

02.06.5 **AVV 170604, Entsorgung Dämmmaterial, nicht gefährlicher Abfall**

Entsorgungskosten (inkl. Container An-/Abfahrt,

Umsetzen und Containermiete) für Dämmmaterial (nicht gefährlicher) Abfall, AVV 170604, Stoffe in vom AN bereitgestellte Container laden, zur Entsorgungsanlage transportieren und gesetzeskonform, fachgerecht entsorgen, einschl. Verwertungs-/Deponiekosten.

Abrechnungsgrundlage: vollständig ausgefüllte Übernahme-, Begleit- und Wiegescheine.

30,000 t _____ _____

02.06.6 **AVV 170904, Entsorgung gemischte Bau- und Abbruchabfälle**

Entsorgungskosten (inkl. Container An-/Abfahrt,

Umsetzen und Containermiete) für gemischte Bau- und Abbruchabfälle, AVV 170904; nicht gefährlicher Abfall, Stoffe in vom AN bereitgestellte Container laden, zur Entsorgungsanlage transportieren und gesetzeskonform, fachgerecht entsorgen, einschl. Verwertungs-/Deponiekosten.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abrechnungsgrundlage: vollständig ausgefüllte Liefer- und Wiegescheine.

17,000 t _____ _____

02.06.7 **AVV 170107, Entsorgung Beton, Fliesen, Ziegel, Keramik; >Z2**

Entsorgung (inkl. Container An-/Abfahrt, Umsetzen und Containermiete) für Bauschutt sonstiges - Gemische aus Beton, Fliesen, Ziegel und Keramik, Einstufung zu entsorgenden Materials bis größer LAGA Z2, AVV 170107; nicht gefährlicher Abfall, Schüttung Dachboden,

die Einstufung bestimmender Parameter: pH-Wert (6,7), in vom AN bereitgestellte Container laden, zur Entsorgungsanlage bis 50 km - einfache Tour - transportieren.

Entsorgungskosten der Deponie werden durch den Auftraggeber (ABFALLERZEUGER) getragen.

20,000 t _____ _____

02.06.8 **AVV 170106*, Gemische von mineralischem Bauschutt, gefährlicher Abfall**

Entsorgung (inkl. Container An-/Abfahrt, Umsetzen und Containermiete) von Gemischen aus oder getrennten Fraktionen von Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche

Stoffe verunreinigt sind, AVV 170106*; gefährlicher Abfall, fachgerecht verpackt in vom AN bereitgestellte Container laden, zur Entsorgungsanlage bis 50 km - einfache Tour - transportieren.

Entsorgungskosten der Deponie werden durch den Auftraggeber (ABFALLERZEUGER) getragen.

66,000 t _____ _____

02.06.9 **AVV 170204*, Altholz A IV, gefährlicher Abfall**

Entsorgung (inkl. Container An-/Abfahrt, Umsetzen und Containermiete) Altholz A IV, Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche

Stoffe verunreinigt sind, Holzbauteile mit bleihaltigem Anstrich, AVV 170204*; gefährlicher Abfall, fachgerecht verpackt in vom AN bereitgestellte Container laden, zur Entsorgungsanlage bis 50 km - einfache Tour - transportieren.

Entsorgungskosten der Deponie werden durch den Auftraggeber (ABFALLERZEUGER) getragen.

57,500 t _____ _____

02.06.10 **AVV 170303*, Entsorgung Kohlenteer, teerhaltige Produkte, gefährlicher Abfall**

Entsorgung (inkl. Container An-/Abfahrt, Umsetzen und Containermiete) Kohlenteer und teerhaltige Produkte, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche

Stoffe verunreinigt sind, Dachpappe, Asphalt oder Bitumen, AVV 170303*; gefährlicher Abfall, fachgerecht verpackt in vom AN bereitgestellte Container laden, zur Entsorgungsanlage bis 50 km - einfache Tour - transportieren.

Entsorgungskosten der Deponie werden durch den Auftraggeber (ABFALLERZEUGER) getragen.

40,000 t _____ _____

02.06.11 **AVV 170601*, Entsorgung asbesthaltiger Dämmstoffe, gefährlicher Abfall**

Entsorgungskosten (inkl. Container An-/Abfahrt, Umsetzen und Containermiete) asbesthaltige Dämmstoffe, AVV 170601*; gefährlicher Abfall, fachgerecht verpackt in vom AN bereitgestellte Container laden, zur Entsorgungsanlage bis 50 km - einfache Tour - transportieren.

Entsorgungskosten der Deponie werden durch den Auftraggeber (ABFALLERZEUGER) getragen.

1,220 t _____ _____

02.06.12 **AVV 170603*, Entsorgung Wärmedämmung, gefährlicher Abfall**

Entsorgung (inkl. Container An-/Abfahrt, Umsetzen und Containermiete) alte Mineralwolle, AVV 170603*; gefährlicher Abfall, fachgerecht verpackt in vom AN bereitgestellte Container laden, zur Entsorgungsanlage bis 50 km - einfache Tour - transportieren.

Entsorgungskosten der Deponie werden durch den Auftraggeber (ABFALLERZEUGER) getragen.

0,200 t _____ _____

02.06.13 **AVV 170605*, Entsorgung asbesthaltige Baustoffe, gefährlicher Abfall**

Entsorgungskosten (inkl. Container An-/Abfahrt, Umsetzen und Containermiete) asbesthaltiger Baustoffe, AVV 170605*; gefährlicher Abfall, fachgerecht verpackt in vom AN bereitgestellte Container laden, zur Entsorgungsanlage bis 50 km - einfache Tour - transportieren.

Entsorgungskosten der Deponie werden durch den Auftraggeber (ABFALLERZEUGER) getragen.

8,400 t _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	**Erdarbeiten**			

Hinweis: Anlieferung von Fremdmaterial / Verdichtungsnachweis

1. Bei der Anlieferung von Fremdmaterial, sei es Boden- oder Recyclingmaterial, hat der AN unaufgefordert den Nachweis zu erbringen, dass es sich um unbelastetes und bezüglich Versickerungs- und Verdichtungsfähigkeit für den Einbauzweck geeignetes Material handelt.

2. Die aus dem Baugrund- und Gründungsgutachten und den Berechnungen geforderten Verdichtungsgrade sind für den gewachsenen Boden, für ausgetauschten Boden, für Auffüllungen und Ausgleichsschichten, für Arbeitsraumverfüllungen usw. über direkte Prüfverfahren nachzuweisen. Gem. Vorgabe des Baugrundgutachtens sind hierfür Proctorversuche (Ausstechzylinderverfahren) durchzuführen. Ergänzend hierzu kann der AN Vergleichsmessungen mit leichter Fallplatte vornehmen.

3. Eingebauter Boden ist lagenweise mit geeignetem Gerät (Grabenwalze als Schaffußwalze, Vibrationsstampfer, etc.) maschinell zu verdichten. Der Einbau hat in Einzellagen von ca. 30 cm Höhe zu erfolgen.

Vorbenannte Sachverhalte sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Ergänzende Leistungsbeschreibung Erdarbeiten

1. Das auf der Baustellen anfallende Aushubmaterial ist vom Auftragnehmer grundsätzlich auf einer Deponie seiner Wahl abzutransportieren, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist oder behördliche Auflagen dies fordern.

2. Falls im Leistungsverzeichnis keine Festlegung getroffen wurde, ist über allgemein wiederverwertbares Aushubmaterial (z.B. Humus, Kies, Sand, Lehm, Natursteinmaterial) vor der Verfügung eine Vereinbarung zu treffen.

3. Die Entsorgung von Abfällen, Erdaushub, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammeln, Befördern, Behandeln und Lagern entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen sowie alle erforderlichen Deponiegebühren.

5. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung ist generell vorzulegen.

6. Die Abrechnung aller Leistungen erfolgt nach Festmasse in m3 gem. Baugrubenplan.

Vorbenannte Sachverhalte sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Hinweise: Erdarbeiten

1. Das auf der Baustelle anfallende Aushubmaterial ist gem. den gültigen Vollzugshinweisen zur Abfalleinstufung in Haufwerken auf der Baustelle zu beproben. Nach erfolgter Deklarationsanalyse unmittelbar auf Transportmittel des AN zu laden und zu einer Zwischenlagerstätte, Verwertungsstelle bzw. auf eine Deponie seiner Wahl abzutransportieren, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist oder behördliche Auflagen dies fordern.
   Aushubmaterial soll grundsätzlich nur in sehr geringem Umfang auf dem Baugrundstück wiederverwertet werden, z.B. zum Verfüllen der Baugrube.

2. Ausgenommen hiervon sind Böden / Boden- Schutt-Gemische, bei denen Verdacht auf Schadstoffbelastung besteht oder bei denen noch keine Beprobung durchgeführt wurde; diese Böden sind separiert zwischenzulagern. In jedem Fall soll eine temporäre Zwischenlagerung auf dem Baugrundstück eine Zeitspanne von max. ca. 6 Wochen nicht überschreiten.

3. Sollten AG und AN im Baufortschritt die Übereinkunft erzielen, dass Aushubmaterial teilweise doch zur Wiederverwertung auf dem Baugrundstück genutzt werden kann (z.B. Humus, Kies, Sand, Lehm, Natursteinmaterial), ist vor der jeweiligen Verfügung eine Vereinbarung zu treffen.

4. Die Entsorgung von Abfällen, Erdaushub, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandelns und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen sowie alle erforderlichen Deponiegebühren.

5. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Verwertung ist generell spätestens zur Rechnungslegung vorzulegen.

6. Die Abrechnung aller Leistungen erfolgt nach Festmasse in m3 gemäß Baugrubenplanung, sofern in den Positionen nicht anders beschrieben.

7. Sofern bei Herstellung der Gründungsfläche ein Teilaustausch der Bodenschichten erforderlich wird ist der Bodengutachter des AG hinzuzuziehen.

8. Für die Baugrubensohlen erfolgt jeweils eine bauseitige Abnahme durch den Baugrundgutachter.

Vorbenannte Sachverhalte sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

einzukalkulieren.

Hinweise: Anlieferung von Fremdmaterial / Verdichtungsnachweis

1. Bei der Anlieferung von Fremdmaterial, sei es Boden- oder Recyclingmaterial, hat der AN unaufgefordert den Nachweis zu erbringen, dass es sich um unbelastetes und bezüglich Versickerungs- und Verdichtungsfähigkeit für den Einbauzweck geeignetes Material handelt.

2. Die aus dem Baugrund- und Gründungsgutachten und den Berechnungen geforderten Verdichtungsgrade sind für den gewachsenen Boden, für ausgetauschten Boden, für Auffüllungen und Ausgleichsschichten, für Arbeitsraumverfüllungen usw. über direkte Prüfverfahren nachzuweisen. Gem. Vorgabe des Baugrundgutachtens sind hierfür Proctorversuche (Ausstechzylinderverfahren) durchzuführen. Ergänzend hierzu kann der AN Vergleichsmessungen mit leichter Fallplatte vornehmen.

3. Eingebauter Boden ist lagenweise mit geeignetem Gerät (Grabenwalze als Schaffußwalze, Vibrationsstampfer, etc.) maschinell zu verdichten. Der Einbau hat in Einzellagen von ca. 30 cm Höhe zu erfolgen.

4. Zur seitlichen Baugrubenauffüllung, Rohrgrabenauffüllung und für den Teilbodenaustausch der Gründungsfläche sind im Hinblick auf die Bauwerksabdichtung und Dränanlage ausschließlich nichtbindige, gut verdichtungsfähige Füllsande mit guter Wasserdurchlässigkeit einzusetzen, sofern im Leistungsverzeichnis nicht anders angegeben.

Vorbenannte Sachverhalte sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Hinweise: Aushub / Arbeitsablauf / Verdacht auf Schadstoffe

1. Im Vorfeld hat sich der AN eigenständig mit der Bauüberwachung über den Umfang der Aushubarbeiten und die entsprechenden Lagerflächen abzustimmen und hierüber ein Protokoll anzufertigen. Die Sachverhalte sind durch den AN zeichnerisch darzustellen. Diese Abstimmung dient auch als Mengenermittlung und wird somit Abrechnungsgrundlage.

2. Die Entsorgung anfallenden Aushubmaterials auf dem Baugrundstück erfolgt nach einer Haufwerksbeprobung und Deklarationsanalyse, die vom AN zu veranlassen ist.

3. Sämtliche Kosten für die Entsorgung sind vom AN zu tragen.

4. Während der Aushubarbeiten ist aufmerksam auf organoleptische Auffälligkeiten zu achten. Bei begründetem Verdacht auf Schadstoffbelastung ist unverzüglich die Bauüberwachung zu informieren und der Baugrundgutachter des AG hinzuzuziehen. Dieser wird über die Notwendigkeit und den Umfang einer Beprobung und Analytik des auffälligen Bodens entscheiden. Eine etwaige Beprobung und Analytik des Bodens hat der AN zu veranlassen. Von dem betroffenen Areal ist gem. Vorgaben des Baugrundgutachters ein gesondertes Haufwerk anzulegen. Dieses ist bis zum Abschluss der Analytik nicht zu verändern.

5. Verzögerungen des Aushubs und Wartezeiten bis 14 Tage (gerechnet ab Anmeldung des Verdachts bis zur Festlegung der weiteren Maßnahmen, vorausgesetzt es kann mit normalem Gerät weitergearbeitet werden) infolge Beprobung und Analytik, bei Verdacht auf Schadstoffbelastung berechtigen nicht zu Mehrforderungen oder Bauzeitverlängerungen.

6. Das Boden- / Bauschuttgemisch ist bei Eignung vor Ort zu sieben. Der Bauschutt ist der Entsorgung / Verwertung zuzuführen und der Boden ist vorbehaltlich der Zustimmung des AG zur Wiederverwertung auf der Baustelle zu lagern bzw. ebenfalls der Entsorgung / Verwertung zuzuführen.

7. Die Gebühren der Verwertung / Entsorgung von Boden werden grundsätzlich, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben, vom AN übernommen.

8. Böden mit einem Schuttanteil kleiner 10% werden als nicht schuttdurchsetzt definiert.

9. Das Baufeld wurde auf eine Kampfmittelbelastung geprüft und wurde als Kampfmittelfrei eingestuft. Sollten im Zuge des Aushubs dennoch verdächtige Gegenstände, Munition oder Munitionsteile freigelegt werden, so sind die Arbeiten umgehend zu unterbrechen und die Bauüberwachung sowie die für die kampfmitteltechnischen Bewertung zuständigen Stellen zu informieren.

10. Es erfolgt unter bzw. in der Bodenplatte der Einbau von Erdungsanlagen (Fundament- und Ringerder) - hier ist mit Abstimmungen der Fachgewerke und Freigabeprozess zur Betonage mit Bauunterbrechung zu rechnen.

Vorbenannte Sachverhalte sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Hinweise: Homogenbereiche

Wird in nachfolgenden Positionen Bezug auf Homogenbereiche genommen, so sind diese wie folgt definiert:

Eigenschaften und Kennwerte für das

Gewerk Erdarbeiten im Sinne der ATV DIN 18300 zusammengefasst.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Homogenbereich A (Hb A): Pflastersand

Homogenbereich B (Hb B): Auffüllungen bindig-humos

weitere Zuordnungswerte sowie Eigenschaften gem. Baugrundgutachten:

	Homogenbereiche A	B
ortsübliche Bezeichnung	Pflastersand	Auffüllungen, bindig-humos
Massenanteil Steine, Blöcke (%)	i.d.R. < 5	i.d.R. < 5
Wassergehalt Wn (%)	6	12 - 17
Plastizitätszahl Ip (%)	-	-
Konsistenzzahl Ic (-)	-	ca. >0,50 - 0,75
Lagerungsdichte ID (-)	-	-
Bodengruppe nach DIN 18.196	SU	ST*-TL/OH

03.01 **Technische Bearbeitung/Deklarationsanalysen**

03.01.1 **Werk- Montageplanung, Statik Baugrubenverbau**

Erstellung einer prüffähigen Ausführungsstatik

(1 x digital und 2 x ausgedruckt) sowie Werk-und Montageplanung für den Baugrubenverbau einschließlich detaillierter Baugrubenplanung auch in Böschungsbereichen. Die Statik ist beim Prüfingenieur einzureichen und die Prüffreigabe herbeizuführen.

Das Einreichen der Werk- und Montageplanung inkl. der Baugrubenplanung ist dem AG nach 10 Werktagen vorzulegen.

Es ist dabei zu beachten, dass der Verbau möglichst als Berliner oder Hamburger Verbau ohne Rückverankerung ausgeführt werden soll.

Sollte eine Rückverankerung für den Verbau unumgänglich sein, dann sind auch entsprechende Genehmigungprozesse durch den AN einzukalkulieren und umzusetzen.

Zudem soll der Verbau nicht im Baugrund verbleiben, sondern soweit möglich zurückgebaut und gezogen werden.

Die Erstellung der Baugrubenstatik hat in enger Abstimmung mit dem AG zu erfolgen. Die Beeinträchtigung von Nachbargrundstücken und dem öffentlichen Straßenland außerhalb der Gehwegflächen ist zu vermeiden.

Die Unterlagen sind innerhalb von 21 Kalendertagen nach Beauftragung geprüft und vollumfänglich dem AG vorzulegen.

1,000 psch _____ _____

03.01.2 **Werk- Montageplanung, Konzept + Ablaufplanung Erarbeiten innen**

Erstellung eines Konzepts und einer detaillierten Bauablaufplanung für die Erdarbeiten im Gebäudeinneren insbesondere in Verbindung mit der geprüften Baugrubenstatik und den weiteren statischen Anforderungen an die Bauzwischenzustände.

Die Erstellung hat unter Rücksprache mit dem Statiker zu erfolgen. Die notwendigen Informationen sind rechtzeitig und selbstständig einzuholen.

Das Konzept sowie der detaillierte Bauablaufplan für diese Leistungen sind spätestens 15 Werktage nach Beauftragung dem AG vorzulegen.

1,000 psch _____ _____

03.01.3 **Baustelleneinrichtung für Verbauarbeiten**

Baustelleneinrichtung zur Herstellung von Trägerbohlwänden und Grabenverbau.

Für das Zusammenstellen, Anfahren, Auf-, Um- und Abbauen sowie Abfahren einschl. Auf- und Abladen aller notwendigen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen und Werkzeuge.

1,000 psch _____ _____

03.01.4 **Setzungsmessung, Protokollierung und Dokumentation**

Ausführen von Setzungsmessungen an den beeinträchtigten / betroffenen Nachbargebäuden zur Überwachung, Protokollführung dessen und das Zusammenstellen der vollständigen Dokumentation bestehend aus u.a. Bohrprotokollen, Rammprotokollen, Lieferscheinen, Setzungsprotokollen usw. für die gesamte Baugrubenrealisierung.

Es sind min. 5 verschiedene Setzungsmesspunkte auszuführen und zu protokollieren.

1,000 psch _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.5		**Deklarationsuntersuchung Haufwerk**		
		Deklarationsuntersuchung von Mischproben für ein Haufwerk bis 500 m3, Untersuchungsumfang nach gültigen Vollzugshinweisen zur Einstufung von Abfällen EBV, mit ergänzendem Untersuchungsumfang LAGA Boden, Dep.V. und Baurestmassenerlass. Einschl. Entnahme und Herstellung von Mischproben aus Einzelproben in erforderlicher Anzahl gemäß Vorgaben für ein Haufwerk bis 500 m3. Abrechnung je Haufwerk. Der Umfang der Arbeiten ist mit der Bauüberwachung abzustimmen.		
	4,000	St	_____	_____
03.01.6		**Temporäre Regenwasserableitung Baugruben**		
		Gemäß des Baugrundgutachtens kann es zur Bildung von Stau- und Schichtenwasser bei langanhaltenden oder intensiven Niederschlägen kommen, das durch die geringen Versickerungswerte des Bodens nicht gleich auf natürlichem Weg abgeleitet werden können. Daher ist eine Wasserhaltung für die Bauzeit der Rohbauarbeiten unterhalb der Geländeoberfläche durchzuführen. Ausführung nach Wahl des AN, einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten, Bereitstellung, Demontage und Betrieb von Pumpen, Leitungen, Schächten, etc., Vorhaltung für die gesamte Ausführungszeit vom Beginn der Erdarbeiten bis zur Baugrubenverfüllung. Einschl. komplettem Rückbau und anschließendem fachgerechtem Verfüllen und Verdichten. Grundsätzlich hat sich der AN über die genaue Auslegung der Wasserhaltung im Vorfeld mit der Bauüberwachung und dem Baugrundsachverständigen des AG abzustimmen. Das Niederschlagswasser darf nicht in das öffentliche Netz eingeleitet werden. Deshalb sind entsprechende Vorfluter / Versickerungsgruben auf dem Grundstück anzulegen. Baugrubenfläche (Sohle) bis ca. 300 m2.		
	1,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02	**Erdarbeiten innen**			
	HINWEISE Erdarbeiten innen HINWEISE Erdarbeiten innen Die in diesem Titel aufgeführten Positionen beziehen sich alle auf Erdarbeiten, die im Gebäude auszuführen sind. Hierbei ist zu beachten, dass in die folgenden Positionen Mehraufwendungen für kleinteilige Arbeitsschritte durch beengte Platzverhältnisse im Kellergeschoss des Haus 1 und der Unterkellerung bzw. dem Erdgeschoss des Haus 3 sowie Mehraufwendungen für den erschwerten Materialtransport mit Kleingerät und in Handarbeit einzukalkulieren sind. Als Förderweg der Materialien aus dem Gebäudeinneren zur Baustraße müssen bis zu 100 m angenommen werden. Es müssen hierbei Höhenunterschiede zwischen dem Kellergeschoss und der Baustraße überwunden werden.			
03.02.1	**Baugrubenaushub, Handschachtung, INNEN, Förderweg bis 100 m** Boden für Baugruben innerhalb des Gebäudes profilgerecht und entsprechend der verschiedenen Homogenbereiche lösen und außerhalb des Gebäudes auf dem Baugrundstück zwischenlagern, Förderweg bis ca. 100 m. Aushubarbeiten für Fundamente bzw für die Absenkung der Kellersohlen, mittlere Aushubtiefe ab Baugrubensohle: ca. 0,5 m Transport zur Verwertungsstelle bzw. Deponie inkl. Entsorgung wird in separater Position vergütet. 361,000 m3		_____	_____
03.02.2	**Aushub für Unterfangungen, Handschachtung, INNEN, Förderweg bis 100 m** Aushub des vorhandenen Bodens aus Kies und Sand im Gebäude zur Herstellung erforderlicher Unterfangungen, Ausführung im Pilgerschrittverfahren bis 125 cm Schrittweite, als Handschachtung, Ausführung im UG der Bestandsgebäude, lösen und außerhalb des Gebäudes auf dem Baugrundstück zwischenlagern, Förderweg bis ca. 100 m. Fundamentbreite: ca. 0,50 - 1,00 m, Aushubtiefe ca. 0,50 m. - 0,80 m. 76,000 m3 ***** Bezugsbeschreibung**		_____	_____
03.02.3	**Lieferung und Einbau Boden, Verfüllung KG, INNEN** Lieferung und Einbau von nichtbindigen, gut verdichtungsfähigen Füllsanden (SE-SW) mit guter Wasserdurchlässigkeit (kf Wert größer gleich 10^-4 m/s) im Zuge der Verfüllung des ehemaligen Kellers Haus 3, im Gebäude, Natursandgemisch ohne humose Bestandteile, frei von Schuttbestandteilen, Zuordnung nach LAGA Z0. Kies-Sandgemisch mit Gesteinskörnung fGK 0/4. Verdichtung lagenweise mit jeweils max. 30 cm Stärke, Aufbauhöhe mindestens 10 cm bis ca. 30 cm, im Mittel ca. 20 cm. Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, mit Verdichtungsnachweis. Abrechnung nach Volumen im eingebauten Zustand. Ort: Haus 3, Verfüllung Kellergeschoss 90,000 m3 ***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.02.3**		_____	_____
03.02.4	**Einbau Boden, Verfüllung KG, Lagerboden, INNEN** mit vorhandenem geeignetem Lagerboden, einschl. Transport vom Lagerort (Raum im selben Geschoss),			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Förderweg bis ca. 50 m.

Ausführung in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung und dem Baugrundgutachter.

100,000 m3 _____ _____

03.02.5 **Planum Baugrubensohle herstellen, INNEN**

Planum Baugrubensohle auf Füllboden sowie gewachsenem Boden für anschließende Anbringung der Sauberkeitsschicht und Flachgründung im Gebäude herstellen.

Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm

Ort: Haus 1 + 3, Kellergeschoss

800,000 m2 _____ _____

03.02.6 **ZULAGE Baugrubensohle nachverdichten, INNEN**

Zulage zu vorbeschriebenem Planum für das Nachverdichten der Baugrubensohle, im Gebäude.

Verformungsmodul mind. EV2 80 MN/m2,
Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98,
mit Verdichtungsnachweis.

Ausführung nur in vorheriger Abstimmung mit dem Baugrundgutachter und der örtlichen Bauüberwachung.

Ort: Haus 1 + 3, Kellergeschoss

800,000 m2 _____ _____

03.02.7 **Schottertragschicht, 0/32 mm, INNEN**

Lieferung und Einbau von Natursteinschotter 0-32 mm

im Gebäude, als Unterbau für Streifenfundamente oder Bodenplatten, einschl. dem lagenweisen Verdichten.

Einbau im Gebäude, in kleinen Teilflächen (z.B. Einzelne Räume, Unterfangungsabschnitte),

das Material ist von Hand in das Gebäude zu transpotieren und dort einzubauen.

Schichtstärke ca. 10-15 cm

Ort: Haus 1 + 3, Kellergeschoss

115,000 m3 _____ _____

03.02.8 **Geotextil verlegen**

Verlegen eines Geotextils vor Einbau der nachfolgend beschriebenen Schaumglasschüttung als Trennlage zum Untergrund, einschl. hochführen und fixieren an aufgehenden Bauteilen.

106,000 m2 _____ _____

03.02.9 **Lieferung und Einbau Schaumglasschotter, INNEN**

Lieferung und Einbau von Schaumglasschotter für die Teilverfüllung von Räumen innerhalb des Gebäudes.

Schaumglasschotter aus Recyclingglas,

Körnung: 32/63 mm,

Nennwert Druckfestigkeit fc,Nenn: mind- 800 kPA

Nennwert Wärmeleitfähigkeit max. 0,08 W/mK

Schüttdichte: ca. 150-200 kg/m³,

Einbau in Lagen von max. 30-40 cm,

Verdichtung mit geeigneten leichten Rüttelplatten,

Verdichtungsfaktor 1,3:1,

ebenflächiges Abziehen

Ort: Haus 1, Verfüllung Kellergeschoss

93,000 m3 _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.03 **Erdarbeiten außen**

AUSHUB

03.03.1 **Baugrubenaushub, Sockel / Kelleraußenwand, Förderweg bis 100m**

Boden für Baugruben, für Baumaßnahmen der Geotechnischen Kategorie 1 nach DIN 4020, profilgerecht und entsprechend der verschiedenen Homogenbereiche lösen und außerhalb der Baugrube auf dem Baugrundstück zwischenlagern,

Förderweg bis ca. 100 m.

Aushub im Bereich der Außenwände des Kellers bzw. Sockels, Baugrubenwände geböscht, Böschungswinkel 45°,

Aushubtiefe ca. 1,20 m bis ca. 2,50 m,

überwiegend wird Boden des Homogenbereichs B (Auffüllungen) und in geringem Umfang des Homogenbereichs A (Pflastersand) ausgekoffert.

Ausführung mit Kleingerät (Minibagger) und unterstützender Handausschachtung.

Bauablauf:

Die Aushubarbeiten können nicht kontinuierlich erbracht werden. Es muss grundsätzlich in kleinen Teilabschnitten mit zeitlicher Unterbrechung gearbeitet werden, da die Freilegung der Außenwandflächen im Zusammenhang mit der raumseitigen Absenkung der Kellersohle erfolgen muss. Zur Sicherung von Bauzuständen kann es erforderlich sein, jeweils erst einen Teilaushub durchzuführen und in einem zweiten Schritt bis zur Aushubsohle aufzuschachten.

Dieser Mehraufwand ist einzukalkulieren.

Die notwendigen Abstimmungen mit dem Baugrundgutachter sind eigenständig vorzunehmen und einzukalkulieren.

Abrechnung gem. prüfbarer Mengenermittlung des AN zur freigegebenen Baugrubenplanung des AN.

Ort: Kelleraußenwände Haus 1 + Sockelbereich Haus 3

730,000 m3 _____ _____

03.03.2 **ZULAGE Baugrubenaushub, Handschachtung**

Zulage zu Baugrubenaushub Pos. 03.03.1 für die Ausführung von Teilbereichen in ausschließlicher Handschachtung, z.B. im Bereich von Leitungen oder aufgrund beengter Platzverhältnisse sowie für Suchschachtungen.

Ausführung nur nach vorheriger Abstimmung mit dem AG!

300,000 m3 _____ _____

03.03.3 **ZULAGE Baugrubenaushub, Beseitigung von Hindernissen**

Zulage zu Baugrubenaushub Pos. 03.03.1 für

die Beseitigung von Hindernissen aus unbewehrtem Beton, Mauerwerk usw. im Boden im Rahmen der Aushubarbeiten, abbrechen und in Container laden,

die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ausführung nur nach vorheriger Abstimmung mit dem AG und Dokumentation des Umfangs!

10,000 m3 _____ _____

03.03.4 **ZULAGE Baugrubenaushub, Vegatationsschicht abschieben**

Zulage zu Baugrubenaushub Pos. 03.03.1 für

das Abschieben (in einem separaten Arbeitsschritt) einer Vegetationsschicht bestehend aus Gräsern, kleinen Sträuchern etc. auf anstehendem Boden. Stärke bis ca. 10 cm.

Einschl. separierter Lagerung.

Ausführung nur nach vorheriger Abstimmung mit dem AG und Dokumentation des Umfangs.

100,000 m2 _____ _____

03.03.5 **ZULAGE Baugrubenaushub, provisorischer Erdwall gegen Wasser**

Zulage zu vorbeschriebenen Erdarbeiten für das Aufschütten eines provisorischen Erdwalls mit Aushubmaterial zum Schutz der Baugrube vor eindringendem Niederschlagswasser,

Höhe ca. 25 cm über bestehender Geländeoberkante, Breite ca. 50 cm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

einschl. Abdeckung mit luft- und wasserdurchlässiger Folie, Dicke 80 mym, mit Spanndraht überspannt, gehalten an Pflöcken.

Einschließlich Rückbau und Transport des Aushubmaterials bis zum Ort der Zwischenlagerung für Wiederverwendung bzw. weiteren Beprobung. Förderweg bis ca. 500 m.

Abrechnung nach lfdm Erdwall.

Ausführung nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung.

70,000 m _____ _____

03.03.6 **Transport Aushub zum Lagerplatz, separates Grundstück**

Auf dem Baugrundstück lagernden Bodenaushub auf LKW laden, zum Lagerplatz auf separatem Grundstück über öffentliches Straßenland transportieren und abladen,

in Haufwerken, sortiert nach Homogenbereich und Aushubort,

Entfernung Baugrundstück - Lagerplatz ca. 500 m,

aufgrund der beengten Straßenverhältnisse ist die Anfahrt des Lagerplatzes mit Sattelschleppern nicht möglich.

730,000 m3 _____ _____

03.03.7 **Boden mit Schuttbeimengungen durch Sieben trennen**

Vereinzelte Schuttbeimengungen aus Boden der

Haufwerke durch Sieben trennen,

Maschenweite max. 32 mm.

Der ausgesiebte Schutt bzw. der gesiebte Boden ist dem jeweiligen Haufwerk zuzuführen.

Abrechnung in m3 nach gesiebtem Boden.

Nachweis und Aufmaß der Ausführung ist dem AG als Abrechnungsgrundlage vorzulegen.

200,000 m3 _____ _____

03.03.8 **Bodenabdeck. Böschungen, Folie D 80mym**

Bodenabdeckung der Baugrubenböschung gegen Erosion durch Abdeckung mit luft- und wasserdurchlässiger Folie, Dicke 80 mym, mit Spanndraht überspannen, gehalten an Pflöcken, Neigung der Fläche ca. 45°bis 90°, inkl. waagerechten Abschnitten als Berme.

300,000 m2 _____ _____

03.03.9 **Schützen Aushubboden, Folie**

Schützen des zwischengelagerten Aushubbodens vor Durchfeuchtung, mittels Folie, einschl. Vorhaltung und anschließender Beräumung.

Die Folie ist dauerhaft gegen Wind/Sturm zu sichern!

750,000 m2 _____ _____

03.03.10 **Untergrundabdichtung Haufwerk, Folie**

Schützen des anstehenden Erdreichs vor Eindringung von Schadstoffen aus dem Aushubmaterial, vor Haufwerksbildung, mittels Folie, einschl. Vorhaltung und anschließender Beräumung.

500,000 m2 _____ _____

PLANUM/VERFÜLLUNG

03.03.11 **Sohle vor Verfüllung nachverdichten**

Sohle für anschließende Auffüllung mit Austausch- bzw. Lagerboden bis zur Planumsebene nachverdichten, Homogenbereich B

Verformungsmodul mind. EV2 80 MN/m2,
Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98 oder 45MPa
mit Verdichtungsnachweis.

Ausführung nur bei Erfordernis und nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung.

260,000 m2 _____ _____

***** Bezugsbeschreibung**

03.03.12 **Bauwerk hinterfüllen, verdichten, einschl. Bodenlieferung**

Bauwerk (mit vertikaler Wärmedämmung am Wand- und Fundamentsockel) profilgerecht mit nichtbindigen, gut verdichtungsfähigen Füllsanden (SE-SW),

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

mit guter Wasserdurchlässigkeit (kf Wert größer gleich 10^-4 m/s),

ohne humose Bestandteile, frei von Schuttbestandteilen, Zuordnung nach EBV BM0,

hinterfüllen, einschl. Lieferung,

Bei offen liegenden Böschungsflanken ist eine Böschungsneigung von 45° nach allen Seiten einzukalkulieren.

Verdichtung lagenweise mit jeweils max. 30 cm Stärke,
Verformungsmodul mind. EV2 70 MN/m2,
Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98,
mit Verdichtungsnachweis.

Abrechnung nach Volumen im eingebauten Zustand.

Bauablauf:

Die Verfüllarbeiten können nicht kontinuierlich erbracht werden. Es muss grundsätzlich in kleinen Teilabschnitten mit zeitlicher Unterbrechung gearbeitet werden, da die Freilegung und anschließende Verfüllung der Außenwandflächen im Zusammenhang mit der raumseitigen Absenkung der Kellersohle erfolgen muss.

Auch ist zu beachten, dass sich im Baugrubenbereich Medien/Erdungsanlagen befinden bzw. für deren Einbau Arbeitsunterbrechungen beim Verfüllen erforderlich werden.

Dieser Mehraufwand ist einzukalkulieren.

580,000 m3 _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.03.12**

03.03.13 **Bauwerk hinterfüllen, verdichten, Boden gelagert, Förderweg 500 m**

mit vorhandenem geeignetem Lagerboden,

einschl. Laden und Transport vom Lagerplatz (gesondertes Grundstück, über öffentliche Straßen erreichbar),

Förderweg bis ca. 500 m.

Ausführung in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung und dem Baugrundgutachter.

150,000 m3 _____ _____

03.03.14 **Planum für Arbeitsgerüst**

Herstellung eines Planums für das Arbeitsgerüst im Zuge des Verfüllens nach den Abdichtungsarbeiten am Sockel

in einem Streifen von ca. 1,50 m Breite umlaufend um das Gebäude.

316,000 m2 _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04		**Verwertung / Entsorgung Bodenmaterial**		
03.04.1		**Baumstümpfe / Wurzeln entsorgen** Baumstümpfe und Wurzeln im Zuge der Aushubarbeiten lösen, aufladen und abfahren, einschl. Deponiegebühren.		
	2,000	m3	_____	_____
03.04.2		**Vegetationsschicht entsorgen** Vorab im separaten Arbeitsschritt abgeschobene Vegetationsschicht, bestehend aus Gräsern, kleinen Sträuchern etc. auf anstehendem Boden, laden und entsorgen, einschl. Deponiegebühren. ASN: 200201. Ausführung nur bei Erfordernis nach vorheriger Abstimmung mit dem AG.		
	10,000	m3	_____	_____
03.04.3		**Lagerboden auf LKW laden** Zur Beprobung in Haufwerken zwischenlagerten Boden auf LKW des AN laden.		
	730,000	m3	_____	_____
		***** Bezugsbeschreibung**		
03.04.4		**Boden BM 0 entsorgen** Boden des Baugrubenaushubs als: Materialgruppe Boden 170504 (Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503* fallen) Boden mit Bauschuttanteilen < 10 % mit der Zuordnung nach EBV Tabelle 4 - zu den nicht gefährlichen Abfällen der Materialzuordnung BM 0 transportieren und entsorgen.		
	200,000	t	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.04.4**		
03.04.5		**Boden F0 - BM F2** Materialzuordnung F0 bis BM F2.		
	1.200,000	t	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.04.4**		
03.04.6		**Boden BM F3** Materialzuordnung BM F3.		
	50,000	t	_____	_____
		***** Bezugsbeschreibung**		
03.04.7		**Aushubmaterial DK I entsorgen** Boden des Baugrubenaushubs als: Gemische oder getrennte Fraktionen aus Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik, mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106* fallen - 170107 Aushubmaterial mit Bauschuttanteilen > 10 %; mit der Zuordnung nach EBV Tabelle 4 - zu den nicht gefährlichen Abfällen der Materialzuordnung zur DK I entsorgen. transportieren und entsorgen.		
	50,000	t	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.04.7**		
03.04.8		**Aushubmaterial DK II entsorgen** Materialzuordnung zur DK II.		
	50,000	t	_____	_____
		***** Bezugsbeschreibung**		
03.04.9		**Gefährl. festen Abfall, transportieren, bis 30km** Gefährlichen festen Abfall aus dem Baugrubenaushub, auf LKW des AN laden, abdecken und bis 30km einfache Transportentfernung zur Entsorgungsanlage transportieren und abladen. Entsorgungskosten trägt AG.		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	50,000	t		
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.04.9**			
03.04.10	**Gefährl. festen Abfall, transportieren, bis 50km**			
	über 30 bis 50km einfache Transportentfernung zur Entsorgungsanlage.			
	50,000	t		
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.04.9**			
03.04.11	**Gefährl. festen Abfall, transportieren, bis 100km**			
	über 50 bis 100km einfache Transportentfernung zur Entsorgungsanlage.			
	50,000	t		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.05	**Verbau**			
	VERBAU TRÄGERBOHLWAND			
03.05.1	**TBW HEA 200, S235, 3,0m, 4Mon Vorh.; ziehen** Bohlträger: HEA 200, S235 Einzellänge: bis ca. 3,00m Alle Verbauträger dieser TBW werden verrohrt vorgebohrt und Bohrlöcher mit schlammfähigem Sand (Z0) verfüllt. Einschl. Träger ziehen. Die Position beinhaltete sowohl die Lieferung und das Einbringen von Verbauträgern, die Vorhaltung der Träger im Baugrund für 4 Monate als auch das nachträgliche Ziehen der Träger. Das Einbringen und Ziehen sind in keinen zeitlichen Zusammenhang zu kalkulieren. Auch das abschnittsweise, zeitversetzte Einbringen und Ziehen ist mit einzukalkulieren. Zusätzliche Großgeräteeinsätze für das abschnittsweise, zeitversetzte Arbeiten werden in einer separaten Position vergütet. Verlängerte Vorhaltezeiten werden in einer gesonderten Position vergütet.			
	10,000	St	_____	_____
03.05.2	**TBW HEA 200, S235, 4,0m, 4Mon Vorh.; ziehen** Bohlträger: HEA 200, S235 Einzellänge: bis ca. 4,00m Alle Verbauträger dieser TBW werden verrohrt vorgebohrt und Bohrlöcher mit schlammfähigem Sand (Z0) verfüllt. Einschl. Träger ziehen. Die Position beinhaltete sowohl die Lieferung und das Einbringen von Verbauträgern, die Vorhaltung der Träger im Baugrund für 4 Monate als auch das nachträgliche Ziehen der Träger. Das Einbringen und Ziehen sind in keinen zeitlichen Zusammenhang zu kalkulieren. Auch das abschnittsweise, zeitversetzte Einbringen und Ziehen ist mit einzukalkulieren. Zusätzliche Großgeräteeinsätze für das abschnittsweise, zeitversetzte Arbeiten werden in einer separaten Position vergütet. Verlängerte Vorhaltezeiten werden in einer gesonderten Position vergütet.			
	25,000	St	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
03.05.3	**TBW HEA 300, S235, 4,0m, 4Mon Vorh.; ziehen** Bohlträger: HEA 300, S235 Einzellänge: bis ca. 4,00m Alle Verbauträger dieser TBW werden verrohrt vorgebohrt und Bohrlöcher mit schlammfähigem Sand (Z0) verfüllt. Einschl. Träger ziehen. Die Position beinhaltete sowohl die Lieferung und das Einbringen von Verbauträgern, die Vorhaltung der Träger im Baugrund für 4 Monate als auch das nachträgliche Ziehen der Träger. Das Einbringen und Ziehen sind in keinen zeitlichen Zusammenhang zu kalkulieren. Auch das abschnittsweise, zeitversetzte Einbringen und Ziehen ist mit einzukalkulieren. Zusätzliche Großgeräteeinsätze für das abschnittsweise, zeitversetzte Arbeiten werden in einer separaten Position vergütet. Verlängerte Vorhaltezeiten werden in einer gesonderten Position vergütet.			
	10,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.05.3**			
03.05.4	**ZULAGE TBW HEB 300, S235, 4,0m, 4Mon Vorh.; ziehen** als ZULAGE für die Ausführung als Bohlträger: HEB 300, S235			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einzellänge: bis ca. 4,00m

Alle Verbauträger dieser TBW werden verrohrt vorgebohrt und Bohrlöcher mit schlammfähigem Sand (Z0) verfüllt.

Einschl. Träger ziehen.

Die Position beinhaltete sowohl die Lieferung und das Einbringen von Verbauträgern, die Vorhaltung der Träger im Baugrund für 4 Monate als auch das nachträgliche Ziehen der Träger.

Das Einbringen und Ziehen sind in keinen zeitlichen Zusammenhang zu kalkulieren. Auch das abschnittsweise, zeitversetzte Einbringen und Ziehen ist mit einzukalkulieren. Zusätzliche Großgeräteeinsätze für das abschnittsweise, zeitversetzte Arbeiten werden in einer separaten Position vergütet.

Verlängerte Vorhaltezeiten werden in einer gesonderten Position vergütet.

10,000 St _____ _____

03.05.5 **Berliner Verbau in Kleinstabschnitten**

Herstellen eines Berliner Verbaus für den Schutz der Bäume und Baumwurzeln im Bereich des Gehweges angrenzen an die vorgesehene Baugrube, da dort die Böschung nicht ausreichend groß hergestellt werden kann. Es ist ein dreiseitiger Verbau von ca. 2 m x 4 m Grundfläche, mit einer Abwicklung von 2+4+2m mit einer Tiefe von 2,3 m herzustellen.

Beim Einbringen des Verbaus ist auf den Schutz des vorhandenen Wurzelwerkes zu achten. Missachtungen dessen sind aufgrund der statischen Beeinträchtigung der Bäume umgehend der örtlichen Bauüberwachung zu melden.

Vor dem Einbringen des Verbaus ist in Abstimmung mit dem Baugrundgutachter mittels Handschachtung die Verortung des Wurzelwerkes zu sondieren.

2,000 St _____ _____

03.05.6 **TBW HEA 300 einkürzen**

Bohlträger: HEA 300, S235

Träger für den Einbau von Lichtschächten um ca. 2,00 m einkürzen und den Abschnitt verwerten.

2,000 St _____ _____

03.05.7 **TBW HEA 200 einkürzen**

Bohlträger: HEA 200, S235

Träger für den Einbau von Lichtschächten um ca. 2,00 m einkürzen und den Abschnitt verwerten.

2,000 St _____ _____

03.05.8 **TBW Holzausfachung 6,0cm NH C24**

Holzausfachung Sortierklasse NH C24
Dicke d= 6cm, entsprechend statischem Nachweis liefern und einbauen. Abstand der Verbauträger bis 2,6 m.

Einbau der Bohlung mit dem Aushub fortschreitend.

Der Holzverbau wird wieder ausgebaut. Die Vergütung des Rückbaus erfolgt in einer gesonderten Position.

580,000 m2 _____ _____

03.05.9 **TBW Umbau Holzausfachung 6,0cm NH C24**

Abschnittsweiser Umbau der zuvorbeschriebenen Holzausfachung Sortierklasse NH C24
Dicke d= 6cm, je nach Fortschritt der Baugrubenherstellung

Der Holzverbau wird wieder ausgebaut. Die Vergütung des Rückbaus erfolgt in einer gesonderten Position.

90,000 m2 _____ _____

03.05.10 **Zugband FL 100x5mm (A=5cm2)**

Zugband FL 100x5mm (A=5cm2) liefern und am Kopf aller Verbauträger kraftschlüssig verschweißen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Nach Abschluss der Verbauarbeiten ausbauen und verwerten.			
	180,000	m	_____	_____
03.05.11	**Baugrubenschutzgeländer gem. UVV aufbauen, abbauen** Herstellen eines Baugrubenschutzgeländers aus Holz und des nachträglichen, zeitversetzten Abbaus sowie der Entsorgung der Schutzeinrichtungen.			
	180,000	m	_____	_____
03.05.12	**Baugrubenschutzgeländer vorhalten** Schutzgeländer der Vorposition für den gesamten Zeitraum der Baugrubenarbeiten vorhalten			
	1.800,000	mWo	_____	_____
03.05.13	**Vorhaltung Profilstahl TBW je Monat** verlängerte Vorhaltung über die kalkulierte Vorhaltezeit von 4 Monaten hinaus. Abrechnung nach Gewicht der Trägerliste je Monat			
	20,000	t	_____	_____
03.05.14	**Ausbau TBW Holzausfachung** Ausbau der vorbeschriebenen Holzausfachung in voller Höhe sowie den Abtransport. Die mögliche Widerverwendung des Holzes ist in der Preisbildung zu berücksichtigen.			
	580,000	m2	_____	_____
03.05.15	**Kolonnenstunde einer Großbohrtechnik** Kolonnenstunde einer Großbohrtechnik inkl. Bedienung beim Durchörtern von Hindernissen bzw. bei Stillstandszeiten, welche nicht durch den AN zu vertreten sind.			
	5,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	**Grundleitungen / Rohre unterhalb der Bodenplatte**			
04.1	**Grundleitungen & Hauseinführungen Heizung/Sanitär**			
04.1.1	**Haus 1**			
04.1.1.1	**Abwasserkanal PP-MD Schmutzwasser Steckverbindung OD DN110 SN8 Graben verbaut Bettung Typ1 Bettungs-D 20cm Sand ob.Schicht Sand** **STLB-Bau 2025-10 009 3719** Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 20 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.			
	45,000	m	_____	_____
04.1.1.2	**Abwasserkanal PP-MD Schmutzwasser Steckverbindung OD DN125 SN8 Graben verbaut Bettung Typ1 Bettungs-D 20cm Sand ob.Schicht Sand** **STLB-Bau 2025-10 009 3719** Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 125, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 20 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.			
	1,000	m	_____	_____
04.1.1.3	**Abwasserkanal PP-MD Schmutzwasser Steckverbindung OD DN160 SN8 Graben verbaut Bettung Typ1 Bettungs-D 20cm Sand ob.Schicht Sand** **STLB-Bau 2025-10 009 3719** Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 20 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.			
	1,000	m	_____	_____
04.1.1.4	**Bogen PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN110 SN8** **STLB-Bau 2025-10 009 3717** Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
	80,000	St	_____	_____
04.1.1.5	**Bogen PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN125 SN8** **STLB-Bau 2025-10 009 3717** Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 125, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
	1,000	St	_____	_____
04.1.1.6	**Bogen PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN160 SN8** **STLB-Bau 2025-10 009 3717** Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
	1,000	St	_____	_____
04.1.1.7	**Doppelmuffe PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN110 SN8** **STLB-Bau 2025-10 009 3717** Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
	50,000	St	_____	_____
04.1.1.8	**Reduzierstück PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN125 DN110 SN8** **STLB-Bau 2025-10 009 3717** Reduzierstück, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 125, 2. DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
04.1.1.9	**Reduzierstück PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN160 DN125 SN8** **STLB-Bau 2025-10 009 3717** Reduzierstück, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 160, 2. DN 125, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
	1,000	St		
04.1.1.10	**Abzweig PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN110 SN8** **STLB-Bau 2025-10 009 3717** Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
	10,000	St		
04.1.1.11	**Bodendurchführung KG DN 100 mit Folienflansch** Bodendurchführung KG DN 100 mit Folienflansch Bodendurchführung KG mit Folienflansch Für den Einbau in Bodenplatte zum Anschließen von HT/KG Rohren; Form- und druckstabiles Vollwandmaterial; druckwasserdichte, umlaufvulkanisierte Crassus 3-Stegdichtung zur Verhinderung von eindringendem Geruch, Gas oder Wasser; einseitig angeformte Steckmuffe; mit öl- und bitumenbeständigem Folienflansch (umlaufend ca. 15cm) Länge (mm): 500 mit Nachweis über Druckdichtigkeit: MPA Prüfung Dichtungsmaterial geeignet für den direkten Anschluss an bituminöse Abdichtungen gemäß DIN 18533, Lastfall W2.1-E, einschließlich Nachweis der Materialverträglichkeit durch den Hersteller Rohrmaterial: PVC Hersteller / Typ: ' .....' vom Bieter einzutragen liefern und montieren			
	15,000	St		
04.1.1.12	**Fußbodenentwässerung DN 100 / L15** Fußbodenentwässerung DN 100 / L15 bestehend aus: 1 x Bodenablauf DN 100 aus Gusseisen mit Anstrich Stutzenneigung 90° geprüft gemäß DIN EN 1253 ohne Geruchverschluss Baustoffklasse A1, nicht brennbar natürlicher, recyclebarer Werkstoff geprüfter, integrierter Schallschutz gemäß VDI 4100:2012 , SST III = 22dB(A) mit Pressdichtungsflansch und Erdungsanschluss			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

mit Sickeröffnungen

mit Bauzeitschutzdeckel

geprüfter Brandschutz von unten und oben

geeignet für Deckendicken ab 100 mm in Verbindung

mit Einbauset Fit-in (Kernbohrungsmaß Ø 160 mm)

in Verbindung mit Brandschutzset 5570.10.35

Ablaufleistung 2,0 l/s

Gewicht 9,2 kg

Aussparungsmaße 180 x 320 mm

1 x

Geruchverschluss aus Kunststoff

zweiteilig herausnehmbar

bestehend aus Glocke und Staurohr

mit angespritzter Lippendichtung

DN 50/DN 70/DN 100

Gewicht 0,1 kg

2 x

Zwischenstück aus Kunststoff,

Stutzendurchmesser 125 mm

mit Abdichtring

für Bodenablauf DN 50/DN 70/DN 100

Höhenverstellbarkeit 35-90 mm

1x

Aufsatzstück aus Kunststoff

Stutzendurchmesser 125 mm

mit angespritztem Kunststoffvlies

für die Dünnbettanbindung

Wassereinwirkungsklasse W3-I gemäß DIN 18534

Rahmen aus Edelstahl 150 x 150 mm

mit Verschieberahmen aus Kunststoff

Gitterrost aus Edelstahl, lose eingelegt

rutschhemmend, nicht Barfußbereich geeignet

Belastungsklasse L 15

mit Abdichtring

höhenverstellbar

1 x Bauzeitendeckel

Hersteller / Typ:

'

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	'.....'			
	vom Bieter einzutragen			
	liefern und montieren			
	1,000	St	_____	_____
04.1.1.13	**Reinigungsverschluss DN 100** Reinigungsverschluss DN 100 bestehend aus: 1x Reinigungsverschluss DN 100 aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, zweiteilig, höhenverstellbar Deckel aus Edelstahl für wählbare Oberfläche, Belastungsklasse K 3, mit umlaufendem beschichteten Edelstahlflansch für die Dünnbettanbindung Unterteil mit Pressdichtungsflansch Geruch- und Wasserdicht rückstausicher bis 0,5 bar h = 70 mm Stutzenneigung 90° Aufsatzstück drehbar, stufenlos höhenverstellbar 2x Stutzenverlängerung Werkstoff 1.4301, Stutzendurchmesser 200 mm, Höhenverstellbarkeit 55-120 mm, mit Kombi-Ring zur Sickerwasserableitung oder Abdichtung des Ringspaltes zwischen Aufsatzstück und Ablaufkörper, passend für Bodenabläufe DN 100 & 150 alle Oberteile mit einem Stutzendurchmesser 198 mm alle Edelstahlrinnen mit einem Stutzendurchmesser 198 mm Hersteller / Typ: ' '.....'			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

vom Bieter einzutragen

liefern und montieren

1,000 St _____ _____

04.1.1.14 **Bauzeitenschutzdeckel DN40 bis DN150**

STLB-Bau: 2017-10 044 4782

Bauzeitenschutzdeckel DN40 bis DN150 aus Kunststoff zum

Schutz der Abwasserleitungen während der Bauzeit,

nach Fertigstellung der Anlage Schutzdeckel entsorgen

20,000 St _____ _____

Hebeanlage fäkalienhaltig

04.1.1.15 **Kopie von Abwasserhebeanlage Unterflur zum Einbau in Bodenplatte**

Abwasserhebeanlagen-Sammelbehälter Unterflur

zum Sammeln und automatischen Heben von
fäkalienhaltigem Abwasser über die Rückstauebene,
für den Einbau in die Bodenplatte,
geprüft gemäß DIN EN 12050-1 & -2,
Sammelbehälter aus Polyethylen mit
großer Revisionsöffnung zur einfachen Wartung, Durchm. ca. 480 mm,
Behälterabmessungen (D x H): Durchm. ca. 850 x 1000 mm,
Behälter-Gesamtvolumen: ca. 380 Liter,
Anschluss Zulaufleitung:
für Kunststoffrohr geeignet
1 x Zulauf DN 100 Forsheda, Zulaufhöhe 455 mm Rohrsohle ab OK RFB, NV = 170 Liter,
1 x Zulauf DN 100 Spitzende, Zulaufhöhe 605 mm Rohrsohle ab OK RFB, NV = 115 Liter,
1 x Zulauf DN 150 Spitzende, Zulaufhöhe 630 mm Rohrsohle ab OK RFB, NV = 105 Liter,
2 x Zulauf DN 100 Spitzende, Zulaufhöhe 655 mm Rohrsohle ab OK RFB, NV = 100 Liter,
1 x Zulauf DN 100 Forsheda, Zulaufhöhe 805 mm Rohrsohle ab OK RFB, NV = 50 Liter,
1 x Zulauf DN 100 Forsheda, Zulaufhöhe 875 mm Rohrsohle ab OK RFB, NV = 30 Liter,
Integrierte Traverse mit Doppel-Spezial-Kugel-Rückflussverhinderer,
werkzeuglose De-/Montage der Pumpe
per Überwasserkupplungsautomatik möglich,
Anschluss Druckleitung:
Anschlusshöhe: 375 mm Rohrsohle ab Oberkante Rohfußboden (OK RFB),
Druckabgang PE-HD: Spitzende DN 50 (Durchm. 50 mm), Klemmverschraubung
auf 1 1/2 Zoll Innengewinde liegt bei,
Anschluss Entlüftungsleitung:
Stutzen DN 70 für Kunststoff oder SML-Rohr geeignet,
Anschlusshöhe: 437,5 mm Rohrsohle ab OK RFB,
weitere Anschlüsse:
Kabeldurchführung DN 100 Spitzende, 455 mm Rohrsohle ab OK RFB,
Gesamteinbautiefe mit PE-Aufsatzstück: 1070- 1405 mm,
Lieferumfang:
Sammelbehälter Unterflur-Ausführung, stabiler Bauzeitschutzdeckel aus
Holz, Traverse mit Doppel-Rückflussverhinderer,
Klemmverschraubung 50 mm/1 1/2 Zoll Innengewinde
Gewicht: ca. 50 kg

Schaltgerät mit Staudruckglocke für Pumpen bis 5,5 kW,
für zwei Pumpen bis 5,5 kW,
zur Niveauregulierung von Flüssigkeitsständen,
Füllstand wahlweise über Staudruck
Lufteinperlung, externen Sensor (4-20 mA)
oder Schwimmerschalter,
Motorschütz steuert direkt zwei Pumpen
bis max. 5,5 kW,
5 Relaiskontakte zur Ausgabe von Störmeldungen,
Alle Werte werden auf LCD-Display
angezeigt,
Hand - 0 - Auto Funktion,
Quittierungstaster,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zwangseinschaltung der Pumpe,
Betriebsstundenzähler,
hohe Störfestigkeit, Pumpenabschaltung über Ausschaltpunkt u. Nachlauf,
elektronische Überwachung des Motorstroms,
variabler Staffelanlauf (Einschaltverzögerung),
Sammelstörmeldung potentialfrei u. potential
gebunden,
Hochwasseralarm potentialfrei,
Sammelstörmeldung 230 V/AC,
Speicher Anzahl Pumpenstarts, integriertes
Amperemeter, thermische u. elektrische
Überwachung der Pumpen, Service Mode,
Messbereich der externen 4-20 mA Niveausonde
von 0-12,5 m wählbar,
im Handbetrieb schalten die Pumpen nach 2 Minuten
Laufzeit automatisch ab,
alle Einstellungen u. Störmeldungen bleiben
nach Stromausfall erhalten,
Drehfeld- und Phasenausfallkontrolle,
Laufzeitüberwachung,
Eingang für Schwimmerschalter als
Trockenlaufschutz,
Analogausgänge 0-10 V und 4-20 mA,
Fehlerspeicher,
vormontiertes Drehstromkabel 5x4 mm2 mit
CEE 16-Stecker mit Phasenwender,
Gehäusegröße BxHxT: 270 x 264 x 144 mm,
Betriebsspannung: 400 V,Frequenz: 50/60 Hz,
Steuerspannung: 230 V/AC/50/Hz,
Leistungsaufnahme im Ruhebetrieb: max. 7 W,
Temperaturbereich: -20 bis +60 Grad Celsius,
Schutzart IP54,
Menüsprache wählbar: deutsch, englisch,
polnisch, tschechisch, italienisch, französisch
niederländisch, spanisch, portugiesisch

Klebeflansch für Hebeanlage Unterflur
für den Anschluss einer bauseitigen
Dichtungsbahn/Dampfsperre,
Lieferung inkl. Dichtung und
Befestigungsmaterial

Abdichtungsflansch für Hebeanlage Unterflur
für den Einbau in die Bodenplatte
zum Schutz gegen
drückendes Grundwasser bis
max. 2 m
bestehend aus Abdichtungsflansch und
Befestigungsmaterial

Anschluss an bituminöse Abdichtungen gemäß DIN 18533, Lastfall W2.1-E, mit Anschluss an die unterseitige Bauwerksabdichtung (Bitumenbahn), einschließlich Nachweis der Materialverträglichkeit durch den Hersteller

Kabeldurchführung DN 100
mit folgenden Wechseleinsätzen:
1x 5 mm
2x 7 mm
2x 10,5 mm
1x 14 mm
2x 16 mm
Dient zur einfachen und schnellen Abdichtung von bis zu acht
Kabeln. Abdichtend gegen drückendes Wasser (ca. 0,5 bar)
Bestehend aus:
- Dichtungsring (NBR-Kern)
- Montagescheiben inklusive Zylinderschrauben

Forsheda-Dichtung DN 100 (110 mm),
für flexiblen Anschluß von
Rohren an Schächte und Behälter,
Material:NBR (ölbeständig),
für Kernbohrung 138 mm

Handmembranpumpe komplett bestehend aus:

Handmembranpumpe R 1 1/2
Leistung 45 l/min bei 50 Hüben/min.,
Förderhöhe max 10 m, Saughöhe max 6 m,
für Wandbefestigung

Schlauch LW 48 x 80 lang
zur Handmembranpumpe

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Schlauchschelle 50 x 70-12 breit
zur Handmembranpumpe (2 Stk. erforderlich)

Klemmverschraubung 50 mm x 63 mm,
für Druckleitung
Arbeitsdruck: 12,5 bar, Werkstoff: PP,
Zulassung: DVGW/KIWA/WRAS

Absperrschieber R 1 1/2 aus MS
zur Handmembranpumpe

Abwasser- und Fäkalientauchpumpe
mit Schneidwerk
mit montierter Kupplungsklaue,
für fäkalienhaltiges Abwasser,
Motorgehäuse, Kreiselkammer und Laufrad aus GG-25,
Motorwelle, Schrauben und Muttern aus Edelstahl,
Schneidwerk und Schneidplatte
aus Edelstahl 60 HRC,
Drehstrom-Ausführung,
Leistung: P1 = 2,1 kW, P2 = 1,5 kW,
Spannung: 400 V, 50 Hz, IN = 3,7 A,
Drehzahl: 2900 U/min,
Schutzart: IP 68,
Abdichtung:
motorseitig durch Gleitringdichtung
Betriebsart: S1 (Dauerbetrieb im vollgetauchten Zustand)
Explosionsgeschützte Ausführung,
Druckleitungsanschluss
Innengewinde R 2", horizontal
mit 10 m Kabel mit freien
Kabelenden, Kabelverlängerung ist ggf. bauseits
durchzuführen,
Gewicht ca. 38 kg
Förderhöhe: H max. = 21 m
Fördermenge: Q max. = 6,5 l/s

Aufsatzsystem aus Kunststoff,
dreh- und höhenverstellbar,
ermöglicht stufenlose Anpassung an den Bodenaufbau,
für fäkalienhaltiges und fäkalienfreies Abwasser geeignet,
Abdeckung im Voronoi-Design, geruchdicht verschraubt,
Belastungsklasse: L15, Deckelabmessungen: 655x655 mm,
geschlossene Ausführung ohne Bodenablauf,
Zwischendeckel mit Schraubdeckel als Revisionsöffnung,
Druckgeprüft bis 0,5 bar, Gewindebolzen werden bauseits eingebracht,
Lieferumfang:
Lippendichtring, Aufsatzstück, Flachdichtung, Abdeckung Voronoi- Design,
Zwischendeckel mit Schraubdeckel inkl. Befestigungsmaterial
Höhenverstellungsbereich: 70-405 mm
Gesamteinbautiefe mit Behälter: 1070- 1405 mm

Aufsatzsystem aus Edelstahl,
dreh- und höhenverstellbar,
ermöglicht stufenlose Anpassung an den Bodenaufbau,
Umlaufender besandeter Flansch ermöglicht Anbindung an
Verbundabdichtung unterhalb des Fliesenbelags,
für fäkalienhaltiges und fäkalienfreies Abwasser geeignet,
Abdeckung im Voronoi-Design, geruchdicht verschraubt,
Belastungsklasse: L15, Deckelabmessungen: 655x655 mm,
geschlossene Ausführung ohne Bodenablauf,
Zwischendeckel mit Schraubdeckel als Revisionsöffnung,
druckgeprüft bis 0,5 bar, Gewindebolzen werden bauseits eingebracht,
Lieferumfang:
Lippendichtring, Aufsatzstück, Flachdichtung, Abdeckung Voronoi- Design,
Zwischendeckel mit Schraubdeckel inkl. Befestigungsmaterial
Höhenverstellungsbereich: 70-405 mm
Gesamteinbautiefe mit Behälter: 1070- 1405 mm
Gewicht: ca. 35 kg

Hersteller / Typ: '.........'

vom Bieter einzutragen

1,000 St _____ _____

04.1.1.16 **Druckleitung Abwasserhebeanlage DN 50**

Druckleitung Abwasserhebeanlage DN 50

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Druckleitung für Abwasserhebeanlage aus Kunststoff-Druckrohr, geeignet für Abwasserförderung, liefern und verlegen.

Rohrmaterial: Polyethylen PE-HD Druckrohr oder gleichwertig,
Nenndurchmesser: DN 50,
druckbeständig und korrosionsbeständig.

Verlegung vom Druckstutzen der Hebeanlage bis zum Anschluss an die weiterführende Abwasserleitung einschließlich aller erforderlichen Formstücke, Befestigungen, Übergänge und Verbindungen.

Rohrleitung spannungsfrei verlegen und entsprechend den Herstellervorschriften montieren.

Alle Nebenleistungen wie Rohrzuschnitte, Befestigungsmaterial, Dichtungen sowie erforderliche Klein- und Verbindungsteile sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

	5,000	m	_____	_____

04.1.1.17 **Formteile für Druckleitung Abwasserhebeanlage DN 50**

Formteile für Druckleitung Abwasserhebeanlage DN 50

Formstücke für Druckleitung einer Abwasserhebeanlage aus Kunststoff-Druckrohr DN 50, liefern und montieren.

Umfang der Leistung:
Liefern und Einbauen aller erforderlichen Formteile wie Bögen, Muffen, Winkel, T-Stücke, Reduzierungen, Übergangsstücke sowie sonstige erforderliche Verbindungselemente für eine funktionsfähige Rohrführung.

Ausführung:

- Material: passend zum Rohrsystem (PE-HD oder gleichwertig)
- druckbeständig und korrosionsbeständig
- geeignet für Abwasserförderung
- Verbindung gemäß Herstellervorgaben (z. B. Schweißen, Klemm- oder Steckverbindungen)

Die Formteile sind entsprechend der Trassenführung einzubauen und spannungsfrei zu montieren.

Alle Nebenleistungen wie Dichtungen, Befestigungen, Verbindungselemente sowie Anpassungen vor Ort sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

	5,000	St	_____	_____

04.1.1.18 **Entlüftungsleitung Abwasserhebeanlage DN 100**

Entlüftungsleitung Abwasserhebeanlage DN 100

Entlüftungsleitung für Abwasserhebeanlage aus Kunststoffrohr liefern und fachgerecht verlegen.

Rohrmaterial: Kunststoffrohr (z. B. HT- oder KG-System), geeignet für die Entlüftung von Abwasseranlagen.
Nenndurchmesser: DN 100.

Verlegung vom Entlüftungsstutzen der Hebeanlage bis zum Anschluss an die vorhandene Entlüftungsleitung bzw. über Dach geführte Lüftungsleitung.

Rohrleitung einschließlich aller erforderlichen Formstücke, Rohrverbindungen, Befestigungen und Übergangsstücke montieren.
Rohrleitung spannungsfrei verlegen und entsprechend den Herstellervorschriften sowie den anerkannten Regeln der Technik ausführen.

Alle Nebenleistungen wie Rohrzuschnitte, Dichtungen, Befestigungsmaterial sowie erforderliche Klein- und Verbindungsteile sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

	5,000	m	_____	_____

04.1.1.19 **Entlüftungsleitung Abwasserhebeanlage DN 70**

Entlüftungsleitung Abwasserhebeanlage DN 70

Entlüftungsleitung für Abwasserhebeanlage aus Kunststoffrohr liefern und fachgerecht verlegen.

Rohrmaterial: Kunststoffrohr (z. B. HT- oder KG-System), geeignet für die Entlüftung von Abwasseranlagen.
Nenndurchmesser: DN 70.

Verlegung vom Entlüftungsstutzen der Hebeanlage bis zum Anschluss an die vorhandene Entlüftungsleitung bzw. über Dach geführte Lüftungsleitung.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Rohrleitung einschließlich aller erforderlichen Formstücke, Rohrverbindungen, Befestigungen und Übergangsstücke montieren.
Rohrleitung spannungsfrei verlegen und entsprechend den Herstellervorschriften sowie den anerkannten Regeln der Technik ausführen.

Alle Nebenleistungen wie Rohrzuschnitte, Dichtungen, Befestigungsmaterial sowie erforderliche Klein- und Verbindungsteile sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

15,000 m _____ _____

04.1.1.20 **Reduzierstück zur Verbindung einer Entlüftungsleitung DN 100 auf DN 70**

Reduzierstück zur Verbindung einer Entlüftungsleitung DN 100 auf DN 70 aus Kunststoff, liefern und montieren.

Ausführung:

- Material: Kunststoff (passend zum Rohrsystem, z. B. HT oder KG)
- geeignet für Entlüftungsleitungen von Abwasseranlagen
- korrosionsbeständig
- form- und dichtungsbeständig

Das Reduzierstück ist fachgerecht in die bestehende Rohrleitung einzubauen und entsprechend den Herstellervorgaben zu verbinden (Steckmuffe o. ä.).

Die Montage hat spannungsfrei zu erfolgen.

Alle erforderlichen Nebenleistungen wie Dichtungen, Verbindungselemente sowie Anpassarbeiten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.v

1,000 St _____ _____

Hebeanlage nicht-fäkalienhaltig

04.1.1.21 **Abwasserhebeanlage Unterflur zum Einbau in Bodenplatte**

Abwasserhebeanlagen-Sammelbehälter Unterflur
zum Sammeln und automatischen Heben von
fäkalienfreiem Abwasser über die Rückstauebene,
für den Einbau in die Bodenplatte,
geprüft gemäß DIN EN 12050-1 & -2,
Sammelbehälter aus Polyethylen mit
großer Revisionsöffnung zur einfachen Wartung, Durchm. 480 mm,
Behälterabmessungen (D x H): Durchm. 850 x 1000 mm,
Behälter-Gesamtvolumen: 380 Liter,
Anschluss Zulaufleitung:
für Kunststoffrohr geeignet
1 x Zulauf DN 100 Forsheda, Zulaufhöhe 455 mm Rohrsohle ab OK RFB, NV = 170 Liter,
1 x Zulauf DN 100 Spitzende, Zulaufhöhe 605 mm Rohrsohle ab OK RFB, NV = 115 Liter,
1 x Zulauf DN 150 Spitzende, Zulaufhöhe 630 mm Rohrsohle ab OK RFB, NV = 105 Liter,
2 x Zulauf DN 100 Spitzende, Zulaufhöhe 655 mm Rohrsohle ab OK RFB, NV = 100 Liter,
1 x Zulauf DN 100 Forsheda, Zulaufhöhe 805 mm Rohrsohle ab OK RFB, NV = 50 Liter,
1 x Zulauf DN 100 Forsheda, Zulaufhöhe 875 mm Rohrsohle ab OK RFB, NV = 30 Liter,
Integrierte Traverse mit Doppel-Spezial-Kugel-Rückflussverhinderer,
werkzeuglose De-/Montage der Pumpe
per Überwasserkupplungsautomatik möglich,
Anschluss Druckleitung:
Anschlusshöhe: 375 mm Rohrsohle ab Oberkante Rohfußboden (OK RFB),
Druckabgang PE-HD: Spitzende DN 50 (Durchm. 50 mm), Klemmverschraubung
auf 1 1/2 Zoll Innengewinde liegt bei,
Anschluss Entlüftungsleitung:
Stutzen DN 70 für Kunststoff oder SML-Rohr geeignet,
Anschlusshöhe: 437,5 mm Rohrsohle ab OK RFB,
weitere Anschlüsse:
Kabeldurchführung DN 100 Spitzende, 455 mm Rohrsohle ab OK RFB,
Gesamteinbautiefe mit PE-Aufsatzstück: 1070- 1405 mm,
Lieferumfang:
Sammelbehälter Unterflur-Ausführung, stabiler Bauzeitschutzdeckel aus Holz, Traverse mit Doppel-Rückflussverhinderer,
Klemmverschraubung 50 mm/1 1/2 Zoll Innengewinde
Gewicht: ca. 50 kg

Klar-/Schmutzwasser-Tauchpumpe

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

für fäkalienfreies Abwasser, Gehäuse aus GG,
mit montiertem Muli-Flex Kupplungsklaue,
Drehstrom-Ausführung,
mit 10 m Kabel H07RN-F,
Kabelverlängerung ist ggf. bauseits
durchzuführen,
Leistung: P1 = 0,7 kW, P2 = 0,55 kW
Spannung: 400 V, 50 Hz, IN = 1,3 A
Drehzahl: 2900 U/min
Schutzart IP 68
Korngröße: 40 mm
Abdichtung:
motorseitig durch Gleitringdichtung
Druckleitungsanschluss

Innengewinde R 2 ', vertikal
Förderhöhe: H max. = 8 m
Fördermenge: Q max. = 6,7 l/s

Schaltgerät mit Staudruckglocke für Pumpen bis 5,5 kW,
für zwei Pumpen bis 5,5 kW,
zur Niveauregulierung von Flüssigkeitsständen,
Füllstand wahlweise über Staudruck
Lufteinperlung, externen Sensor (4-20 mA)
oder Schwimmerschalter,
Motorschütz steuert direkt zwei Pumpen
bis max. 5,5 kW,
5 Relaiskontakte zur Ausgabe von Störmeldungen,
Alle Werte werden auf LCD-Display
angezeigt,
Hand - 0 - Auto Funktion,
Quittierungstaster,
Zwangseinschaltung der Pumpe,
Betriebsstundenzähler,
hohe Störfestigkeit,
Pumpenabschaltung über Ausschaltpunkt u. Nachlauf,
elektronische Überwachung des Motorstroms,
variabler Staffelanlauf (Einschaltverzögerung),
Sammelstörmeldung potentialfrei u. potential
gebunden,
Hochwasseralarm potentialfrei,
Sammelstörmeldung 230 V/AC,
Speicher Anzahl Pumpenstarts, integriertes
Amperemeter, thermische u. elektrische
Überwachung der Pumpen, Service Mode,
Messbereich der externen 4-20 mA Niveausonde
von 0-12,5 m wählbar,
im Handbetrieb schalten die Pumpen nach 2 Minuten
Laufzeit automatisch ab,
alle Einstellungen u. Störmeldungen bleiben
nach Stromausfall erhalten,
Drehfeld- und Phasenausfallkontrolle,
Laufzeitüberwachung,
Eingang für Schwimmerschalter als
Trockenlaufschutz,
Analogausgänge 0-10 V und 4-20 mA,
Fehlerspeicher,
vormontiertes Drehstromkabel 5x4 mm2 mit
CEE 16-Stecker mit Phasenwender,
Gehäusegröße BxHxT: 270 x 264 x 144 mm,
Betriebsspannung: 400 V,Frequenz: 50/60 Hz,
Steuerspannung: 230 V/AC/50/Hz,
Leistungsaufnahme im Ruhebetrieb: max. 7 W,
Temperaturbereich: -20 bis +60 Grad Celsius,
Schutzart IP54,

Klebeflansch für Hebeanlage Unterflur
für den Anschluss einer bauseitigen
Dichtungsbahn/Dampfsperre,
Lieferung inkl. Dichtung und
Befestigungsmaterial
Artikelnr.: 620520

Abdichtungsflansch für Hebeanlage Unterflur
für den Einbau in die Bodenplatte zum Schutz gegen
drückendes Grundwasser bis
max. 2 m
bestehend aus Abdichtungsflansch und
Befestigungsmaterial

Kabeldurchführung DN 100
mit folgenden Wechseleinsätzen:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1x 5 mm
2x 7 mm
2x 10,5 mm
1x 14 mm
2x 16 mm
Dient zur einfachen und schnellen Abdichtung von bis zu acht Kabeln. Abdichtend gegen drückendes Wasser (ca. 0,5 bar)
Bestehend aus:
- Dichtungsring (NBR-Kern)
- Montagescheiben inklusive Zylinderschrauben

Forsheda-Dichtung DN 100 (110 mm),
für flexiblen Anschluß von
Rohren an Schächte und Behälter,
Material:NBR (ölbeständig),
für Kernbohrung 138 mm

Handmembranpumpe komplett bestehend aus:
Handmembranpumpe R 1 1/2' ',

Handmembranpumpe R 1 1/2' ',
Leistung 45 l/min bei 50 Hüben/min.,
Förderhöhe max 10 m, Saughöhe max 6 m,
für Wandbefestigung
Schlauch LW 48 x 80 lang
zur Handmembranpumpe
Schlauchschelle 50 x 70-12 breit
zur Handmembranpumpe (2 Stk. erforderlich)

Klemmverschraubung 50 mm x 63 mm,
für Druckleitung
Arbeitsdruck: 12,5 bar, Werkstoff: PP,
Zulassung: DVGW/KIWA/WRAS

Absperrschieber R 1 1/2' aus MS

zur Handmembranpumpe

Aufsatzsystem aus Kunststoff,
dreh- und höhenverstellbar,
ermöglicht stufenlose Anpassung an den Bodenaufbau,
ausschließlich für fäkalienfreies Abwasser geeignet,
Abdeckung im Voronoi-Design, geruchdicht verschraubt,
Belastungsklasse: K3, Deckelabmessungen: ca. 655x655 mm,
Ausführung mit Ablauffunktion, Schlitzrost ca. 95x95 mm,

Aufsatzsystem aus Kunststoff,
dreh- und höhenverstellbar,
ermöglicht stufenlose Anpassung an den Bodenaufbau,
ausschließlich für fäkalienfreies Abwasser geeignet,
Abdeckung im Voronoi-Design, geruchdicht verschraubt,
Belastungsklasse: L15, Deckelabmessungen: ca .655x655 mm,
geschlossene Ausführung ohne Ablauffunktion,
Lieferumfang:
Lippendichtring, Aufsatzstück, Flachdichtung, Abdeckung Voronoi-Design
Höhenverstellungsbereich: ca. 70-405 mm
Gesamteinbautiefe mit Behälter: ca. 1070- 1405 mm

Hersteller / Typ:

'

.....'

vom Bieter einzutragen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St	_____	_____
04.1.1.22	**Druckleitung Abwasserhebeanlage DN 50**			
	Druckleitung Abwasserhebeanlage DN 50			

Druckleitung für Abwasserhebeanlage aus Kunststoff-Druckrohr, geeignet für Abwasserförderung, liefern und verlegen.

Rohrmaterial: Polyethylen PE-HD Druckrohr oder gleichwertig,
Nenndurchmesser: DN 50,
druckbeständig und korrosionsbeständig.

Verlegung vom Druckstutzen der Hebeanlage bis zum Anschluss an die weiterführende Abwasserleitung einschließlich aller erforderlichen Formstücke, Befestigungen, Übergänge und Verbindungen.

Rohrleitung spannungsfrei verlegen und entsprechend den Herstellervorschriften montieren.

Rohrlänge: ca. 5 m.

Alle Nebenleistungen wie Rohrzuschnitte, Befestigungsmaterial, Dichtungen sowie erforderliche Klein- und Verbindungsteile sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

	5,000	m	_____	_____
04.1.1.23	**Formteile für Druckleitung Abwasserhebeanlage DN 50**			
	Formteile für Druckleitung Abwasserhebeanlage DN 50			

Formstücke für Druckleitung einer Abwasserhebeanlage aus Kunststoff-Druckrohr DN 50, liefern und montieren.

Umfang der Leistung:
Liefern und Einbauen aller erforderlichen Formteile wie Bögen, Muffen, Winkel, T-Stücke, Reduzierungen, Übergangsstücke sowie sonstige erforderliche Verbindungselemente für eine funktionsfähige Rohrführung.

Ausführung:

- Material: passend zum Rohrsystem (PE-HD oder gleichwertig)
- druckbeständig und korrosionsbeständig
- geeignet für Abwasserförderung
- Verbindung gemäß Herstellervorgaben (z. B. Schweißen, Klemm- oder Steckverbindungen)

Die Formteile sind entsprechend der Trassenführung einzubauen und spannungsfrei zu montieren.

Alle Nebenleistungen wie Dichtungen, Befestigungen, Verbindungselemente sowie Anpassungen vor Ort sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

	5,000	St	_____	_____
04.1.1.24	**Entlüftungsleitung Abwasserhebeanlage DN 100**			
	Entlüftungsleitung Abwasserhebeanlage DN 100			

Entlüftungsleitung für Abwasserhebeanlage aus Kunststoffrohr liefern und fachgerecht verlegen.

Rohrmaterial: Kunststoffrohr (z. B. HT- oder KG-System), geeignet für die Entlüftung von Abwasseranlagen.
Nenndurchmesser: DN 100.

Verlegung vom Entlüftungsstutzen der Hebeanlage bis zum Anschluss an die vorhandene Entlüftungsleitung bzw. über Dach geführte Lüftungsleitung.

Rohrleitung einschließlich aller erforderlichen Formstücke, Rohrverbindungen, Befestigungen und Übergangsstücke montieren.
Rohrleitung spannungsfrei verlegen und entsprechend den Herstellervorschriften sowie den anerkannten Regeln der Technik ausführen.

Alle Nebenleistungen wie Rohrzuschnitte, Dichtungen, Befestigungsmaterial sowie erforderliche Klein- und Verbindungsteile sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

	5,000	m	_____	_____
04.1.1.25	**Entlüftungsleitung Abwasserhebeanlage DN 70**			
	Entlüftungsleitung Abwasserhebeanlage DN 70			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Entlüftungsleitung für Abwasserhebeanlage aus Kunststoffrohr liefern und fachgerecht verlegen.

Rohrmaterial: Kunststoffrohr (z. B. HT- oder KG-System), geeignet für die Entlüftung von Abwasseranlagen.
Nenndurchmesser: DN 70.

Verlegung vom Entlüftungsstutzen der Hebeanlage bis zum Anschluss an die vorhandene Entlüftungsleitung bzw. über Dach geführte Lüftungsleitung.

Rohrleitung einschließlich aller erforderlichen Formstücke, Rohrverbindungen, Befestigungen und Übergangsstücke montieren.
Rohrleitung spannungsfrei verlegen und entsprechend den Herstellervorschriften sowie den anerkannten Regeln der Technik ausführen.

Alle Nebenleistungen wie Rohrzuschnitte, Dichtungen, Befestigungsmaterial sowie erforderliche Klein- und Verbindungsteile sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

15,000 m _____ _____

04.1.1.26 **Reduzierstück zur Verbindung einer Entlüftungsleitung DN 100 auf DN 70**

Reduzierstück zur Verbindung einer Entlüftungsleitung DN 100 auf DN 70 aus Kunststoff, liefern und montieren.

Ausführung:

- Material: Kunststoff (passend zum Rohrsystem, z. B. HT oder KG)
- geeignet für Entlüftungsleitungen von Abwasseranlagen
- korrosionsbeständig
- form- und dichtungsbeständig

Das Reduzierstück ist fachgerecht in die bestehende Rohrleitung einzubauen und entsprechend den Herstellervorgaben zu verbinden (Steckmuffe o. ä.).

Die Montage hat spannungsfrei zu erfolgen.

Alle erforderlichen Nebenleistungen wie Dichtungen, Verbindungselemente sowie Anpassarbeiten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.v

1,000 St _____ _____

Hauseinführungen

04.1.1.27 **Rohrdurchführung mit Folienklemmflansch zur Anbindung an Bauwerksabdichtung**

Rohrdurchführung mit Folienklemmflansch und variabler Ringraumdichtung

Rohrdurchführungssystem mit Folienklemmflansch zur druckwasserdichten Einbindung von Medienleitungen in eine Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 liefern und fachgerecht montieren.

System geeignet für die Durchführung von Rohrleitungen durch Außenwand oder Bodenplatte bei Bauwerken mit Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes bzw. drückendes Wasser.

Ausführung bestehend aus:

umlaufendem Folienklemmflansch zur Anbindung an die Bauwerksabdichtung

Futterrohr bzw. Wanddurchführung

modularer Ringraumdichtung / Dichteinsatz zur Abdichtung der Medienleitung

Elastomerdichtung zur gas- und wasserdichten Abdichtung zwischen Rohr und Durchführung

Befestigungs- und Montagematerial

Folienklemmflansch geeignet zur Anbindung an bituminöse oder kunststoffbasierte Abdichtungsbahnen (z. B. Bitumen-, EPDM-, FPO-, PVC- oder PE-Abdichtung).

Ringraumdichtung modular aufgebaut und geeignet zur Aufnahme von Medienrohren mit Außendurchmessern im Bereich DN 32 bis DN50

Flanschbreite umlaufend ca. 150 mm zur sicheren Einbindung in die Abdichtungsebene.

Druckwasserdichte Ausführung, geeignet für gas- und wasserdichte Rohrdurchführungen.

Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller erforderlichen Dichtstoffe, Befestigungsmittel und Nebenleistungen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3,000	St	_____	_____

04.1.1.28 **Rohrdurchführung mit Folienklemmflansch zur Anbindung an Bauwerksabdichtung**

Rohrdurchführung mit Folienklemmflansch und variabler Ringraumdichtung

Rohrdurchführungssystem mit Folienklemmflansch zur druckwasserdichten Einbindung von Medienleitungen in eine Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 liefern und fachgerecht montieren.

System geeignet für die Durchführung von Rohrleitungen durch Außenwand oder Bodenplatte bei Bauwerken mit Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes bzw. drückendes Wasser.

Ausführung bestehend aus:

umlaufendem Folienklemmflansch zur Anbindung an die Bauwerksabdichtung

Futterrohr bzw. Wanddurchführung

modularer Ringraumdichtung / Dichteinsatz zur Abdichtung der Medienleitung

Elastomerdichtung zur gas- und wasserdichten Abdichtung zwischen Rohr und Durchführung

Befestigungs- und Montagematerial

Folienklemmflansch geeignet zur Anbindung an bituminöse oder kunststoffbasierte Abdichtungsbahnen (z. B. Bitumen-, EPDM-, FPO-, PVC- oder PE-Abdichtung).

Ringraumdichtung modular aufgebaut und geeignet zur Aufnahme von Medienrohren mit Außendurchmessern im Bereich DN 65 bis DN 150.

Flanschbreite umlaufend ca. 150 mm zur sicheren Einbindung in die Abdichtungsebene.

Druckwasserdichte Ausführung, geeignet für gas- und wasserdichte Rohrdurchführungen.

Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller erforderlichen Dichtstoffe, Befestigungsmittel und Nebenleistungen.

	4,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.1.2	**Haus 3**			
04.1.2.10	**Abwasserkanal PP-MD Schmutzwasser Steckverbindung OD DN110 SN8 Graben verbaut Bettung Typ1 Bettungs-D 20cm Sand ob.Schicht Sand** **STLB-Bau 2025-10 009 3719** Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 20 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.			
	35,000	m	_____	_____
04.1.2.20	**Bogen PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN110 SN8** **STLB-Bau 2025-10 009 3717** Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
	80,000	St	_____	_____
04.1.2.30	**Doppelmuffe PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN110 SN8** **STLB-Bau 2025-10 009 3717** Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
	20,000	St	_____	_____
04.1.2.40	**Abzweig PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN110 SN8** **STLB-Bau 2025-10 009 3717** Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
	10,000	St	_____	_____
04.1.2.50	**Bodendurchführung KG DN 100 mit Folienflansch** Bodendurchführung KG DN 100 mit Folienflansch Bodendurchführung KG mit Folienflansch Für den Einbau in Bodenplatte zum Anschließen von HT/KG Rohren; Form- und druckstabiles Vollwandmaterial; druckwasserdichte, umlaufvulkanisierte Crassus 3-Stegdichtung zur Verhinderung von eindringendem Geruch, Gas oder Wasser; einseitig angeformte Steckmuffe; mit öl- und bitumenbeständigem Folienflansch (umlaufend ca. 15cm) Länge (mm): 500 mit Nachweis über Druckdichtigkeit: MPA Prüfung Dichtungsmaterial geeignet für den direkten Anschluss an bituminöse Abdichtungen gemäß DIN 18533, einschließlich Nachweis der Materialverträglichkeit durch den Hersteller Rohrmaterial: PVC Hersteller / Typ: ' .....' vom Bieter einzutragen liefern und montieren			
	4,000	St	_____	_____
04.1.2.60	**Reinigungsverschluss DN 100** Reinigungsverschluss DN 100 bestehend aus: 1x Reinigungsverschluss DN 100			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, zweiteilig, höhenverstellbar

Deckel aus Edelstahl für wählbare Oberfläche,

Belastungsklasse K 3,

mit umlaufendem beschichteten Edelstahlflansch

für die Dünnbettanbindung

Unterteil mit Pressdichtungsflansch

Geruch- und Wasserdicht

rückstausicher bis 0,5 bar

h = 70 mm

Stutzenneigung 90°

Aufsatzstück drehbar, stufenlos höhenverstellbar

2x

Stutzenverlängerung

Werkstoff 1.4301,

Stutzendurchmesser 200 mm,

Höhenverstellbarkeit 55-120 mm,

mit Kombi-Ring zur

Sickerwasserableitung oder

Abdichtung des Ringspaltes

zwischen Aufsatzstück und Ablaufkörper,

passend für

Bodenabläufe DN 100 & 150

alle Oberteile mit einem

Stutzendurchmesser 198 mm

alle Edelstahlrinnen mit einem

Stutzendurchmesser 198 mm

Hersteller / Typ:

'

.....'

vom Bieter einzutragen

liefern und montieren

1,000 St _____ _____

04.1.2.70 **Bauzeitenschutzdeckel DN40 bis DN150**

STLB-Bau: 2017-10 044 4782

Bauzeitenschutzdeckel DN40 bis DN150 aus Kunststoff zum

Schutz der Abwasserleitungen während der Bauzeit,

nach Fertigstellung der Anlage Schutzdeckel entsorgen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20,000	St	_____	_____
	Hauseinführungen			
04.1.2.80	**Hauseinführung Heizungsleitungen ? Bauherrenpaket für abgedichtetes Mauerwerk**			
	Hauseinführung Nahwärmeleitung - Doppelrohrsystem Hauseinführung für Nahwärmeleitung zur gas- und wasserdichten Durchführung einer vorisolierten Doppelrohrleitung durch Außenwand aus Mauerwerk mit Bauwerksabdichtung liefern und fachgerecht einbauen. System geeignet für die Durchführung einer vorisolierten Kunststoffmantelleitung mit zwei Mediumrohren (Vorlauf und Rücklauf), Mediumrohrdimension ca. 2 × DN 40, Mantelrohrdurchmesser ca. 140 mm. Ausführung zur Durchführung durch erdberührte Außenwand mit Abdichtungsebene gemäß DIN 18533. Die Hauseinführung muss eine dauerhaft dichte Abdichtung zwischen Baukörper und Durchführung sowie eine gas- und wasserdichte Abdichtung zwischen Durchführung und Mantelrohr der Nahwärmeleitung gewährleisten. Ausführung geeignet für abgedichtetes Mauerwerk mit Anschluss an eine vorhandene Bauwerksabdichtung (z. B. Bitumen- oder Kunststoffabdichtung) mittels Klebe- bzw. Los-Festflanschsystem. Bestandteile des Systems: Wanddurchführung bzw. Futterrohr 10 m zur Aufnahme der Nahwärmeleitung Dichteinsatz zur Abdichtung des Mantelrohres der Doppelrohrleitung Flanschsystem zum Anschluss an die Bauwerksabdichtung Abdichtungselemente zur gas- und wasserdichten Durchführung der Leitung Befestigungs- und Montagematerial Liefern, einbauen und fachgerecht abdichten einschließlich Anschluss an die vorhandene Bauwerksabdichtung sowie sämtlicher Nebenarbeiten. Geeignet für Nahwärmeleitungen mit Mantelrohrdurchmesser ca. 140 mm.			
	1,000	St	_____	_____
04.1.2.90	**Abwasserkanal PVC-U glatt Schmutzwasser OD DN200 SN4 Bettung Typ1 Bettungs-D 20cm Sand ob.Schicht Sand** **STLB-Bau 2025-10 009 9**			
	Abwasserkanal aus PVC-U-Rohren DIN EN 13476-2, für Schmutzwasser, DN/OD 200, Nenn-Ringsteifigkeit SN 4 DIN EN ISO 9969, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 20 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.			
	45,000	m	_____	_____
04.1.2.100	**Bodendurchführung KG DN 200 mit Folienflansch**			
	Bodendurchführung KG DN 200 mit Folienflansch Bodendurchführung KG mit Folienflansch Für den Einbau in Bodenplatte zum Anschließen von HT/KG Rohren; Form- und druckstabiles Vollwandmaterial; druckwasserdichte, umlaufvulkanisierte Crassus 3-Stegdichtung zur Verhinderung von eindringendem Geruch, Gas oder Wasser; einseitig angeformte Steckmuffe; mit öl- und bitumenbeständigem Folienflansch (umlaufend ca. 15cm) Länge (mm): 500 mit Nachweis über Druckdichtigkeit: MPA Prüfung Dichtungsmaterial geeignet für den direkten Anschluss an bituminöse Abdichtungen gemäß DIN 18533, Lastfall W2.1-E, einschließlich Nachweis der Materialverträglichkeit durch den Hersteller Rohrmaterial: PVC Hersteller / Typ: ' .....' *Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

vom Bieter einzutragen

liefern und montieren

1,000 St _____ _____

04.1.2.110 **Hauseinführung Trinkwasserleitung PE-HD DN 32 - Bauherrenpaket**

Hauseinführung Trinkwasserleitung PE-HD DN 32 - Bauherrenpaket

Hauseinführung für Trinkwasserleitung zur gas- und wasserdichten Durchführung durch Außenwand aus Mauerwerk mit Bauwerksabdichtung liefern und fachgerecht einbauen.

System zur Durchführung einer Trinkwasserleitung aus Polyethylen (PE-HD) DN 32 durch erdberührte Außenwand mit Abdichtungsebene gemäß DIN 18533.

Die Hauseinführung muss eine dauerhaft dichte Abdichtung zwischen Baukörper und Durchführung sowie eine gas- und wasserdichte Abdichtung zwischen Durchführung und Mediumrohr gewährleisten.

Ausführung geeignet für abgedichtetes Mauerwerk mit Anschluss an eine vorhandene Bauwerksabdichtung (z. B. Bitumen- oder Kunststoffabdichtung) mittels Klebe- bzw. Los-Festflanschsystem.

Bestandteile des Systems:

Wanddurchführung bzw. Futterrohr 10 m zur Aufnahme der Trinkwasserleitung

Dichteinsatz zur Abdichtung des PE-HD-Rohres DN 32

Flanschsystem zum Anschluss an die Bauwerksabdichtung

Abdichtungselemente zur gas- und wasserdichten Durchführung der Leitung

Befestigungs- und Montagematerial

Ausführung gemäß den anerkannten Regeln der Technik sowie den Anforderungen der Trinkwasserinstallation.

Liefern, einbauen und fachgerecht abdichten einschließlich Anschluss an die vorhandene Bauwerksabdichtung sowie sämtlicher Nebenarbeiten.

1,000 St _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.1.3	**Befestigung an der Bodenplatte**			
	Befestigung der Grundleitungen an der Bewehrung der Bodenplatte Befestigung der Grundleitungen an der Bewehrung der Bodenplatte Um das Absenken der Grundleitungen zu verhindern, sind die Grundleitungen an der Bewehrung der Bodenplatte zu befestigen. Die Befestigung erfolgt mittels Schellen mit Gewindestangen, die an der Bewehrung anzubringen sind.			
04.1.3.10	**Edelstahlrohrschelle da 108 - 116, AG M10** STLB-Bau 2017-10 042 Edelstahlrohrsachelle. Zur Montage von Rohrleitungen mit Rohr- Ø 14 - 168 mm. Zweiteilig, Material A4 1.4401 20x2,5 mm, mit Schalldämmprofil EPDM. Schraubenverschluss. Anschlussgewinde M8 / M10 . Abmessung: Edelstahlrohrschelle da 108 - 116, AG M10			
	40,000	St	_____	_____
04.1.3.20	**Edelstahlrohrschelle da 124 - 132, AG M10** STLB-Bau 2017-10 042 Edelstahlrohrsachelle. Zur Montage von Rohrleitungen mit Rohr- Ø 14 - 168 mm. Zweiteilig, Material A4 1.4401 20x2,5 mm, mit Schalldämmprofil EPDM. Schraubenverschluss. Anschlussgewinde M8 / M10 . Abmessung: Edelstahlrohrschelle da 124 - 132, AG M10			
	1,000	St	_____	_____
04.1.3.30	**Edelstahlrohrschelle da 159 - 168, AG M10** STLB-Bau 2017-10 042 Edelstahlrohrschelle. Zur Montage von Rohrleitungen mit Rohr- Ø 14 - 168 mm. Zweiteilig, Material A4 1.4401 20x2,5 mm, mit Schalldämmprofil EPDM. Schraubenverschluss. Anschlussgewinde M8 / M10 . Abmessung: Edelstahlrohrschelle da 159 - 168, AG M10			
	1,000	St	_____	_____
04.1.3.40	**Gewindestange M10 DIN 976-1, VA2** STLB-Bau: 2017-10 009 10 Gewindestange nach DIN EN ISO 976-1,Material VA2 Gewinde M8, M10, M12, M16, Länge 1000 mm. Abmessung: Gewindestange M10 DIN 976-1, VA2			
	50,000	m	_____	_____
04.1.3.50	**Gewindestange M12 DIN 976-1, VA2**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau: 2017-10 009 10 Gewindestange nach DIN EN ISO 976-1,Material VA2 Gewinde M8, M10, M12, M16, Länge 1000 mm. Gewindestange M12 DIN 976-1, VA2			
	1,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.1.4	**weitere Leistungen**			
04.1.4.10	**Einmessen von Anschlusspunkten** Einmessen von Anschlusspunkten, der im Installationsplan vermassten Anschlusspunkte für die Grundleitungsanschlüsse der einzelnen vertikalen und horizontalen Abflussrohre sowie Bodenabläufe in der Bodenplatte und Wänden an den Übergabepunkten mittels Lasergerät, einschl. sämtlichen Nebenarbeiten Abrechnung nach Anzahl der Anschlusspunkte			
	50,000	St	_____	_____
04.1.4.20	**Dichtheitsprüfung Grundleitungen Abwasser** Dichtheitsprüfung Grundleitungen Abwasser Dichtheitsprüfung der verlegten Grundleitungen für Abwasser mittels Wasserprüfung gemäß DIN EN 1610 sowie DIN 1986 und ATV-DVWK-A 139 durchführen. Die Prüfung erfolgt abschnittsweise in ca. zwei Teilabschnitten einschließlich Vorbereitung der Leitungen, Verschließen der Leitungsenden sowie Durchführung der Wasserdichtheitsprüfung. Erstellung und Übergabe der Prüfprotokolle an den Auftraggeber. Alle zur Durchführung erforderlichen Materialien und Hilfsmittel, wie z. B. Endverschlüsse, Prüfblasen, Prüfgeräte sowie sämtliche Nebenleistungen, sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Abrechnung nach Anzahl der geprüften Leitungsabschnitte.			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.1.5	**Erdarbeiten**			
04.1.5.10	**Boden Graben Abwasserkanäle lösen lagern geböschte Wände Sohlen-B 0,5-0,6m T bis 1,25m GU STLB-Bau 2025-10 002 538** Boden der Gräben für Abwasserkanäle, nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit geböschten Wänden, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 1,25 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	80,000 m		_____	_____
04.1.5.20	**Zulage Erdarbeiten geschlossene Räume, Zugang nur über Türen, lichte Höhe 2,60 m** Zulage zu den Erdarbeiten für das Lösen und Lagern von Boden in geschlossenen Räumen des Kellergeschosses. Arbeiten unter erschwerten Bedingungen, da die Zugänglichkeit ausschließlich über vorhandene Türöffnungen gegeben ist und die lichte Deckenhöhe 2,60 m beträgt. Wahl des Arbeitsverfahrens (Kleingerät oder Handschachtung) sowie die Koordinierung mit dem Abbruch der Bodenplatte obliegen dem Auftragnehmer. Die Zulage gilt für den innerhalb des Gebäudes anfallenden Bodenaushub.			
	50,000 m		_____	_____
04.1.5.30	**Zulage Aushub transportieren und lagern bis 3 m von Entnahmestelle** Zulage zu den Erdarbeiten für das Transportieren und Zwischenlagern des gelösten Bodens bis zu 3 m von der Entnahmestelle entfernt, da eine unmittelbare seitliche Lagerung an der Grabenkante nicht möglich ist. Boden für den späteren Wiedereinbau geeignet vorhalten und gegen Verunreinigung schützen. In dieser Position ist der Hin- und Rücktransport zu berücksichtigen. Der spätere Wiedereinbau ist nicht Bestandteil dieser Position.			
	50,000 m		_____	_____
04.1.5.40	**Bettungsschicht Füllstoff gelagert einbauen verdichten D 10cm Sohlen-B 0,5-0,8m Boden GE STLB-Bau 2025-10 002 3212** Bettungsschicht, Füllstoff, seitlich gelagert, profilgerecht einbauen und verdichten, in Baugruben, unter Ver-, Entsorgungsleitungen und Kabeln, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Schichtdicke 10 cm, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,8 m, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Boden, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies).			
	80,000 m		_____	_____
04.1.5.50	**Rohrgraben verfüllen und verdichten** Rohrgraben verfüllen und verdichten Rohrgraben für Abwasserleitungen lagenweise verfüllen und verdichten. Einbau des zuvor seitlich gelagerten Bodenaushubs nach Abschluss der Rohrverlegung und Herstellung der Rohrbettung. Verfüllung des Rohrgrabens oberhalb der Rohrbettung bis Oberkante Gelände in Lagen, lagenweise verdichten entsprechend den Anforderungen der ZTV E-StB und DIN 18300. Einschließlich Einbauen, Verteilen und lagenweises Verdichten des Materials sowie aller Nebenarbeiten. Boden: nicht schadstoffbelastet, gemäß Ersatzbaustoffverordnung. Verdichtungsgrad entsprechend Nutzung des Geländes herstellen. Abrechnung nach Aufmaß des eingebauten Volumens.			
	80,000 m		_____	_____
04.1.5.60	**Baugrube für Einbau einer Abwasserhebeanlage** Grundfläche: ca. 1,20 × 1,20 m Ausführung mit geböschten Wänden entsprechend den örtlichen Bodenverhältnissen und den arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben. Bodenmaterial: • nicht gefährlicher, nicht schadstoffbelasteter Boden • Einhaltung der Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung (EBV 2023) • Charakterisierung: Klasse BM-0, Sand, gemäß EBV Anlage 1, Tabelle 3			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Homogenbereich 1:

- Bodengruppe GU (Kies-Schluff-Gemisch) nach DIN 18196
- Tiefe: 0 m bis ca. 2 m unter Geländeoberkante

Geotechnische Kategorie: GK 1 nach DIN 4020

Konsistenz: fest gemäß DIN EN ISO 14688-1

Aushub seitlich lagern und nach Einbau der Hebeanlage wieder lagenweise einbauen und verdichten.

Überschüssiger Boden, sofern nicht wiederverwendbar, ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Alle erforderlichen Nebenleistungen, wie Herstellen der Baugrubensohle, Wasserhaltung im erforderlichen Umfang (sofern notwendig), sowie das Einhalten der Arbeitssicherheit, sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

2,000 St _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.2	**Rohre unter der Bodenplatte - Elektro, IT, BMA**			
04.2.1	**Haus 1**			
04.2.1.10	**Flexible Rohre - Außendurchmesser 75** Flexible Rohre - Außendurchmesser 75 - BMA - als Kabelschutzrohr für die Verlegung unter der Bodenplatte im Haus 1, - mit einer glatten Innenseite, - mit einem Ziehdraht, - sehr hohe Druckfestigkeit - >= 500 N, - in offener Bauweise unter der Bodenplatte, - siehe sep. Pos. - notwendige System- und Verbindungsmaterialien, - biegsam, - Außendurchmesser: ca. 75 mm, - Innendurchmesser: ca. 62 mm, - Tiefe der Verlegung: bis zu 0,8 m, - Fabrikat/Typ: Fränkische Rohre / Kabuflex R plus 750 co2ntrol DN 75 o.gl. - liefern und in Teillängen in einem offen Kabelgraben verlegen.			
	50,000 m		_____	_____
04.2.1.20	**Zulage - Schaumstoff** Gegen das Eindringen von Schlamm und Sand sind die Rohre während der BM zu schützen -> Schaumstoffeinsatz o.ä. - DN 75, - liefern und einsetzen.			
	2,000 St		_____	_____
04.2.1.30	**Zulage - VM** Rohrfitting -> Verbindungsmuffe zum Verlängern von zwei o.g. Rohren DN 75 o.ä., - druckbeständig, - liefern und montieren.			
	1,000 St		_____	_____
04.2.1.40	**Zulage - Mauerkragen** Mauerkragen als Mauerdurchführung aus EPDM, - Farbe schwarz, - im Set inklusive sind Spannbänder und Spannschlösser, - für die o.g. Rohre der letzten Rohr-Pos. - DN 75, - wasserdicht bis >= 1,0 bar,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- liefern und montieren.			
	2,000	St	_____	_____
04.2.1.50	**Flexible Rohre - Außendurchmesser 110**			
	Flexible Rohre - Außendurchmesser 110 - BMA, IT, FM			
	- als Kabelschutzrohr für die Verlegung unter der			
	Bodenplatte im Haus 1,			
	- mit einer glatten Innenseite,			
	- mit einem Ziehdraht,			
	- sehr hohe Druckfestigkeit - >= 500 N,			
	- in offener Bauweise unter der Bodenplatte,			
	- siehe sep. Pos. - notwendige System- und			
	Verbindungsmaterialien,			
	- biegsam,			
	- Außendurchmesser: ca. 110 mm,			
	- Innendurchmesser: ca. 93 mm,			
	- Tiefe der Verlegung: bis zu 0,8 m,			
	- Fabrikat/Typ: Fränkische Rohre / Kabuflex R plus 750			
	co2ntrol DN 110 o.gl.			
	- liefern und in Teillängen in einem offen			
	Kabelgraben verlegen.			
	50,000	m	_____	_____
04.2.1.60	**Zulage - Schaumstoff**			
	Gegen das Eindringen von Schlamm und			
	Sand sind die Rohre während der BM			
	zu schützen -> Schaumstoffeinsatz o.ä.			
	- DN 110,			
	- liefern und einsetzen.			
	2,000	St	_____	_____
04.2.1.70	**Zulage - VM**			
	Rohrfitting -> Verbindungsmuffe zum			
	Verlängern von zwei o.g. Rohren DN 110 o.ä.,			
	- druckbeständig,			
	- liefern und montieren.			
	1,000	St	_____	_____
04.2.1.80	**Zulage - Mauerkragen**			
	Mauerkragen als Mauerdurchführung aus EPDM,			
	- Farbe schwarz,			
	- im Set inklusive sind Spannbänder und Spannschlösser,			
	- für die o.g. Rohre der letzten Rohr-Pos. - DN 110,			
	- wasserdicht bis >= 1,0 bar,			
	- liefern und montieren.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St		
04.2.1.90	**Flexible Rohre - Außendurchmesser 125** Flexible Rohre - Außendurchmesser 125 - Elt - als Kabelschutzrohr für die Verlegung unter der Bodenplatte im Haus 1, - mit einer glatten Innenseite, - mit einem Ziehdraht, - sehr hohe Druckfestigkeit - >= 500 N, - in offener Bauweise unter der Bodenplatte, - siehe sep. Pos. - notwendige System- und Verbindungsmaterialien, - biegsam, - Außendurchmesser: ca. 125 mm, - Innendurchmesser: ca. 106 mm, - Tiefe der Verlegung: bis zu 0,8 m, - Fabrikat/Typ: Fränkische Rohre / Kabuflex R plus 750 co2ntrol DN 125 o.gl. - liefern und in Teillängen in einem offen Kabelgraben verlegen.			
	50,000	m		
04.2.1.100	**Zulage - Schaumstoff** Gegen das Eindringen von Schlamm und Sand sind die Rohre während der BM zu schützen -> Schaumstoffeinsatz o.ä. - DN 125, - liefern und einsetzen.			
	2,000	St		
04.2.1.110	**Zulage - VM** Rohrfitting -> Verbindungsmuffe zum Verlängern von zwei o.g. Rohren DN 125 o.ä., - druckbeständig, - liefern und montieren.			
	1,000	St		
04.2.1.120	**Zulage - Mauerkragen** Mauerkragen als Mauerdurchführung aus EPDM, - Farbe schwarz, - im Set inklusive sind Spannbänder und Spannschlösser, - für die o.g. Rohre der letzten Rohr-Pos. - DN 125, - wasserdicht bis >= 1,0 bar, - liefern und montieren.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St		
04.2.1.130	**Fest-/Losflansch-Futterrohr** Fest-/Losflansch-Futterrohr verzinkt (BMA- und BMA/IT-Kabel), - zum nachträglichen Andübeln auf eine schwarze Wanne, - Maße: Standard-Oberlänge: 80 mm, - Konstruktion entspr. DIN 18533, - Werkstoff: Fest-/Losflansch-Futterrohr: Stahl verzinkt (vz), Befestigungselemente: Edelstahl V4A (AISI 316L), Muttern: Stahl St37 / A3C o.ä., - Anwendungsbereich: Wassereinwirkungsklasse DIN 18533: W1-E, W2.1-E und W2.2-E, - Dichtheit: gas- und wasserdicht, - Futterrohr Øi (mm): 100, - Festflansch Øa (mm): ca. 425 - Losflansch Øa (mm): ca. 415 - liefern und montieren.			
	3,000	St		
04.2.1.140	**Zulage** Zulagen als Schutz für erdberührte Bauwerksabdichtungen in Verbindung mit Fest-/Losflanschkonstruktionen, - für zuletzt beschriebenes Futterrohr, - beachte: die Verlegerichtlinien der Bahn bzw. PMBC-Hersteller, - liefern und montieren.			
	3,000	St		
04.2.1.150	**Kernbohrung DN 125** Kernbohrung DN 125 - in leicht bewehrte Betonwand - Frostschürze, - Länge: bis 45-60 cm, - Bohrkern entsorgen, - Bohrung von der Innenseite, - liefern und errichten.			
	3,000	St		
04.2.1.160	**Baugrube** Profilgerechter Bodenaushub für Gruben - ohne Oberflächenbefestigung oder nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, - bis zu einer Tiefe von 1 m, - bis zu einer Fläche von 1,5 m x 1,5 m, - bis Bodenklasse 3, - Maschinen-/Handschachtung, - Aushub seitlich lagern,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- nach Montagearbeiten wieder verfüllen und lagenweise verdichten.			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.2.2	**Haus 3**			
04.2.2.10	**Flexible Rohre - Außendurchmesser 75** Flexible Rohre - Außendurchmesser 75 - BMA - als Kabelschutzrohr für die Verlegung unter der Bodenplatte im Haus 3 zu einem Schacht (sep. Vergabe), - mit einer glatten Innenseite, - mit einem Ziehdraht, - sehr hohe Druckfestigkeit - >= 500 N, - in offener Bauweise unter der Bodenplatte, - siehe sep. Pos. - notwendige System- und Verbindungsmaterialien, - biegsam, - Außendurchmesser: ca. 75 mm, - Innendurchmesser: ca. 62 mm, - Tiefe der Verlegung: bis zu 0,8 m, - Fabrikat/Typ: Fränkische Rohre / Kabuflex R plus 750 co2ntrol DN 75 o.gl. - liefern und in Teillängen in einem offen Kabelgraben verlegen.			
	10,000 m		_____	_____
04.2.2.20	**Zulage - Schaumstoff** Gegen das Eindringen von Schlamm und Sand sind die Rohre während der BM zu schützen -> Schaumstoffeinsatz o.ä. - DN 75, - liefern und einsetzen.			
	2,000 St		_____	_____
04.2.2.30	**Zulage - Mauerkragen** Mauerkragen als Mauerdurchführung aus EPDM, - Farbe schwarz, - im Set inklusive sind Spannbänder und Spannschlösser, - für die o.g. Rohre der letzten Rohr-Pos. - DN 75, - wasserdicht bis >= 1,0 bar, - liefern und montieren.			
	1,000 St		_____	_____
04.2.2.40	**Flexible Rohre - Außendurchmesser 110** Flexible Rohre - Außendurchmesser 110 - BMA, IT, FM - als Kabelschutzrohr für die Verlegung unter der Bodenplatte im Haus 3 zu einem Schacht (sep. Vergabe),			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- mit einer glatten Innenseite, - mit einem Ziehdraht, - sehr hohe Druckfestigkeit - >= 500 N, - in offener Bauweise unter der Bodenplatte, - siehe sep. Pos. - notwendige System- und Verbindungsmaterialien, - biegsam, - Außendurchmesser: ca. 110 mm, - Innendurchmesser: ca. 93 mm, - Tiefe der Verlegung: bis zu 0,8 m, - Fabrikat/Typ: Fränkische Rohre / Kabuflex R plus 750 co2ntrol DN 110 o.gl. - liefern und in Teillängen in einem offen Kabelgraben verlegen.			
	10,000	m	_____	_____
04.2.2.50	**Zulage - Schaumstoff** Gegen das Eindringen von Schlamm und Sand sind die Rohre während der BM zu schützen -> Schaumstoffeinsatz o.ä. - DN 110, - liefern und einsetzen.			
	2,000	St	_____	_____
04.2.2.60	**Zulage - Mauerkragen** Mauerkragen als Mauerdurchführung aus EPDM, - Farbe schwarz, - im Set inklusive sind Spannbänder und Spannschlösser, - für die o.g. Rohre der letzten Rohr-Pos. - DN 110, - wasserdicht bis >= 1,0 bar, - liefern und montieren.			
	1,000	St	_____	_____
04.2.2.70	**Flexible Rohre - Außendurchmesser 125** Flexible Rohre - Außendurchmesser 125 - Elt - als Kabelschutzrohr für die Verlegung unter der Bodenplatte im Haus 3 zu einem Schacht (sep. Vergabe), - mit einer glatten Innenseite, - mit einem Ziehdraht, - sehr hohe Druckfestigkeit - >= 500 N, - in offener Bauweise unter der Bodenplatte, - siehe sep. Pos. - notwendige System- und			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Verbindungsmaterialien, - biegsam, - Außendurchmesser: ca. 125 mm, - Innendurchmesser: ca. 106 mm, - Tiefe der Verlegung: bis zu 0,8 m, - Fabrikat/Typ: Fränkische Rohre / Kabuflex R plus 750 co2ntrol DN 125 o.gl. - liefern und in Teillängen in einem offen Kabelgraben verlegen.			
	5,000	m	_____	_____
04.2.2.80	**Zulage - Schaumstoff** Gegen das Eindringen von Schlamm und Sand sind die Rohre während der BM zu schützen -> Schaumstoffeinsatz o.ä. - DN 125, - liefern und einsetzen.			
	2,000	St	_____	_____
04.2.2.90	**Zulage - Mauerkragen** Mauerkragen als Mauerdurchführung aus EPDM, - Farbe schwarz, - im Set inklusive sind Spannbänder und Spannschlösser, - für die o.g. Rohre der letzten Rohr-Pos. - DN 125, - wasserdicht bis >= 1,0 bar, - liefern und montieren.			
	1,000	St	_____	_____
04.2.2.100	**Flexible Rohre - Außendurchmesser 110** Flexible Rohre - Außendurchmesser 110 - BMA - als Kabelschutzrohr für die Verlegung unter der Bodenplatte im Haus 1, - mit einer glatten Innenseite, - mit einem Ziehdraht, - sehr hohe Druckfestigkeit - >= 500 N, - in offener Bauweise unter der Bodenplatte, - siehe sep. Pos. - notwendige System- und Verbindungsmaterialien, - biegsam, - Außendurchmesser: ca. 110 mm, - Innendurchmesser: ca. 93 mm, - Tiefe der Verlegung: bis zu 0,8 m, - Fabrikat/Typ: Fränkische Rohre / Kabuflex R plus 750			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

co2ntrol DN 110 o.gl.

- liefern und in Teillängen in einem offen

Kabelgraben verlegen.

50,000 m _____ _____

04.2.2.110 **Zulage - Schaumstoff**

Gegen das Eindringen von Schlamm und

Sand sind die Rohre während der BM

zu schützen -> Schaumstoffeinsatz o.ä.

- DN 110,

- liefern und einsetzen.

2,000 St _____ _____

04.2.2.120 **Zulage - VM**

Rohrfitting -> Verbindungsmuffe zum

Verlängern von zwei o.g. Rohren DN 110 o.ä.,

- druckbeständig,

- liefern und montieren.

1,000 St _____ _____

04.2.2.130 **Zulage - Mauerkragen**

Mauerkragen als Mauerdurchführung aus EPDM,

- Farbe schwarz,

- im Set inklusive sind Spannbänder und Spannschlösser,

- für die o.g. Rohre der letzten Rohr-Pos. - DN 110,

- wasserdicht bis >= 1,0 bar,

- liefern und montieren.

2,000 St _____ _____

04.2.2.140 **Kunststoffflansch**

Kunststoffflanschsystem zur nachträglichen Abdichtung von Rohr- oder Kabeldurchführungen durch erdberührte Außenbauteile mit Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 liefern und fachgerecht montieren.

Geeignet für Bauwerke mit Abdichtung gegen Bodenfeuchte und drückendes Wasser, Lastfall W2.1-E.

Ausführung als nachträglich montierbares Flanschsystem zur mechanischen Befestigung auf der Bauwerksoberfläche mit Anschluss an eine vorhandene Abdichtung aus bituminösen oder kunststoffbasierten Abdichtungsbahnen.

Bestehend aus:

- Flanschkörper aus korrosionsbeständigem Kunststoff (z. B. glasfaserverstärkt)
- Flächendichtung geeignet für den dauerhaften Kontakt mit Bitumenabdichtungen bzw. mit nachgewiesener Systemverträglichkeit
- Befestigungselemente aus nichtrostendem Stahl (mind. A4)

Anforderungen:

- dauerhaft gas- und wasserdicht
- geeignet für drückendes Wasser
- systemgeprüfte Lösung (Herstellerfreigabe erforderlich)
- sichere Anbindung an vorhandene Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533

Lieferung und Montage einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Dichtmittel sowie

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Nebenleistungen.			
	3,000	St	_____	_____
04.2.2.150	**Ringraumdichtung für ein DN 75 Rohr** Einfach-Durchführung in geteilter aufklappbarer Ausführung zur nachträglichen Abdichtung von bereits verlegten Kabeln und Rohren, - zum fixieren des o.g. DN 75 Rohres in der Flanschplatte, - Schrauben und Platte aus Edelstahl, - Gummiabdichtung geeignet für eine Verlegung im Erdreich, - liefern und montieren.			
	1,000	St	_____	_____
04.2.2.160	**Leistung wie zuletzt** in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch für eine DN 110 Rohr.			
	1,000	St	_____	_____
04.2.2.170	**Systemdeckel - passend zum o.g. Flansch** Systemdeckel zum Einsatz in o.g. Kunststoffflansch, - zur Anbindung von einem gewellten Kabelschutzrohr (siehe o.g. Pos. DN 125), - die Abdichtung erfolgt über eine Manschette, - mit Spannbändern, - liefern und montieren.			
	1,000	St	_____	_____
04.2.2.180	**Kernbohrung DN 125** Kernbohrung DN 125 - in leicht bewehrte Betonwand - Frostschürze, - Länge: bis 25-30 cm, - Bohrkern entsorgen, - Bohrung von der Innenseite, - liefern und errichten.			
	3,000	St	_____	_____
04.2.2.190	**Baugrube** Profilgerechter Bodenaushub für Gruben - ohne Oberflächenbefestigung oder nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, - bis zu einer Tiefe von 1 m, - bis zu einer Fläche von 1,5 m x 1,5 m, - bis Bodenklasse 3, - Maschinen-/Handschachtung, - Aushub seitlich lagern, - nach Montagearbeiten wieder verfüllen und lagenweise			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	verdichten.			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.2.3	**Fixieren der Rohre H1+H3**			
	Vorbemerkungen Die Rohre sind mit einer Länge von 10 cm über OKFF und einem Abstand von 5 cm zur jeweiligen Wand (siehe Zeichnung) zu positionieren.			
04.2.3.10	**Gewindestange M10** Gewindestange nach DIN EN ISO 976-1, - Material: verzinkt, - M10 - Länge 1200 mm. - liefern, montieren und nach dem Aushärten der Bodenplatte zurückschneiden und Überhang entsorgen.			
		9,000 St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.2.4	**Mess- und Prüfarbeiten**			
04.2.4.10	**Einmessen von Anschlusspunkten** Einmessen von Anschlusspunkten, der im Installationsplan vermassten Anschlusspunkte für o.g. Elektro- und Schwachstrom-Rohr, - ausführen.			
	9,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.2.5	**Erdarbeiten**			
04.2.5.10	**Boden Graben Rohrltg lösen lagern geböschte Wände Sohlen-B 0,5-0,6m T bis 1,25m GU STLB-Bau 2025-10 002 538** Boden der Gräben für Rohrleitungen, nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit geböschten Wänden, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 1,25 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	250,000 m		_____	_____
04.2.5.20	**Zulage Erdarbeiten geschlossene Räume, Zugang nur über Türen, lichte Höhe 2,60 m** Zulage zu den Erdarbeiten für das Lösen und Lagern von Boden in geschlossenen Räumen des Kellergeschosses. Arbeiten unter erschwerten Bedingungen, da die Zugänglichkeit ausschließlich über vorhandene Türöffnungen gegeben ist und die lichte Deckenhöhe 2,60 m beträgt. Wahl des Arbeitsverfahrens (Kleingerät oder Handschachtung) sowie die Koordinierung mit dem Abbruch der Bodenplatte obliegen dem Auftragnehmer. Die Zulage gilt für den innerhalb des Gebäudes anfallenden Bodenaushub.			
	170,000 m		_____	_____
04.2.5.30	**Zulage Aushub transportieren und lagern bis 3 m von Entnahmestelle** Zulage zu den Erdarbeiten für das Transportieren und Zwischenlagern des gelösten Bodens bis zu 3 m von der Entnahmestelle entfernt, da eine unmittelbare seitliche Lagerung an der Grabenkante nicht möglich ist. Boden für den späteren Wiedereinbau geeignet vorhalten und gegen Verunreinigung schützen. In dieser Position ist der Hin- und Rücktransport zu berücksichtigen. Der spätere Wiedereinbau ist nicht Bestandteil dieser Position.			
	170,000 m		_____	_____
04.2.5.40	**Bettungsschicht Füllstoff gelagert einbauen verdichten D 10cm Sohlen-B 0,5-0,8m Boden GE STLB-Bau 2025-10 002 3212** Bettungsschicht, Füllstoff, seitlich gelagert, profilgerecht einbauen und verdichten, in Baugruben, unter Ver-, Entsorgungsleitungen und Kabeln, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Schichtdicke 10 cm, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,8 m, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Boden, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GE DIN 18196 (enggestufter Kies).			
	250,000 m		_____	_____
04.2.5.50	**Rohrgraben verfüllen und verdichten** Rohrgraben verfüllen und verdichten Rohrgraben für Abwasserleitungen lagenweise verfüllen und verdichten. Einbau des zuvor seitlich gelagerten Bodenaushubs nach Abschluss der Rohrverlegung und Herstellung der Rohrbettung. Verfüllung des Rohrgrabens oberhalb der Rohrbettung bis Oberkante Gelände in Lagen, lagenweise verdichten entsprechend den Anforderungen der ZTV E-StB und DIN 18300. Einschließlich Einbauen, Verteilen und lagenweises Verdichten des Materials sowie aller Nebenarbeiten. Boden: nicht schadstoffbelastet, gemäß Ersatzbaustoffverordnung. Verdichtungsgrad entsprechend Nutzung des Geländes herstellen. Abrechnung nach Aufmaß des eingebauten Volumens.			
	250,000 m		_____	_____
04.2.5.60	**Warnband für Elektro-Leerohr liefern und einbauen** Warnband für Elektro-Leerrohr liefern und einbauen Warnband für erdverlegtes Elektor-Leerohr liefern und im Rohrgraben einbauen. Warnband aus witterungsbeständigem Kunststoff (PE), mit dauerhaft aufgedruckter Beschriftung, Beschriftung und Farbe richtet sich nach verlegtem Gewerk Einbau im Rohrgraben über der Rohrleitung, ca. 0,30 m über Rohrscheitel, durchgehend entlang der Leitungsführung. Einschließlich aller Nebenarbeiten, Zuschneiden, Überlappungen sowie Einlegen während der Verfüllarbeiten. Breite Warnband: mindestens 40 mm Material: Kunststoff (PE), reißfest und verrottungsbeständig.			
	250,000 m		_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abrechnung nach verlegter Länge.			
	80,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	**Betonarbeiten**			
05.01	**Allgemeines**			
05.01.1	**Überwachung Betoneinbau, Überwachungsklasse 2** Überwachung des Einbaus von Beton der Überwachungsklasse 2 gem. DIN 1045-3 durch eine anerkannte Prüfstelle. Einschließlich entsprechender Koordination der Prüfstelle sowie der Dokumentation.			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.02	**Gründung / Bodenplatten im Innenbereich**			
05.02.1	**Trennlage, PE-Folie 0,2 mm** Trennlage aus PE-Folie 0,2 mm; Stöße überlappt, auf der Sauberkeitsschicht bzw. auf der Abdichtung. Foliendicke: 0,2 mm Stoßüberlappung: 15 cm Einschl. hochführen und fixieren an aufgehenden Bauteilen, Überstände sind nach dem Ausschalen bündig mit der Sohle abzuschneiden.			
	800,000	m2	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
05.02.2	**Sauberkeitsschicht C 12/15, d=5 cm, innen** Ortbeton Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton, min. C 12/15 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, geglättet, unter Gründungsbauteilen (Aufzugsunterfahrt, Fundamente, Bodenplatten, Unterfangungen etc.). Ausführung erfolgt abschnittsweise. Beton: C 12/15 Dicke: 5 cm Ausführung im Innenbereich in Bestandsgebäuden, auch für Bodenplatten zwischen Streifenfundamenten ist zu berücksichtigen. Einzelflächen: über 10 m2 Ort: Haus 1 und 3, KG + EG			
	81,000	m2	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
05.02.3	**Sauberkeitsschicht C 12/15, d=10 cm, innen** Ortbeton Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton, min. C 12/15 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, geglättet, unter Gründungsbauteilen (Aufzugsunterfahrt, Fundamente, Bodenplatten, Unterfangungen etc.). Ausführung erfolgt abschnittsweise. Beton: C 12/15 Dicke: 10 cm Ausführung im Innenbereich in Bestandsgebäuden, auch für Bodenplatten zwischen Streifenfundamenten ist zu berücksichtigen. Einzelflächen: über 10 m2 Ort: Haus 1 und 3, KG + EG			
	768,000	m2	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.02.2**			
05.02.4	**Sauberkeitsschicht C 12/15, d=5 cm, innen, kleine Mengen** nachträglicher Einbau in kleinen Mengen, z.B. zur Versiegelung von zuvor abgebrochenen Teilbereichen. Einzelflächen: bis 10 m2			
	20,000	m2	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.02.3**			
05.02.5	**Sauberkeitsschicht C 12/15, d=10 cm, innen, kleine Mengen** nachträglicher Einbau in kleinen Mengen, z.B. zur Versiegelung von zuvor abgebrochenen Teilbereichen. Einzelflächen: bis 10 m2			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	50,000	m2	_____	_____
05.02.6	**Trennschnitt Sauberkeitsschicht, nachträglich** Herstellen von Trennschnitten in der Sauberkeitsschicht zum Öffnen von Teilbereichen, z.B. für die Verlegung von Grundleitungen. Hinweis zur Abrechnung: • Es wird nur der umlaufende Trennschnitt zu den verbleibenden Flächen vergütet!			
	100,000	m	_____	_____
05.02.7	**Abbruch Sauberkeitsschicht in kleinen Mengen** Abbruch und Entsorgung von Teilbereichen der Sauberkeitsschicht zum Freilegen des darunterliegenden Erdreiches für weitere Arbeiten, z.B. für die Verlegung von Grundleitungen.			
	30,000	m2	_____	_____
05.02.8	**Randschalung für Plattenränder Sohle, H 35cm** Randschalung für Plattenränder von Boden-/ Fundamentplatten, etc, glatt, einhäuptig, für Bereiche, bei denen nicht gegen vorhandene Bausubstanz gegenbetoniert wird. Plattenhöhe : bis ca. 35 cm			
	50,000	m	_____	_____
05.02.9	**Ausgleichsbeton/Hinterfüllung C 12/15** Ausgleichsbeton, unbewehrt, zum Ausgleich von Höhendifferenzen, Hohlräumen, Bodenaustausch, Magerbetonpolster an Bestandsfundamenten und Magerbetonauffüllung zwischen Altbaufundament bzw. Kelleraußenwand. Ausführung mit abgetreppter Unterseite, Der Einbau in Kleinstbereichen innerhalb der Gebäude und die damit verbundenen erschwerten Bedingungen sind in der Position zu berücksichtigen. Beton : C 12/15			
	30,000	m3	_____	_____
	AUFZUGSUNTERFAHRT ***** Bezugsbeschreibung**			
05.02.10	**Konstruktion WU-Betonwanne der Aufzugsunterfahrt C30/37, LxB bis 3,43x3,19 m** WU-Stahlbetonkonstruktion als "Weiße Wanne" bestehend aus Sohle mit Überstand und aufgehenden senkrechten Wänden, zur Herstellung einer Aufzugsunterfahrt in und unterhalb der nachfolgend beschriebenen Bodenplatte. Herstellen aus Ortbeton nach DIN 206-1/1045-2, Ortbeton mit hohem Wassereindringwiderstand, in feuchter Umgebung. Druckfestigkeitsklasse C30/37, Expositionsklassen XC2, XA1, WF, Beanspruchungsklasse 1, Nutzungsklasse A, Entwurfsgrundsatz A. • Gesamttiefe, OK Bodenplatte UG bis UK Sohle Unterfahrt: ca. 120cm, • Bauteildicke Sohle Unterfahrt 30 cm, • Innenhöhe der Wanne, OK Sohle bis OK Wände Unterfahrt: bis ca. 100 cm. Abmessungen Unterfahrt: • Außenmaße Bodenplatte: bis ca. 343 / 319 cm, • Außenmaße der Wände L/B/H ca. 255 / 225 / 100 cm, • Innenmaße der Wände L/B/H ca. 195 / 165 / 100 cm, • Wände senkrecht, Bauteildicke Wände Unterfahrt:			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

vierseitig ca. 30 cm

Die obere Betonfläche der Sohle ist oberflächenfertig, waagerecht abgezogen und geglättet herzustellen, zur Aufnahme von Beschichtungen, es ist kein Estrich vorgesehen.

Herstellung im separaten Betonierabschnitt.

Einschließlich:

1. Anarbeitung an die darüber liegende Bodenplatte, inkl.:
   - Ausbildung einer Arbeitsfuge zwischen den Bauteilen,
   - Herstellung einer Aussparung in der Bodenplatte,
   - Randschalung der Bodenplatte, Höhe ca. 20 cm.

2. Anarbeitung an angrenzende Bestandswände und -fundamente, einschl. dem daraus entstehenden Mehraufwand

3. Schalung der Unterfahrt:
   Die Wände und die Bodenplatte der Unterfahrt sind mit glatter Schalung (Schaltafeln) nach Wahl des AN einzuschalen.
   Die Schalung ist ohne durchdringende Schalungsanker herzustellen und entsprechend ausreichend auszusteifen.

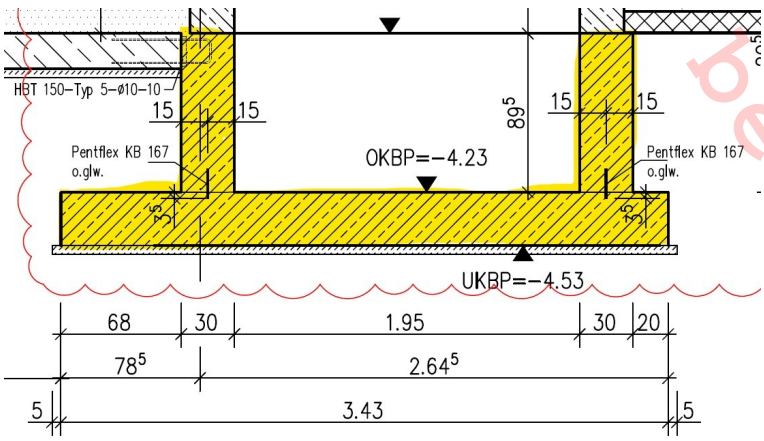
4. Fugenabdichtung WU:
   - Sohle (Unterfahrt) / Wand (Unterfahrt)
   Fugenabdichtungssystem aus verzinkten und beschichteten Fugenblechen mit Verwendbarkeitsnachweis in Form eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (abP) in dem die Anwendungsbereiche festgelegt und durch eine amtliche Prüfung nachgewiesen sind.
   Fugenblech einschließlich aller Anschlüsse, Eckausbildungen und Abschlüsse sowie sämtlicher erforderlichen Befestigungsmittel (Haltebügel, Stoßklammern).
   Einbindetiefe im Beton ≥ 30 mm,
   zur Verlegung ohne Bewehrungsanpassung,
   inkl. Normstrich zur visuellen Kontrolle der Mindesteinbindetiefe von 30 mm.
   Zulässiger Wasserdruck gemäß abP: 2,0 bar.
   Für den Einbau gelten die Angaben aus ETA/abP und die Einbauhinweise des Herstellers.

5. Mehraufwand bei der Profilierung des Erdreichs, der Herstellung der Sauberkeitsschicht und der Trennlage.

Bewehrung (t) und WU-Beton (m3) werden gesondert vergütet.

Abrechnung Aufzugsunterfahrt pauschal nach Stück.

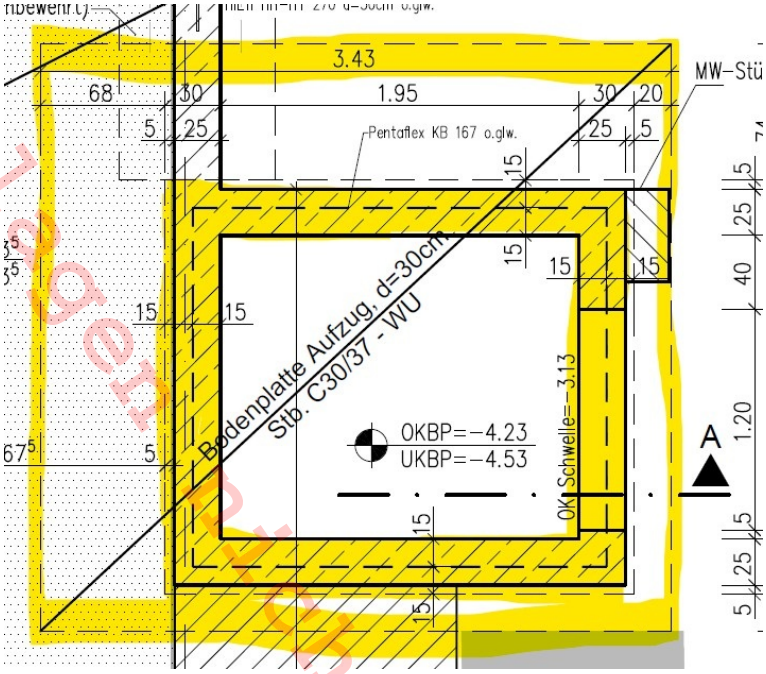
Ort: Haus 1, KG



Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.02.10**

05.02.11 **WU-Beton für Aufzugsunterfahrt, C30/37**

Vergütung der WU-Betonmenge für Sohle und Wände der Unterfahrt,

Druckfestigkeitsklasse C30/37,
Expositionsklassen XC2, XA1, WF.

Abrechnung nach m3. Die Herstellung von unterschiedlichen Abschnitten (Sohle und Wände) ist einzukalkulieren.

11,900 m3 _____ _____

05.02.12 **ZULAGE Rückbiegeanschluss HBT 150-Typ 5- 10-10**

Zulage zu vorbeschriebener Aufzugsunterfahrt für Lieferung und Einbau von Rückbiegeanschlüssen,

Vorgabe der Tragwerksplanung:

Rückbiegeanschluss Halfen, Typ HBT 150 - Typ 5 - 10/10, sollte ein anderes Produkt eingesetzt werden, ist vom AN vor Ausführung der Nachweis der Gleichwertigkeit zu erbringen.

Rückbiegeanschluss mit zweilagiger Rückbiegebewehrung in einem verzinkten Stahlblechverwahrkasten zur Herstellung von Bewehrungsanschlüssen,

mit Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung,

Typ HBT 150 - 10/10 - 5

mit

150 = Typbezeichnung für Kastenbreite 150 mm mit zweilagiger Stabbestückung,

10/10 = Betonstahl B500B mit Stabdurchmesser 10 mm im Stababstand 100 mm,

5 = Standardbügel Typ 5,

in den Standard-Stababmessungen

Stablänge h = 170 mm,

Stablänge lü = 360 mm,

oder gleichwertig, liefern und gemäß Montageanleitung des Herstellers einbauen.

'.....'

10,000 m _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	FUNDAMENTE / UNTERFANGUNG			
05.02.13	**Ortbeton Streifenfundament C30/37** Streifenfundamente aus Ortbeton herstellen, im bestehenden Gebäude, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2. Breite ca. 0,5 bis 1,0 m, Höhe ca. 0,5 bis 1,0 m, Einzellängen ab ca. 1 m, Druckfestigkeitsklasse C30/37, Expositionsklassen XC2, XA1, XF1 Bewehrung und Schalung werden gesondert vergütet. Ort: Haus 1 + 3, KG + EG			
	7,000	m3	_____	_____
05.02.14	**Schalung Streifenfundamente, 2-seitig** Beidseitige Randschalung für Streifenfundamente, mit glatter Schalung, geeignet zur Aufnahme von Flächenabdichtungen, Ausführung nach Wahl des AN, einschl. erforderlicher Aussteifungsmaßnahmen. Nach dem Aushärten des Betons ist die Schalung wieder zu entfernen. In Anschlussbereichen an tiefer liegende Fundamente werden Fundament und Schalung z.T. abgetreppt ausgeführt. Fundamenthöhe: ca. 0,5 bis 1,0 m, Fundamentbreite ca. 0,5 bis 0,8 m. Abrechnung nach einfacher Ansichtsfläche Fundament.			
	6,000	m2	_____	_____
05.02.15	**Ortbeton, Unterfangung, Streifenfundament, C30/37** Abschnittsweise Unterfangung einer vorhandenen Bauwerksgründung gem. DIN 4123. Einzurechnen sind - übliche Erschwernisse, wie Beengung, abschnittweises Arbeiten in Lamellen und/oder Schichten - Schutz der neuen Gründungsebene vor Nässe und Austrocknung - Absteifungen aus statischen oder technologischen Gründen - Hilfskonstruktionen für den späteren kraftschlüssigen Verbund - Kraftschlüssiger Verbund (auch nachträglich): Zwischen Unterfangung und Bestandsfundament ist im ersten Arbeitsschritt ein Zwischenraum von ca. 8 cm zu lassen, der im zweiten Arbeitsschritt			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

kraftschlüssig ausgestopft wird.

- Abtreppung

Gesondert werden berechnet:

- Erdarbeiten

- Schalung (nur bei Erfordernis)

- Bewehrung

Beton : C 30/37, DIN 1045-1

Expositionsklasse: XC2, WF

Breite: ca. 0,5 bis 1,0 m

Unterfangungshöhe : ca. 0,5 bis 0,80 m,

im Pilgerschrittverfahren, bis 125 cm Schrittweite.

36,000 m3 _____ _____

05.02.16 **Schalung, Unterfangung, 1-seitig**

Schalung der abschnittweisen

Unterfangung,

im Erdreich, Seitenflächen senkrecht,

einhäuptig,

einschl. anschließener Beseitigung der Schalung,

Höhe über 0,5 bis 1,0 m.

Ausführung nur bei Erfordernis auf Anweisung der Bauüberwachung, in Teilbereichen.

80,000 m2 _____ _____

05.02.17 **Verlorene Schalung, Unterfangung**

Schalung der abschnittweisen

Unterfangung,

im Erdreich, Seitenflächen senkrecht,

einhäuptig,

als verlorene Schalung,

Höhe über 0,5 bis 1,0 m.

Ausführung nur bei Erfordernis auf Anweisung der Bauüberwachung, in Teilbereichen.

10,000 m2 _____ _____

05.02.18 **Streckmetall zur Stabilisierung des Erdreichs**

Ausgehobene Unterfangungsabschnitte unter dem Bestandsgebäude mit vertikal eingelegtem verzinktem Streckmetall stabilisieren, damit das Erdreich nicht in den Fundamentbereich nachrutscht.

Höhe über 0,5 bis 1,0 m.

Ausführung nur bei Erfordernis auf Anweisung der Bauleitung, in Teilbereichen.

20,000 m2 _____ _____

05.02.19 **ZULAGE Unterfangung, haustechnische Durchführung**

Zulage zu vorbeschriebenen Unterfangungsmaßnahmen für die Herstellung einer Aussparung für die spätere Durchführung von haustechnischen Medien, inkl. Mehraufwand beim Einschalen,

Querschnitt bis ca. 400 cm2,

Breite Unterfangung/Fundament bis ca. 80 cm.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,000	St		

BODENPLATTE

BODENPLATTE

05.02.20 **Ortbeton Bodenplatte Stahlbeton C25/30 D bis 20cm**

Ortbeton Bodenplatte herstellen,

Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht,

aus Stahlbeton nach DIN 206-1/1045-2.

Einbau erfolgt im bestehenden Gebäude,

raumweise zwischen bereits vorhanden Bestandsinnen- und Bestandsaußenwänden sowie vorhandenen Streifenfundamenten und Unterfangungen,

Untergrund: Abdichtung aus Bitumenschweißbahnen mit Trennlage.

Dicke bis ca. 20 cm,
Druckfestigkeitsklasse C25/30,
Expositionsklassen XC2, XA1.

Bewehrung und Randschalung (soweit erforderlich) werden gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, KG und Haus 3, EG

	768,000	m2		

05.02.21 **Randschalung Plattenränder Bodenplatte H bis 30cm**

Randschalung für Plattenränder von vorbeschriebenen Boden- und Fundamentplatten, glatt, einhäuptig.

Plattenstärke bis ca. 30 cm.

Aufstellfläche Randschalung Bodenplatte auf Vorsprung Streifenfundamente bzw auf Randschalung der abgesenktenTiefteile.

Mehraufwand für geeignete Befestigung ist einzukalkulieren. Rückseitige Abstützung mangels Böschung nicht möglich, Bodenplatte über Geländeniveau.

Hohe Anforderungen an die Maßhaltigkeit der Schalung, da die Sohle zwecks Abdichtungsübergang bündig mit den aufgehenden Wänden abschließen muss.

	50,000	m		

05.02.22 **ZULAGE maschinelles Glätten der Bodenplatte**

Zulage für maschinelles Glätten der Oberfläche vorbeschriebener Bodenplatte,
inkl. aller erforderlichen Beantragungen und Zuschläge für Arbeiten innerhalb der Ruhezeiten gem. Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG).

Nur in Teilbereichen und auf besondere Anweisung der Bauüberwachung.

	100,000	m2		

05.02.23 **ZULAGE haustechnische Durchführung**

Zulage für das Anarbeiten von haustechnischen Durchführungen beim Herstellen der Bodenplatte, inkl. Mehraufwand beim Bewehren, Betonieren und Glätten.

Bauseitige Durchführungen bis DN 250 sowie rechteckige Querschnitte als Ein- oder Mehrspartendurchführungen mit Abmessungen bis ca. 1.000 cm2.

	20,000	St		

***** Bezugsbeschreibung**

05.02.24 **ZULAGE Bodenplatte, nachträgl. Bewehrungsanschl., d 16mm, L 1000mm**

ZULAGE zu vorbeschriebener Bodenplatte für die

nachträgliche Verbindung mit den Mauerwerksaußenwänden.

Bewehrungsstab nachträglich von außen durch die Mauerwerksaußenwand bis in die Stahlbeton

einbohren, Ausführung wie folgt:

- Bohrung herstellen, ausblasen
- Bewehrungsstabstahl, B500A DIN 488
  (A DIN 1045-1 normale Duktilität),
  Durchmesser: 16 mm,
  Länge: 1000 mm,

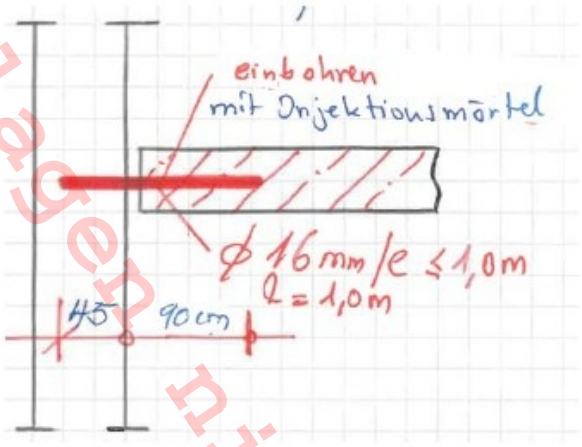
Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

auf ganzer Bohrlochlänge vollflächig mit Reaktionsmörtel einkleben.

Ort: Haus 3, EG



55,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.02.24**

05.02.25 **ZULAGE Bodenplatte, nachträgl. Bewehrungsanschl., d 16mm, L 1500mm**

Bewehrungsstabstahl, B500A DIN 488
(A DIN 1045-1 normale Duktilität),
Durchmesser: 16 mm,
Länge: 1500 mm

6,000 St _____ _____

EINBAUTEILE / BEWEHRUNG / ZULAGEN

EINBAUTEILE / BEWEHRUNG / ZULAGEN

***** Bezugsbeschreibung**

05.02.26 **Bewehrung der Sohlplatte, Betonstabstahl**

Bewehrung der Sohlplatte einbauen
aus Betonstabstahl B500A DIN 488
(A DIN 1045-1 normale Duktilität),
alle Längen, alle Durchmesser,
gebogen in den erf. Formen.

Bewehrung der Bodenplatte einschl. Plattenverstärkungen, erforderlicher Abstandhalter und Befestigungsmitttel.

10,800 t _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.02.26**

05.02.27 **Bewehrung der Sohlplatte, Betonstahlmatten**

aus Betonstahlmatten B500A, als Lagermatte.

4,600 t _____ _____

***** Bezugsbeschreibung**

05.02.28 **Bewehrung der Streifenfundamente, Betonstabstahl**

Bewehrung der Sohlplatte einbauen
aus Betonstabstahl B500A DIN 488
(A DIN 1045-1 normale Duktilität),
alle Längen, alle Durchmesser,
gebogen in den erf. Formen.

Bewehrung der Bodenplatte einschl. Plattenverstärkungen, erforderlicher Abstandhalter und Befestigungsmitttel.

2,000 t _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.02.28**

05.02.29 **Bewehrung der WU-Aufzugsunterfahrt, Betonstabstahl**

Bewehrung im Bereich der WU-Aufzugsunterfahrt, Pos. 05.02.10.

0,800 t _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

05.03 **Aufzugsschacht**

05.03.1 **Aufzugsschachtwand, Stahlbeton C30/37, D 25cm, H bis 5m**

Stahlbetoninnenwände als Aufzugsschacht aus Ortbeton, obere Betonfläche waagerecht, als Normalbeton C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, XC1, WO.

Wanddicke: 25 cm,
Geschosshöhe: ca. 4,5 m.

Einschließlich:

1. Schalung, glatt:
   - außenseitig geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen und Putzsystemen auf erhärtete Betonflächen,
   - schachtseitig ohne Anforderungen

2. dem vollwandigen Schließen der Spannöffnungen.

Einbauteile für Fremdleistungen und statisch erforderliche Bewehrung werden gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, KG - DG

119,000 m2 _____ _____

05.03.2 **Unterzug Aufzugssschacht, Stahlbeton C30/37, D 25cm, H 94 cm**

Stahlbetonunterzug der Aufzugsunterfahrt aus Ortbeton, als Normalbeton C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2,

XC1, WO,

Dicke: 25 cm,
Höhe: ca. 94 cm.

Einschließlich:

1. Schalung, 3-seitig, glatt:
   - geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen und Putzsystemen

2. dem vollwandigen Schließen der Spannöffnungen.

Einbauteile für Fremdleistungen und statisch erforderliche Bewehrung werden gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, DG

4,000 m _____ _____

05.03.3 **Aufzugsschachtdecke, Ortbeton, C30/37, D = 25 cm**

Geschossdecke, Stahlbeton, waagerecht, als Ortbetondecke

Betongüte: Normalbeton C 30/37
nach DIN EN 206-1, DIN 1045-2;
Expositionsklassen: XC3, WO;
Deckendicke: 25 cm.

Einschl. Schalung, Schalungshaut glatt,
Deckenuntersichten ohne Anforderungen
Deckenoberseite eben abgezogen und rau abgerieben.

Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung, sowie Randschalung werden gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, DG

7,300 m2 _____ _____

05.03.4 **Schalung Deckenrand H25, Aufzugsschachtwand**

Schalung des Deckenrandes vorbeschriebener Aufzugsschachtwände.

Höhe Deckenrand ca. 25 cm.

Es ist dem AN überlassen, die Deckenrandschalung mit der allgemeinen Wandschalung herzustellen und die Geschosse durchzuschalen oder Wandschalung und Deckenrandschalung in separaten Abschnitten herzustellen

Einbauort: Decken aller Geschosse

11,000 m _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	ÖFFNUNGEN			
05.03.5	**Deckenöffnung, Schachtentrauchung, T bis 25cm, A bis 0,7m2** Deckenöffnung beim Herstellen vorbeschriebener Stahlbetondecke des Aufzugsschachtes ausbilden, einschließlich erforderlicher Schalung im Leibungsbereich. Schalungshaut glatt. Einzelgröße der Öffnung bis ca. 0,7 m2, Deckenstärke: ca. 25 cm.			
	1,000	St	_____	_____
05.03.6	**Wandaussparung, Schachtentrauchung 1.OG, T bis 25cm, A bis 0,7m2** Wandaussparung beim Herstellen vorbeschriebener Stahlbetonwand des Aufzugsschachtes herstellen, einschließlich erforderlicher Schalung im Leibungsbereich. Schalungshaut glatt. Einzelgröße der Öffnung bis ca. 0,7 m2, Wandstärke: ca. 25 cm.			
	1,000	St	_____	_____
05.03.7	**Türöffnung herstellen T bis 25cm, A bis 2,9m2** Türöffnung beim Herstellen vorbeschriebener Betonwände des Aufzugsschachtes ausbilden, einschließlich erforderlicher Schalung im Leibungs-, Schwellen- und Sturzbereich. Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen und Putzsystemen auf erhärtete Betonflächen, umlaufende Leibungen der Öffnung orthogonal zur Wandflucht. Einzelgröße der Öffnung bis ca. 2,9 m2, Wandstärke: ca. 25 cm.			
	5,000	St	_____	_____
	EINBAUTEILE / BEWEHRUNG / ZULAGEN			
	***** Bezugsbeschreibung**			
05.03.8	**Bewehrung Wände Aufzugschacht, Betonstabstahl** Bewehrung der Wände des Aufzugsschachtes einbauen aus Betonstabstahl B500A DIN 488 (A DIN 1045-1 normale Duktilität), alle Längen, alle Durchmesser, gebogen in den erf. Formen. Einschl. erforderlicher Abstandhalter und Befestigungsmitttel.			
	2,380	t	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.03.8**			
05.03.9	**Bewehrung Wände Aufzugschacht, Betonmattenstahl** aus Betonstahlmatten B500A, als Lagermatte.			
	0,595	t	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
05.03.10	**Bewehrung Decke Aufzugschacht, Betonstabstahl** Bewehrung der Decke des Aufzugsschachtes einbauen aus Betonstabstahl B500A DIN 488 (A DIN 1045-1 normale Duktilität), alle Längen, alle Durchmesser, gebogen in den erf. Formen. Einschl. erforderlicher Abstandhalter und Befestigungsmitttel.			
	0,240	t	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.03.10**			
05.03.11	**Bewehrung Unterzug Aufzugschacht, Betonmattenstahl** Bewehrung der Unterzüge des Aufzugsschachtes			
	0,200	t	_____	_____
05.03.12	**ZULAGE Rückbiegeanschluss HBT 220-Typ 5- 10-10** Zulage zu vorbeschriebenem AufzugsSchacht für Lieferung und Einbau von Rückbiegeanschlüssen, Vorgabe der Tragwerksplanung:			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Rückbiegeanschluss Halfen, Typ HBT 220 - Typ 5 - 10/10, sollte ein anderes Produkt eingesetzt werden, ist vom AN vor Ausführung der Nachweis der Gleichwertigkeit zu erbringen.

Rückbiegeanschluss mit zweilagiger Rückbiegebewehrung in einem verzinkten Stahlblechverwahrkasten zur Herstellung von Bewehrungsanschlüssen,

mit Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung,

Typ HBT 220 - 10/10 - 5

mit

220 = Typbezeichnung für Kastenbreite 220 mm mit zweilagiger Stabbestückung,

10/10 = Betonstahl B500B mit Stabdurchmesser 10 mm im Stababstand 100 mm,

5 = Standardbügel Typ 5,

in den Standard-Stababmessungen

Stablänge h = 170 mm,

Stablänge lü = 360 mm,

oder gleichwertig, liefern und gemäß Montageanleitung des Herstellers einbauen.

'.....'

12,000 m _____ _____

05.03.13 **ZULAGE Injektionsmörtel-Befestigung Bewehrung in Mauerwerk**

Zulage zu vorbeschriebener Betonwänden

für die Verankerung der Anschlussbewehrung in bestehender Mauerwerkswand,

Liefern und fachgerechtes Herstellen von Befestigungen in Mauerwerk unter Verwendung eines zweikomponentigen, styrolfreien Injektionsmörtelsystems auf Hybrid- oder Epoxidharzbasis mit bauaufsichtlicher Zulassung (ETA oder gleichwertig).

Bohren der Ankerlöcher gemäß statischen und zulassungsbedingten Vorgaben,

fachgerechte Reinigung der Bohrlöcher (Ausblasen und Bürsten gemäß Zulassung),

Injizieren des Mörtels mittels zugelassenem Auspressgerät,

setzen von zugelassenen Gewindestangen, Ankerstangen oder Innengewindehülsen,

Herstellen einer dauerhaft tragfähigen und kraftschlüssigen Verbindung

Vorgabe der Tragwerksplanung: HILTI HIT-HY 270,

sollte ein anderes Produkt eingesetzt werden, ist vom AN vor Ausführung der Nachweis der Gleichwertigkeit zu erbringen.

Abrechnung:

Je Stück vollständig hergestellte Befestigung, einschließlich aller Materialien, Nebenleistungen und Arbeitsgänge.

'.....'

50,000 St _____ _____

05.03.14 **ZULAGE Einbau Ankerschienen Aufzug 50 cm (bauseits geliefert)**

Zulage zu vorbeschriebenen Ortbeton- und Doppelelementwänden für den Einbau von bauseits gelieferten Ankerschienen (Aufzug), inkl. Mehraufwand beim Schalen etc.

Ankerschienen Länge ca. 50 cm.

36,000 St _____ _____

05.03.15 **ZULAGE Einbau Ankerschienen Aufzug 200 cm (bauseits geliefert)**

Zulage zu vorbeschriebenen Ortbeton- und Doppelelementwänden für den Einbau von bauseits gelieferten Ankerschienen (Aufzug), inkl. Mehraufwand beim Schalen etc.

Ankerschienen, Länge bis ca. 200 cm.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	8,000	St		
05.03.16	**ZULAGE Einbau Rüsthülsen Aufzug (bauseits geliefert)** Zulage zu vorbeschriebenen Ortbeton- und Doppelelementwänden für den Einbau von bauseits gelieferten Rüsthülsen (Aufzug), inkl. Mehraufwand beim Schalen etc.			
	24,000	St		
05.03.17	**ZULAGE Einbau Lastöse Decke Aufzug (bauseits geliefert)** Zulage zu vorbeschriebenen Ortbetondecken für den Einbau von bauseits gelieferter Lastöse. Einbauablauf: • Fixierung Einbauteil an der Schalung • Anpassung der Deckenbewehrung gem. Herstellervoirgabe und Tragwerksplanung. • Der Beton ist vorsichtig einzubringen und zu verdichten. • Die Schalung vorsichtig entfernen um Beschädigungen zu vermeiden.			
	3,000	St		
05.03.18	**ZULAGE Aufzugsschachtwand, Trennfugenplatten MiWo** Zulage zu vorbeschriebenen Aufzugsschacht aus Ortbeton für die Anarbeitung an bestehende Wand, Schalung 1-seitig, einschließlich Trennfugenplatte aus Steinwolle, mit geeignetem Dünnbettmörtel auf vorhandenem Untergrund als verlorene Schalung befestigt. Dämmschichtdicke: 20 mm, Euroklasse: nichtbrennbar A1 nach DIN EN 13 501-1, Anwendung: WTH-sg nach DIN 4108-10, mit umlaufendem Stufenfalz.			
	34,000	m2		

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

05.04 **Decken/Treppen**

DECKEN ORTBETON

05.04.1 **Ortbetondeckenplatte D 20cm C30/37, XC1, W0, Haus 3**

Geschossdecke Decke über Erdgeschoss Haus 3, als Ersatz für ehem. Holzbalkendecke.

Geschossdecke als Ortbetondecke, waagerecht, Stahlbeton, Betonoberseite eben abgezogen und rau abgerieben.

Betongüte: Normalbeton C 30/37, DIN EN 206-1, DIN 1045-2,

XC1, W0

Deckendicke: 20 cm

Einschließlich Schalung der Deckenplatte, glatt, Schalungsklasse SII, Höhe der Betonunterseite bis ca. 4,00 m, aus glatten, nicht saugenden Schalungsplatten.

Einbauteile für Fremdleistungen und und Bewehrung werden gesondert vergütet.

Der darüber befindliche Pfettendachstuhl des Obergeschosses wird erhalten und für die Erstellung der Decke abgefangen (Abfangung wird gesondert vergütet bzw. erfolgt bauseits).

Der daraus resultierende Mehraufwand bei der Erstellung der Decke ist einzukalkulieren.

Deckendicke: 20 cm

Ort: Haus 3, Decke über EG

98,000 m2 _____ _____

05.04.2 **ZULAGE Ortbetondecke, Auflagertasche, b/h/t=40/30/30 cm**

ZULAGE zu vorbeschriebener Geschossdecke, für die Herstellung einer Auflagertasche in der vorhandenen MW-Außenwand zur Auflagerung der Decke,

Größe bis ca. b/h/t=40/30/30 cm,

Leistung beinhaltet das Ausstemmen der Auflagertaschen im vorhandenen Mauerwerk sowie den Mehraufwand für das Einschalen und Betonieren Beton C30/37,

Stärke ca. 20 cm.

Anfallender Schutt ist in Container zu transportieren, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

26,000 St _____ _____

05.04.4 **Deckenöffnung, T 20cm, A bis 1,2m2**

Deckenöffnung, rechteckig beim Herstellen vorbeschriebener Stahlbetondecke ausbilden, einschließlich erforderlicher Schalung im Leibungsbereich. Schalungshaut glatt.

Einzelgröße der Öffnung bis ca. 1,2 m2,

Deckenstärke: ca. 20 cm.

1,000 St _____ _____

05.04.5 **Ortbetondecke D 12cm C30/37, XC1, W0, Haus 1, ehem. Treppenöffnung**

Geschossdecke als Ortbetondecke, waagerecht, Stahlbeton, Betonoberseite eben abgezogen und rau abgerieben.

Betongüte: Normalbeton C 30/37, DIN EN 206-1, DIN 1045-2,

XC1, W0

Deckendicke: 12 cm,

Deckenfläche: ca. 5m2

Ortbetondecke zum Schließen der bisherigen Deckenöffnung der ehem. Treppe, Auflagerung auf der verbliebenen massiven Brüstung der ehem. Treppe,

Treppe/Brüstung viertelgewendelt, im Grundriss gerundet, einschl. Mehraufwand beim Herstellen der Schalung.

Einschließlich Schalung der Deckenplatte, glatt, Schalungsklasse SII, Höhe der Betonunterseite

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

bis ca. 3,5 m, aus glatten, nicht saugenden Schalungsplatten.

Das Herstellen der Auflager, Einbauteile für Fremdleistungen und und Bewehrung werden gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, Decke über KG



1,000 St

05.04.6 **ZULAGE Ortbetondecke ehem. Treppenöffnung, Herstellung Auflager**

ZULAGE zu vorbeschriebener Geschossdecke, für die vorherige Herstellung der umlaufenden Auflager auf der massiven, gemauerten Brüstung der Treppe,

im Grundriss gerundet, Radius ca. 1 - 2 m,

einschl. folgender Leistungen:

- Abbruch umlaufende Terrazzoeinfassung am Treppenauge (ohne verbleibenden angrenzende Beläge zu beschädigen),
  ca. 9 lfdm
- Rückbau der 2 obersten Treppenstufen einschl. Terrazzobelag,
- Abbruch Lagen des vorhandenen Brüstungsmauewerks abbrechen, ca. 6 lfdm
- Herstellung Betonauflager, C 30/37, Breite ca. 15 cm,
  Höhe ca. 15 cm, ca. 6 lfdm,
  einschl. Schalung, Auflagerung/Unterstützung Schalung auf gewendeltem Treppenlauf.

Anfallender Schutt ist in Container zu transportieren, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

1,000 St

05.04.7 **Ortbetondeckenplatte D 16cm C30/37, XC1, W0, Haus 1**

Geschossdecke als Ortbetondecke, waagerecht, Stahlbeton, Betonoberseite eben abgezogen und rau abgerieben.

Betongüte: Normalbeton C 30/37, DIN EN 206-1, DIN 1045-2,

XC1, W0

Deckendicke: 16 cm

Einschließlich Schalung der Deckenplatte, glatt, Schalungsklasse SII, Höhe der Betonunterseite bis ca. 3,5 m, aus glatten, nicht saugenden Schalungsplatten.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einbauteile für Fremdleistungen und und Bewehrung werden gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, Decke über KG

17,000 m2 _____ _____

05.04.8 **ZULAGE Ortbetondecke, Auflagertasche, b/h/t=40/20/30 cm**

ZULAGE zu vorbeschriebener Geschossdecke, für die Herstellung einer Auflagertasche in der vorhandenen MW-Außenwand zur Auflagerung der Decke,

Größe bis ca. b/h/t=40/20/30 cm,

Leistung beinhaltet das Ausstemmen der Auflagertaschen im vorhandenen Mauerwerk sowie den Mehraufwand für das Einschalen und Betonieren Beton C30/37,

Stärke ca. 16 cm.

Anfallender Schutt ist in Container zu transportieren, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

12,000 St _____ _____

05.04.9 **Ortbetondeckenplatte D 25cm C30/37, XC1, W0, Haus 1, TRH**

Geschossdecke als Ortbetondecke, waagerecht, Stahlbeton, Betonoberseite eben abgezogen und rau abgerieben.

Betongüte: Normalbeton C 30/37, DIN EN 206-1, DIN 1045-2,

XC1, W0

Deckendicke: 25 cm

Einschließlich Schalung der Deckenplatte, glatt, Schalungsklasse SII, Höhe der Betonunterseite bis ca. 4,00 m, aus glatten, nicht saugenden Schalungsplatten.

Einbauteile für Fremdleistungen und und Bewehrung werden gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, Treppenpodeste

91,000 m2 _____ _____

05.04.10 **ZULAGE Ortbetondecke, Auflagertasche, b/h/t=40/25/30 cm**

ZULAGE zu vorbeschriebener Geschossdecke, für die Herstellung einer Auflagertasche in der vorhandenen MW-Außenwand zur Auflagerung der Decke,

Größe bis ca. b/h/t=40/25/30 cm,

Leistung beinhaltet das Ausstemmen der Auflagertaschen im vorhandenen Mauerwerk sowie den Mehraufwand für das Einschalen und Betonieren Beton C30/37,

Stärke ca. 25 cm.

Anfallender Schutt ist in Container zu transportieren, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

59,000 St _____ _____

05.04.11 **Randschalung Deckenplatte, D 25 cm**

Schalung des Deckenrandes vorbeschriebener Deckenplatte, als Randschalung, Schalungshaut für Betonflächengeeignet für das Aufbringen von Putzsystemen auf erhärtete Betonflächen, aus Schalungsplatten DIN 18215.

Höhe Deckenrand bis ca. 25 cm

Treppenpodeste, Ausführung in allen Geschossen.

94,000 m _____ _____

TREPPEN ORTBETON

***** Bezugsbeschreibung**

05.04.12 **Treppenlauf, C30/37, TRH 1, D 20cm, B 108,5cm, L 305cm, 9 Stg**

Ortbeton-Treppenlauf aus Stahlbeton,

obere Betonfläche abgetreppt,

einschließlich Stufenausbildung.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Normalbeton C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2,
Expositionsklassen XC1, WO.

Geometrie:

- Treppenlauf gerade,
- mit 9 Steigungen,
- Setzstufenhöhe: ca. 17 - 17,5 cm,
- Trittstufenbreite: ca. 29,0 cm,
- statische Dicke Lauf: 20 cm,
- Breite Treppenlauf: ca. 108,5 cm,
- Länge Treppenlauf: ca. 305 cm
- Länge Grundrissprojektion Lauf: ca. 250 cm
- Geschosshöhe ca. 154 - 161 cm.

Oberflächen:

- Treppenlaufuntersicht und Treppenauge:
  glatt, als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"
- Stufen: glatt, abgerieben für Fliesenbekleidung.

Einschließlich Mehraufwand beim Schalen, Bewehren und Betonieren für:

- unteres Auflager mit Aufstandsfläche auf der Sohle,
  Antritt mit Fuß, Höhe ca. 32,5 cm, Tiefe ca. 30 cm,

Anarbeitung an Treppenpodeste

Einschließlich Schalung und Traggerüst (inkl. statischer Bemessung Traggerüst!), herstellen und einbauen.

Einbauteile für Fremdleistungen und erforderliche Bewehrung werden gesondert vergütet.

Ort: Haus 1, TRH 1

4,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.04.12**

05.04.13 **Treppenlauf, C30/37, TRH 1, D 20cm, B 113cm, L 270cm, 8 Stg**

Geometrie:

- Treppenlauf gerade,
- mit 8 Steigungen,
- Setzstufenhöhe: ca. 17 - 17,5 cm,
- Trittstufenbreite: ca. 29,0 cm,
- statische Dicke Lauf: 20 cm,
- Breite Treppenlauf: ca. 113 cm,
- Länge Treppenlauf: ca. 270 cm
- Länge Grundrissprojektion Lauf: ca. 230 cm
- Geschosshöhe ca. 137 cm.

Ort: Haus 1, TRH 1

2,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.04.12**

05.04.14 **Treppenlauf, C30/37, TRH 1, D 20cm, B 113cm, L 305cm, 9 Stg**

Geometrie:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Treppenlauf gerade,
- mit 9 Steigungen,
- Setzstufenhöhe: ca. 17 - 17,5 cm,
- Trittstufenbreite: ca. 29,0 cm,
- statische Dicke Lauf: 20 cm,
- Breite Treppenlauf: ca. 113 cm,
- Länge Treppenlauf: ca. 305 cm
- Länge Grundrissprojektion Lauf: ca. 250 cm
- Geschosshöhe ca. 154 - 161 cm.

Ort: Haus 1, TRH 1

1,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.04.12**

05.04.15 **Treppenlauf, C30/37, TRH 1, D 20cm, B 128cm, L 335cm, 10 Stg**

Geometrie:

- Treppenlauf gerade,
- mit 10 Steigungen,
- Setzstufenhöhe: ca. 16 - 16,5 cm,
- Trittstufenbreite: ca. 29,0 cm,
- statische Dicke Lauf: 20 cm,
- Breite Treppenlauf: ca. 128 cm,
- Länge Treppenlauf: ca. 335 cm
- Länge Grundrissprojektion Lauf: ca. 285 cm
- Geschosshöhe ca. 160 cm.

Einschließlich Mehraufwand beim Schalen, Bewehren und Betonieren für die Ausbildung des unteren Auflagers mit Aufstandsfläche auf der Sohle,
Antritt mit Fuß, Höhe ca. 32,5 cm, Tiefe ca. 30 cm.

Ort: Haus 1, TRH 1

1,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.04.12**

05.04.16 **Treppenlauf, C30/37, TRH 2, D 20cm, B 113cm, L 340cm, 10 Stg**

Geometrie:

- Treppenlauf gerade,
- mit 10 Steigungen,
- Setzstufenhöhe: ca. 16 - 16,5 cm,
- Trittstufenbreite: ca. 29,0 cm,
- statische Dicke Lauf: 20 cm,
- Breite Treppenlauf: ca. 113 cm,
- Länge Treppenlauf: ca. 340 cm
- Länge Grundrissprojektion Lauf: ca. 285 cm
- Geschosshöhe ca. 160 cm.

Einschließlich Mehraufwand beim Schalen, Bewehren und Betonieren für die Ausbildung des unteren Auflagers mit Aufstandsfläche auf der Sohle,
Antritt mit Fuß, Höhe ca. 32,5 cm, Tiefe ca. 30 cm.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ort: Haus 1, TRH 2			
	1,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.04.12**			
05.04.17	**Treppenlauf, C30/37, TRH 2, D 20cm, B 113cm, L 350cm, 10 Stg**			
	Geometrie: • Treppenlauf gerade, • mit 10 Steigungen, • Setzstufenhöhe: ca. 16,5 - 17 cm, • Trittstufenbreite: ca. 29,0 cm, • statische Dicke Lauf: 20 cm, • Breite Treppenlauf: ca. 113 cm, • Länge Treppenlauf: ca. 350 cm • Länge Grundrissprojektion Lauf: ca. 290 cm • Geschosshöhe ca. 166 cm.			
	Ort: Haus 1, TRH 2			
	1,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.04.12**			
05.04.18	**Treppenlauf, C30/37, TRH 2, D 20cm, B 122cm, L 450cm, 13 Stg**			
	Geometrie: • Treppenlauf gerade, • mit 13 Steigungen, • Setzstufenhöhe: ca. 16,5 - 17 cm, • Trittstufenbreite: ca. 29,0 cm, • statische Dicke Lauf: 20 cm, • Breite Treppenlauf: ca. 122 cm, • Länge Treppenlauf: ca. 450 cm • Länge Grundrissprojektion Lauf: ca. 378 cm • Geschosshöhe ca. 217 cm.			
	Ort: Haus 1, TRH 2			
	2,000	St	_____	_____
05.04.19	**ZULAGE Ortbetontreppenlauf, Trittschalldämmelement, Lauf - Podest**			
	Zulage zu vorbeschriebenen Treppenläufen für den Einbau eines tragendes Trittschalldämmelementes zwischen Podest/Decke und Lauf mit geradem Fugenprofil. Mit bauaufsichtlicher Zulassung, für positive und seitliche Fertigung. Feuerwiderstandsklasse: R90, Elementhöhe: ca. 170 mm, Elementlänge 1100-1300 mm, bewertete Trittschallpegeldifferenz nach DIN EN 17823: ΔL*w = 27-26 dB (min. bis max. Prüflast). Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners, die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.			
	7,000	St	_____	_____
05.04.20	**ZULAGE Ortbetontreppenlauf, Trittschalldämmelement, Lauf - Sohle**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zulage zu vorbeschriebenen Treppenläufen für den Einbau eines tragenden Trittschalldämmelementes zur schallbrückenfreien Auflagerung von Treppenläufen auf Bodenplatten,
aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum,
mit zusätzlicher konstruktiver, schallentkoppelter Lagesicherung in der Sohle, bestehend aus 2 St. Edelstahldornen und Elastomerlagerkappe, gemäß Herstellervorgabe einbauen und ablängen, einschließlich Einbau in die Bodenplatte.

Brandschutz:

Baustoffklasse mind. B2 nach DIN 4102,
Feuerwiderstandsklasse R90 nach DIN EN 13501,
für den Einsatz in Rettungswegen geeignet.

Schallschutz:

Bewertete Trittschallpegeldifferenz: DL*n,w >= 32 dB, geprüft nach DIN 7396 bei maximaler Last,
Bewertete Lauf-Trittschallpegeldifferenz: DL*w,Lauf >= 28 dB, geprüft nach DIN 7396 bei maximaler Last,

Bewerteter Norm-Trittschallpegel: Ln,w <= 35 dB, geprüft nach DIN 7396 bei maximaler Last.

Geometrie:

Länge / Breite: bis ca. 143 / 60 cm.

Abrechnung pro Auflager.

2,000 St _____ _____

***** Bezugsbeschreibung**

05.04.21 **ZULAGE Ortbetontreppenlauf, Fugenplatte, Lauf - Wand, L 3,10m**

Zulage zu vorbeschriebenen Treppenläufen aus Ortbeton für die schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenlauf und Wand, mit Fugenplatten aus hochbelastbarem PE-Schaum, selbstklebend, schwerentflammbar nach DIN 4102;

inkl. Montage an der Wand gem. allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (abP) und Herstellervorgabe,

Fugenplatten durch Kleben an der Wand anbringen,

Stöße mit Klebeband überkleben,

Fugenplatten oberseitig mit ca. 10-20 mm Überstand über den Stufen zuschneiden (gem. Abstimmung mit dem Architekten).

Einschl. fugenloser Anarbeitung an angrenzende Podeste.

Abmessungen Fugenplatte:

Elementhöhe 420 mm,

Dicke 15 mm,

Gesamtlänge (Lauflänge): bis ca. 3100 mm

Abrechnung je Treppenlaufwange

7,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.04.21**

05.04.22 **ZULAGE Ortbetontreppenlauf, Fugenplatte, Lauf - Wand, L 4,50m**

Gesamtlänge (Lauflänge): über 3100 mm bis ca. 4500 mm

Abrechnung je Treppenlaufwange

5,000 St _____ _____

BEWEHRUNG

***** Bezugsbeschreibung**

05.04.23 **Bewehrung Decken, Betonstabstahl**

Bewehrung der Decken (Treppenpodeste) einbauen
aus Betonstabstahl B500A DIN 488
(A DIN 1045-1 normale Duktilität),
alle Längen, alle Durchmesser,
gebogen in den erf. Formen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einschl. erforderlicher Abstandhalter und Befestigungsmittel.			
	5,700	t	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.04.23**			
05.04.24	**Bewehrung Decken, Betonmattenstahl** aus Betonstahlmatten B500A, als Lagermatte.			
	2,000	t	_____	_____
05.04.25	**Bewehrung der Ortbeton-Treppenlaufplatten, Betonstabstahl** Bewehrung der Ortbeton-Treppenlaufplatten einbauen aus Betonstabstahl B500A DIN 488 (A DIN 1045-1 normale Duktilität), alle Längen, alle Durchmesser, gebogen in den erf. Formen. Einschl. erforderlicher Abstandhalter und Befestigungsmitttel.			
	1,400	t	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

05.05 **Betonverbunddecken**

Ausführungsbeschreibung 2:
Hinweis: System Betonverbunddecken

Hinweis: System Betonverbunddecken
Für Deckenergänzungen im Treppenhaus ist die Herstellung von Verbunddecken aus Trapezblechprofilen und Ortbeton mit zusätzlicher Bewehrung vorgesehen.

Gemäß Tragwerksplanung wurde der statische Nachweis mit dem System "Holorib SHR 51/150" des Herstellers Montana Bausysteme AG erbracht.

Wenn der Bieter ein Alternativprodukt einsetzen möchte, muss dieser auch den statischen Nachweis der Gleichwertigkeit erbringen und in die Einheitspreise einkalkulieren.

Gesamtbetrag: _____

05.05.1 **Verbundtrapezprofil mit profilierter Oberfläche (mit Noppen im Obergurt), t = 0,75 mm**
Liefern und fachgerecht verlegen von verzinkten Verbundtrapezprofilen aus Stahlblech mit profilierter Oberseite (Noppenprägung zur Schubverbundwirkung mit Ortbeton).

Material: Stahlblech, feuerverzinkt

Korrosionsschutz: Zinkauflage min. Z 275

Materialdicke: 0,75 mm

Profilhöhe: ca. 51 mm

Rippenabstand: 150 mm

Baubreite: ca. 600 mm

Befestigung der Profile auf bauseitigen Massivbauteilen mittels Schlagdübeln gemäß Herstellervorgabe.

Verbindung der seitlichen Blechüberlappungen (Längsstöße) mit Blindnieten oder Bohrschrauben.

Einschließlich Abdichtung der Randanschlüsse sowie aller erforderlichen Befestigungsmittel zur vollständigen Montage.

Planfabrikat gemäß Tragwerksplanung:

"Holorib SHR 51/150" oder gleichwertig.

Wenn der Bieter ein Alternativprodukt einsetzen möchte, muss dieser auch den statischen Nachweis der Gleichwertigkeit erbringen und in die Einheitspreise einkalkulieren.

Angebotenes Fabrikat: (Bietereintrag) '.....'

Einschl. erforderlicher Unterstützungen während der Ausführung (Bauzustand),

auch oberhalb von Treppenläufen, als lineare,

mittige, Abstützung,

Auflagerbreite dieser Abstützung mindestens 70 mm,

lichte Höhe unterhalb der Decke: ca. 3,90 - 6,10 m,

Spannweite Decken: ca. 2,0 - 2,7 m.

Ort: Haus 1, Treppenhaus, OG

24,000 m2 _____ _____

05.05.2 **Zusätzliche Bewehrung Betonverbunddecken, Betonstabstahl**
Zusätzliche Bewehrung der vorbeschriebenen Betonverbunddecken

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	aus Betonstabstahl B500A DIN 488 (A DIN 1045-1 normale Duktilität), alle Längen, alle Durchmesser, gebogen in den erf. Formen. Einschl. erforderlicher Abstandhalter und Befestigungsmittel.			
	0,240	t	_____	_____
05.05.3	**Ortbetonergänzung Verbunddecke, C30/37, 12 cm** Ortbetonergänzung auf vorbeschriebenem Verbundtrapezprofil, waagerecht, Stahlbeton, Betonoberseite eben abgezogen und rau abgerieben, Normalbeton C 30/37, DIN EN 206-1, DIN 1045-2, XC1, W0 Betonstärke: 12 cm			
	24,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

05.06 **Unterzüge, Ringbalken, Bankettbalk., Schornsteinz.**

Ausführungsbeschreibung 3:
Ausführungsbeschreibung Einbau Stb.-Unterzüge, Bestands

Ausführungsbeschreibung Einbau Stb.-Unterzüge, Bestandswände
Beim Einbau von Sturzträgern für Tür- und Fensteröffnungen aus Stahlbeton in bestehende Mauerwerkswände sind grundsätzlich folgende Punkte zu berücksichtigen und einzukalkulieren:

Arbeitsabfolge:

1. Angrenzende Deckenbereiche sind lastfrei zu halten, Decke beidseitig der Wand auf gesamter Geschosshöhe absteifen einschl. unterer und oberer Lastverteilung.

2. Wand für Stahlbeton-Unterzug einschlitzen, ehemalige Sturzträger ausbauen und in Schuttcontainer transportieren,
Auflagerbereiche gem. statischer Vorgabe bis zur Wandmitte ausstemmen, anfallenden Schutt in Schuttcontainer transportieren,

3. Stahlbeton-Unterzug auf der Baustelle vorfertigen und einsetzen oder am Einbauort in Ortbeton erstellen, nach Wahl AN, Stb.-Unterzug mit Quellmörtel vergießen, einschl. erforderlicher Schalarbeiten.

Folgende Leistungen sind u.a. ebenfalls einzukalkulieren:

- Anfallender Schutt ist in entsprechende Container zu transportieren.
- Einschl. Schalung

Folgende Leistungen werden gesondert vergütet:

- Abbruch des unterhalb der Stürze befindlichen Mauerwerks
- Bearbeitung von vertikalen Leibungen der unter den Stürzen befindlichen Öffnungen.
- Bewehrung und Beton-Einbauteile

Gesamtbetrag: _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:

05.06.1 **Stahlbeton-Unterzug, 25/19-23,5 cm, Statik-Pos. UZ 3.9-TH2**

Stahlbeton-Unterzug fertigen und einbauen, gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.9-TH2

Querschnitt trapezförmig: B: 25 cm, H: 19 - 23,5 cm,

Lichte Öffnungsbreite: ca. 125 cm,

Länge Unterzug: ca. 185 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 45 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: ca. 30 cm

Betongüte:

Beton Unterzug: > C25/30

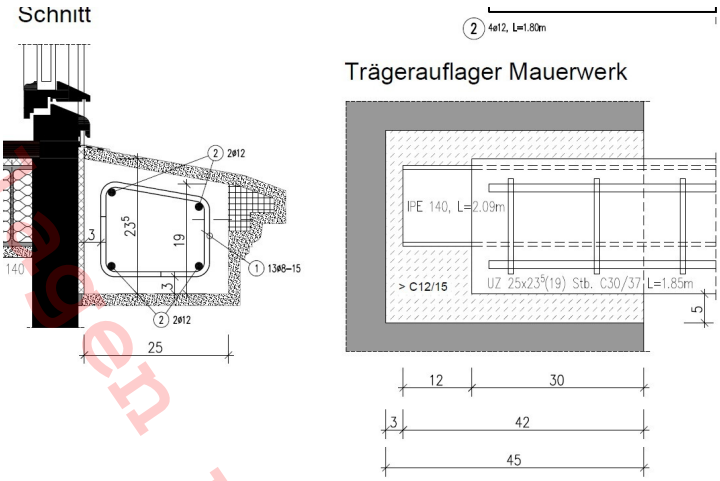
Quellbeton: > C12/15

Ort: Haus 1, EG / OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:

05.06.2 **Stahlbeton-Unterzug, 30/41,5 cm + 25/50-54 cm, Statik-Pos. UZ 3.9-TH1**

Stahlbeton-Unterzug fertigen und einbauen, gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.9-TH1

bestehend aus 2 Unterzügen mit zwischenliegender Wärmedämmung,

Querschnitt 1: B: 30 cm, H: 41,5 cm,

Querschnitt 2 trapezförmig: B: 25 cm, H: 50 - 54 cm,

Wärmedämmung

Wärmedämmung zwischen den Unterzügen,

Trennfugenplatte, Steinwolle,

Euroklasse: nichtbrennbar A1 nach DIN EN 13 501-1,

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ: 0,035 W/(m·K),

Anwendung: WTH-sg nach DIN 4108-10,

Dämmschichtdicke: 80 mm,

Höhe Wärmedämmung: 450 mm,

Lichte Öffnungsbreite: ca. 125 cm,

Länge Unterzüge/Wärmedämmung: ca. 185 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 33 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: ca. 64 cm

Betongüte:

Beton Unterzüge: > C25/30

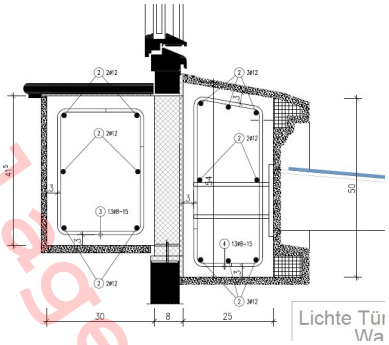
Quellbeton: > C12/15

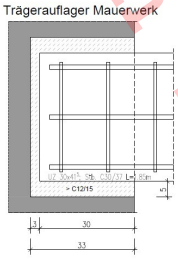
Ort: Haus 1, EG / OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR





1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3:

05.06.3 **Stahlbeton-Unterzug, 51/35 cm, Statik-Pos. UZ 2.6 + 3.6a**

Stahlbeton-Unterzug fertigen und einbauen, gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.6 + 3.6a

Querschnitt: B: 51 cm, H: 35 cm,

Lichte Öffnungsbreite: ca. 250 cm,

Länge Unterzug: ca.. 280 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 15 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: ca. 50 cm

Betongüte:

Beton Unterzug: > C25/30

Quellbeton: > C12/15

Ort: Haus 1, EG / OG

2,000 St

05.06.4 **Bewehrung Unterzüge, Betonstabstahl**

Bewehrung der Unterzüge einbauen aus Betonstabstahl B500A DIN 488 (A DIN 1045-1 normale Duktilität),
alle Längen, alle Durchmesser,
gebogen in den erf. Formen.

Einschl. erforderlicher Abstandhalter und Befestigungsmittel.

0,100 t

RINGANKER

***** Bezugsbeschreibung**

05.06.5 **Ringanker, C 30/37, 24/24cm**

Ringanker aus Stahlbeton,

als oberer Abschluss des Drempelmauerwerks,

gerade in vorhandener Aussparung im Mauerwerk,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

inkl. Schalung sowie Eckausbildungen,

Bewehrung in gesonderter

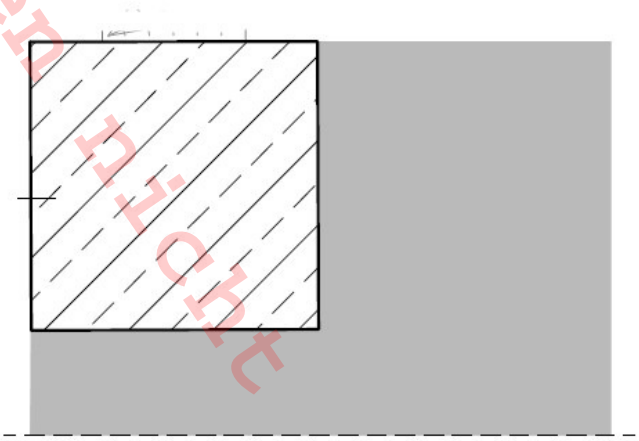
Position

Beton : C 30/37

Expositionsklasse : XC 1

Querschnitt: bis ca. 24/24 cm

Ort: Haus 01 + 03, DG



68,400 m _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.06.5**

05.06.6 **Ringanker, C 30/37, 24/28cm**

Beton : C 30/37

Expositionsklasse : XC 1

Querschnitt : ca. 24/28 cm,

Schalung 2-seitig.

7,000 m _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.06.5**

05.06.7 **Ringanker, C 30/37, 35/24cm**

Beton : C 30/37

Expositionsklasse : XC 1

Querschnitt : ca. 35/24 cm

7,000 m _____ _____

05.06.8 **Bewehrung Ringanker, Betonstabstahl**

Bewehrung der Ringanker aus Betonstabstahl BSt500S DIN 488

(A DIN 1045-1 normale Duktilität),

alle Längen, alle Durchmesser,

gebogen in den erf. Formen.

Einschl. erforderlicher Abstandhalter

und Befestigungsmitttel.

Ort: Haus 01 + 03, KG - DG

1,700 t _____ _____

BANKETTBALKEN

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

05.06.9 **Bankettbalken, C 30/37, 45/32,5cm**

Bankettbalken aus Stahlbeton, kraftschlüssiger Einbau in vorhandener MW-Außenwand aus Ziegel- bzw. Feldsteinmauerwerk,

Ausführung abschnittsweise, im Pilgerschrittverfahren nach Vorhabe Tragwerksplanung.

inkl. beidseitiger Schalung,

Bewehrung in gesonderter

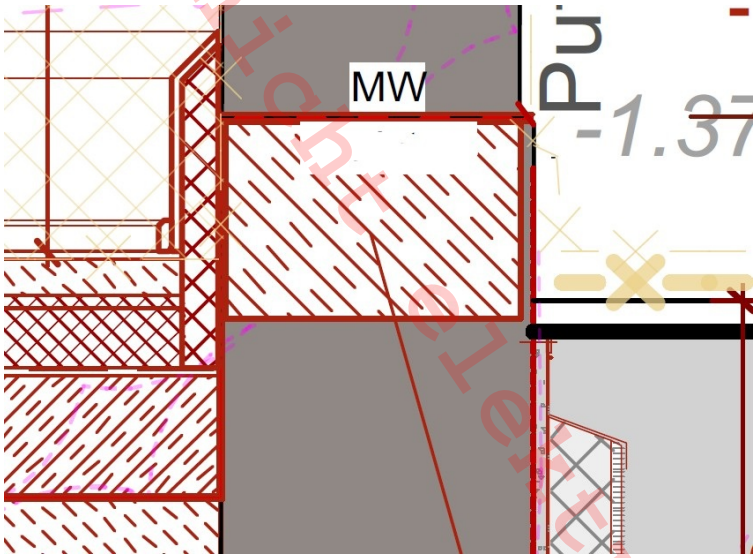
Position

Beton : C 30/37

Expositionsklasse : XC1, XC2, WO, WF

Querschnitt : ca. 45/32,5 cm

Ort: Haus 03, KG - EG



17,000 m _____ _____

05.06.10 **Bewehrung Bankettbalken, Betonstabstahl**

Bewehrung der Bankettbalken aus

Betonstabstahl BSt500S DIN 488

(A DIN 1045-1 normale Duktilität),

alle Längen, alle Durchmesser,

gebogen in den erf. Formen.

Einschl. erforderlicher Abstandhalter

und Befestigungsmitttel.

Ort: Haus 01 + 03, KG - DG

1,100 t _____ _____

05.06.11 **ZULAGE Bewehrung Stabstahl, Schraubmuffenverbindung, M14**

Zulage zu vorbeschriebener Bewehrung aus Betonstabstahl für die Herstellung einer kraftschlüssigen Schraubverbindung zwischen 2 Betonierabschnitten,

gem. Bemessungsnormen BS EN 1992-1-1, DIN EN 1992-1-1,

Ausführung gemäß Tragwerksplanung und Herstellervorgabe,

mit Schraubmuffe Lenton o. glw.,

Bewehrungsdurchmesser: M14

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Muffenlänge: ca. 56 mm,

Durchmesser Muffe: ca. 21 mm,

einschl. Herstellung des Gewindes bei beiden angrenzenden Bewehrungsstählen.

18,000 St _____ _____

SCHORNSTEINZÜGE SCHLIEßEN

05.06.12 **Schornsteinzüge ausbetonieren**

Vorhandene Schornsteinzüge mit Ortbeton hohlraumfrei ausbetonieren, Beton C20/25,

der Beton ist jeweils nur auf Höhe von einem Geschoss einzubauen, der nächste Betonierabschnitt ist erst nach Erhärten des vorherigen Abschnittes auszuführen.

Querschnitt Schornsteinzug (LxB): ca. 15x15 cm bis 30x30 cm

Ort: Haus 1 + 3, KG + Dach

17,000 m3 _____ _____

AUFLAGER PFETTEN

05.06.13 **Trägerauflager betonieren, Träger einbetonieren, C12/15**

Beton für Trägerauflager sowie zum späteren Einbetonieren der Stahlträger im Dachgeschoss einbauen und verdichten,

Oberfläche waagerecht abziehen,

in kleinen Mengen,

Auflagerbreiten ca. 20-30cm,

Auflagerhöhe: ca. 10-20cm,

Auflagerlänge: ca. 50-80cm,

Schalung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 01 + 03, DG

2,200 m3 _____ _____

05.06.14 **Schalung Trägerauflager**

Schalung für die Herstellung vorbeschriebener Trägerauflager sowie zum Einbetonieren der Stahlträger,

Abrechnung nach eingeschalter Betonfläche.

7,900 m2 _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.07	**Aufbeton Geschossdecke, gebundene Schüttung**			
05.07.1	**Ausgleichsschicht Geschossdecke, zementgebundene Schüttung, D 100 mm** Herstellen einer Ausgleichsschicht auf der vorhandenen massiven Geschossdecke (Gewölbedecke bzw. Kappendecke), einschließlich aller Neben- und Vorarbeiten, Reinigen und Grundieren des Untergrundes. Zementär gebundene Schüttung für Schütthöhen ab 30 mm, Einbauhöhe Schüttung: 100 mm (im Mittel), Baustoffklasse: A2-s1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar), Anwendungsbereich: 1 bis 4 (bis 5,0 kN/m²), begehbar: nach 6 Stunden bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit, belegreif: nach 24 Stunden bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit, Trockenrohdichte: ca. 350 kg/m³ Einbringen, Verteilen, Verdichten, Abziehen und Abreiben der Schüttung, Oberfläche geeignet zur Verlegung einer Trittschalldämmung. Einbau in Räume mit Einzelgrößen ab ca. 5 m2. Ort: Haus 1, Decke über KG 587,000 m2			
05.07.2	**ZULAGE Ausgleichsschicht, zementgebundene Schüttung, 10 mm Mehrstärke** Zulage zu vorbeschriebener zementgebundener Schüttung für die Ausführung mit Mehrstärke, je 10 mm zusätzlicher mittlerer Stärke. Die Mengen sind vor Ausführung mittels örtlichem Aufmaß zu ermitteln und dem AG anzuzeigen. 500,000 m2			
05.07.3	**ZULAGE Ausgleichsschicht, zementgebundene Schüttung, Gefälleausbildung** Zulage zu vorbeschriebener zementgebundener Schüttung, für die Ausführung mit oberseitigem Gefälle, bis ca. 2%. Ort: Haus 1, Decke über EG, Flur 50,000 m2			
05.07.4	**ZULAGE Ausgleichsschicht, zementgebundene Schüttung, Bodenaussparung** Zulage zu vorbeschriebener zementgebundener Schüttung für die Herstellung einer Bodenaussparung für haustechnische Durchführungen, einschl. erforderlicher Schalung, Einzelgröße bis ca. 1000 cm2. 5,000 St			
05.07.5	**ZULAGE Bodenaussparung** Zulage zu vorbeschriebenem Aufbeton für die Herstellung einer Bodenaussparung für haustechnische Durchführungen, einschl. erforderlicher Schalung, Einzelgröße bis ca. 1000 cm2. 5,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

06 **Mauerarbeiten**

EINBAU STAHL-STÜRZE, BESTANDS-MAUERWERK

Ausführungsbeschreibung 4:
Ausführungsbeschreibung Einbau Stahl-Stürze, Bestandswä

Ausführungsbeschreibung Einbau Stahl-Stürze, Bestandswände
Beim Einbau von Sturzträgern für Tür- und Fensteröffnungen in bestehende Mauerwerkswände sind grundsätzlich folgende Punkte zu berücksichtigen und einzukalkulieren:

Arbeitsabfolge:

1. Angrenzende Deckenbereiche sind lastfrei zu halten, Decke beidseitig der Wand auf gesamter Geschosshöhe absteifen einschl. unterer und oberer Lastverteilung.

2. Wand einseitig für Sturzträger einschlitzen, ehemalige Sturzträger ausbauen und in Schuttcontainer transportieren,
Auflagerbereiche gem. statischer Vorgabe bis zur Wandmitte ausstemmen.

3. Abfangträger kraftschlüssig auf der ersten Wandseite einbauen und mit Quellmörtel vergießen, einschl. erforderlicher Schalarbeiten.

4. Nach Erhärten des Quellmörtels
Wand auf der anderen Wandseite für Sturzträger einschlitzen, ehemalige Sturzträger ausbauen und in Schuttcontainer transportieren,
Auflagerbereiche gem. statischer Vorgabe bis zur Wandmitte ausstemmen.

5. Restliche Abfangträger kraftschlüssig auf der zweiten Wandseite einbauen und mit Quellmörtel vergießen, einschl. erforderlicher Schalarbeiten.

6. Bekleiden der Sturzträger mittels Putz/Putzträger bzw. Trockenbaukonstruktion gem. Vorgabe in der Pos., einschl. Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderungen.

Folgende Leistungen sind u.a. ebenfalls einzukalkulieren:

- Verbolzen von Stahlträgern gemäß Vorgabe Tragwerksplanung
- Anfallender Schutt ist in entsprechende Container zu transportieren.

Folgende Leistungen werden gesondert vergütet:

- Abbruch des unterhalb der Stürze befindlichen Mauerwerks
- Bearbeitung von vertikalen Leibungen der unter den Stürzen befindlichen Öffnungen.

Gesamtbetrag: _____

Haus 1 - DG

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.1 **Einbau Sturzträger, 4x HEB 100, Statik-Pos. UZ 1.2**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 1.2

Wandstärke: bis ca. 45 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 120 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 35 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 20 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x HEB 100, Länge je ca. 180 cm

Stahlsorte S235, Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

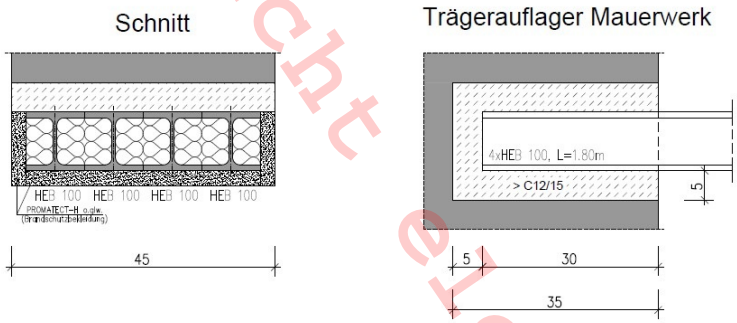
nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, DG



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.2 **Einbau Sturzträger, 4x HEB 100, Statik-Pos. UZ 1.3**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 1.3

Wandstärke: bis ca. 51 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 120 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 35 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 20 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x HEB 100, Länge je ca. 180 cm

Stahlsorte S235, Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind vollständig mit Beton zu vergießen, außenseitig sind sie hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

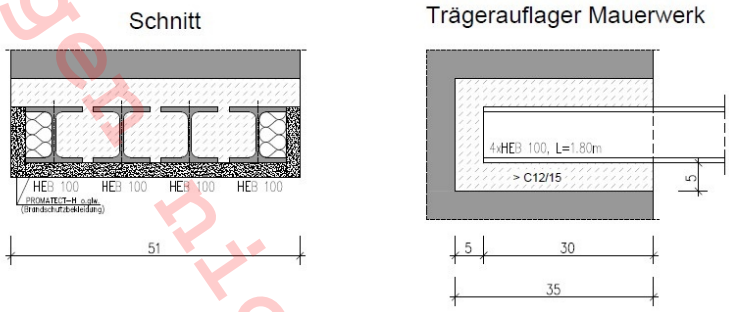
nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, DG



1,000 St _____ _____

Haus 1 - OG

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.3 **Einbau Sturzträger, 1x IPE 120, Statik-Pos. UZ 2.2 L101cm**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.2

Wandstärke: bis ca. 12 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 35 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 27 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

1x IPE 120, Länge ca.153,5 cm

Stahlsorte S235, Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung des Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

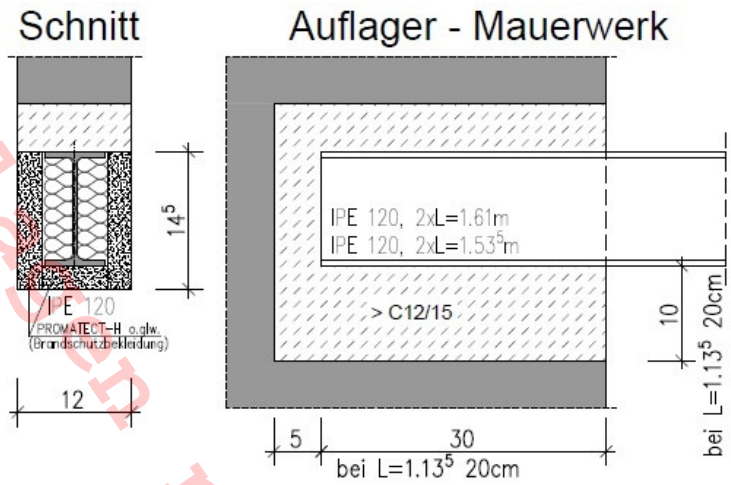
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.4 **Einbau Sturzträger, 1x IPE 120, Statik-Pos. UZ 2.2 L113,5cm**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.2

Wandstärke: bis ca. 12 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 113,5 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 35 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 27 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

1x IPE 120, Länge bis ca.161 cm

Stahlsorte S235, Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung des Sturzträgers, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

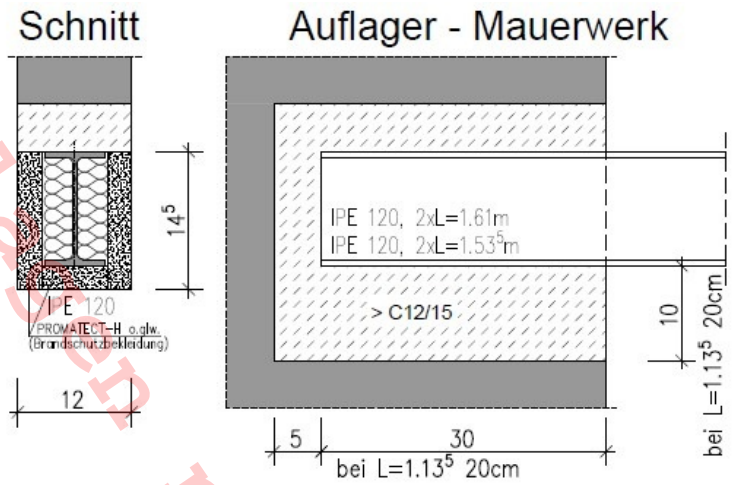
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.5 **Einbau Sturzträger, 2x HEB 100, Statik-Pos. UZ 2.11**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.11

Wandstärke: bis ca. 25 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 198 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 35 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 20 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x HEB 100, Länge je ca. 258 cm

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

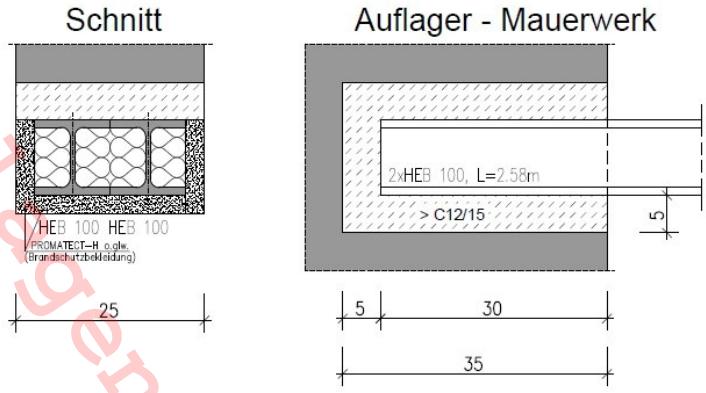
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.6 **Einbau Sturzträger, 2x HEB 100, Statik-Pos. UZ 2.5**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.5

Wandstärke: bis ca. 25 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 125 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 35 cm,

einseitig Auflagerung auf neuen Stahlträgern, einschl. Verbolzung mit 2x M12-8.8

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 20 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x HEB 100, Länge je ca.161 cm

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

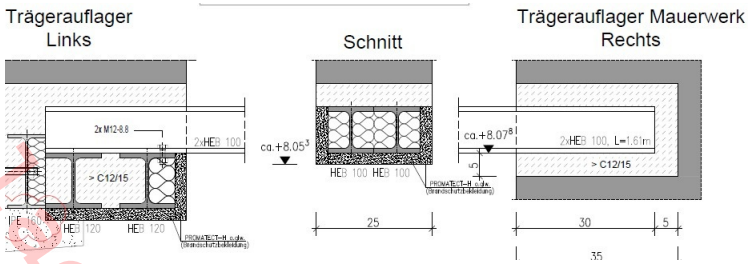
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.7 **Einbau Sturzträger, 2x IPE 160 + 2x HEB 120, Statik-Pos. UZ 2.5**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.5

Wandstärke: bis ca. 51 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 125 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 45 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 27 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x IPE 160. Länge je ca. 185 cm. einschl. Verbolzung der Träger 2x M16 8.8 a=90cm, 45cm aus Trägermitte +

2x HEB 120, Länge je ca.209 cm,

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

die HEB-Träger sind 2-seitig zu bekleiden,

Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage,

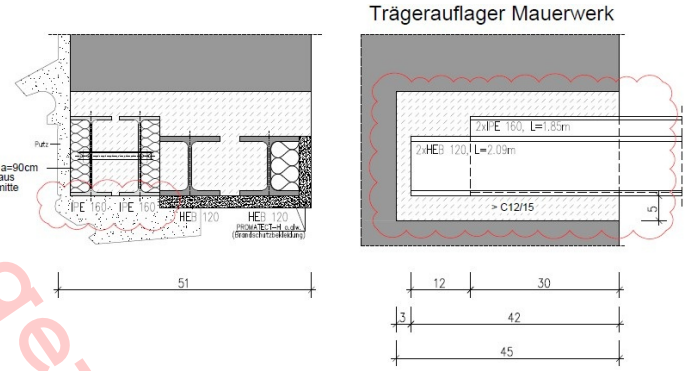
Das Verputzen der IPE-Träger ist nicht einzukalkulieren.

Ort: Haus 1, OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.8 **Einbau Sturzträger, 4x HEB 140, Statik-Pos. UZ 2.3a**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.3a

Wandstärke: bis ca. 64 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 162 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 33 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 25 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x HEB 140, Länge je ca. 246 cm

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

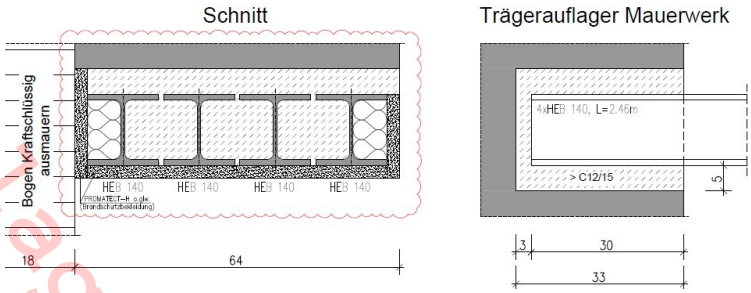
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.9 **Einbau Sturzträger, 4x HEB 100, Statik-Pos. UZ 2.3b + 2.8**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.3b + 2.8

Wandstärke: bis ca. 51 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 162 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 33 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 20 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x HEB 100, Länge je ca. 222 cm

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

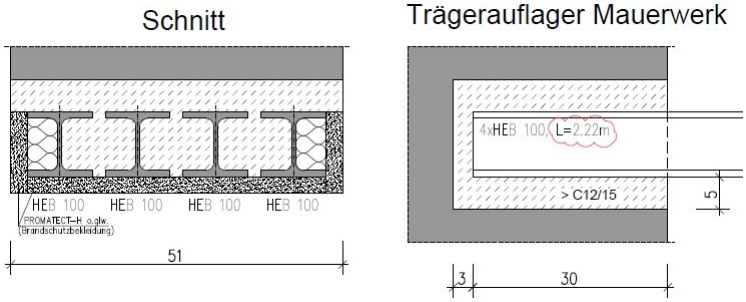
nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, OG



Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St	_____	_____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.10 **Einbau Sturzträger, 2x IPE 160 + 2x IPE 160, Statik-Pos. UZ 2.1b**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.1b

Wandstärke: bis ca. 45 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 45 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 40 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x IPE 160. Länge je ca. 161 cm. einschl. Verbolzung der Träger 2x M16 8.8 a=90cm, 45cm aus Trägermitte +

2x IPE 160. Länge je ca. 185 cm. einschl. Verbolzung der Träger 2x M16 8.8 a=90cm, 45cm aus Trägermitte

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

die Träger sind 3-seitig und der Anschlag ist zu bekleiden,

bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

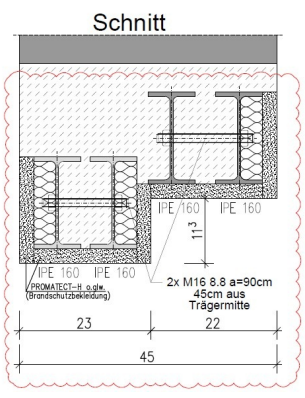
nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

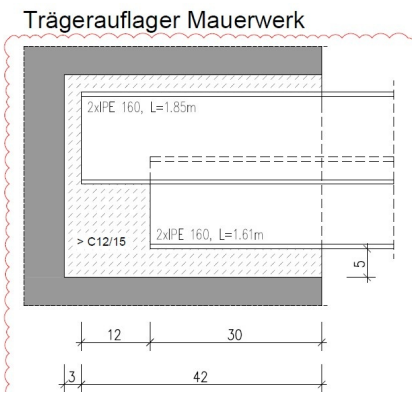
Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, OG





Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St	_____	_____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.11 **Einbau Sturzträger, 2x IPE 160 + 2x HEB 140, Statik-Pos. UZ 2.4**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.4

Wandstärke: bis ca. 51 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 180 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 45 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 40 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x IPE 160. Länge je ca. 240 cm. einschl. Verbolzung der Träger 2x M16 8.8 a=90cm, 45cm aus Trägermitte +

2x HEB 140, Länge je ca.285 cm,

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

die Träger sind 3-seitig und der Anschlag ist zu bekleiden,

bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

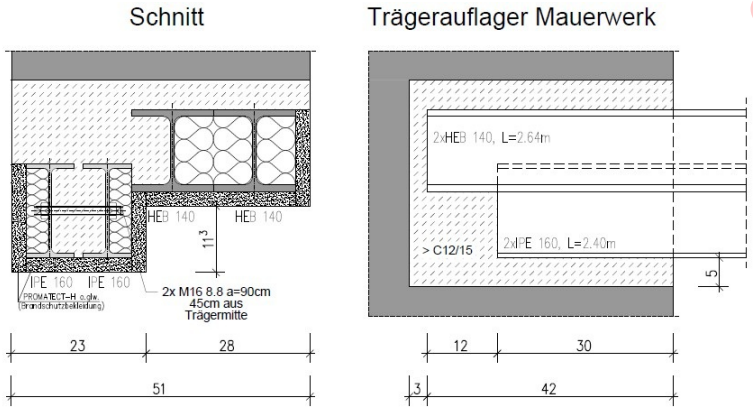
nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, OG



	1,000	St	_____	_____

Haus 1 - EG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.12 **Einbau Sturzträger, 1x IPE 140, Statik-Pos. UZ 3.9 - TH2**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.9 - TH2

Wandstärke: bis ca. 12 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 125 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 45 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 30 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

1x IPE 140, Länge bis ca. 209 cm,

an den Trägerstegen sind Stahllaschen zur späteren Verankerung von Tür- und Fensterelementen anzubringen,

Stahlsorte S235, Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flansche sowie zum angrenzenden Stb.-Sturz sind hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

2-seitige Bekleidung des Sturzträgers, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

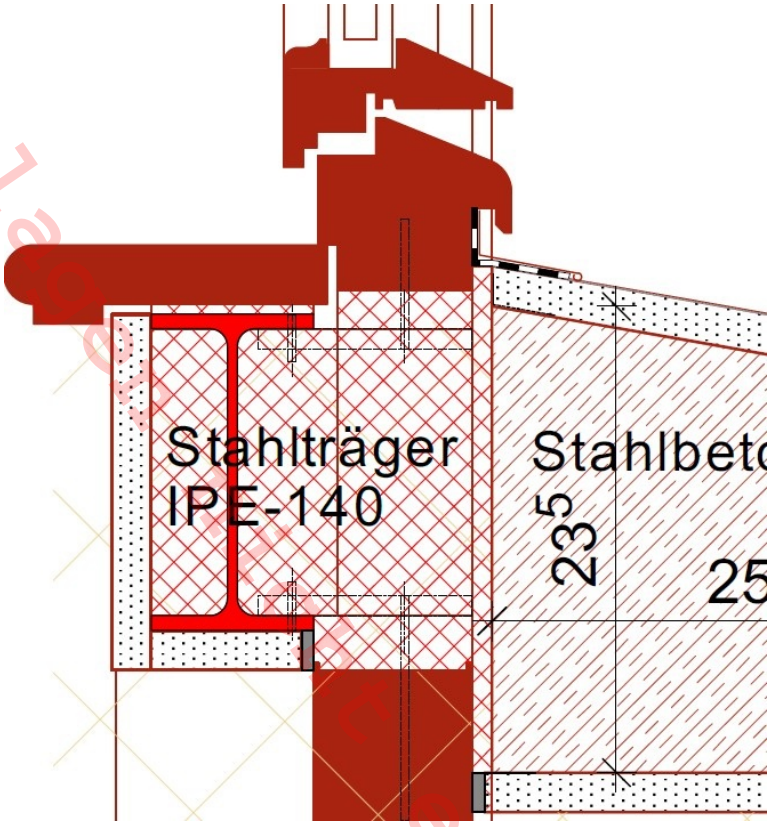
Hinweis: Vergütung Stb.-Sturz erfolgt in gesonderter Position.

Ort: Haus 1, EG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.13 **Einbau Sturzträger, 2x HEB 120, Statik-Pos. UZ 3.5 + 3.6b**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.5 + 3.6b

Wandstärke: bis ca. 32 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 180 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 35 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x HEB 120, Länge je ca. 240 cm

Stahlsorte S235, Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind vollständig mit Beton zu vergießen, außenseitig sind sie hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

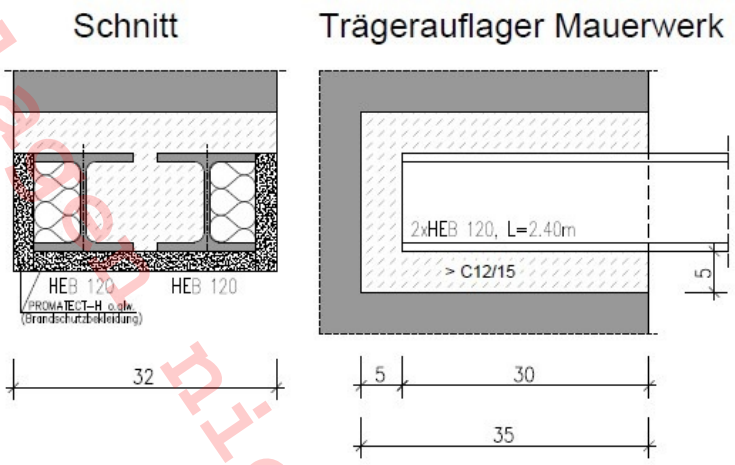
Unterlage elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, EG



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.14 **Einbau Sturzträger, 2x IPE 160 + 1x HEB 100, Statik-Pos. UZ 3.1e**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.1e

Wandstärke: bis ca. 32 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 45 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 40 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x IPE 160. Länge je ca. 161 cm. einschl. Verbolzung der Träger 2x M16 8.8 a=90cm, 45cm aus Trägermitte +

1x HEB 100, Länge je ca.185 cm,

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

die Träger sind 3-seitig und der Anschlag ist zu bekleiden,

bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

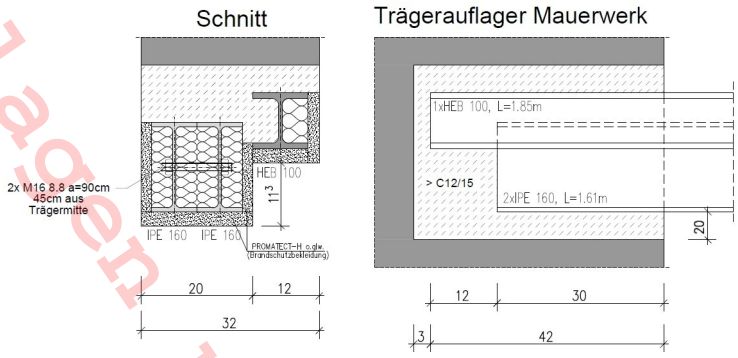
Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, EG



1,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.15 **Einbau Sturzträger, 2x IPE 160 + 1x HEB 140, Statik-Pos. UZ 3.1f**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.1f

Wandstärke: bis ca. 38 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 45 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 40 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x IPE 160. Länge je ca. 161 cm. einschl. Verbolzung der Träger 2x M16 8.8 a=90cm, 45cm aus Trägermitte +

1x HEB 140, Länge je ca.185 cm,

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

die Träger sind 3-seitig und der Anschlag ist zu bekleiden,

bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

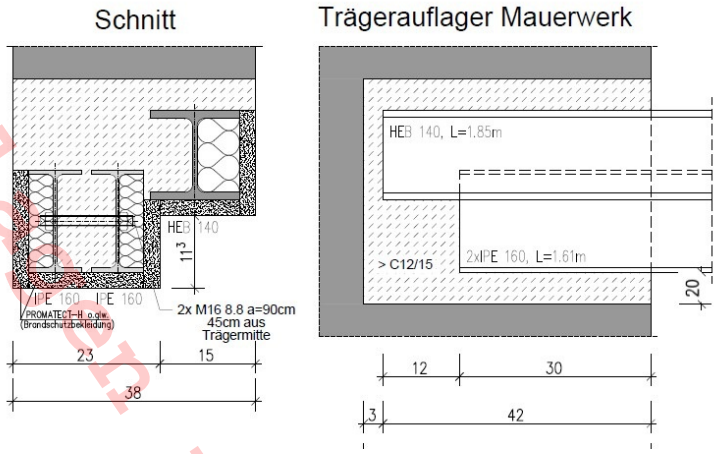
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, EG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.16 **Einbau Sturzträger, 2x IPE 160 + 2x HEB 140, Statik-Pos. UZ 3.4a**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.4a

Wandstärke: bis ca. 51 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 200 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 45 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 40 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x IPE 160. Länge je ca. 260 cm. einschl. Verbolzung der Träger 2x M16 8.8 a=90cm, 45cm aus Trägermitte +

2x HEB 140, Länge je ca.284 cm,

Montage Unterkante bündig,

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

die Träger sind 3-seitig und der Anschlag ist zu bekleiden,

bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

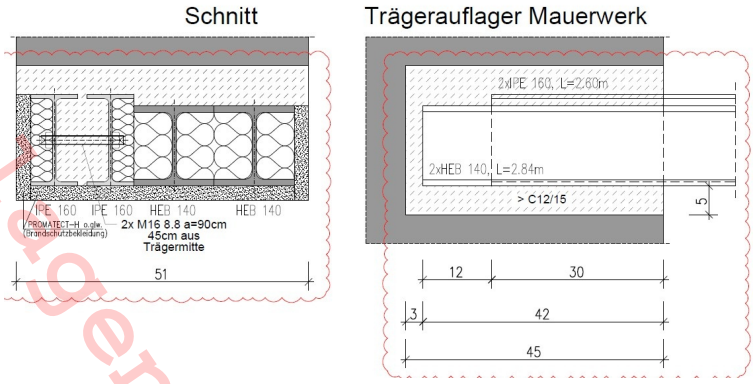
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, EG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

Haus 1 - UG

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.17 **Einbau Sturzträger, 2x HEB 160, Statik-Pos. UZ 4.11**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.11

Wandstärke: bis ca. 38 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 76 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 35 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 26 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x HEB 160, Länge je ca. 136 cm

Stahlsorte S235, Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind vollständig mit Beton zu vergießen, außenseitig sind sie hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

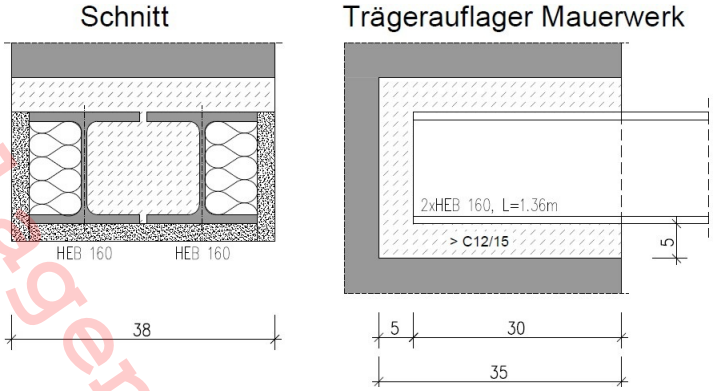
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, UG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.18 **Einbau Sturzträger, 4x HEB 140, Statik-Pos. UZ 4.5a**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.5a

Wandstärke: bis ca. 71 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 33 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 27 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x HEB 140, Länge je ca. 161 cm

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind

vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

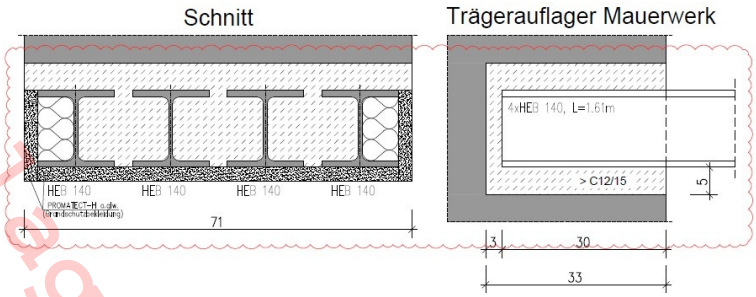
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, UG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.19 **Einbau Sturzträger, 4x HEB 120, Statik-Pos. UZ 4.6a**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.6a

Wandstärke: bis ca. 64 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 130 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 33 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 27 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x HEB 120, Länge je ca. 190 cm

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind

vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

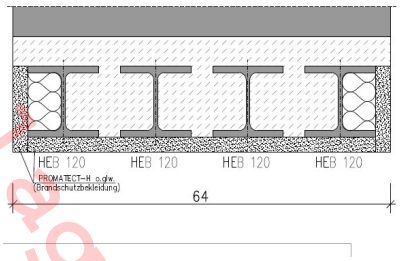
Ort: Haus 1, UG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

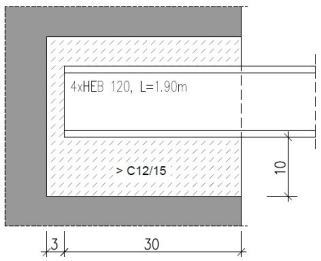
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Schnitt



Trägerauflager Mauerwerk



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.20 **Einbau Sturzträger, 4x HEB 120, Statik-Pos. UZ 4.10**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.10

Wandstärke: bis ca. 60 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 150 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 33 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 27 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x HEB 120, Länge je ca. 210 cm

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind

vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

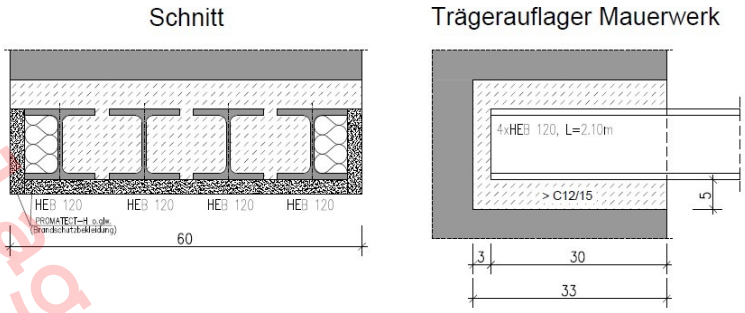
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, UG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.21 **Einbau Sturzträger, 4x HEB 160, Statik-Pos. UZ 4.1b**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.1b

Wandstärke: bis ca. 77 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 33 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 27 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x HEB 160, Länge je ca. 230 cm

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind

vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

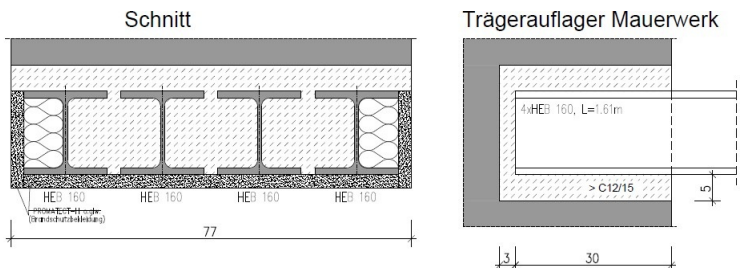
nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, UG



Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.22 **Einbau Sturzträger, 4x HEB 160, Statik-Pos. UZ 4.9**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.9

Wandstärke: bis ca. 77 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 170 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 33 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 27 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x HEB 160, Länge je ca. 230 cm

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind

vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

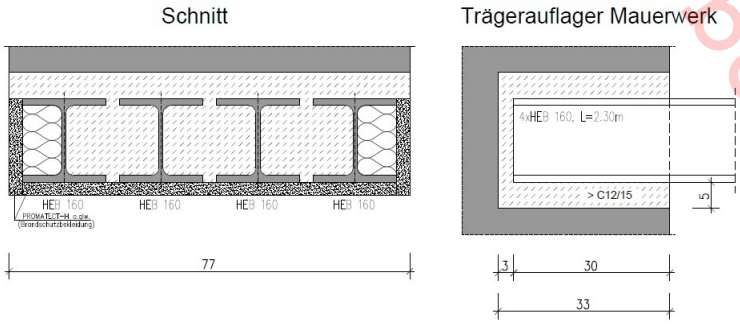
nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, UG



	1,000	St		

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.23 **Einbau Sturzträger, 4x HEB 160, Statik-Pos. UZ 4.12**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.12

Wandstärke: bis ca. 77 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 115 cm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Auflagerlänge, je Seite: mind. 33 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 27 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x HEB 160, Länge je ca. 175 cm

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind

vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

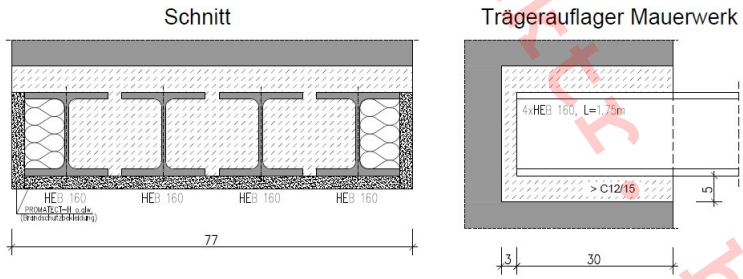
nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, UG



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.24 **Einbau Sturzträger, 4x IPE 140, Statik-Pos. UZ 4.2a + UZ 4.2b**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.2a + UZ 4.2b

Wandstärke: bis ca. 45cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 33 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 27 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x IPE 140, Länge je ca. 161 cm,

einschl. Verbolzung von jeweils 2 Trägern,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

2x3x M16 8.8 a=65,

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind

vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

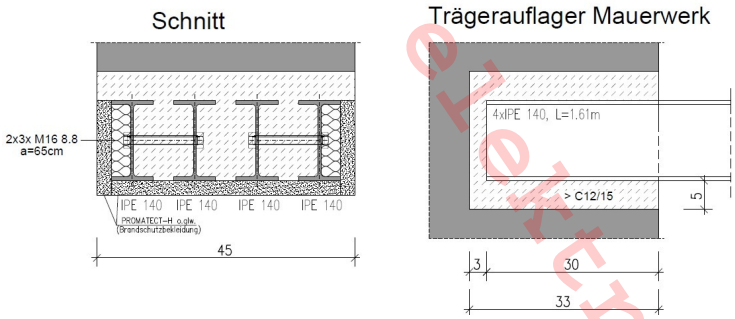
nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, UG



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.25 **Einbau Sturzträger, 4x HEB 100 + 1x HEB 100, Statik-Pos. UZ 4.1a**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.1a

Wandstärke: bis ca. 64 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 45 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 45 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x HEB 100. Länge je ca. 161 cm

1x HEB 100, Länge je ca.185 cm,

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind vollständig mit Beton zu vergießen bzw.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

die Träger sind 3-seitig und der Anschlag ist zu bekleiden,

bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

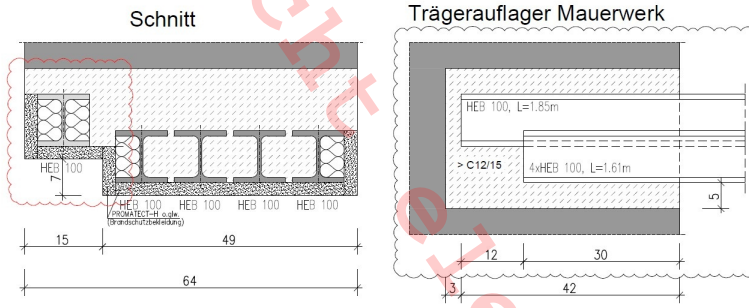
nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, UG



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.26 **Einbau Sturzträger, 4x HEB 160 + 1x HEB 100, Statik-Pos. UZ 4.1d**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.1d

Wandstärke: bis ca. 90 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 45 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 36 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x HEB 160. Länge je ca. 161 cm

1x HEB 100, Länge je ca. 185 cm,

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

die Träger sind 3-seitig und der Anschlag ist zu bekleiden,

bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

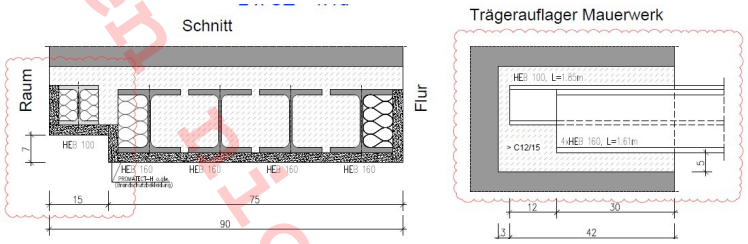
nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, UG



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.27 **Einbau Sturzträger, 4x IPE 140 + 1x HEB 100, Statik-Pos. UZ 4.1c**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.1c

Wandstärke: bis ca. 51 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 45 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 35 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x IPE 140. Länge je ca. 161 cm.

einschl. Verbolzung von jeweils 2 Trägern,

2x3x M16 8.8 a=65 +

1x HEB 100, Länge je ca. 184 cm,

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind vollständig mit Beton zu vergießen bzw. außenseitig hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

die Träger sind 3-seitig und der Anschlag ist zu bekleiden,

bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

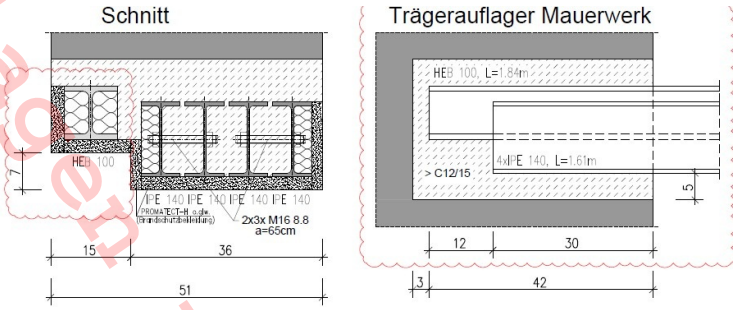
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, UG



3,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.28 **Einbau Sturzträger, 4x IPE 120 + 1x HEB 100, Statik-Pos. UZ 4.2bb**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos: UZ 4.2bb

Wandstärke: bis ca. 45 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 45 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 35 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x IPE 120. Länge je ca. 161 cm.

einschl. Verbolzung von jeweils 2 Trägern,

2x3x M16 8.8 a=65 +

1x HEB 100, Länge je ca. 185 cm,

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

die Träger sind 3-seitig und der Anschlag ist zu bekleiden,

bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der

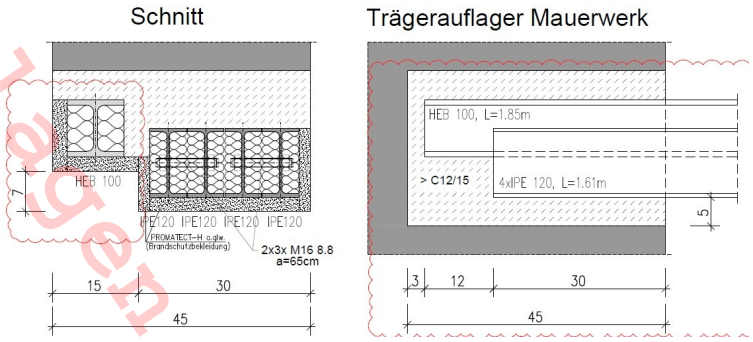
Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, UG



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.29 **Einbau Sturzträger, 2x IPE 160 + 3x HEB 140, Statik-Pos. UZ 4.7a**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.7a

Wandstärke: bis ca. 64 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 160 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 45 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 35 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x IPE 160. Länge je ca. 220 cm.

einschl. Verbolzung 2x M16 8.8 a=90, 45 cm aus Trägermitte +

3x HEB 140, Länge je ca. 244 cm,

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

die Träger sind 3-seitig und der Anschlag ist zu bekleiden,

bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

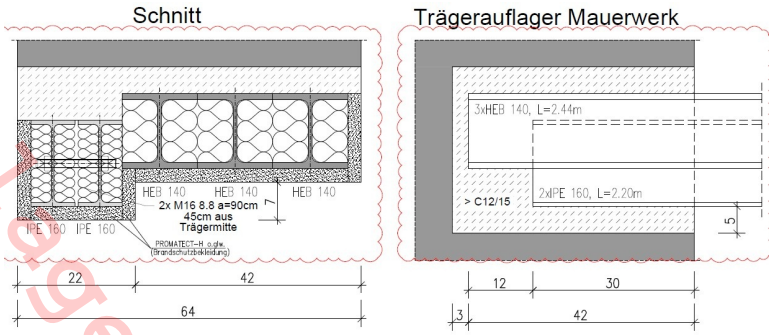
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 1, UG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

Haus 3 - EG

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.30 **Einbau Sturzträger, 2x HEB 140, Statik-Pos. UZ XB.2**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ XB.2

Wandstärke: bis ca. 32 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 181 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 35 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 25 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x HEB 140, Länge je ca. 241 cm

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

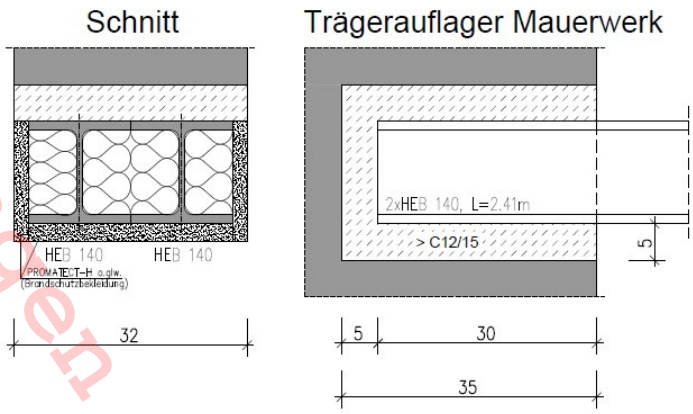
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 3, EG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.31 **Einbau Sturzträger, 2x HEB 140, Statik-Pos. UZ XB.3**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ XB.3

Wandstärke: bis ca. 32 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 236 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 35 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 30 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x HEB 140, Länge je ca. 241 cm

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

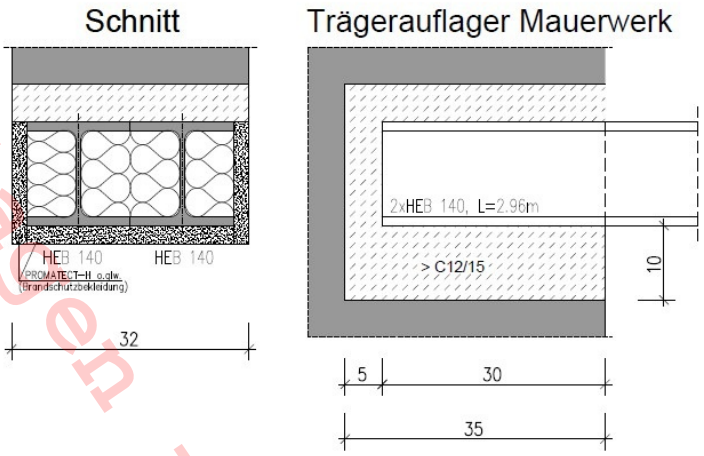
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 3, EG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4:

06.32 **Einbau Sturzträger, 4x HEB 100, Statik-Pos. UZ XB.1**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ XB.1

Wandstärke: bis ca. 45 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 222 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 35 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 25 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x HEB 100, Länge je ca. 282 cm

Stahlsorte S235,

Korrosionsschutzbeschichtung nach DIN EN 1090-2,

die Bereiche zwischen den Stegen / Flanschen sind hohlraumfrei mit Steinwolledämmung, nichtbrennbar,

WLG 035 auszustopfen.

Bekleidung Sturzträger:

3-seitige Bekleidung der Sturzträger, bestehend aus zementgebundenen, wasserbeständigen,

Silikat-Brandschutzbauplatten,

Rohdichte ca. 870 kg/m3 (trocken),

nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1,

Bekleidungsstärke 25 mm,

Feuerwiderstandsklasse: F60,

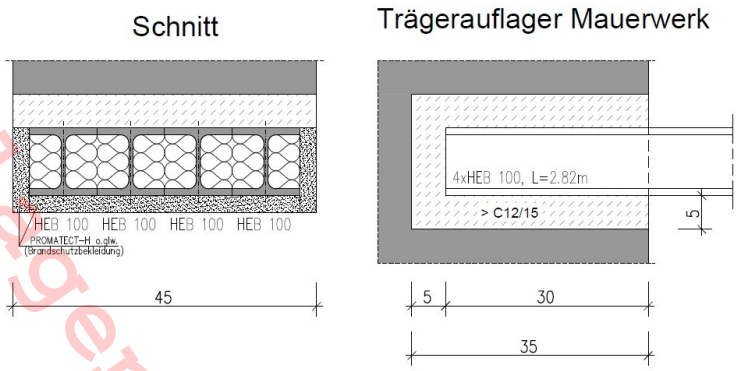
einschl. sämtlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Nachweis zur Einhaltung der Brandschutzanforderung gem. ABP unter Berücksichtigung der Trägerquerschnitte und Einbaulage.

Ort: Haus 3, EG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

EINBAU ZIEGEL-FLACHSTÜRZE, BESTANDS-MAUERWERK

Ausführungsbeschreibung 5:
Ausführungsbeschreibung Einbau Ziegel-Flachstürze, Türe

Ausführungsbeschreibung Einbau Ziegel-Flachstürze, Türen Bestandswände
Beim Einbau von Sturzträgern für Türöffnungen aus Ziegelstürzen in bestehende Mauerwerkswände sind grundsätzlich folgende Punkte zu berücksichtigen und einzukalkulieren:

Arbeitsabfolge:

1. Angrenzende Deckenbereiche sind lastfrei zu halten, Decke beidseitig der Wand auf gesamter Geschosshöhe absteifen einschl. unterer und oberer Lastverteilung.

2. Wand einseitig für Ziegelsturz einschlitzen, ehemalige Sturzträger ausbauen und in Schuttcontainer transportieren,
Auflagerbereiche gem. statischer Vorgabe bis zur Wandmitte ausstemmen, anfallenden Schutt in Schuttcontainer transportieren,

3. Ziegelstürze kraftschlüssig auf der ersten Wandseite einbauen und mit Quellmörtel vergießen, einschl. erforderlicher Schalarbeiten.

4. Nach Erhärten des Quellmörtels
Wand auf der anderen Wandseite für Ziegelstürze einschlitzen, ehemalige Sturzträger ausbauen und in Schuttcontainer transportieren,
Auflagerbereiche gem. statischer Vorgabe bis zur Wandmitte ausstemmen.

5. Restliche Ziegelstürze kraftschlüssig auf der zweiten Wandseite einbauen und mit Quellmörtel vergießen, einschl. erforderlicher Schalarbeiten.
Fugen zwischen Ziegelstürzen dürfen maximal 15 mm betragen.

Folgende Leistungen sind u.a. ebenfalls einzukalkulieren:

- Vollständiges Verfüllen von Fugen zwischen den Ziegelstürzen mit Mörtel.
- Anfallender Schutt ist in entsprechende Container zu transportieren.

Folgende Leistungen werden gesondert vergütet:

- Abbruch des unterhalb der Stürze befindlichen Mauerwerks
- Bearbeitung von vertikalen Leibungen der unter den Stürzen befindlichen Öffnungen.

Gesamtbetrag: _____

Haus 1- DG

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.33 **Einbau Ziegel-Flachsturz, 1x 17,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 1.5a**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 1.5a

Wandstärke: bis ca. 20 cm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 27 cm,

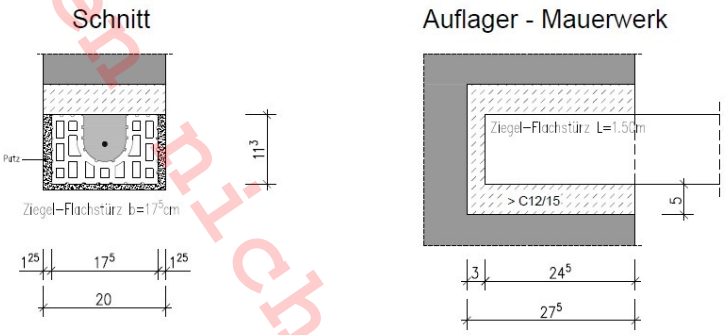
Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

1x Ziegel-Flachsturz 17,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Ort: Haus 1, DG



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.34 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 17,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 1.1b + 1.1c**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 1.1b + 1.1c

Wandstärke: bis ca. 38 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 27,5 cm,

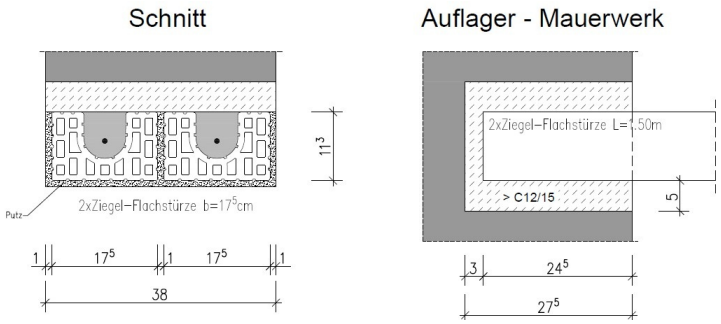
Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x Ziegel-Flachsturz 17,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Ort: Haus 1, DG



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.35 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 1x 17,5/11,3cm + 2x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 1.4**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 1.4

Wandstärke: bis ca. 45 cm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 88,5 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 22 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

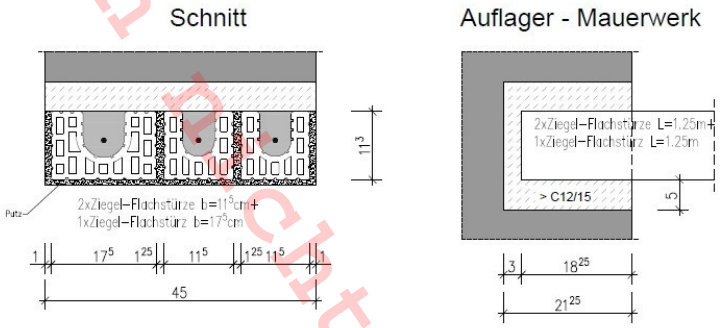
Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

1x Ziegel-Flachsturz 17,5/11,3 cm, Länge ca. 125 cm +

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 125 cm

Ort: Haus 1, DG



1,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.36 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 4x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 1.5c**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 1.5c

Wandstärke: bis ca. 51 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 29,5 cm,

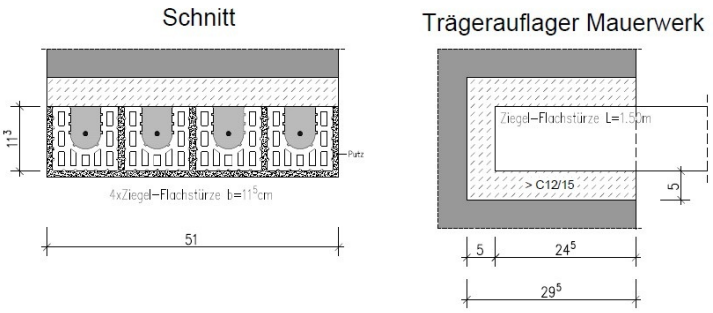
Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Ort: Haus 1, DG



1,000 St _____ _____

Haus 1 - OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.37 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 2.7b**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.7b

Wandstärke: bis ca. 25 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 29,5 cm,

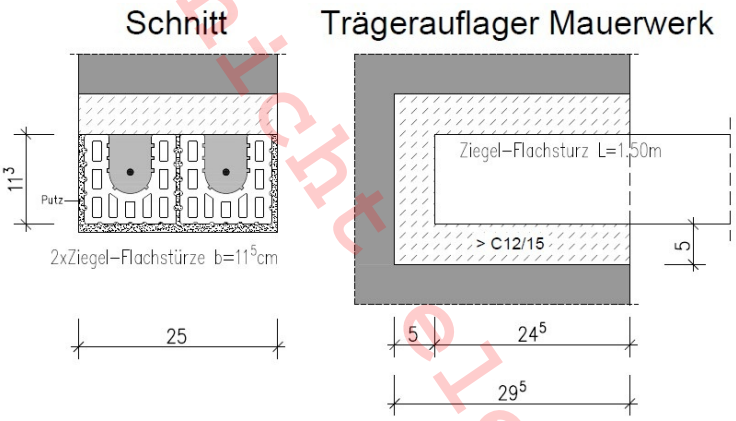
Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Ort: Haus 1, OG



2,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.38 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 2.7a**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.7a

Wandstärke: bis ca. 25 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 125 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 30 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

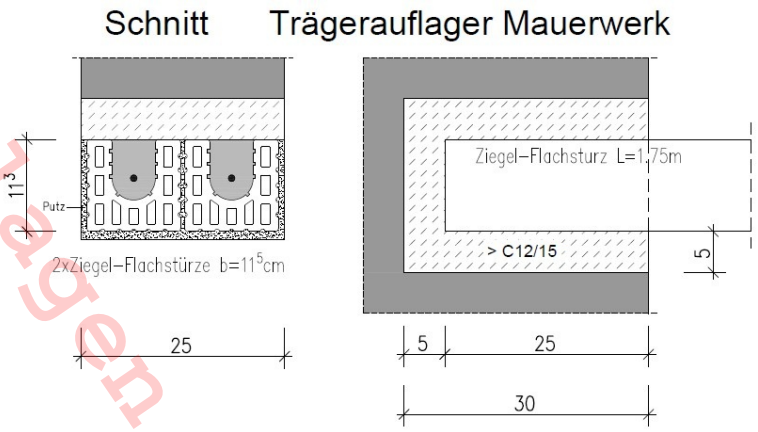
2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 175 cm

Ort: Haus 1, OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.39 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 1x 11,5/11,3cm + 1x 17,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 2.9**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.9

Wandstärke: bis ca. 32 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 113,5 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 23,25 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

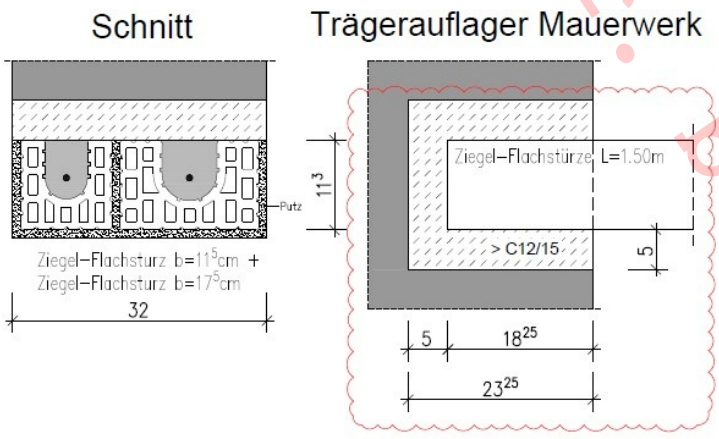
Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

1x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm +

1x Ziegel-Flachsturz 17,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Ort: Haus 1, OG



1,000 St _____ _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.40 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 1x 11,5/11,3cm + 1x 17,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 2.1e**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.1e

Wandstärke: bis ca. 32 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 162 cm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Auflagerlänge, je Seite: mind. 24 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

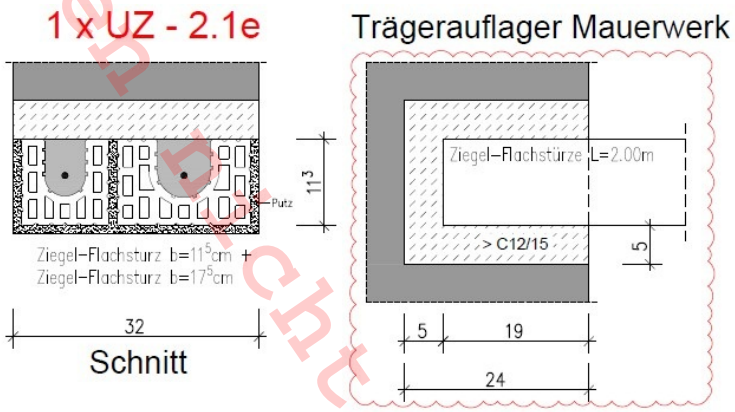
Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

1x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 200 cm +

1x Ziegel-Flachsturz 17,5/11,3 cm, Länge ca. 200 cm

Ort: Haus 1, OG



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.41 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 4x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 2.1d**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.1d

Wandstärke: bis ca. 51 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 162 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 34,5 cm,

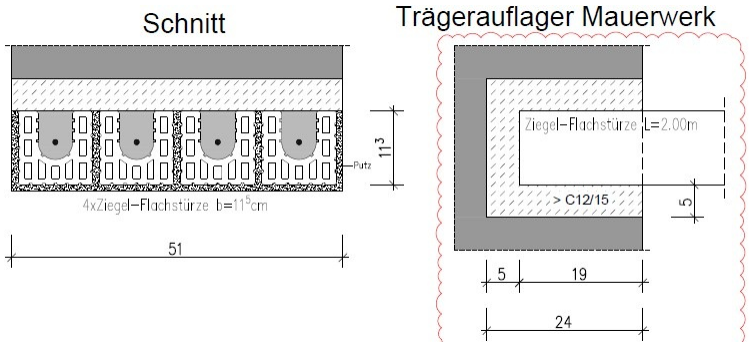
Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 24 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 200 cm

Ort: Haus 1, OG



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

06.42 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 1x 11,5/11,3cm + 1x 17,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 2.1a**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.1a

Wandstärke: bis ca. 32 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 52,5 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 34 cm

Betongüte: > C12/15

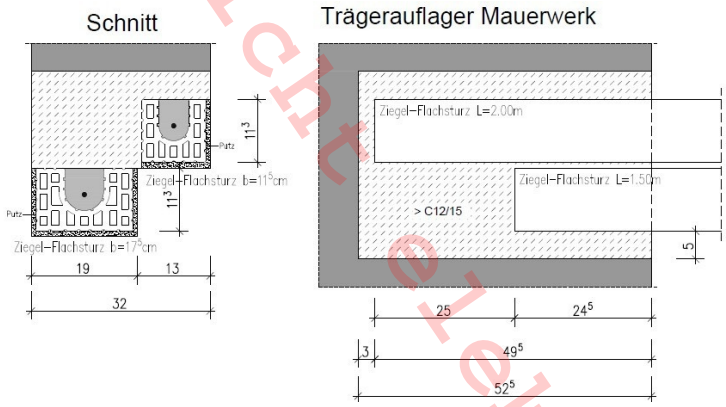
Einzubauende Sturzträger:

1x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 200 cm +

1x Ziegel-Flachsturz 17,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Ort: Haus 1, OG



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.43 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/11,3cm + 2x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 2.1c + 2.10**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 2.1c + 2.10

Wandstärke: bis ca. 51 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 52,5 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 34 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 200 cm +

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

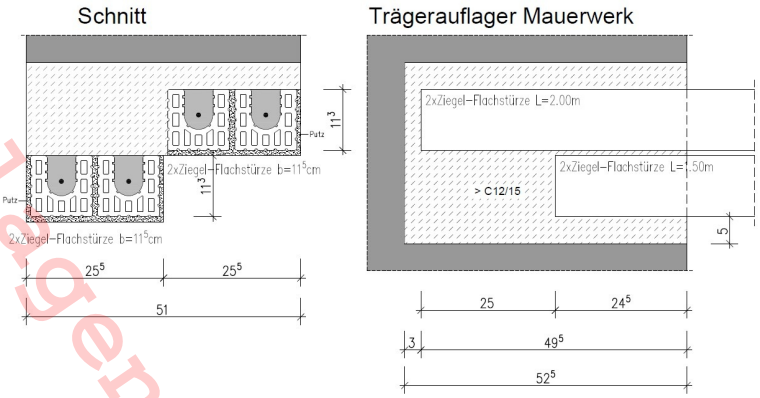
Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Ort: Haus 1, OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



2,000 St

Haus 1 - EG

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.44 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 3.2a + 3.2c**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.2a + 3.2c

Wandstärke: bis ca. 25 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 29,5 cm,

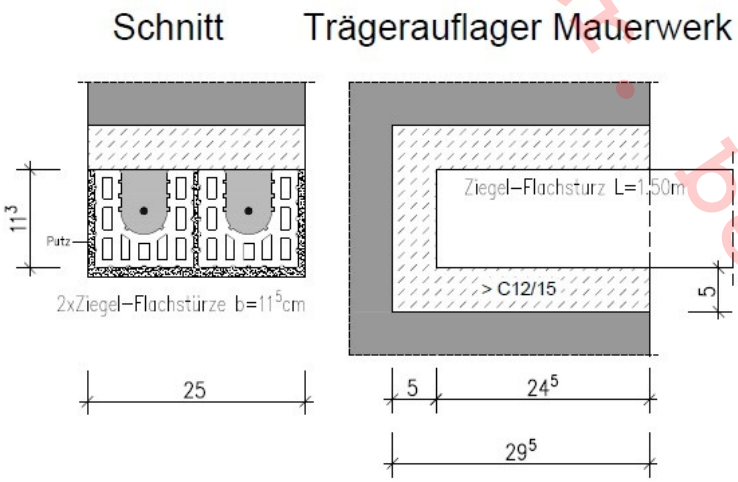
Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Ort: Haus 1, EG



3,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.45 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 3.2a + 3.2b**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.2a + 3.2b

Wandstärke: bis ca. 25 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 113,5 cm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Auflagerlänge, je Seite: mind. 23,5 cm,

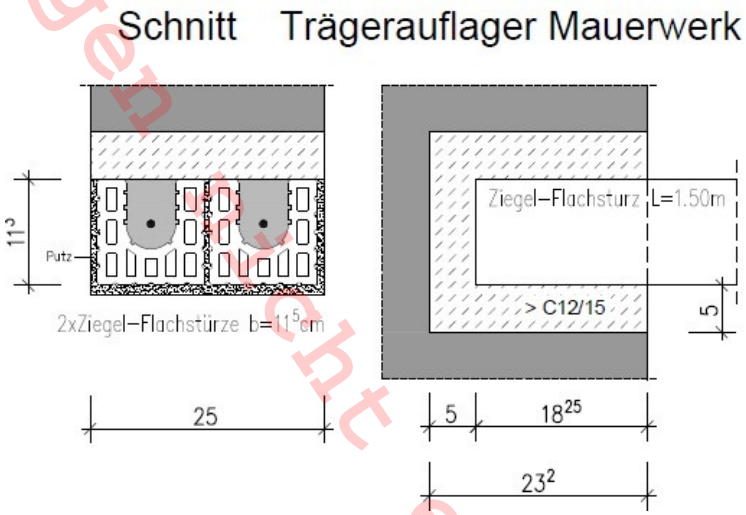
Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Ort: Haus 1, EG



3,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.46 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 1x 11,5/11,3cm + 1x 17,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 3.7a**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.7a

Wandstärke: bis ca. 32 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 125 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 30 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

1x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 175 cm +

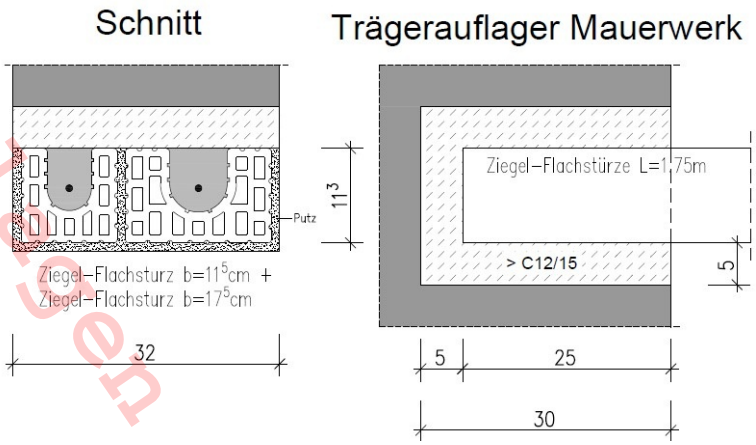
1x Ziegel-Flachsturz 17,5/11,3 cm, Länge ca. 175 cm

Ort: Haus 1, EG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.47 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 4x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 3.4b**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.4b

Wandstärke: bis ca. 51 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 29,5 cm,

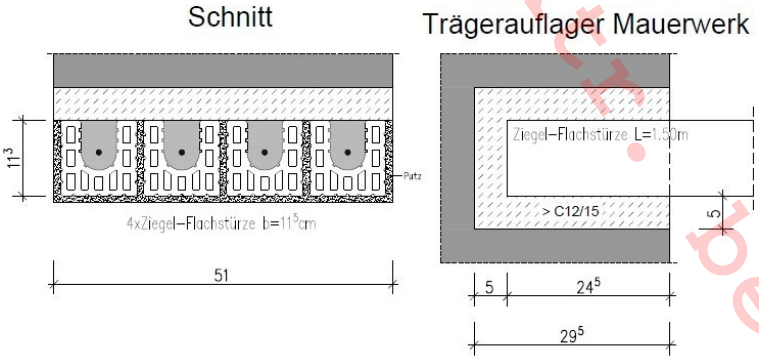
Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

4x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Ort: Haus 1, EG



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.48 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 1x 11,5/11,3cm + 1x 17,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 3.1a + 3.7b**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.1a + 3.7b

Wandstärke: bis ca. 32 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 52,5 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 34 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

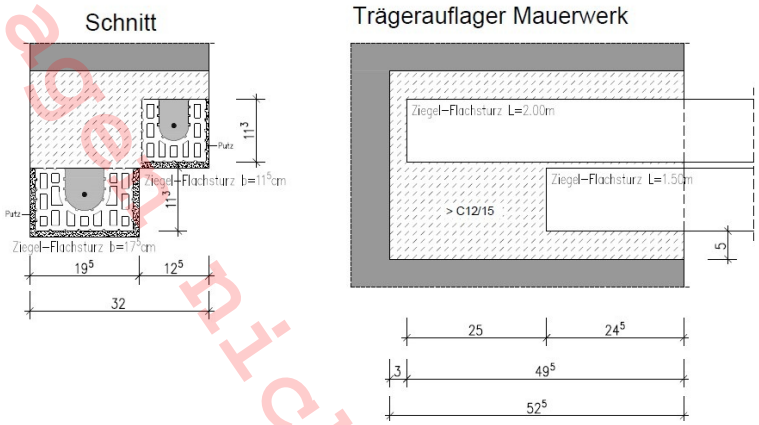
Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 200 cm +

1x Ziegel-Flachsturz 17,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Ort: Haus 1, EG



3,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.49 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/11,3cm + 1x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 3.1b**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.1b

Wandstärke: bis ca. 38 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 52,5 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 34 cm

Betongüte: > C12/15

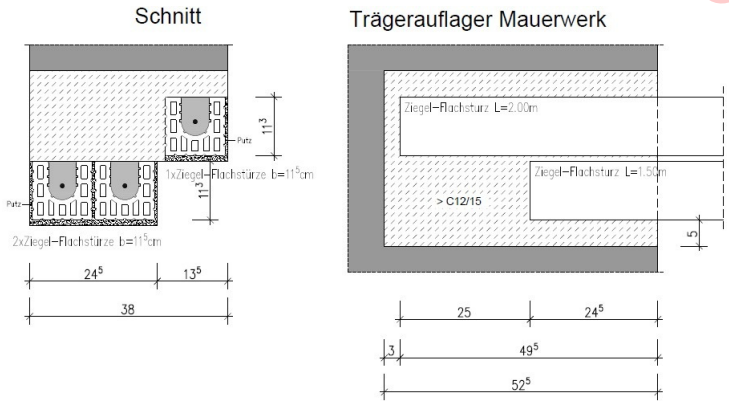
Einzubauende Sturzträger:

1x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 200 cm +

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Ort: Haus 1, EG



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.50 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/11,3cm + 2x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 3.1d + 3.7c**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.1d + 3.7c

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Wandstärke: bis ca. 51 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 52,5 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 34 cm

Betongüte: > C12/15

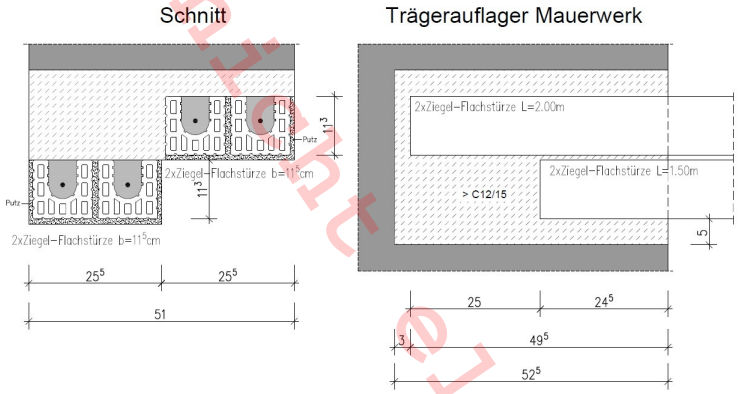
Einzubauende Sturzträger:

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 200 cm +

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Ort: Haus 1, EG



3,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.51 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 3x 11,5/11,3cm + 2x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 3.1c + 3.8**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 3.1c + 3.8

Wandstärke: bis ca. 64 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 52,5 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 34 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

3x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 200 cm +

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

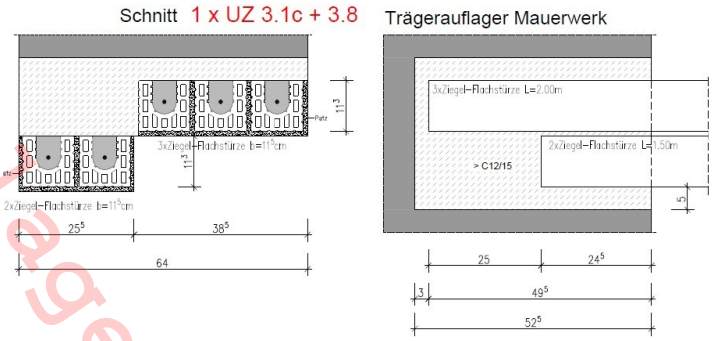
Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Ort: Haus 1, EG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



2,000 St

Haus 1 - KG

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.52 **Einbau Ziegel-Flachsturz, 1x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 4.4**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.4

Wandstärke: bis ca. 12 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 88,5 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 21,25 cm,

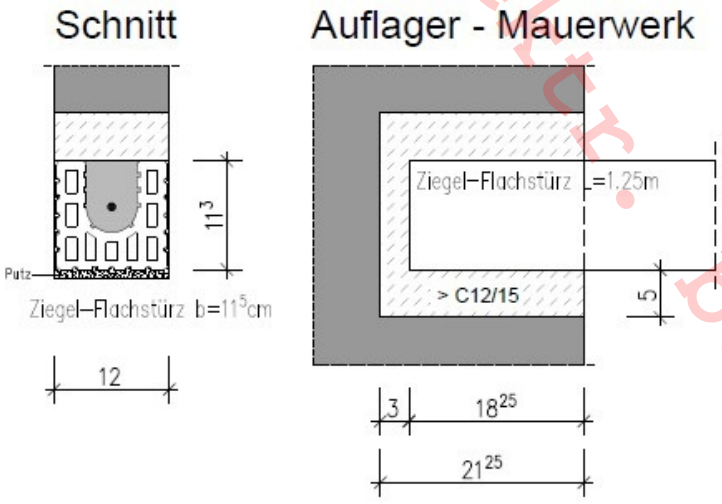
Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

1x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 125 cm

Ort: Haus 1, KG



3,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.53 **Einbau Ziegel-Flachsturz, 1x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 4.3**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.3

Wandstärke: bis ca. 12 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 27,5 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

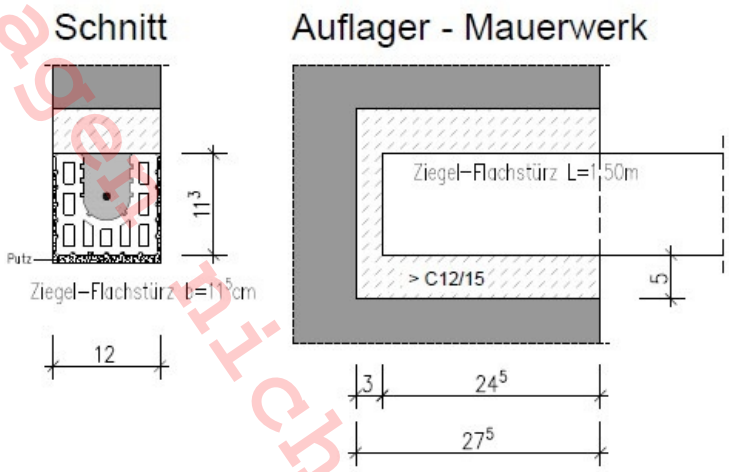
Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

1x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Ort: Haus 1, KG



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.54 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/7,1cm, Statik-Pos. UZ 4.2ba**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.:

UZ 4.2ba

Wandstärke: bis ca. 24 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 15 cm,

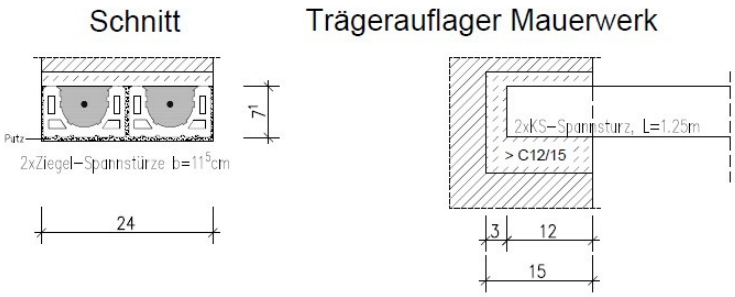
Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 15 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/7,1 cm, Länge ca. 125 cm

Ort: Haus 1, KG



1,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.55 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ 4.6b + 4.7b**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ 4.6b + 4.7b

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Wandstärke: bis ca. 24 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 27,5 cm,

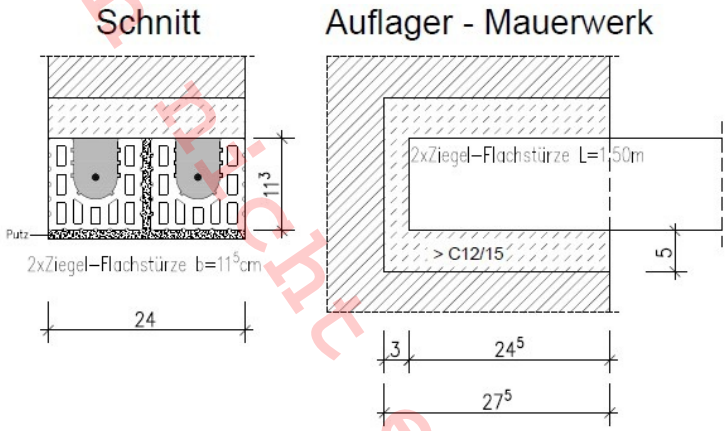
Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 22 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Ort: Haus 1, KG



1,000 St

Haus 3 - EG

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.56 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/11,3cm, Statik-Pos. UZ X2.1 + X2.2**

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ X2.1 + X2.2

Wandstärke: bis ca. 25 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 113,5 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 22,5 cm,

Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 25 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

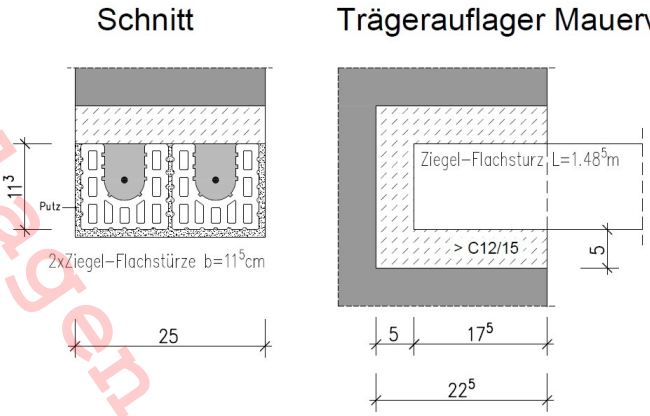
2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 148,5 cm

Ort: Haus 3, EG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



2,000 St

Sonstiges

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5:

06.57 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/11,3cm, Feuerlöschernische**

Einbau als Sturz zur Herstellung einer Feuerlöschernische in bestehendem Mauerwerk,

Nischentiefe: bis ca. 25 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 65 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 15 cm,

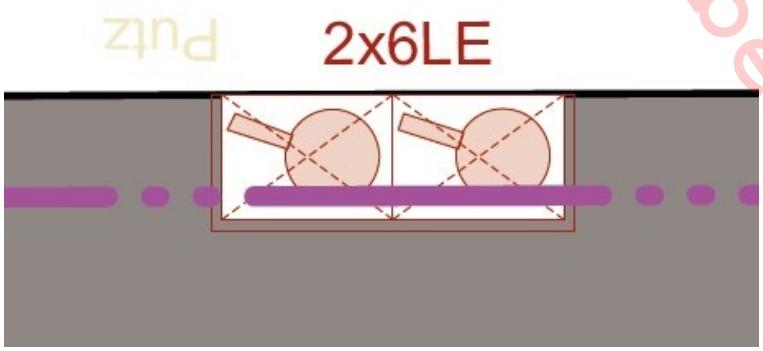
Höhe Betonpolster/Quellbeton: mind. 25 cm

Betongüte: > C12/15

Einzubauende Sturzträger:

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 90 cm

Ort: Haus 1, KG - DG



7,000 St

EINBAU ZIEGEL-FLACHSTÜRZE, BESTANDS-MAUERWERK, FENSTERÖFFNUNGEN

Ausführungsbeschreibung 6:

Ausführungsbeschreibung Einbau Ziegel-Flachstürze, Fens

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführungsbeschreibung Einbau Ziegel-Flachstürze, Fenster Bestandswände

Beim Einbau von Sturzträgern für Fensteröffnungen aus Ziegelstürzen in bestehende Mauerwerkswände sind grundsätzlich folgende Punkte zu berücksichtigen und einzukalkulieren:

Arbeitsabfolge:

1. Angrenzende Deckenbereiche sind lastfrei zu halten, Decke auf gesamter Geschosshöhe absteifen einschl. unterer und oberer Lastverteilung.

2. Wand einseitig für Ziegelsturz einschlitzen, ehemalige Sturzträger ausbauen und in Schuttcontainer transportieren,
   Auflagerbereiche gem. statischer Vorgabe bis zur Wandmitte ausstemmen, anfallenden Schutt in Schuttcontainer transportieren,
   In der Druckzone oberhalb des neuen Sturzes Mauerwerk entfernen, bis zur nächsten Lagerfuge,
   Höhe mind. 12,5 cm,
   Auflagerbereiche gem. statischer Vorgabe bis zur Wandmitte ausstemmen, anfallenden Schutt in Schuttcontainer transportieren,.

3. Ziegelstürze kraftschlüssig auf der ersten Wandseite einbauen und kraftschlüssig mit Ziegelmauerwerk, Druckfestigkeit >12, Mörtelklasse 5 ausmauern.

4. Nach Erhärten des Mörtels
   Wand auf der anderen Wandseite für Ziegelstürze einschlitzen, ehemalige Sturzträger ausbauen und in Schuttcontainer transportieren,
   In der Druckzone oberhalb des neuen Sturzes Mauerwerk entfernen, bis zur nächsten Lagerfuge,
   Höhe mind. 12,5 cm,
   Auflagerbereiche gem. statischer Vorgabe bis zur Wandmitte ausstemmen, anfallenden Schutt in Schuttcontainer transportieren,.

5. Auflagerbereiche gem. statischer Vorgabe bis zur Wandmitte ausstemmen.

6. Restliche Ziegelstürze auf der zweiten Wandseite einbauen und kraftschlüssig mit Ziegelmauerwerk, Druckfestigkeit >12, Mörtelklasse 5 ausmauern.

Folgende Leistungen sind u.a. ebenfalls einzukalkulieren:

- Vollständiges Verfüllen von Fugen zwischen den Ziegelstürzen mit Mörtel.
- Anfallender Schutt ist in entsprechende Container zu transportieren.

Folgende Leistungen werden gesondert vergütet:

- Abbruch des unterhalb der Stürze befindlichen Mauerwerks
- Bearbeitung von vertikalen Leibungen der unter den Stürzen befindlichen Öffnungen.

Gesamtbetrag: _____

Gemäß Ausführungsbeschreibung 6:

06.58 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/11,3cm + 1x,11,5/11,3cm Statik-Pos. UZ X1.2, Fenster**

Fensteröffnung

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ X1.2

Wandstärke: bis ca. 38 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 52,5 cm,

Ausmauerung: Ziegelmauerwerk, Druckfestigkeit >12, Mörtelklasse 5

Einzubauende Sturzträger:

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 200 cm

1x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

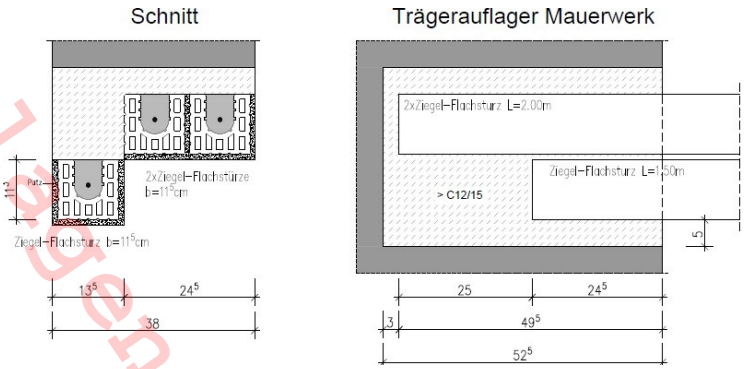
Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ort: Haus 3, EG



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 6:

06.59 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/11,3cm + 1x,11,5/11,3cm Statik-Pos. UZ X1.3, Fenster**

Fensteröffnung

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ X1.3

Wandstärke: bis ca. 38 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 126 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 52,5 cm,

Ausmauerung: Ziegelmauerwerk, Druckfestigkeit >12, Mörtelklasse 5

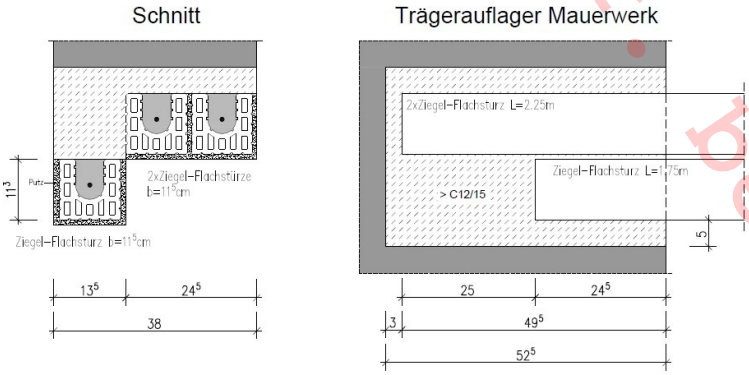
Einzubauende Sturzträger:

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 225 cm

1x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 175 cm

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Ort: Haus 3, EG



2,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 6:

06.60 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 2x 11,5/11,3cm + 1x,11,5/11,3cm Statik-Pos. UZ XA.2, Fenster**

Fensteröffnung

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ XA-2

Wandstärke: bis ca. 38 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 44 cm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Auflagerlänge, je Seite: mind. 56 cm,

Ausmauerung: Ziegelmauerwerk, Druckfestigkeit >12, Mörtelklasse 5

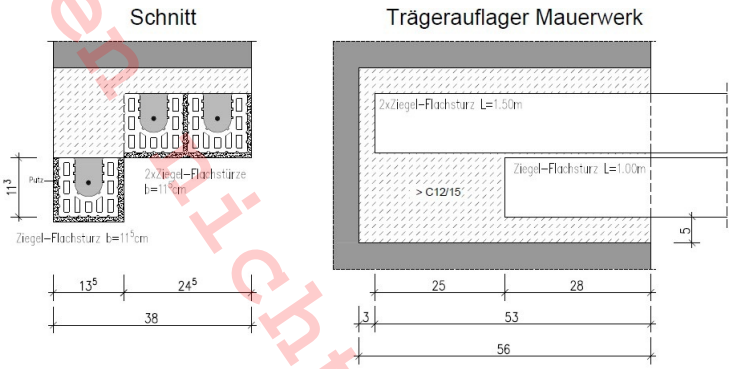
Einzubauende Sturzträger:

2x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

1x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 100 cm

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Ort: Haus 3, EG



3,000 St

Gemäß Ausführungsbeschreibung 6:

06.61 **Einbau Ziegel-Flachstürze, 3x 11,5/11,3cm + 1x,11,5/11,3cm Statik-Pos. UZ X1.1, Fenster**

Fensteröffnung

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ X1.1

Wandstärke: bis ca. 51 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 101 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 52,5 cm,

Ausmauerung: Ziegelmauerwerk, Druckfestigkeit >12, Mörtelklasse 5

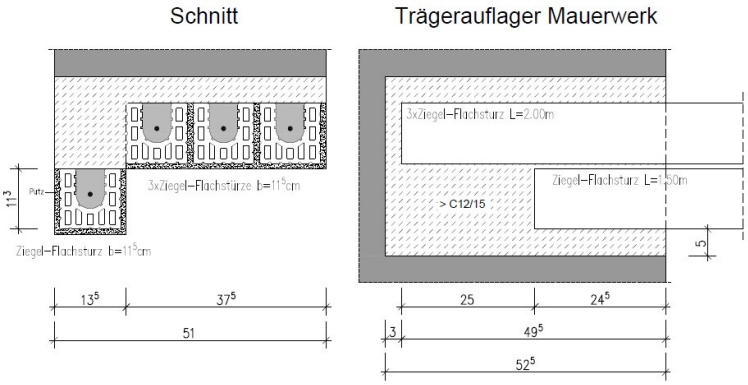
Einzubauende Sturzträger:

3x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 200 cm

1x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Ort: Haus 3, EG



Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St	_____	_____
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 6:			
06.62	**Einbau Ziegel-Flachstürze, 3x 11,5/11,3cm + 1x,11,5/11,3cm Statik-Pos. UZ XA.1, Fenster**			

Fensteröffnung

Einbau Sturzträger gemäß Tragwerksplanung Pos.: UZ XA.1

Wandstärke: bis ca. 51 cm,

Lichte Öffnungsbreite: Breite: ca. 110 cm,

Auflagerlänge, je Seite: mind. 48 cm,

Ausmauerung: Ziegelmauerwerk, Druckfestigkeit >12, Mörtelklasse 5

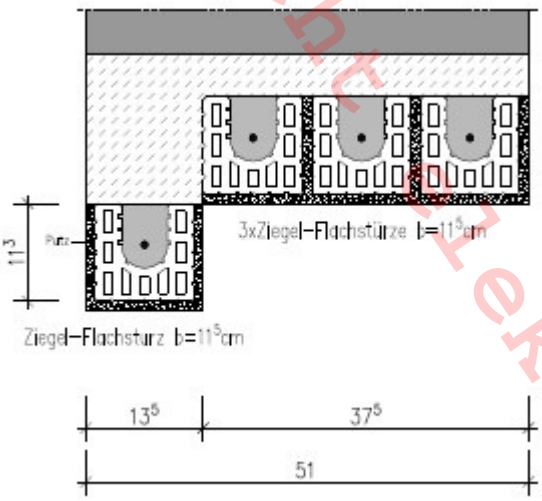
Einzubauende Sturzträger:

3x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 200 cm

1x Ziegel-Flachsturz 11,5/11,3 cm, Länge ca. 150 cm

Montage höhenversetzt, mit Ausbildung eines Anschlags,

Ort: Haus 3, EG



	5,000	St	_____	_____
	TEILABBRUCH MAUERWERK, TÜR-/FENSTERÖFFNUNGEN, BALKEN, TRAUFE			

***** Bezugsbeschreibung**

06.63	**Trennschnitt in MW, bis 30 cm ausführen**			

Trennschnitt in Mauerwerkswand aus Ziegeln herstellen,

Wandstärke: bis 30 cm.

Ausführung bei Innen- und Außenwänden vor dem Abbruch,

vertikal und horizontal, als Abgrenzung der neuen Wandöffnung bzw. für Wandnischen oder Aussparungen für Ringanker (nicht für das Zerkleinern des Abbruchmaterials, dies ist Sache des AN).

Anrechnung nach geschnittener Fläche (m2).

Ort: Haus 1 + 3, KG - DG

	66,000	m2	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.63**			
06.64	**Trennschnitt in MW, über 30 bis 60 cm ausführen**			

Wandstärke: über 30 cm bis 60 cm.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

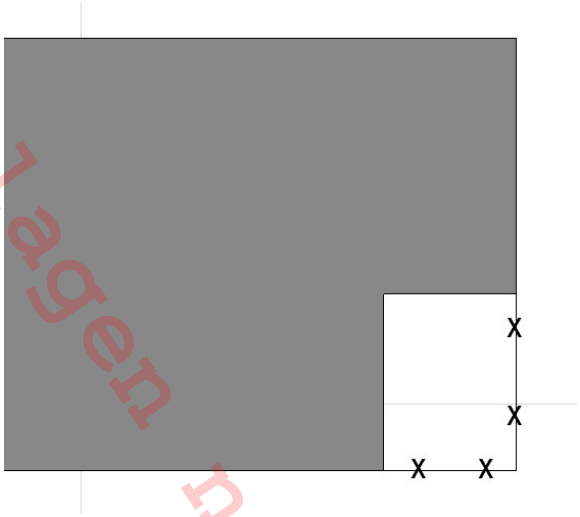
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	38,000	m2	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.63**			
06.65	**Trennschnitt in MW, über 60 bis 100 cm ausführen** Wandstärke: über 60 cm bis 100 cm. Anrechnung nach geschnittener Fläche (m2).			
	38,000	m2	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
06.66	**Abbruch MW-Wand, für Tür-/Fensteröffnungen, D 30 cm** Abbruch Mauerwerkswand, tragend, aus Ziegelmauerwerk, Innen- und Außenwände, einschl. vorhandener Sturzausbildungen sowie Putz und Tapeten bzw. Fliesenbelägen, als Teilabbruch nach Einbau Sturz-Träger (gesonderte Position) und nach erfolgtem Trennschnitt (gesonderte Position). Wandstärke bis ca. 30 cm Abbruchmaterial in Schuttcontainer verbringen, Entsorgung wird gesondert vergütet. Ort: Haus 1: KG - DG + Haus 3, EG - OG			
	19,000	m3	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.66**			
06.67	**Abbruch MW-Wand, für Tür-/Fensteröffnungen, D 60 cm** Wandstärke über 30 cm bis ca. 60 cm			
	39,400	m3	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.66**			
06.68	**Abbruch MW-Wand, für Tür-/Fensteröffnungen, D 100 cm** Wandstärke über 60 cm bis ca. 100 cm			
	19,000	m3	_____	_____
06.69	**Abbruch MW-Wand, Nischenausbildung, T 30 cm** Abbruch Mauerwerkswand, tragend, aus Ziegelmauerwerk, als Teilabbruch zur Herstellung von Wandnischen, die entstehende Rückwand ist zu begradigen, Abbruch inkl. Putz sowie Tapeten bzw. Fliesenbelägen nach Einbau Sturz-Träger (gesonderte Position) und nach erfolgtem Trennschnitt (gesonderte Position). Nischentiefe bis ca. 30 cm Abbruchmaterial in Schuttcontainer verbringen, Entsorgung wird gesondert vergütet. Ort: Haus 1: KG - DG			
	2,000	m3	_____	_____
06.70	**Anschlag in bestehendem MW herstellen (schneiden), 20 / 20 cm** Anschlag in vorhandener Leibung einer Mauerwerkswand aus Ziegeln durch 2-seitiges Schneiden des Mauerwerks herstellen, Schnitttiefe je Seite: bis ca. 20 cm. Abbruchmaterial in Schuttcontainer verbringen, Entsorgung wird gesondert vergütet. Anrechnung nach lfdm Anschlag. Ort: Haus 1: KG - DG + Haus 3, EG - OG			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



116,000 m

06.71 **Teilabbruch MW-Wand, Aussparung Ringbalken / Deckenauflager, T 30 cm, H 30 cm**

Abbruch Mauerwerkswand, tragend, aus Ziegelmauerwerk,

als Teilabbruch für den anschließenden Einbau eines Stb.-Ringbalkens bzw. als Auflager für neue Geschossdecken oder Stahlträger,

Abbruch inkl. Putz und Tapeten bzw. Fliesenbelägen nach erfolgtem Trennschnitt (gesonderte Position).

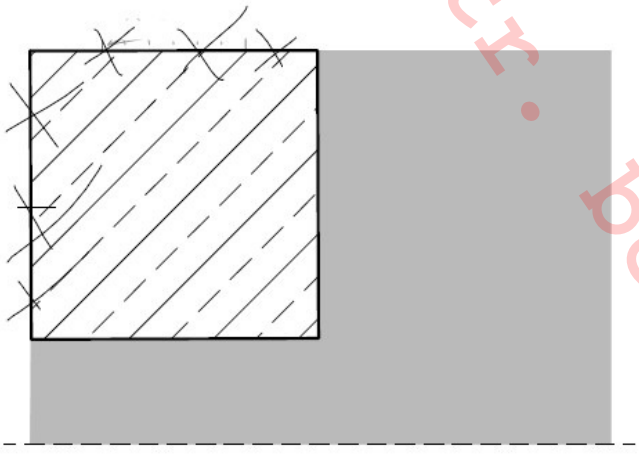
Tiefe Ringbalken: bis ca. 30 cm,

Höhe Ringbalken: bis ca. 30 cm.

Abbruchmaterial in Schuttcontainer verbringen,

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 1 + 3: KG - DG



9,700 m3

06.72 **Teilabbruch Mauerwerk für Bankettbalken, 45/32,5 cm**

Teilabbruch des vorhandenen Mauerwerks der Außenwand, um anschließend einen Stahlbeton-Bankettbalken einbauen zu können (gesonderte Pos.).

Ausführung abschnittsweise, im Pilgerschrittverfahren nach Vorhabe Tragwerksplanung,

das Mauerwerk ist vertikal und horizontal einzuschneiden (gesonderte Position)

und im Querschnitt von ca. 45 / 32,5 cm abzubrechen.

Abbruch einschl. Verbringen des Abbruchmaterials in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert

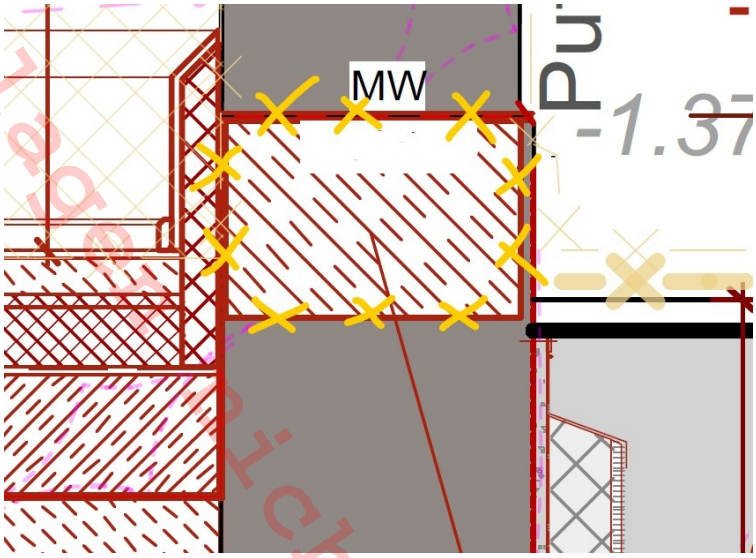
Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

vergütet.

Ort: Haus 03, KG - EG



4,600 m3 _____ _____

06.73 **ZULAGE Mauerwerksabbruch, Erhalt der Steine**

Zulage zu vorbeschriebenem Mauerwerksabbruch für

den vorsichtigen Rückbau für die spätere Wiederverwendung.

Die Ziegelsteine sind zerstörungsfrei zu demontieren, von Mörtelresten zu befreien und außerhalb des Gebäudes auf Paletten zu stapeln und zum Wiedereinbau zwischenzulagern.

Mauerziegeln im Reichsformat.

Ausführung auf besondere Anweisung des AG, der Umfang ist vorab abzustimmen.

10,000 m3 _____ _____

06.74 **Teilabbruch Mauerwerk Traufe Dach, 30/18 cm**

Teilabbruch des vorhandenen Mauerwerks im Bereich der Traufe im Dachbereich, einschl. vorhandenem Mörtelabgleich,

es ist das Mauerwerk bis zur nächsten Lagerfuge abzubrechen, das verbleibende Mauerwerk darf in seinem Gefüge nicht beschädigt werden.

Querschnitt B/H: ca. 30/18 cm

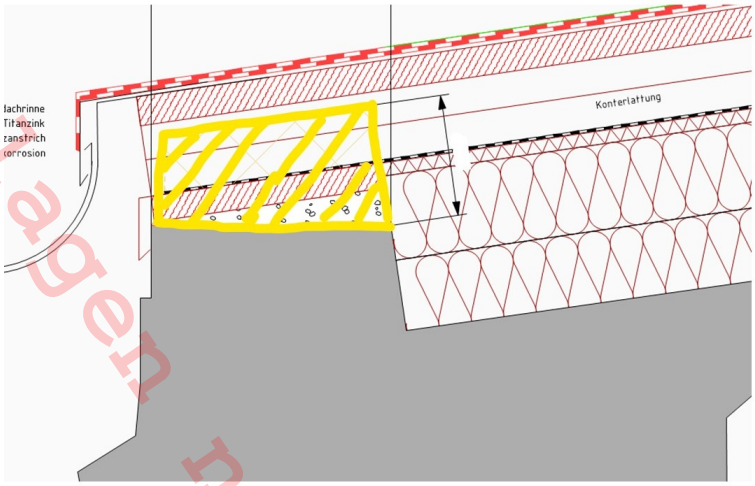
Abbruch einschl. Verbringen des Abbruchmaterials in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 01 +03, Dach

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



96,000 m

06.75 **Abbruch Schornsteinmauerwerk, Teilabbruch**

Vorsichtiger Abbruch von Schornstein-Mauerwerk im Innebereich, als Teilabbruch, unter Erhalt der im Verband gemauerten angrenzenden Wände.

Aufgrund der Rußbelastung ist der anfallende Schutt als gefährlicher Abfall zu betrachten.

Beim Rückbau ist zum verbleibenden Mauerwerk eine Verzahnung zu erstellen, die später für verbandsgerechte Mauerwerksergänzung genutzt werden kann.

Ausführung in kleinen Mengen.

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer,

Entsorgung wird gesondert vergütet.

45,000 m3

MAUERWERK, ERGÄNZUNG BESTAND

***** Bezugsbeschreibung**

06.76 **Mauerwerk, Ergänzung, MZ 1,8-20/M2,5, NF, D 24**

Herstellen einer Ergänzung einer bestehenden Mauerwerkswand, z.B. zur Korrektur oder zum Verschließen von Türöffnungen oder für die Verlängerung einer bestehenden Wand,

in unterschiedlichen Breiten und Wandstärken,

in Anpassung an das vorhandene Mauerwerk,

einschl. dem Ausmauern von Anschlägen, dem Herstellen von Leibungen sowie dem Reinigen und Vornässen der Anschlussflächen.

Mauerwerk DIN EN 1996,

Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Mz,

Oberfläche geeignet zum Aufbringen eines Putzsystems,

Festigkeitsklasse 20,

Rohdichteklasse 1,8

Normalformat,

Mauermörtel Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2,

Wandhöhe bis ca. 3,5 m,

Mauerwerksdicke: bis 24 cm,

in kleinen Mengen, Breiten ab ca. 15 cm.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Folgende Leistungen werden in gesonderten Positionen vergütet: • Herstellen einer kraftschlüssigen Verbindung zum Bestand Ort: Haus 01 + 03, KG - DG		
	39,600	m2	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.76**		
06.77		**Mauerwerk, Ergänzung, MZ 1,8-20/M2,5, NF, D 50** Mauerwerksdicke: über 24 bis 50 cm. Ort: Haus 01 + 03, KG - DG		
	211,100	m2	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.76**		
06.78		**Mauerwerk, Ergänzung, MZ 1,8-20/M2,5, NF, D 80** Mauerwerksdicke: über 50 bis 80 cm. Ort: Haus 01 + 03, KG - DG		
	56,900	m2	_____	_____
		***** Bezugsbeschreibung**		
06.79		**Nischen ausmauern, Mauerwerk, MZ 1,4-20/M2,5, NF, D 24** Kraftschlüssiges Ausmauern von Nischen und Schlitzen in bestehenden Wänden, in unterschiedlichen Abmessungen, einschl. dem Reinigen und Vornässen der Anschlussflächen. Mauerwerk DIN EN 1996, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Mz, Oberfläche geeignet zum Aufbringen eines Putzsystems, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 1,4 Normalformat, Mauermörtel Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wandhöhe bis ca. 3,5 m, Mauerwerksdicke: bis 24 cm. Folgende Leistungen werden in gesonderten Positionen vergütet: • Herstellen von Verzahnungen bzw. Mauerschienen, soweit erforderlich. Ort: Haus 01 + 03, KG - DG		
	7,100	m2	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.79**		
06.80		**Nischen ausmauern, Mauerwerk, MZ 1,4-20/M2,5, NF, D 50** Mauerwerksdicke: über 24 bis 50 cm.		
	15,200	m2	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.79**		
06.81		**Nischen ausmauern, Mauerwerk, MZ 1,4-20/M2,5, NF, D 80** Mauerwerksdicke: über 50 bis 80 cm.		
	14,000	m2	_____	_____
06.82		**Schlitze ausmauern, Mauerwerk, MZ 1,4-20/M2,5, NF** Kraftschlüssiges Ausmauern von Schlitzen in bestehenden Wänden,		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

einschl. dem Reinigen und Vornässen der Anschlussflächen.

Mauerwerk DIN EN 1996,

Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Mz,

Oberfläche geeignet zum Aufbringen eines Putzsystems,

Festigkeitsklasse 20,

Rohdichteklasse 1,4

Normalformat,

Mauermörtel Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2,

Wandhöhe bis ca. 4,0 m,

Schlitzbreite: bis ca. 20 cm,

Schlitztiefe: bis ca. 20 cm.

Ort: Haus 01 + 03, KG - DG

80,000 m _____ _____

06.83 **Zwischenraum Ringanker/Dach ausmauern, MZ 1,4-20/M2,5, NF, 24/30cm**

Kraftschlüssiges Ausmauern der Zwischenräume zwischen Ringanker, Pfetten/Stahlträgern und Trapezblech der Dacheindeckung, einschl. Anarbeitung an die Trapezblechsicken,

einschl. dem Reinigen und Vornässen der Anschlussflächen.

Mauerwerk DIN EN 1996,

Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Mz,

Oberfläche geeignet zum Aufbringen eines Putzsystems,

Festigkeitsklasse 20,

Rohdichteklasse 1,4

Normalformat,

Mauermörtel Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2,

Wandhöhe bis ca. 4,0 m,

Mauerwerksdicke: bis ca. 24 cm,

Höhe Ausmauerung: bis ca. 30cm

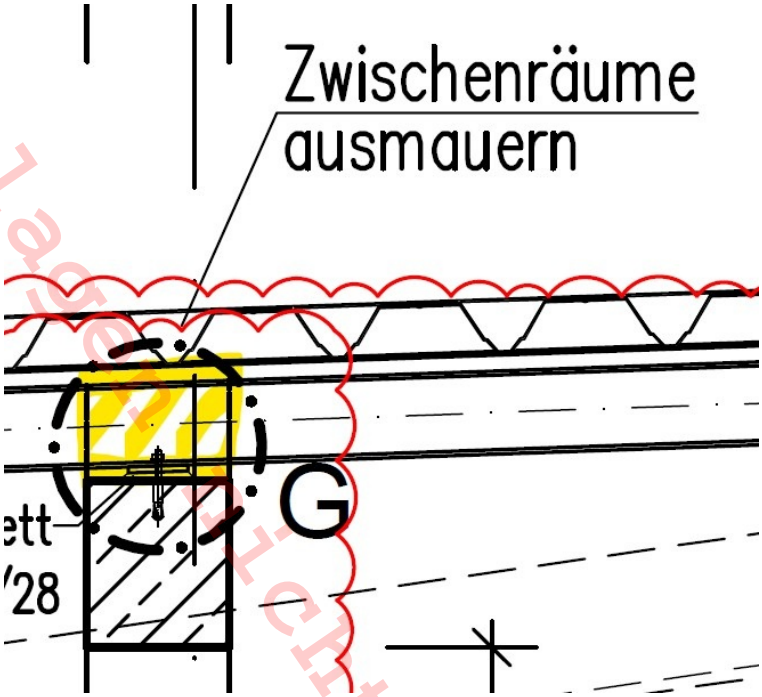
Ort: Haus 01 + 03, DG

- - -

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



31,300 m _____ _____

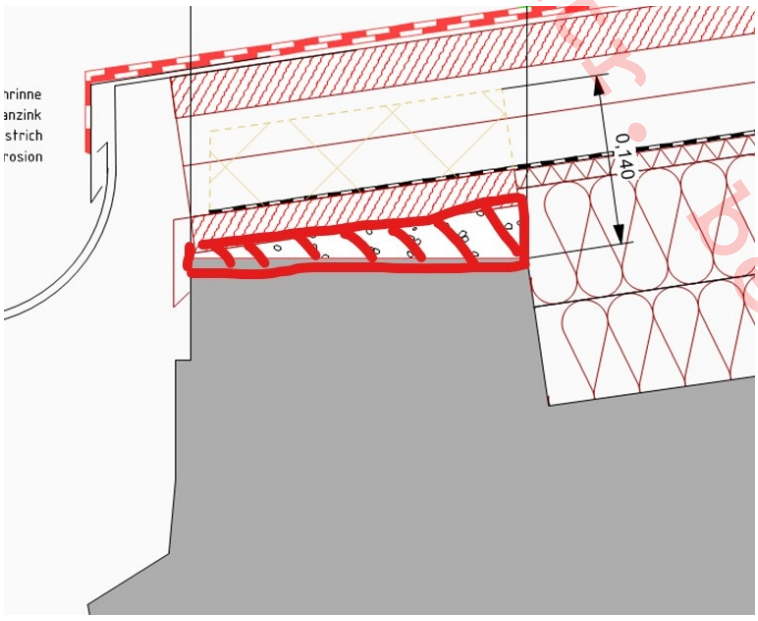
06.84 **Mörtelabgleich Traufe Dach, 30/5 cm**

Herstellung eines Mörtelabgleichs auf vorhandenem Mauerwerk für die Aufnahme der bauseitigen Traufbohle, Oberfläche eben, in Dachneigung geneigt, einschl. erforderlicher Schalung.

Querschnitt B/H: ca. 30/5 cm

Abbruch einschl. Verbringen des Abbruchmaterials in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 01 + 03, Dach



96,000 m _____ _____

***** Bezugsbeschreibung**

06.85 **Mauerwerk ergänzen, Bestandsziegel, RF, ab 0,3 m3**

Mauerwerkfehlstellen in Kleinstmengen mit artgleichem Material ergänzen, vorhandene Mauervollziegel aus vorherigem Rückbau, als Sichtmauerwerk,

Reichsformat, im bestehenden Mauerwerksverband neu vermauern, MG II.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Kleinflächen, ab 0,3 m3			
	5,000	m3	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.85**			
06.86	**Mauerwerk ergänzen, Bestandsziegel, RF,** Kleinstflächen, ab 0,15 m3 bis 0,29 m3			
	20,000	St	_____	_____
06.87	**Mauerwerksriss verpressen** Mauerwerksriss, vertikal und horizontal, bis ca. 2 cm aufkeilen, Fläche reinigen, grundieren, mit geeignetem Injektionsmörtel auf Zementbasis verpressen. Ort: Haus 01 + 03, KG - DG			
	100,000	m	_____	_____
	MAUERWERK, NEUE WÄNDE			
	***** Bezugsbeschreibung**			
06.88	**Mauerwerk Innenwand MZ 1,4-20/M2,5, 8DF, 11,5 cm** Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Mz, Oberfläche beidseitig geeignet zum Aufbringen eines Putzsystems, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 1,4 Steinformat: max. 8 DF, Mauermörtel Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wandhöhe bis ca. 3,5 m, Mauerwerksdicke 11,5 cm, Ort: Haus 01 + 03, KG - DG			
	76,000	m2	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.88**			
06.89	**Mauerwerk Innenwand MZ 1,4-20/M2,5, 12DF, 17,5 cm** Mauerwerksdicke 17,5 cm, Steinformat: max. 12 DF. Ort: Haus 01 + 03, KG - DG			
	44,000	m2	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.88**			
06.90	**Mauerwerk Innenwand MZ 1,4-20/M2,5, 16DF, 24 cm** Mauerwerksdicke 24 cm, Steinformat: max. 16 DF. Ort: Haus 01 + 03, KG - DG			
	43,000	m2	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
06.91	**Mauerwerk Innenwand MZ 1,8-20/M2,5, 12DF, 17,5 cm** Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Mz, Oberfläche beidseitig geeignet zum Aufbringen eines Putzsystems, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 1,8 Steinformat: max. 12 DF,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Mauermörtel Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2,

Wandhöhe bis ca. 3,5 m,

Mauerwerksdicke 17,5 cm,

in kleinen Mengen.

Ort: Haus 01 + 03, KG - DG

34,000 m2 _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.91**

06.92 **Mauerwerk Innenwand MZ 1,8-20/M2,5, 16DF, 24 cm**

Mauerwerksdicke 24 cm,

Steinformat: max. 16 DF.

Ort: Haus 01 + 03, KG - DG

14,000 m2 _____ _____

06.93 **Mauerwerk Innenwand MZ 2,2-20/M2,5, 8DF, 24 cm**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand,

Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Mz,

Oberfläche beidseitig geeignet zum Aufbringen eines Putzsystems,

Festigkeitsklasse 20,

Rohdichteklasse 2,2

Steinformat: max. 8 DF.

Mauermörtel Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2,

Wandhöhe bis ca. 3,5 m,

Mauerwerksdicke 24 cm,

in kleinen Mengen.

Ort: Haus 01 + 03, KG - DG

20,000 m2 _____ _____

06.94 **ZULAGE Öffnungsüberdeckung Ziegelsturz, b/h 11,5/11,3 cm**

Zulage zu vorbeschriebenem Mauerwerk für den Einbau einer Öffnungsüberdeckung mit einem Ziegelsturz mit Betonkern beim Aufmauern einer neuen Mauerwerkswand, als Tür- oder Fensteröffnung.

Querschnitt Sturz (b/h): 11,5 / 11,3 cm

Länge Sturz: 75 bis 250 cm

7,000 m _____ _____

06.95 **ZULAGE Öffnungsüberdeckung Ziegelsturz, b/h 24/11,3 cm**

Zulage zu vorbeschriebenem Mauerwerk für den Einbau einer Öffnungsüberdeckung mit Ziegelstürzen mit Betonkern beim Aufmauern einer neuen Mauerwerkswand, als Tür- oder Fensteröffnung.

Querschnitt gesamt (b/h): 24 / 11,3 cm,

bestehend aus 2x Ziegelsturz (b/h): 11,5 / 11,3 cm

Länge Sturz: 75 bis 250 cm

8,000 m _____ _____

06.96 **Querschnittsabdichtung - MW-Wand - B50cm, MSB-Q G 200 DD**

Herstellen einer Querschnittsabdichtung unter Mauerwerkswänden mit einer rissüberbrückenden Bitumen-Bauwerksabdichtungsbahn gem. DIN EN 18533

Raumnutzungsklasse RN2-E (durchschnittliche Anforderung),

Flächen waagerecht, Untergrund Beton

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

zur weiteren Überbauung mit Mauerwerk

- Bitumen-Bauwerksabdichtungsbahn zur Querschnittsabdichtung MSB-Q G 200 DD gemäß DIN SPEC 20000-202
- Glasgewebeeinlage 200g/m²
- oberseitig besandet
- die MSB ist beidseitig allseitig mind. 10 cm über die Grundfläche der Wand herauszuführen, um später eine bituminöse Abdichtung anzuschließen
- inkl. Untergrundvorbereitung, Reinigung

Breite MSB: ca. 50 cm

100,000 m _____ _____

MAUERWERK, TREPPEN

06.97 **Mauerwerk Treppenwange, MZ 1,8-20/M2,5, D 17,5cm**

Herstellen einer Mauerwerkswand als Treppenwange zur Auflagerung von Treppenstufen, nichtsichtbar,

oberseitig im Steigungsverhältnis der Treppe abtreppen,

in kleinen Mengen,

Mauerwerk DIN EN 1996,

Mauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Mz,

Oberfläche geeignet zum Aufbringen eines Putzsystems,

Festigkeitsklasse 20,

Rohdichteklasse 1,8

kleinformatig,

Mauermörtel Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2,

Höhe ca. 20 - 100 cm,

Mauerwerksdicke: 17,5 cm.

Ort: Haus 01, KG, TH Turm

3,500 m2 _____ _____

06.98 **Unterbau Treppenstufe**

Stahlbeton-Hohldiele oder Ziegelflachsturz als Untergrund für nachfolgend aufzumauernde Stufe auf vorhandenem Wangenmauerwerk mit Mörtel verlegen,

Abmessungen:

Höhe: 11,5 cm,

Breite: ca. 24 cm,

Länge: ca. 100 cm

Ort: Haus 01, KG, TH Turm

5,000 St _____ _____

06.99 **Treppenstufe Mz, RF, Rollschicht, Läuferschicht**

Treppenstufe im Treppenhaus als Sichtmauerwerk mauern,

bestehend aus einer Läuferschicht und einer darüber liegenden Rollschicht,

aus Mauerziegeln im Reichsformat,

Wiederverwendung von vorhandenen Ziegeln aus Rückbaumaßnahmen, einschl. Reinigung der Ziegel,

Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

als Sichtmauerwerk, Fugen in Angleichung an vorhandenen Bestand, verfugen.

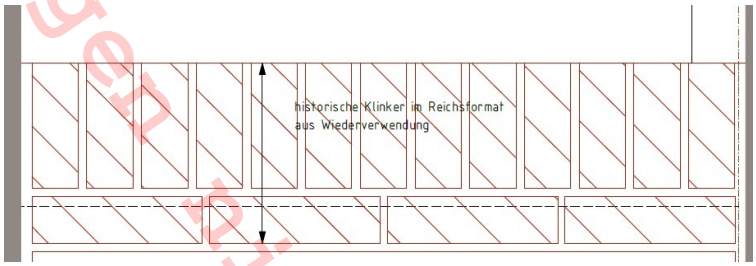
Maße Treppenstufe

Steigung: ca. 19 cm,

Auftritt: ca. 24 cm,

Länge: ca. 101 cm

Ort: Haus 01, KG, TH Turm



5,000 St

ZULAGEN MAUERARBEITEN

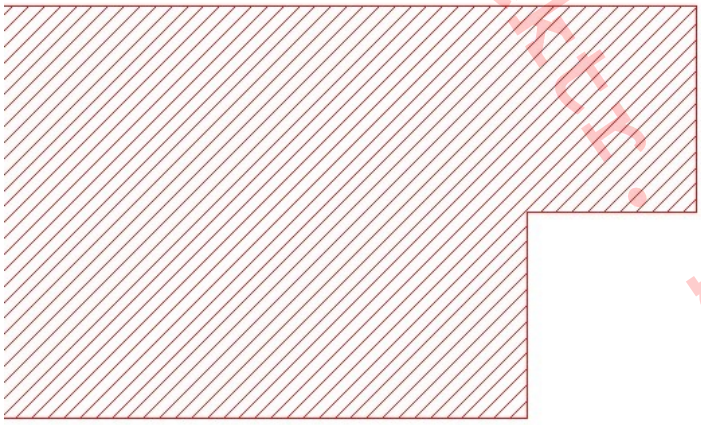
06.100 **ZULAGE Mauerwerkswand, Anschlag mauern**

Zulage zu vorbeschrieben neuen Mauerwerkswänden für das Herstellen eines Anschlags beim Aufmauern,

Breite: bis ca. 20 cm,

Tiefe: bis ca. 20 cm.

Abrechnung nach lfdm Anschlag.



61,800 m

06.101 **ZULAGE Wandöffnung bis 2,5m2, D 24cm**

Zulage für das Herstellen einer Wandöffnung bis 2,5 m2 beim Aufmauern einer neuen Mauerwerkswand, als Tür- oder Fensteröffnung.

Vergütung Sturz in gesonderter Position.

Mauerwerksdicke: bis 24 cm

8,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

06.102 **ZULAGE Wandanschluss Verzahnung, bis 24 cm**

Zulage zur vorgenannten Mauerwerkswänden für das Herstellen und Ausmauern einer Verzahnung zum angrenzenden, bestehenden Mauerwerk,

einschließlich Stemmen der Verzahnung in der Bestandswand, verbandsgerecht, in jeder zweiten

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Lage, Abbruchmaterial in Schuttcontainer verbringen, Entsorgung wird gesondert vergütet. Wandstärke: bis ca. 24 cm			
	97,000	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.102**			
06.103	**ZULAGE Wandanschluss Verzahnung, bis 50 cm** Wandstärke: über 24 bis ca. 50 cm			
	282,000	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.102**			
06.104	**ZULAGE Wandanschluss Verzahnung, bis 80 cm** Wandstärke: über 50 bis ca. 80 cm			
	71,000	m	_____	_____
06.105	**ZULAGE Wandanschluss, Flachstahlanker (A4)** Zulage zu vorbeschriebenen Mauerwerkswänden für den Anschluss an angrenzende bestehende Wände mit Flachstahlanker (A4), Länge 180 mm, angedübelt und eingemauert.			
	200,000	St	_____	_____
06.106	**ZULAGE Wandanschluss, Ankerschiene 28/15 + Maueranschlussanker** Zulage zu vorbeschriebenen Mauerwerkswänden für den Anschluss an angrenzende, bestehende Wände mittels Ankerschiene und systemzugehöriger Maueranschlussanker. Ankerschiene, 28/15 mm, Stahl verzinkt, Verankerung mittels zugelassener Ankerstange VMU-A 8-20/110, Injektionsmörtel, Unterlegscheibe DIN 9021/EN ISO 7093 und Mutter, Verankerungsabstand max. 50 cm. Beim Aufmauern sind systemkonforme Maueranschlussanker, Abmessungen 120x26x2 mm, Stahl, verzinkt, im Abstand von 25 cm einzulegen. Abrechnung nach lfdm Ankerschiene.			
	25,000	m	_____	_____
06.107	**ZULAGE Fugenglattstrich, je Wandseite** Zulage zu vorbeschriebenen Mauerwerkswänden für die Ausführung mit Fugenglattstrich, Abrechnung je Ansichtsseite. Ausführung nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauüberwachung.			
	50,000	m2	_____	_____
06.108	**ZULAGE Fugenglattstrich, Leibung** Zulage zu vorbeschriebenen Mauerwerkswänden für die Ausführung mit Fugenglattstrich, im Bereich von Tür- und Fensterleibungen, Breite bis ca. 20 cm.			
	100,000	m	_____	_____
06.109	**ZULAGE Arretierung Wand, nichttragend 24 cm** Zulage zu nichttragenden Innenwänden für die Arretierung im Deckenbereich über Winkel, feuerverzinkt, 100x150 mm, Länge 150 mm, beidseitig, Befestigung mit geeigneten Dübeln und Schrauben an der Füllkörperdecke und Mauerwerkswand.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abrechnung je Befestigungspunkt (es sind zwei Winkel einzukalkulieren).			
	20,000	St	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
06.110	**ZULAGE Weichfuge Geschossdecke, B bis 15 cm**			
	Zulage zu nichttragenden Innenwänden für die Ausführung einer horizontalen Weichfuge zur darüber liegenden Geschossdecke, einschließlich Dämmstoffeinlage. Steinwolle; >1000° C, Wandstärke: bis 15 cm, Fugenbreite: bis 3,5 cm.			
	15,000	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.110**			
06.111	**ZULAGE Weichfuge Geschossdecke, B bis 35 cm**			
	Wandstärke: über 15 cm bis ca. 35 cm			
	15,000	m	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
06.112	**ZULAGE Höhenausgleich Untergrund, D 24 cm**			
	Zulage zu vorbeschriebenen Mauerwerkswänden, für die Herstellung eines Höhenausgleichs aufgrund vorhandener Neigungen, Gewölbe, etc., Höhe Ausgleich bis ca. 15 cm, Wandstärke: bis 24 cm. Ausführung nur bei Erfordernis nach vorheriger Abstimmung mit dem AG.			
	20,000	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.112**			
06.113	**ZULAGE Höhenausgleich Untergrund, D 50 cm**			
	Wandstärke: über 24 cm bis 50 cm.			
	15,000	m	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
06.114	**ZULAGE Anarbeitung Wandkopf an UK Bogen/Gewölbe, D 24 cm**			
	Zulage zu vorbeschriebenen Mauerwerkswänden, für die unterseitige Anarbeitung des Wandkopfes an vorhandene Bögen/Gewölbe, lückenlos und kraftschlüssig, Wandstärke: bis 24 cm.			
	20,000	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.114**			
06.115	**ZULAGE Anarbeitung Wandkopf an UK Bogen/Gewölbe, D 50 cm**			
	Wandstärke: über 24 cm bis 50 cm.			
	20,000	m	_____	_____
06.116	**ZULAGE Anarbeitung Wandkopf an Schräge Treppenlauf, D 24 cm**			
	Zulage zu vorbeschriebenen Mauerwerkswänden, für die Ausführung der Oberseite parallel zur Unterseite des darüberliegenden Treppenlaufs, Wandstärke: bis 24 cm. Ausführung nur bei Erfordernis nach vorheriger Abstimmung mit dem AG.			
	20,000	m	_____	_____
06.117	**Korrosionsschutz Stahlträger, Bestand**			
	Korrosionsschutz an bestehenden Stahlträgern stellenweise mit geeignetem Korrosionsschutzsystem überarbeiten, einschl. Untergrundvorbereitung und vorherigem Entrosten, in kleinen Mengen, Abrechnung nach Abwicklung behandelter Fläche am Träger.			
	20,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07		**Durchbrüche herstellen, schließen**		
		KERNBOHRUNGEN Folgende Kernbohrungen sind nur auf besondere Anweisung des AG herzustellen. Abrechnung nicht für Kernbohrungen, die bereits in anderen Positionen beschrieben sind! Kernbohrungen für haustechnische Anlagen werden vorab bauseits angezeichnet.		
07.1		**An-/Abfahrtspauschale Kernbohrungen** Anfahrtspauschale für die Erstellung von Kernbohrungen. Abrechnung je Einsatz (An- und Abfahrt), einschl. Gerät und Personal. Nur auf besondere Anweisung des AG. Die Arbeiten sind so zu organisieren, dass so wenig Anfahrten wie möglich erforderlich werden.		
	10,000	St	_____	_____
		***** Bezugsbeschreibung**		
07.2		**Kernbohrung Mauerwerkswand, D 100mm, T bis 28 cm** Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk, Bohrdurchmesser bis 100 mm, Bohrtiefe bis 28 cm, einschließlich Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge und dessen Entsorgung. Die Bohrungen sind vorab anzuzeichnen und durch den bauseitigen Tragwerksplaner freigeben zu lassen. Ausführung nur auf besondere Anweisung des AG!		
	20,000	St	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.2**		
07.3		**Kernbohrung Mauerwerkswand, D 100mm, T bis 43cm** Bohrdurchmesser bis 100 mm, Bohrtiefe > 28 cm bis 43 cm.		
	20,000	St	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.2**		
07.4		**Kernbohrung Mauerwerkswand, D 100mm, T bis 55cm** Bohrdurchmesser bis 100 mm, Bohrtiefe > 43 cm bis 55 cm.		
	20,000	St	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.2**		
07.5		**Kernbohrung Mauerwerkswand, D 100mm, T bis 80cm** Bohrdurchmesser bis 100 mm, Bohrtiefe > 55 cm bis 80 cm.		
	20,000	St	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.2**		
07.6		**Kernbohrung Mauerwerkswand, D 150mm, T bis 28cm** Bohrdurchmesser > 130 mm bis 150 mm, Bohrtiefe bis 28 cm.		
	5,000	St	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.2**		
07.7		**Kernbohrung Mauerwerkswand, D 150mm, T bis 43cm** Bohrdurchmesser > 130 mm bis 150 mm, Bohrtiefe > 28 cm bis 43 cm.		
	5,000	St	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.2**		
07.8		**Kernbohrung Mauerwerkswand, D 150mm, T bis 55cm** Bohrdurchmesser > 130 mm bis 150 mm, Bohrtiefe > 43 cm bis 55 cm.		
	5,000	St	_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.2**			
07.9	**Kernbohrung Mauerwerkswand, D 150mm, T bis 80cm** Bohrdurchmesser > 130 mm bis 150 mm, Bohrtiefe > 55 cm bis 80 cm.			
	5,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.2**			
07.10	**Kernbohrung Mauerwerkswand, D 250mm, T bis 28cm** Bohrdurchmesser > 150 mm bis 250 mm, Bohrtiefe bis 28 cm.			
	5,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.2**			
07.11	**Kernbohrung Mauerwerkswand, D 250mm, T bis 43cm** Bohrdurchmesser > 150 mm bis 250 mm, Bohrtiefe > 28 cm bis 43 cm.			
	5,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.2**			
07.12	**Kernbohrung Mauerwerkswand, D 250mm, T bis 55cm** Bohrdurchmesser > 150 mm bis 250 mm, Bohrtiefe > 43 cm bis 55 cm.			
	5,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.2**			
07.13	**Kernbohrung Mauerwerkswand, D 250mm, T bis 80cm** Bohrdurchmesser > 150 mm bis 250 mm, Bohrtiefe > 55 cm bis 80 cm.			
	5,000	St	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
07.14	**Kernbohrung Geschossdecke, D 100mm, T bis 30 cm** Kernbohrung, Untergrundfläche waagerecht, Beton oder Stahlsteindecke, Bohrdurchmesser bis 100 mm, Bohrtiefe bis 30 cm, einschließlich Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge und dessen Entsorgung. Die Bohrungen sind vorab anzuzeichnen und durch den bauseitigen Tragwerksplaner freigeben zu lassen. Ausführung nur auf besondere Anweisung des AG!			
	5,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.14**			
07.15	**Kernbohrung Geschossdecke, D 150 mm, T bis 30 cm** Bohrdurchmesser bis 150 mm, Bohrtiefe bis 30 cm.			
	5,000	St	_____	_____
	WANDDURCHBRÜCHE			
	***** Bezugsbeschreibung**			
07.16	**Wanddurchbruch herstellen Mauerwerk 100 cm2 T bis 28 cm** Durchbruch herstellen in bestehender Mauerwerkswand, Querschnitt bis 100 cm2, Tiefe bis 28 cm. Erforderliche Sturzüberdeckungen werden in gesonderten Positionen vergütet. Schutt wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen!			
	5,000	St	_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.16**			
07.17	**Wanddurchbruch herstellen Mauerwerk 100 cm2 T bis 50 cm** Querschnitt: bis 100 cm2 Tiefe > 28 cm bis 50 cm.			
	5,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.16**			
07.18	**Wanddurchbruch herstellen Mauerwerk 100 cm2 T bis 80 cm** Querschnitt: bis 100 cm2 Tiefe > 50 cm bis 80 cm.			
	5,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.16**			
07.19	**Wanddurchbruch herstellen Mauerwerk >100-500 cm2 T bis 28 cm** Querschnitt: über 100 cm2 bis 500 cm2 Tiefe bis 28 cm.			
	4,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.16**			
07.20	**Wanddurchbruch herstellen Mauerwerk >100-500 cm 2 T bis 50 cm** Querschnitt: über 100 cm2 bis 500 cm2 Tiefe > 28 cm bis 50 cm.			
	4,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.16**			
07.21	**Wanddurchbruch herstellen Mauerwerk >100-500 cm2 T bis 80 cm** Querschnitt: über 100 cm2 bis 500 cm2 Tiefe > 50 cm bis 80 cm.			
	4,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.16**			
07.22	**Wanddurchbruch herstellen Mauerwerk >500-1000 cm2 T bis 28 cm** Querschnitt: über 500 cm2 bis 1000 cm2 Tiefe bis 28 cm.			
	14,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.16**			
07.23	**Wanddurchbruch herstellen Mauerwerk >500-1000 cm2 T bis 50 cm** Querschnitt: über 500 cm2 bis 1000 cm2 Tiefe > 28 cm bis 50 cm.			
	6,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.16**			
07.24	**Wanddurchbruch herstellen Mauerwerk >500-1000 cm2 T bis 80 cm** Querschnitt: über 500 cm2 bis 1000 cm2 Tiefe > 50 cm bis 80 cm.			
	6,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.16**			
07.25	**Wanddurchbruch herstellen Mauerwerk >1000-2800 cm2 T bis 28 cm** Querschnitt: über 1000 cm2 bis 2800 cm2 Tiefe bis 28 cm.			
	4,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.16**			
07.26	**Wanddurchbruch herstellen Mauerwerk >1000-2800 cm2 T bis 50 cm** Querschnitt: über 1000 cm2 bis 2800 cm2 Tiefe > 28 cm bis 50 cm.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3,000	St		
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.16**			
07.27	**Wanddurchbruch herstellen Mauerwerk >1000-2800 cm2 T bis 80 cm**			
	Querschnitt: über 1000 cm2 bis 2800 cm2 Tiefe > 50 cm bis 80 cm.			
	3,000	St		
	***** Bezugsbeschreibung**			
07.28	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand bis 100 cm2 T bis 28 cm**			
	Aussparung schließen, in senkrechter Fläche (Wand) aus Mauerwerk, durch ausmauern oder ausbetonieren, einschl. Schalung, Erschwernis durch vorhandene Installationen, mit Brandschutzanforderungen F90 (Brandschutzmanschetten und Weichschotts werden bauseits hergestellt). Größe Aussparung: Querschnitt bis 100 cm2, Tiefe bis 28 cm.			
	20,000	St		
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.28**			
07.29	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand bis 100 cm2 T bis 50 cm**			
	Querschnitt bis 100 cm2, Tiefe > 28 cm bis 50 cm.			
	20,000	St		
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.28**			
07.30	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand bis 100 cm2 T bis 80 cm**			
	Querschnitt bis 100 cm2, Tiefe > 50 cm bis 80 cm.			
	20,000	St		
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.28**			
07.31	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand >100-500 cm2 T bis 28 cm**			
	Querschnitt über 100 cm2 bis 500 cm2, Tiefe bis 28 cm.			
	20,000	St		
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.28**			
07.32	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand >100-500 cm2 T bis 50 cm**			
	Querschnitt über 100 cm2 bis 500 cm2, Tiefe > 28 cm bis 50 cm.			
	20,000	St		
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.28**			
07.33	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand >100-500 cm2 T bis 80 cm**			
	Querschnitt über 100 cm2 bis 500 cm2, Tiefe >50 cm bis 80 cm.			
	20,000	St		
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.28**			
07.34	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand >500-1000 cm2 T bis 28cm**			
	Querschnitt über 500 cm2 bis 1000 cm2, Tiefe bis 28 cm.			
	20,000	St		
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.28**			
07.35	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand >500-1000 cm2 T bis 50 cm**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Querschnitt über 500 cm2 bis 1000 cm2, Tiefe > 28 cm bis 50 cm.			
	10,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.28**			
07.36	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand >500-1000 cm2 T bis 80 cm** Querschnitt über 500 cm2 bis 1000 cm2, Tiefe > 50 cm bis 80 cm.			
	10,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.28**			
07.37	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand >1000-2800 cm2 T bis 28 cm** Querschnitt über 1000 cm2 bis 2800 cm2 Tiefe bis 28 cm.			
	5,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.28**			
07.38	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand >1000-2800 cm2 T bis 50cm** Querschnitt über 1000 cm2 bis 2800 cm2 Tiefe > 28 cm bis 50 cm.			
	5,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.28**			
07.39	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand >1000-2800 cm2 T bis 80cm** Querschnitt über 1000 cm2 bis 2800 cm2 Tiefe > 50 cm bis 80 cm.			
	5,000	St	_____	_____
	AUSSPARUNGEN AUSSPARUNGEN			
	***** Bezugsbeschreibung**			
07.40	**Aussparung herstellen Mauerwerk Wand bis 100cm2 T 15-24cm** Aussparung / Durchbruch / Schlitz herstellen, in senkrechter Fläche (Wand) aus Mauerwerk. Querschnitt bis 100 cm2, Tiefe 15 bis 24cm.			
	10,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.40**			
07.41	**Aussparung herstellen Mauerwerk Wand 101-500cm2 T 15-24cm** Querschnitt über 101 cm2 bis 500 cm2.			
	10,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.40**			
07.42	**Aussparung herstellen Mauerwerk Wand 501-1250cm2 T 15-24cm** Querschnitt über 501 cm2 bis 1250 cm2.			
	10,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.40**			
07.43	**Aussparung herstellen Mauerwerk Wand 1251-2500cm2 T 15-24cm** Querschnitt über 1251 cm2 bis 2500 cm2.			
	10,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.40**			
07.44	**Aussparung herstellen Mauerwerk Wand 2501-5000cm2 T 15-24cm** Querschnitt über 2501 cm2 bis 5000 cm2.			
	10,000	St	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
07.45	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand bis 100cm2 T 15-24cm, F90** Aussparung / Durchbruch / Schlitz schließen, in senkrechter Fläche (Wand) aus Mauerwerk,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	durch Ausmauern oder Ausbetonieren, einschl. Schalung, Erschwernis durch vorhandene Installationen, mit Brandschutzanforderung F90 (Brandschutzmanschetten und Weichschotts werden bauseits hergestellt). Querschnitt bis 100 cm2, Tiefe 15 bis 24 cm.			
	10,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.45**			
07.46	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand 101-500 cm2 T 15-24cm, F90** Querschnitt über 101 cm2 bis 500 cm2.			
	10,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.45**			
07.47	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand 501-1250cm2 T 15-24cm, F90** Querschnitt über 501 cm2 bis 1250 cm2.			
	10,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.45**			
07.48	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand 1251-2500cm2 T 15-24cm, F90** Querschnitt über 1251 cm2 bis 2500 cm2.			
	10,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 07.45**			
07.49	**Aussparung schließen Mauerwerk Wand 2501-5000cm2 T 15-24cm, F90** Querschnitt über 2501 cm2 bis 5000 cm2.			
	10,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

08 **Abdichtungsarbeiten**

Hinweise: Abdichtungsarbeiten

1. Die Ausführung der Abdichtungsarbeiten darf ausschließlich durch geschulte, sachkundige Fachkräfte für Bauwerkserhaltung erfolgen. Entsprechende Aus-/Weiterbildungen im Bereich der Bauwerkserhaltung/Abdichtung sind durch den AN für diese Mitarbeiter vor Ausführung nachzuweisen.

2. Für alle verwendeten Systeme müssen entsprechende allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse vorliegen.

Vorbenannte Sachverhalte sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Hinweise: Bauablauf Abdichtungsarbeiten

Bei der Kalkulation der Abdichtungsarbeiten ist zu berücksichtigen, dass diese nicht kontinuierlich erbracht werden können, sondern das regelmäßig Unterbrechungen der Arbeiten erforderlich werden.

Dies hat u.a. folgende Ursachen:

- Die Außenabdichtung kann nur jeweils nach der von innen ausgeführten mechanischen Horizontalsperre der Wände ausgeführt werden.
- Die raumseitige Absenkung der Bodenplatten kann aus statischen Gründen nur raumweise erfolgen und gibt vor, wann jeweils die Horizontalsperre der Mauerwerkswände und dann die äußere Abdichtung hergestellt werden können.
- Teilweise werden abschnittsweise Unterfangungen von bestehenden Wänden/Fundamenten und der Einbau von Erdungsanlagen sowie Grundleitungen erforderlich, die die Unterbrechung der nachfolgenden Leistungen erfordern.

Vorbenannte Sachverhalte sind bei der Kalkulation sämtlicher beschriebener Leistungen zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

08.01 **Abdichtungsarbeiten, außen**

08.01.1 **Abschlagen des Altputzes**

Abschlagen vorhandener Altputz,

Stärke bis ca. 3 cm, in Teilflächen.

Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer,

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 01 + 03, KG + EG

329,000 m2 _____ _____

08.01.2 **ZULAGE Entfernen Altbeschichtung**

Zulage zu Pos. 08.01.1 für das Entfernen und von alten bituminösen Sperrmaterialen.

Einschl. Verbringen in Schuttcontainer,

Entsorgung wird gesondert vergütet.

85,000 m2 _____ _____

08.01.3 **ZULAGE Entfernen Wärmedämmung**

Zulage zu Pos. 08.01.1 für das Entfernen von vorhandener, vollflächig verklebeter Wärmedämmung aus EPS/XPS einschl. Noppenbahn,

Dämmstärke bis ca. 10 cm,

in Teilflächen.

Einschl. Verbringen in Schuttcontainer,

Entsorgung wird gesondert vergütet.

20,000 m2 _____ _____

08.01.4 **Ausgleichsputz, Außenwandflächen, i.M. 15 mm**

Aufbringen eines Ausgleichsputzes zur Herstellung eines ebenen, tragfähigen Untergrundes für die Bauwerksabdichtung, Löcher und Fugenausbrüche im Untergrund sind dabei zu füllen.

Ausgleichsmörtel MG III,

Unterlagen nur elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

hochkunststoffvergütetet,

Untergrund: Außenwandflächen aus Mauerwerk und Beton,

Putzstärke ca. 5 - 30 mm, i. M. 20 mm,

einschl. erforderlicher Grundierung/Haftbrücke.

Ort: Haus 01 + 03, KG + EG

309,000 m2 _____ _____

08.01.5 **ZULAGE Ausgleichsputz, Außenwandflächen, Mehrstärke 10 mm**

Zulage zu vorbeschriebenem Ausgleichsputz für die Ausführung mit Mehrstärke,

Mehrstärke 10 mm.

Ausführung nur bei Erfordernis nach vorheriger Abstimmung mit der Bauüberwachung.

200,000 m2 _____ _____

08.01.6 **Betonschale, Ausgleich Unebenheiten Sockel**

Herstellen einer Betonschale im Sockelbereich als Untergrund für anschließende Vertikalabdichtung,

Ausführung nur, wenn Unebenheiten zu groß für Ausgleichsputz.

Glatte Schalung, vertikal vor dem Sockel angebracht, gegen die Baugrubenböschung abgestützt,

Beton einfüllen und Verdichten,

Stärke ca. 15 - 45 mm, i.M. 30 mm.

In kleinen Flächen

Ort: Haus 01 + 03, KG

20,000 m2 _____ _____

08.01.7 **Sockelputz als Sperrputz, MG III**

Liefern und fachgerechtes Aufbringen eines mineralischen Sperrputzes im Sockelbereich (innen/ außen) zur Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit und Spritzwasser gemäß DIN 18533.

Untergrundvorbereitung: Prüfen des Putzgrundes auf Tragfähigkeit. Entfernen von losen Teilen, Staub und Trennmitteln. Stark saugende Untergründe vornässen bzw. mit einer geeigneten Grundierung vorbehandeln.

Materialeigenschaften:Mörtelgruppe: P III nach DIN 18550 bzw. CS IV nach DIN EN 998-1, zementgebunden,

werksmäßig hydrophobiert (wasserdicht eingestellt),

Druckfestigkeit: mind. 10 N/mm2

Mittlere Putzstärke ca. 20 mm,

nach dem Ansteifen mit dem Brett abreiben und an angrenzende Putzflächen flächenbündig anarbeiten,

Ein kleinen Teilflächen bzw. als Streifen mit einer Breite von ca. 50 cm.

Ort: Haus 01 + 03, KG + EG

98,000 m2 _____ _____

08.01.8 **ZULAGE Sockelputz als Sperrputz, MG III, Mehrstärke 10 mm**

Zulage zu vorbeschriebenem Sockelputz für die Ausführung mit Mehrstärke,

Mehrstärke 10 mm.

Ausführung nur bei Erfordernis nach vorheriger Abstimmung mit der Bauüberwachung.

20,000 m2 _____ _____

***** Bezugsbeschreibung**

08.01.9 **Sockelabdichtung, mineralische Dichtschlämme (MDS)**

Herstellen einer bauwerksabdichtenden Sockelbeschichtung, Ausführung auf dem Sockelputz.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Untergrundvorbereitung: Säubern des Untergrundes (Sockelputz). Grate und Mörtelreste sind zu entfernen. Auftragen einer mineralischen Dichtungsschlämme (MDS) nach DIN EN 14891,

frostbeständig, UV-beständig und überstreichbar / überputzbar,

in kleinen Flächen.

Ort: Haus 01 + 03, KG + EG

10,000 m2 _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.01.9**

08.01.10 **Sockelabdichtung, mineralische Dichtschlämme (MDS), H 30 cm**

als Streifen mit einer Höhe von ca. 30 cm,

die obere Kante ist sauber zu beschneiden.

226,000 m _____ _____

08.01.11 **Bitumenvoranstrich, lösemittelhaltig**

Kaltbitumenvoranstrich, lösemittelhaltig,

gem. DIN 18533,

auf vorbereitete und gesäuberte Bauwerksflächen aufbringen.

Verbrauch: ca. 0,3 kg/m².

Ort: Haus 01 + 03, KG + EG

419,000 m2 _____ _____

08.01.12 **Bitumenkeil**

Bitumenkeil, elastomervergüteter, faserverstärkter Bitumenkeil in Übergangsbereichen zu aufgehenden

Bauteilen und Einbauteile ausrollen, den silikonisierten Streifen abziehen und mit Heißbitumen verkleben oder mit Propangasflamme leicht aufschmelzen und auf den Untergrund andrücken.

An den Ecken und / oder Hohlkehlen ist darauf zu achten, dass beide Seiten des Bitumenkeiles mit dem Untergrund vollflächig verklebt sind und keine

Fehlstellen entstehen,

Bandabmessung: 25 mm x 25 mm

Ort: Haus 01 + 03, KG + EG

20,000 m _____ _____

08.01.13 **Hohlkehlen ausbilden**

Ausbilden einer Hohlkehle am Fundamentübergang,

Radius ca. 5 cm.

20,000 m _____ _____

08.01.14 **Vorbereiten des Untergrundes / Bauwerksabdichtung**

Vorbereiten des Untergrundes für die nachfolgende Bauwerksabdichtung:

Begradigen der Bauteiloberflächen, Abschlagen von Graten und überstehenden Nasen, Vermörteln von Fugen, Überarbeiten von Nestern und Hohlstellen, Glätten der Oberfläche und sauberes Abfegen.

Einschl. Verbringen des anfallenden Schutts in Schuttcontainer,

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 01 + 03, KG + EG

419,000 m2 _____ _____

08.01.15 **Vertikalabdichtung Außenwand, Bitumenbahnen, 2-lagig, W2.1E**

2-lagige Außenwandabdichtung gegen drückendes

Wasser, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E,

Raumnutzungsklasse RN3-E,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Rissüberbrückungsklasse RÜ3-E

gemäß DIN 18533.

1.Lage: kaltselbstklebende Polymerbitumenbahn mit Trägereinlage nach DIN EN 13969,

DIN SPEC 20000-202: BA PYE-KTP KSP-2,8

in Bahnen mit 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung auf der vorgestrichenen Wandfläche vollflächig aufkleben

2. Lage: Polymerbitumenschweißbahn nach DIN EN 13969,

DIN SPEC 20000-202: BA PYE-PV 200 S5,

im Lagenversatz mit 8 cm

Längs- und Quernahtüberdeckung vollflächig Zug-um-Zug aufschweißen:

Zusätzlich ist ein heiß aufgetragener Bitumendeckaufstrich aufzubringen.

Ort: Haus 01 + 03, KG + EG

	419,000	m2	_____	_____

08.01.16 **ZULAGE Vertikalabdichtung, Anarbeitung Futterrohr mit Andichtungsflansch**

Zulage zu Pos. 08.01.15,

für das fachgerechte Abdichten eines

Futterrohrs mit Abdichtungsflansch,

rund, Durchmesser bis ca. 500 mm,

Ausführung auch nachträglich.

	10,000	St	_____	_____

08.01.17 **ZULAGE Vertikalabdichtung, Anarbeitung Hauseinführung Erdung/Blitzschutz**

Zulage zur Pos. 08.01.15 für das fachgerechte Abdichten einer Erdungs-/Blitzschutz-Hauseinführung,

rund, Durchmesser bis ca. 30 mm,

Ausführung auch nachträglich.

	16,000	St	_____	_____

08.01.18 **ZULAGE Vertikalabdichtung Außenwand, Eckausbildung**

Zulage zu vorbeschriebener Vertikalabdichtung für den Mehraufwand zur Ausbildung von Kanten bei Innen- und Außenecken,

für alle Lagen der Abdichtung sowie der Untergrundvorbehandlung, Dämm- und Schutzschichten.

	83,000	m	_____	_____

08.01.19 **ZULAGE Vertikalabdichtung Außenwand, oberseitige Verwahrung**

Zulage zu vorbeschriebener Vertikalabdichtung für die

oberseitige, hinterlaufsichere Verwahrung mittels Aluminium-Klemmprofil, Profilhöhe mind. 50 mm,

Befestigung mittels Dichtdübeln und Edelstahlschrauben im Abstand von max. 200 mm.

Die Verwahrung ist mit einem zusätzlichen Überhangprofil abzudecken, Zuschnittbreite ca. 120mm, 4-fach gekantet.

	226,000	m	_____	_____

08.01.20 **ZULAGE, oberseitige Verwahrung, Untergrund gerundet**

Zulage zu vorbeschriebener Verwahrung Pos. 08.01.19 für die Anbringung auf einem im Grundriss gerundeten Untergrund (Eckturm),

Radius ca. 185 cm,

es sind entsprechend vorgebogene Profile anzubringen.

	10,000	m	_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

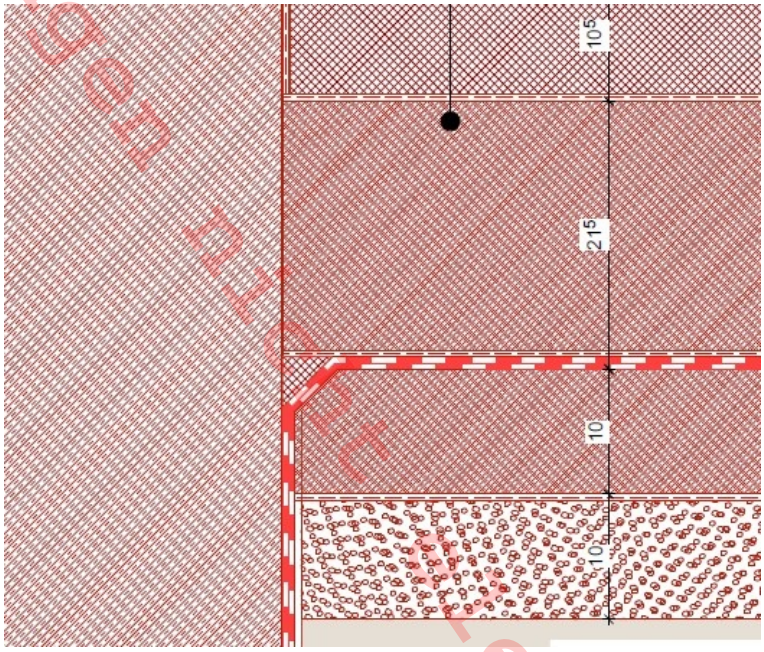
Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

08.01.21 **ZULAGE Vertikalabdichtung, Aufzugsunterfahrt - Übergang Sohle**

Zulage zu vorbeschriebener Vertikalabdichtung für die Anarbeitung der außenseitigen Abdichtung der Wand der Aufzugsunterfahrt an die höher liegende Horizontalabdichtung unter Sohle im KG.

Hierzu ist die Vertikalabdichtung ab UK späterer Bodenplatte auf einer Höhe von ca. 30 cm temporär an der aufgehenden Wand hochzuführen und zu fixieren und nach späterer Herstellung der Bodenplatte umzulegen und im Verbund mit der Horizontalabdichtung vollflächig und hinterlaufsicher in allen Lagen zu verschweißen.

Einschl. anschließendem Einbau eines nichtbrennbaren Dämmkeils.



8,000 m

08.01.22 **ZULAGE Anschluss Fundamentüberstand**

Zulage zu vorbeschriebener Vertikalabdichtung für die Verlegung der außenseitigen Abdichtung auf dem Überstand der WU-Beton-Bodenplatte.

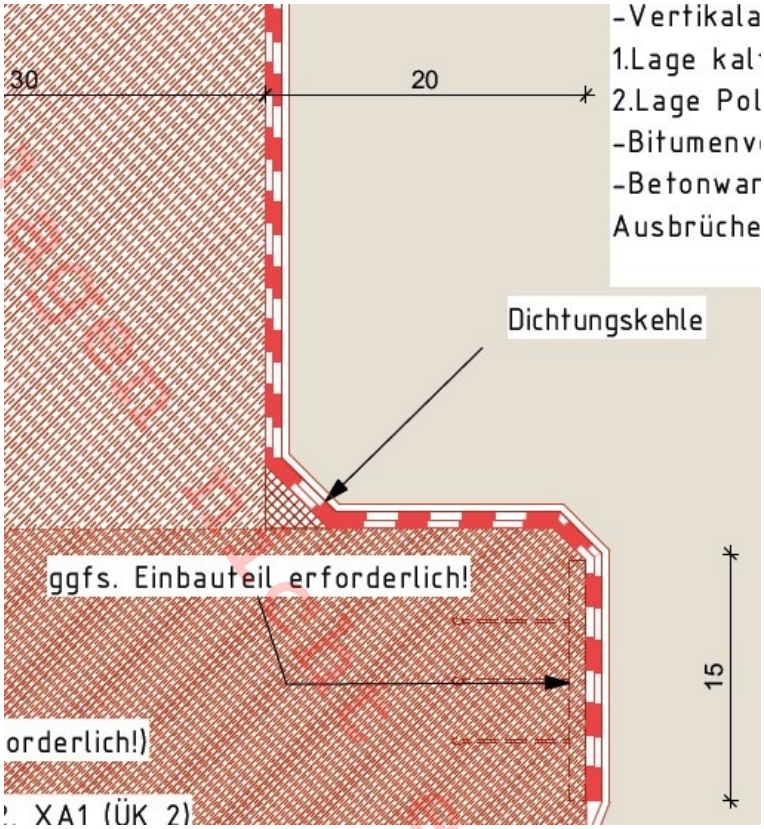
Hierzu ist die Abdichtung ca. 20 cm horizontal auf der Bodenplatte und mind. 15 cm vertikal auf der Stirnseite der Bodenplatte zu verschweißen.

Einschl. Einbau eines nichtbrennbaren Dämmkeils.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



8,000 m

***** Bezugsbeschreibung**

08.01.23 **Vert.Schutzschicht Dämmfunktion XPS-Platten, D 80mm, WLG 035**

Vertikale Schutzschicht nach DIN 18533-1 mit Dämmfunktion (Perimeterdämmung) vor erdberührter Gebäudeaußenfläche.

Aus Dämmplatten aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum XPS nach DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit gemäß bauaufsichtlicher Zulassung max. 0,035 W/(mK), Dicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (passend zur Bauwerksabdichtung) vollflächig geklebt.

Höhe ca. 50 bis 300 cm. Abrechnung nach m2.

Die Oberkante der Platten ist absolut waagerecht auszubilden und bis zur nachfolgenden Anarbeitung durch Folgegewerke gegen Beschädigung zu schützen.

Die Unterkante ist an vorhandene Hohlkehlen anzuarbeiten.

Ort: Haus 01 + 03, KG + EG

20,000 m2

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.01.23**

08.01.24 **Vert.Schutzschicht Dämmfunktion XPS-Platten, D 100mm, WLG 035**

Dicke 100 mm

399,000 m2

08.01.25 **ZULAGE Vert.Schutzschicht Dämmfunktion, Abdeck-/Anschlussverblechung**

Zulage zu vertikaler Dämmschicht Pos. 08.01.23

für die Abdeckung des oberseitigen Anschlussbereichs mit einer Abdeck- und Anschlussverblechung,

Zuschnittbreite 260 mm, 4-fach gekantet,

Ort: Haus 01 + 03, KG + EG

226,000 m

08.01.26 **ZULAGE Vert.Schutzschicht Dämmfunktion XPS-Platten, Untergrund gerundet**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zulage zu Pos. 08.01.23,

für die Anbringung auf einem im Grundriss gerundeten Untergrund (Eckturm),

Radius ca. 185 cm,

die Dämmplatten sind mittels Schneidegerät in

ca. 10-15 cm breite Streifen mit trapezförmigem Querschnitt zu schneiden, um die Dämmung der vorhandenen Rundung anzupassen,

vollflächig und hohlraumfrei auf dem Untergrund aufkleben, zwischen den Dämmplatten dürfen keine Fugen entstehen.

Ort: Haus 01 + 03, KG + EG

20,900 m2 _____ _____

08.01.27 **Schutz-/Dränschicht, Noppenbahn DIN 4095, vertikal**

Montieren einer Schutz- und Dränschicht aus Noppenbahnen, bestehend aus

dreischichtigem Schutz- und Dränsystem aus verrottungssicherer Noppenbahn und aufkaschiertem Filtervlies sowie rückseitiger Trenn- und Gleitfolie gemäß DIN EN 13252 für Anwendungen nach DIN 4095,

DIN 18533.

Stöße sind nach Herstellervorgabe auszuführen. Die Bahnen sind mit systemzugehörigen Befestigungsmitteln nach Herstellervorgabe in der Perimeterdämmung zu befestigen. Das filterstabile Geotextil muss nach außen bzw. zum Erdreich ausgerichtet sein.

Material Noppenbahn: Polyethylen hoher Dichte (HDPE),

Material Geotextil: Polypropylen (PP)

Material Trenn- und Gleitfolie: Polyethylen (PE),

Dicke: ca. 9 mm

Druckfestigkeit: min. 250 kN/m²

Dränagekapazität nach DIN EN 12958 ca. 3,0 l/s·m.

Ort: Haus 01 + 03, KG + EG

419,000 m2 _____ _____

08.01.28 **ZULAGE Noppenbahn, oberseitige Befestigung**

Zulage zu vorbeschriebener Noppenbahn für die

oberseitige Befestigung mittels Aluminium-Klemmprofil und geeigneten Befestigungsmitteln.

226,000 m _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.02	**Abdichtungsarbeiten, innen**			
08.02.1	**Abschlagen des Altputzes, 2 cm** Abschlagen vorhandener Altputz, Stärke bis ca. 2 cm, in Teilflächen. Abbruch einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet. Ort: Haus 01 + 03, KG			
	329,000	m2	_____	_____
08.02.2	**ZULAGE Entfernen Altbeschichtung** Zulage zu Pos. 08.02.1 für das Entfernen von alten bituminösen Sperrmaterialen. Einschl. Verbringen in Schuttcontainer, Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	85,000	m2	_____	_____
08.02.3	**Ausgleichsputz, Wandflächen, i.M. 15 mm** Aufbringen eines Ausgleichsputzes zur Herstellung eines ebenen, tragfähigen Untergrundes für die Bauwerksabdichtung, Löcher und Fugenausbrüche im Untergrund sind dabei zu füllen. Ausgleichsmörtel MG III, hochkunststoffvergütet, Untergrund: Wandflächen aus Mauerwerk und Beton, Putzstärke ca. 5 - 30 mm, i. M. 20 mm, einschl. erforderlicher Grundierung/Haftbrücke. Ort: Haus 01 + 03, KG			
	309,000	m2	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
08.02.4	**Vertikalabdichtung, mineralische Dichtschlämme (MDS)** Herstellen einer bauwerksabdichtenden Vertikalabdichtung auf der Innenseite von Außenwänden bzw. Innenwänden, Untergrundvorbereitung: Säubern des Untergrundes, Grate und Mörtelreste sind zu entfernen. Auftragen einer mineralischen Dichtungsschlämme (MDS) nach DIN EN 14891, für den Lastfall W2.1-E (mäßiges drückendes Wasser bis 3 m Tiefe) nach DIN 18533, frostbeständig, UV-beständig und überstreichbar / überputzbar, in kleinen Flächen. Ort: Haus 01 + 03, KG			
	22,000	m2	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.02.4**			
08.02.5	**Sockelabdichtung, mineralische Dischtschlämme (MDS), H 30 cm** als Streifen mit einer Höhe von ca. 30 cm, die obere Kante ist sauber zu beschneiden.			
	20,000	m	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
08.02.6	**Flächenabdichtung Sohle, 2-lagig, Bitumenschweißbahnen, W2.1-E** 2-lagige Abdichtung gegen drückendes Wasser, auf dem vorhandenem Unterbeton, unter der zukünftigen Stahlbetonsohle, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E, gemäß DIN 18533. 1.Lage:			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Elastomerbitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage gem.

DIN SPEC 20000-202: BA PYE G 200 S4

vollflächig verschweißen, Nähte müssen mindestens 8 cm und Stöße mindestens 12 cm überlappen

2. Lage:

Elastomerbitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage gem.

DIN SPEC 20000-202: BA PYE PV 200 S5

vollflächig verschweißen, Nähte müssen mindestens 8 cm und Stöße mindestens 12 cm überlappen

Abrechnung nach bekleideter Fläche Bodenplatte

- einschl. Untergrund reinigen,

- Voranstrich aus Bitumenemulsion, Auftrag durch Rollen, auf gereinigten Untergrund aus Beton, geeignet für Innenräume.

Ort:

Haus 01 + 03, KG

768,000 m2 _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.02.6**

08.02.7 **Flächenabdichtung, Wandanschluss, H 35cm**

Ausführung als Wandanschluss an aufgehenden angrenzenden Wänden,

- Wandanschluss, starr
- Einbau eines Bitumenkeils, elastomervergütet, faserverstärkt, im Übergangsbereich zwischen Wand und Sohle, Abmessung: 25 mm x 25 mm
- Alle Lagen der Abdichtung 120 mm über späterer OK der anschließend aufgebrachten Stahlbetonsohle hochführen.

Gesamthöhe Aufkantung bis ca. 350 mm

779,000 m _____ _____

08.02.8 **ZULAGE Flächenabdichtung, Wandanschluss, H 35cm, Eckausbildung**

Zulage zu vorbeschriebener Wandaufkantung Pos. 08.02.7 für die fachgerechte Ausbildung von Innen- und Außenecken in allen Abdichtungslagen.

320,000 St _____ _____

08.02.9 **ZULAGE Flächenabdichtung, Sohle, Höhensprung**

Zulage zu Position 08.02.6 für die Ausführung eines Höhensprungs, die Abdichtung ist fachgerecht zweifach umzukanten und vertikal zu befestigen.

Höhenunterschied bis ca. 10 cm

(OK unteres Niveau zu OK höheres Niveau).

132,000 m _____ _____

08.02.10 **ZULAGE Flächenabdichtung, Sohle, Abdichtung Hauseinführung**

Zulage zu Position 08.02.6 für die Herstellung eines fachgerechten Abdichtungsanschlusses zwischen Bodenplattenabdichtung und haustechnischen Einführungen durch die Bodenplatte bis DN 200 mit Dichtflansch bis ca. 500 mm.

29,000 St _____ _____

08.02.11 **ZULAGE Flächenabdichtung, Sohle, Abdichtung Erdung**

Zulage zu Position 08.02.6 für die Herstellung eines fachgerechten Abdichtungsanschlusses zwischen Bodenplattenabdichtung und Einführung Erdung, Durchmesser bis ca. 30 mm.

12,000 St _____ _____

08.02.12 **Schutz- und Trennlage, Polyestervlies**

Schutz- und Trennlage aus mechanisch verfestigtem

auf der Flächenabdichtung aus Bitumenschweißbahnen verlegen, Stöße überlappt,

Polyestervlies, mind. 300 g/m2,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

frostfest,

durchstoßfest,

Bitumenbeständig,

verrottungsfest,

Geotextilrobustheitsklasse (GRK 2).

768,000 m2 _____ _____

08.02.13 **ZULAGE Schutz- und Trennlage, Hochführen**

Zulage zu vorbeschriebener Schutz- und Trennlage für das Hochführen und fixieren mittels geeignetem Kleber an aufgehenden Bauteilen,

Höhe bis ca. 30 cm.

779,000 m _____ _____

INNENDÄMMUNG

08.02.14 **Innendämmung von Außenwänden, D 60 mm, H 450 mm, Sockel**

Innendämmung von Außenwänden im Sockelbereich,

mit Mineraldämmplatten auf Basis von Calciumsilikathydrat,

Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1,

Schmelzpunkt ≥ 1.200°C,

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit:

λ = 0,042 W/(mK),

Plattendicke: 60 mm,

Druckfestigkeit im Mittel: mind. 200 kPa,

Rohdichtebereich von 85 bis 95 kg/m³.

Mineraldämmplatten vollflächig auf dem Untergrund im Verband (Überbindemaß = 150 mm), planeben und press gestoßen im Kammbettverfahren anbringen,

Stoß- und Lagerfugen nicht verkleben,

Platten sind von angrenzenden Wandflächen mittels Trennschnitten zu entkoppeln, bei Innen- und Außenecken im Bereich der Dämmplattenstöße sind ebenfalls Trennschnitte herzustellen,

Verarbeitung entsprechend den Herstellervorschriften,

es ist systemzugehöriger Klebe- und Armierungsmörtel zu verwenden.

Ausführung im Sockelbereich, Höhe bis ca. 450 mm,

Oberseite ca. 45 Grad angeschrägt,

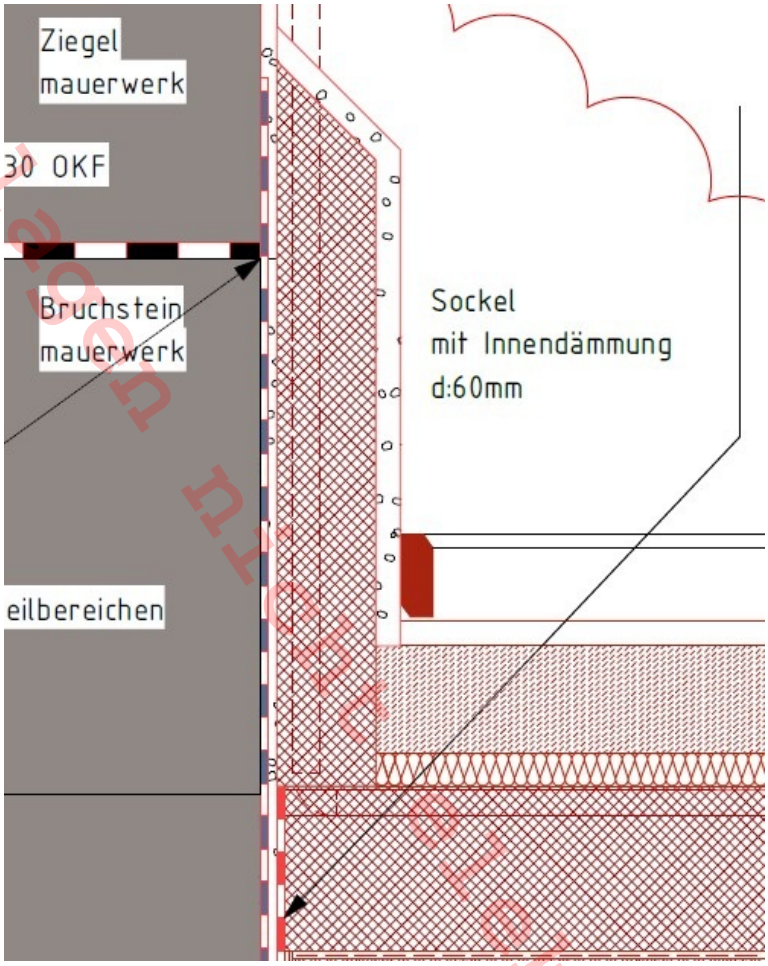
Befestigungsuntergrund: Mauerwerkswand mit mineralischer Dichtschlämme.

Ort: Haus 01 + 03, KG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



22,000 m

08.02.15 **Innendämmung armieren und verputzen, H 450 mm**

Vorbeschriebene Innendämmung im Sockelbereich verputzen.

Dämmplatte großflächig beischleifen zur Egalisierung von Unebenheiten,

Untergrund reinigen, sämtlichen Schleifstaub entfernen und entsorgen.

Armierungsputz aus systemzugehörigem Leichtmörtel nach Herstellerangaben vollflächig in einer mittleren Schichtdicke von 5 mm auftragen,

alkalibeständiges Armierungsgewebe 4 x 4 mm (Flächengewicht ca. 160 g/m²) eindrücken und in das obere Drittel der Armierungsschicht einarbeiten. Oberfläche glatt streichen/ziehen.

Aufbringen des Oberputzes aus systemzugehörigem Leichtmörtel in 2-3 mm Schichtdicke, Oberfläche filzen. Nach Auftragen des Oberputzes ist in den Ecken ein Kellenschnitt im frischen Oberputz auszuführen.

Ort: Haus 01 + 03, KG

22,000 m

08.02.16 **ZULAGE Innendämmung, Eckausbildung**

Zulage zu vorbeschriebener Innendämmung einschl. Armierung und Oberputz Pos. 08.02.14 f für die Ausbildung von Außen- bzw. Innenecken.

4,000 St

08.02.17 **ZULAGE Innendämmung, Anarbeitung Leitungen**

Zulage zu vorbeschriebener Innendämmung einschl. Armierung und Oberputz Pos. 08.02.14 f für die dichte Anarbeitung der Dämmplatten an auf Putz in Dämmebene verlegte Anbindungsleitungen von Heizkörpern, Durchmesser bis ca. 20 mm.

7,000 m

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

08.03 **Horizontalsperre Wände**

Technische Vorbemerkungen: Horizontalsperre im Mauersägeverfahren

1. Allgemeines

- Die Maßnahme dient der nachträglichen kapillaren Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk nach dem Mauersägeverfahren (mechanische Horizontalsperre).
- Die Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere den WTA-Merkblättern, auszuführen.
- Die statische Sicherung des Mauerwerks während der Arbeiten ist zwingend erforderlich und muss fachkundig begleitet werden.

2. Ausführung

- Es ist Mauerwerk z.T. aus Natursteinen vorhanden, es ist deshalb ein Diamantsägeverfahren einzusetzen.
- Sägeschnitt: Abschnittsweise Durchtrennung des Mauerwerks in maximal 1,00 m langen Abschnitten, unter Berücksichtigung der statischen Gegebenheiten. Schnittfuge ca. 8 mm breit.
- Sperrmaterial: Einbringen einer kapillardichten Sperrschicht mit definierter Überlappung (mind. 10 cm).
- Statische Sicherung: Verkeilung der Schnittfuge mit hochfesten Kunststoffkeilen und vollständige Verdämmung mit Sperrmörtel (ggf. mit Injektionsröhrchen).
- Abdichtungsebene: Schaffung einer durchgehenden, überprüfbaren Abdichtungsebene.
- Die Arbeiten können nur in Bauabschnitten im Zusammenhang mit dem abschnittsweisen, außenseitig Freilegen und Abdichten der Außenwände und der Absenkung der Bodenplatten durchgeführt werden.
  Hierzu sind auch Unterfangungen erforderlich. Es ist deshalb einzukalkulieren, dass die Herstellung der Horizontalsperre nicht kontinuierlich erfolgen kann, sondern dass regelmäßige Unterbrechungen der Arbeiten erforderlich werden.

3. Sicherungs- & Schutzmaßnahmen

- Einschl. Baustelleneinrichtung, Vorhaltung und Räumung.
- Es ist lärm- und staubarme Technik zu verwenden.
- Mauerwerksschutz: Schutz der angrenzenden Bauteile und Ausbauten während der Durchtrennung
- Dokumentation: Nachweis der fachgerechten Ausführung und Materialbeschaffenheit

***** Bezugsbeschreibung**

08.03.1 **Mauerwerk aufsägen, abdichten, AW, Seilsäge, Wandstärke 60 cm**

Mauerwerk im vorgesehenen Horizontalsperrenbereich wie nachfolgend beschrieben aufsägen und abdichten.

Abschnittsweises Durchtrennen des Mauerwerks mit
der Diamantseilsäge in max. Schnittlängen von 1,00 m
unter Berücksichtigung der baulichen und statischen
Gegebenheiten.
Vorbereiten des Untergrunds für die Sperrschicht.
Einbringen des Sperrmaterials aus Gfk-Kunststoffplatten (d=1,2mm) als kapillardichte Sperre,

mit mind. 10 cm Überlappung in der Fuge und Putzüberstand innen und außen.
Verkeilen der Schnittfuge unter Druck mit statisch
belastbaren Kunststoffmauerkeilen (Belastung bis 500
kp/cm²) im Abstand von 25 cm über den gesamten
Mauerwerksquerschnitt.
Allseitige Vermörtelung der Schnittfuge einschließlich
einseitigen Einbaus von Injektionsröhrchen zwischen
den Keilreihen.
Formschlüssige Verpressung mit schrumpffrei aushärtendem, sulfatbeständigem Mörtel.

Durchgehende Anschlussverbindung an beidseitige Vertikalabdichtung durch v-förmiges Erweitern der Fuge herstellen.

Außenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen

Schneidverfahren: Diamantseilsäge

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Wandstärke: bis 60 cm Ort: Haus 01 + 03, KG			
	59,400	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**			
08.03.2	**Mauerwerk aufsägen, abdichten, AW, Seilsäge, Wandstärke 80 cm** Außenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen Schneidverfahren: Diamantseilsäge Wandstärke: über 60 bis 80 cm			
	1,500	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**			
08.03.3	**Mauerwerk aufsägen, abdichten, AW, Seilsäge, Wandstärke 100 cm** Außenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen Schneidverfahren: Diamantseilsäge Wandstärke: über 80 bis 100 cm			
	54,500	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**			
08.03.4	**Mauerwerk aufsägen, abdichten, AW, Seilsäge, Wandstärke 120 cm** Außenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen Schneidverfahren: Diamantseilsäge Wandstärke: über 100 bis 120 cm			
	85,900	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**			
08.03.5	**Mauerwerk aufsägen, abdichten, AW, Seilsäge, Wandstärke 140 cm** Außenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen Schneidverfahren: Diamantseilsäge Wandstärke: über 120 bis 140 cm			
	7,500	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**			
08.03.6	**Mauerwerk aufsägen, abdichten, AW, Seilsäge, Wandstärke 160 cm** Außenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen Schneidverfahren: Diamantseilsäge Wandstärke: über 140 bis 160 cm			
	12,300	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**			
08.03.7	**Mauerwerk aufsägen, abdichten, IW, Seilsäge, Wandstärke 20 cm** Innenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen Schneidverfahren: Diamantseilsäge Wandstärke: bis 20 cm			
	11,200	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**			
08.03.8	**Mauerwerk aufsägen, abdichten, IW, Seilsäge, Wandstärke 40 cm** Innenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen Schneidverfahren: Diamantseilsäge Wandstärke: über 20 bis 40 cm			
	37,300	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.03.9		**Mauerwerk aufsägen, abdichten, IW, Seilsäge, Wandstärke 60 cm** Innenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen Schneidverfahren: Diamantseilsäge Wandstärke: über 40 bis 60 cm		
	37,100	m	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**		
08.03.10		**Mauerwerk aufsägen, abdichten, IW, Seilsäge, Wandstärke 80 cm** Innenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen Schneidverfahren: Diamantseilsäge Wandstärke: über 60 bis 80 cm		
	56,600	m	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**		
08.03.11		**Mauerwerk aufsägen, abdichten, IW, Seilsäge, Wandstärke 100 cm** Innenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen Schneidverfahren: Diamantseilsäge Wandstärke: über 80 bis 100 cm		
	40,200	m	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**		
08.03.12		**Mauerwerk aufsägen, abdichten, IW, Seilsäge, Wandstärke 120 cm** Innenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen Schneidverfahren: Diamantseilsäge Wandstärke: über 100 bis 120 cm		
	11,200	m	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**		
08.03.13		**Mauerwerk aufsägen, abdichten, IW, Seilsäge, Wandstärke 140 cm** Innenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen Schneidverfahren: Diamantseilsäge Wandstärke: über 120 bis 140 cm		
	10,900	m	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**		
08.03.14		**Mauerwerk aufsägen, abdichten, IW, Seilsäge, Wandstärke 160 cm** Innenwand aus Natursteinen, z.T. mit Ziegelanteilen Schneidverfahren: Diamantseilsäge Wandstärke: über 140 bis 160 cm		
	1,600	m	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**		
08.03.15		**Mauerwerk aufsägen, abdichten, IW, Kettensäge, Wandstärke 20 cm** Innenwand aus Ziegelmauerwerk Schneidverfahren: Kettensäge Wandstärke: bis 20 cm		
	2,000	m	_____	_____
		***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1**		
08.03.16		**Mauerwerk aufsägen, abdichten, IW, Kettensäge, Wandstärke 40 cm** Innenwand aus Ziegelmauerwerk Schneidverfahren: Kettensäge Wandstärke: über 20 bis 40 cm		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	5,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1			
08.03.17	**Mauerwerk aufsägen, abdichten, IW, Kettensäge, Wandstärke 60 cm** Innenwand aus Ziegelmauerwerk Schneidverfahren: Kettensäge Wandstärke: über 40 bis 60 cm			
	10,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1			
08.03.18	**Mauerwerk aufsägen, abdichten, IW, Kettensäge, Wandstärke 80 cm** Innenwand aus Ziegelmauerwerk Schneidverfahren: Kettensäge Wandstärke: über 60 bis 80 cm			
	10,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.1			
08.03.19	**Mauerwerk aufsägen, abdichten, IW, Kettensäge, Wandstärke 100 cm** Innenwand aus Ziegelmauerwerk Schneidverfahren: Kettensäge Wandstärke: über 80 bis 100 cm			
	5,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
08.03.20	**ZULAGE Hohlraumfüllung, Wandstärke 20 cm** Zulage zu Mauerwerks-Horizontalsperre Pos. 08.03.1 ff, falls sich während des Sägens Hohlräume und lockeres Mauerwerksgefüge herausstellen, die das Sägen erschweren bzw. verhindern. Bohrlochreihe in der Sperrebene herstellen. Durchmesser und Abstand entsprechend des Zustandes. Traßkalkmörtel oder sachfertige Suspension einfüllen oder einpressen. Bohrlöcher vermörteln. Wandstärke: bis 20 cm			
	5,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.20			
08.03.21	**ZULAGE Hohlraumfüllung, Wandstärke 40 cm** Wandstärke: über 20 bis 40 cm			
	15,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.20			
08.03.22	**ZULAGE Hohlraumfüllung, Wandstärke 60 cm** Wandstärke: über 40 bis 60 cm			
	20,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.20			
08.03.23	**ZULAGE Hohlraumfüllung, Wandstärke 80 cm** Wandstärke: über 60 bis 80 cm			
	20,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.20			
08.03.24	**ZULAGE Hohlraumfüllung, Wandstärke 100 cm** Wandstärke: über 80 bis 100 cm			
	20,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.20			
08.03.25	**ZULAGE Hohlraumfüllung, Wandstärke 120 cm** Wandstärke: über 100 bis 120 cm			
	20,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.20			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.03.26	**ZULAGE Hohlraumfüllung, Wandstärke 140 cm** Wandstärke: über 120 bis 140 cm 5,000	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.20**			
08.03.27	**ZULAGE Hohlraumfüllung, Wandstärke 160 cm** Wandstärke: über 140 bis 160 cm 2,000	m	_____	_____
08.03.28	**ZULAGE MW aufsägen, abdichten, Wand gerundet** Zulage zu vorbeschriebener Mauerwerks-Horizontalsperre Pos. 08.03.1 ff für den Mehraufwand bei einer im Grundriss gerundeten Wand (z.B.) Turm, für sämtlichen entstehenden Mehraufwand (z.B. Sägen, Anpassung GfK-Platten, Verpressen) Wandradius ca. 100 - 200 cm Wandstärke: bis 100m Abrechnung nach lfdm Wand (in Wandachse gemessen). 11,000	m	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
08.03.29	**Querschnittsabdichtung Niederdruckinjektion, MW, D 30 cm** Nachträgliche Querschnittsabdichtung der Wand, Druckinjektion, im Niederdruckinjektionsverfahren bis 10 bar, als Horizontalsperre, vorh. Durchfeuchtungsgrad bis 60 %, Injektionsstoff Silan, Wand aus Mauerziegel, Dicke über bis 30 cm, Löcher für Injektion bohren und reinigen, Bohrlöcher verschließen mit Zementleim-/suspension, Bohrlochabstand 10 bis 12,5 cm. Einschließlich Dokumentation der Injektage, mit folgenden Angaben/Unterlagen: - Lage und Höhe der Injektionszone - Verwendete Produkte - Injektionsmengen - Fotodokumentation Abrechnung nach lfdm abgedichteter Wand. Ort: Haus 01 + 03, KG 50,000	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.29**			
08.03.30	**Querschnittsabdichtung Niederdruckinjektion, MW, D 50 cm** Wandstärke über 30 bis 50 cm 50,000	m	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 08.03.29**			
08.03.31	**Querschnittsabdichtung Niederdruckinjektion, MW, D 80 cm** Wandstärke über 50 bis 80 cm 50,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
09	**Zimmerarbeiten**			
09.1	**Holzdielenbelag demontieren, zwischenlagern** Vorhandenen Holzdielenbelag vorsichtig und zerstörungsfrei demontieren, gespundeter Bohlenbelag, Stärke ca. 30 - 35 mm, von Holzbalkendecke entfernen, einschl. Ausnageln der Dielen, Dielen auf Paletten zwischenlagern, Lagerort: anderes Geschoss, z.B. Dachboden Ausbauort: Haus 01: Decke über EG und OG + Haus 03: Decke über EG, in Teilflächen			
	311,000 m2		_____	_____
09.2	**Holzdielenbelag abbrechen, zum Container transportieren** Vorhandenen Holzdielenbelag abbrechen, gespundeter Bohlenbelag, Stärke ca. 30 - 35 mm, von Holzbalkendecke entfernen, einschl. Ausnageln der Holzbalken. Abbruch und Verbringen in Schuttcontainer, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Ausbauort: Haus 01: Decke über EG und OG + Haus 03: Decke über EG, in Teilflächen			
	155,000 m2		_____	_____
09.3	**Schüttung: Lehm-/Strohgemisch aufnehmen, zwischenlagern** Vorhandene Schüttung, bestehend aus einem Lehm-Strohgemisch, aufnehmen, in Big-Bags füllen und zum späteren Wiedereinbau zwischenlagern, Stärke: bis ca. 18 cm. Lagerort: anderes Geschoss, z.B. Dachboden Ausbauort: Haus 01: Decke über EG und OG + Haus 03: Decke über EG, in Teilflächen			
	99,000 m2		_____	_____
09.4	**Schüttung: Lehm-/Strohgemisch aufnehm., zum Container transp.** Vorhandene Schüttung, bestehend aus einem Lehm-Strohgemisch, aufnehmen, in Big-Bags füllen, Stärke: bis ca. 18 cm. Verbringen in Schuttcontainer, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ausbauort: Haus 01: Decke über EG und OG + Haus 03: Decke über EG, in Teilflächen			
	85,000	m2	_____	_____
09.5	**Stakung als Brettschalung demontieren, zwischenlagern** Vorhandene Stakung der Holzbalkendecken aus Brettschalung, Stärke ca. 25 mm, zerstörungsfrei aufnehmen und zum späteren Wiedereinbau auf Paletten zwischenlagern. Lagerort: anderes Geschoss, z.B. Dachboden Ausbauort: Haus 01: Decke über EG und OG + Haus 03: Decke über EG, in Teilflächen			
	99,000	m2	_____	_____
09.6	**Lehmwickel abbrechen, zum Container transportieren** Vorhandene Stakung aus Lehmwickeln ausbauen, Stärke bis ca. 15 cm, Verbringen in Schuttcontainer, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Ausbauort: Haus 01: Decke über EG und OG + Haus 03: Decke über EG, in Teilflächen			
	20,000	m2	_____	_____
09.7	**Deckenputz einschl. Putzträger abbrechen** Vorhandenen Deckenputz, bestehend aus Anstrich, ggf. Tapete, Putz sowie Schilfrohr als Putzträger abbrechen, Stärke bis ca. 3 cm, Verbringen in Schuttcontainer, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Ausbauort: Haus 01: Decke über EG und OG + Haus 03: Decke über EG, in Teilflächen			
	149,000	m2	_____	_____
09.8	**Brettschalung Deckenunters. abbr. zum Container transp.** Vorhandene Brettschalung, an der Unterseite der Holzbalkendecke angebracht, abbrechen, gespundeter Bohlenbelag, Stärke ca. 25 mm, von Holzbalkendecke entfernen, einschl. Ausnageln der Holzbalken.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abbruch und Verbringen in Schuttcontainer, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ausbauort:

Haus 01: Decke über EG und OG +

Haus 03: Decke über EG,

in Teilflächen

149,000 m2 _____ _____

09.9 **Bebeilen, geschädigte Hölzer**

Bebeilen von geschädigten Hölzern durch Abtragen des geschädigten Holzes bis zum tragfähigen Kern; Bauschutt in Container verbringen.

Abrechnung erfolgt nach bearbeiteter Oberfläche.

54,000 m2 _____ _____

09.10 **Ausbauen geschädigter tragender Bauteile, Decke**

Ausbauen geschädigter tragender Bauteile der Holzbalkendecke, wie Deckenbalken, Wechsel, etc.,

Holz mit mittlerer bis schwerer Schädigung, einschl. Herstellung der erforderlichen Trennschnitte und Zwischenbauzustände (Notabsteifungen etc.),

als Teilausbau.

Abfälle unter Beachtung der Infektionsgefahr (Transport innerhalb des Gebäudes nur in gedeckten Behältnissen), in geschlossene Container laden. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Die Position gilt auch für die Herstellung von Wechseln etc. als Abrechnungsgrundlage.

Die Position ist nicht bei Positionen anzusetzen, bei denen der Ausbau des Holzes bereits beschrieben ist (z.B. Balkenköpfe).

Abrechnung nach Kubatur der ausgebauten Bauteile.

Ausbauort:

Haus 01: Decke über EG und OG +

Haus 03: Decke über EG,

in Teilflächen

9,000 m3 _____ _____

09.11 **Ausbauen geschädigter tragender Bauteile, Dach**

Ausbauen geschädigter, tragender Bauteile des Holzdachstuhls, wie Sparren, Pfetten, Stiele, Windverbände, Wechsel, etc.,

Holz mit mittlerer bis schwerer Schädigung, einschl. Herstellung der erforderlichen Trennschnitte und Zwischenbauzustände (Notabsteifungen etc.),

als Teilausbau.

Abfälle unter Beachtung der Infektionsgefahr (Transport innerhalb des Gebäudes nur in gedeckten Behältnissen), in geschlossene Container laden. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Abrechnung nach Kubatur der ausgebauten Bauteile.

Ausbauort:

Haus 01: DG,

Haus 03: DG,

in Teilflächen

6,000 m3 _____ _____

***** Bezugsbeschreibung**

09.12 **Auflager Holzbalkendecke herrichten, b/h/t=35/30/25 cm**

Auflager für Deckenbalken bzw. Deckenverstärkungen der Holzbalkendecken herrichten,

Auflagertasche in vorhandenem Mauerwerk herstellen bzw. vergrößern, Größe bis ca. b/h/t=35/30/25 cm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Leistung beinhaltet das Ausstemmen der Auflagertaschen im vorhandenen Mauerwerk sowie das Betonieren einer ebenen Auflagerfläche, Beton C12/15, Stärke bis ca. 15 cm, einschl. Schalung.

Anfallender Schutt ist in Container des AN zu transportieren. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ort: Haus 1 + 3, Decken über EG + OG

15,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 09.12**

09.13 **Auflager Holzbalkendecke herrichten, b/h/t=50/35/20 cm**

Größe Auflagertasche bis ca. b/h/t=50/35/20 cm.

45,000 St _____ _____

***** Bezugsbeschreibung**

09.14 **Balkenhölzer als Ersatz für entfernte Bauteile liefern, KVH-NSi**

Balkenhölzer als Ersatz für entfernte Bauteile sowie zur Verstärkung tragender Bauteile (Deckenbalken, Balkenköpfe, Wechsel, Lagerhölzer etc.) für Arbeiten im Bereich der Holzbalkendecken liefern.

Listenholz, Konstruktionsvollholz C24 KVH-NSi,

Einzelquerschnitte ca. 4/10 bis 28/28 cm,

Einzellängen bis ca. 7 m.

Abrechnung nach Kubatur der eingebauten Bauteile,

das Abbinden wird gesondert vergütet.

7,500 m3 _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 09.14**

09.15 **Balkenhölzer als Ersatz für entfernte Bauteile liefern, kesseldruckimp.**

Holz kesseldruckimprägniert, für den Innenbereich geeignet.

5,000 m3 _____ _____

09.16 **Abbinden Holzbalken**

Abbinden und Verlegen von Holzbalken,

als Ergänzung / Ausbesserung der vorhandenen Deckenkonstruktionen,

Einzelquerschnitte ca. 4/10 cm bis 28/28 cm.

Ausbauort:

Haus 01: Decke über EG und OG +

Haus 03: Decke über EG

28,000 m _____ _____

09.17 **Abbinden, Einbau Wechsel**

Abbinden und Einbauen von Wechselhölzern,

z.B. im Bereich von Deckendurchbrüchen oder zum Anlaschen im Bereich von Balkenköpfen,

Querschnitt ca. 10/24 cm - 28/28 cm.

Der Anschluss an angrenzende Deckenbalken wird gesondert vergütet.

Ausbauort:

Haus 01: Decke über EG und OG +

Haus 03: Decke über EG

84,000 m _____ _____

09.18 **Anschluss Wechselbalken - Deckenbalken**

Zulage zu vorbeschriebenen Wechselbalken für die Herstellung des Anschlusses an vorhandene Deckenbalken,

Anschluss mittels Balkenschuh,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Stahlsorte: 8250 GD + Z275 gemäß DIN EN10346,

Korrosionsschutz: 275 g/m2 beidseitig - entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm,

Auflagertiefe 52 mm,

Abmessungen b/d: bis ca. 250/280 mm,

voll ausgenagelt mit systemkonformen, zugelassenen Kammnägeln.

Abrechnung je Anschlusspunkt

60,000 St _____ _____

09.19 **Balkenkopf gesundschneiden, beidseitig anlaschen, Holz C24**

Balkenkopf gesundschneiden,

Länge Rückschnitt ca. 1,20 m,

Balkenquerschnitt bis ca. 280 / 280 mm,

entsprechend den statischen Erfordernissen beidseitig anschuhen, mit Holzlaschen,

Querschnitt je ca. 100/240 mm,

Befestigung der beiden Holzlaschen mit insgesamt 36 St. Schrauben vom Typ ASSY 4 CSMP Ø8 x 160/80 mm, Teilgewinde, verzinkt, gem. statischem Nachweis.

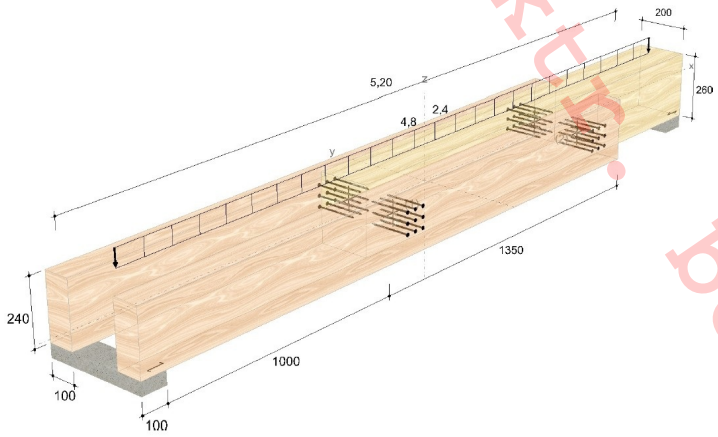
Die Lieferung und das Abbinden des neuen Holzes sowie das Herrichten des Auflagers wird in gesonderten Positionen vergütet.

Abfälle unter Beachtung der Infektionsgefahr (Transport innerhalb des Gebäudes nur in gedeckten Behältnissen), in geschlossene Container laden.

Einschließlich temporärer Abstützung der Decke, als linienförmige, geschosshohe Unterstützung über Drucksteifen einschl. oberer und unterer Tragkonstruktion zur Lastverteilung,

Höhe: bis 4,20 m.

Abrechnung je Balkenkopf



45,000 St _____ _____

***** Bezugsbeschreibung**

09.20 **Balkenkopf gesundschneiden, Stahlprofil UPE 270, S235**

Balkenkopf gesundschneiden,

Länge Rückschnitt ca. 400 mm,

Balkenquerschnitt bis ca. 280 / 280 mm,

entsprechend den statischen Erfordernissen oberseitig mit einem U-Profil verstärken.

Stahlprofil UPE 270, S235,

Länge ca. 800 mm,

mit angeschweißter Stirnplatte ca. 110x285x10 mm, S235,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

mit Auflagerplatte ca. 60x285x10 mm, S235,

alle Stahlteile mit erforderlichen Bohrungen und Schweißnähten sowie Korrosionsschutz,

Befestigung oberseitig im Deckenbalken

mit insgesamt 6 St. Schrauben vom Typ ASSY plus VG 4 CS 10x200/177 (ETA -11/0190) gem. statischem Nachweis.

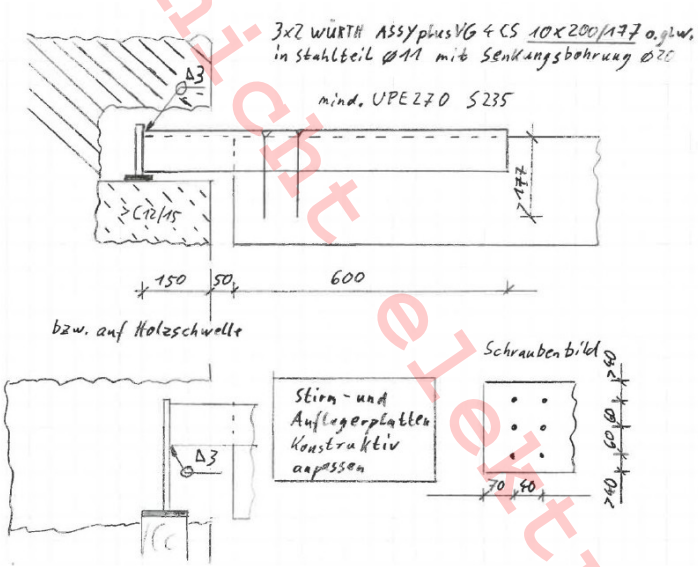
Das Herrichten des Auflagers wird in gesonderter Positionen vergütet.

Abfälle unter Beachtung der Infektionsgefahr (Transport innerhalb des Gebäudes nur in gedeckten Behältnissen), in geschlossene Container laden.

Einschließlich temporärer Abstützung der Decke, als linienförmige, geschosshohe Unterstützung über Drucksteifen einschl. oberer und unterer Tragkonstruktion zur Lastverteilung,

Höhe: bis 4,20 m.

Abrechnung je Balkenkopf



5,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 09.20**

09.21 **Balkenkopf gesundschneiden, Stahlprofil UPE 330, S235**

Stahlprofil UPE 330, S235.

5,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 09.20**

09.22 **Balkenkopf gesundschneiden, Stahlprofil UPE 360, S235**

Stahlprofil UPE 360, S235.

5,000 St

09.23 **Verbindungs-/ Befestigungsmittel**

Verbindungs- und Befestigungsmittel für vorbeschriebenen Holzabbund,

z.B. Verbindungsteile, Anker Bolzen, Blechformteile, etc..

Abrechnung über Massen [kg].

Gilt nur für Verbindungsmittel, die nicht bereits in anderen Positionen beschrieben sind.

500,000 kg

09.24 **Trennlage Auflager Bitumen-Mauersperrbahn**

Trennlage auf Wandauflager unter Holzbalken aufbringen,

Bitumen-Mauersperrbahn, besandet,

Einlage Rohfilzpappe 500 g / m2,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Breite Trennlage gemäß Auflagerbreite, bis ca. 50 cm,

Einzellänge bis ca. 60 cm,

einschl. erforderlichem Zuschnitt.

50,000 m _____ _____

09.25 **Anlaschung, Dachlatten, 30 x 50 mm,**

Dachlatten, 30 x 50 mm, imprägniert,

liefern u. seitlich an vorhandene Deckenbalken anlaschen, zur Aufnahme des im folgenden beschriebenen Blindbodens, einschl. Aushöhung der Decke im Rahmen der Anlaschung.

189,000 m _____ _____

09.26 **Stakung/Blindboden einbauen, Bestandsmaterial**

Blindboden/Deckeneinschub einbauen unter Verwendung des zwischengelagerten Bestandsmaterials,

Brettschalung, Stärke ca. 25 mm, Bretter zuschneiden und auf vorbeschriebenen Latten dichtgestoßen befestigen. Verschnitt ist in Schuttcontainer zu transportieren.

Deckenbalkenabstand: ca. 70 bis 100 cm

Ort:

Haus 01: Decke über EG und OG +

Haus 03: Decke über EG,

in Teilflächen

69,000 m2 _____ _____

09.27 **Stakung/Blindboden einbauen, neue Schalung**

Blindboden/Deckeneinschub einschl. Lieferung neuer Rauhspundschalung, 24 mm, zuschneiden und auf vorbeschriebenen Latten dichtgestoßen befestigen.

Deckenbalkenabstand: ca. 70 bis 100 cm

Ort:

Haus 01: Decke über EG und OG +

Haus 03: Decke über EG,

in Teilflächen

50,000 m2 _____ _____

09.28 **Brettschalung Deckenuntersicht einbauen, neue Schalung**

Schalung an der Untersicht der Holzbalkendecke als Untergrund für den späteren Deckenputz,

einschl. Lieferung neuer Rauhspundschalung, 24 mm, zuschneiden und an den Deckenbalken mittels Schrauben befestigen, einschl. Befestigungsmittel.

Deckenbalkenabstand: ca. 70 bis 100 cm

Ort:

Haus 01: Decke über EG und OG +

Haus 03: Decke über EG,

in Teilflächen

119,000 m2 _____ _____

09.29 **Schüttung Wiedereinbau, 18 cm, Rieselschutz**

Im Objekt zwischengelagerte, ausgebaute Schüttung, Lehm-Strohgemisch, zum Einbauort transportieren und wieder auf der Stakung einbauen, Stärke ca. 18 cm,

einschl. erforderlichem Rieselschutz,

Oberkante eben abziehen.

Ort:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Haus 01: Decke über EG und OG +

Haus 03: Decke über EG,

in Teilflächen

69,000 m2 _____ _____

09.30 **Schüttung neu, 8 cm, Rieselschutz**

Liefern und Einbringen einer Schüttung aus trockenem Fehlbodenriesel oder geglühtem Sand, einschl. erforderlichem Rieselschutz,

Oberkante eben abziehen.

Schüttungsstärke: ca. 8 cm

Ort:

Haus 01: Decke über EG und OG +

Haus 03: Decke über EG,

in Teilflächen

30,000 m2 _____ _____

09.31 **OSB-Platten auf Holzdeckenbalken, NF, 25 mm**

OSB/3-Platten, Stärke 25 mm, mit Nut und Feder, auf vorhandenen Holzdeckenbalken verlegen, verschraubt einschl. Befestigungsmittel.

Ort:

Haus 01: Decke über EG und OG +

Haus 03: Decke über EG,

in Teilflächen

311,000 m2 _____ _____

09.32 **Holzdielenbelag einbauen, Bestandsmaterial**

Holzdielenbelag einbauen unter Verwendung des zwischengelagerten Bestandsmaterials,

Stärke ca. 30-35 mm, Bretter zuschneiden und dichtgestoßen, nicht sichtbar befestigen. Verschnitt ist in Schuttcontainer zu transportieren.

Deckenbalkenabstand: ca. 70 bis 100 cm

Ort:

Haus 01: Decke über OG, in Teilflächen

180,000 m2 _____ _____

09.33 **Trockenestrich auf Holzbalkendecke, 20 mm, F60 von oben**

Trockenunterboden als schwimmender Estrich auf vorhandener Dielung der Holzbalkendecke verlegen.

Bauart: Estrichelement 20 mm dick mit umlaufenden Stufenfalz, Baustoffklasse A2fl - s1 nach DIN EN 13501-1,

Fugenbereiche und Befestigungsmittel sind abzuspachteln,

Trockenunterboden entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Befestigungs-/ Verbindungsmittel, Estrichkleber und Randdämmstreifen liefern und montieren,

Brandschutz: F 60 nach DIN 4102 bei Beflammung von oben.

Ort: Haus 1, DG: Räume USV, SIBE, IT/Server

69,000 m2 _____ _____

HOLZSCHUTZMASSNAHMEN

09.34 **Schutzbehandlung von Holzbauteilen,Oberflächenverfahren**

Schutzbehandlung von ungeschädigten Holzbauteilen, Oberflächenverfahren, Ausführung wie folgt:

- Holzbauteile allseitig säubern,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- anfeuchten/ vornässen
- auf ganzer Länge allseitig mit vorbeugendem chemischen Holzschutz DIN 68800 Teil 3 behandeln, Gebrauchsklassen 1 und 2, im Oberflächenverfahren,
- Farbton Holzschutzmittel: dunkelbraun.

Abrechnung nach m2 behandelter Fläche

Ort:

Haus 01: Decke über EG und OG +

Haus 03: Decke über EG,

in Teilflächen

144,000 m2 _____ _____

09.35 **Bohrlochtränkung, vorbeugender Holzschutz, Deckenbalken**

Herstellen eines vorbeugenden chemischen Holzschutzes bei den vorhandenen Deckenbalken gemäß Vorgaben der vorliegenden Holzschutzuntersuchung,

insbesondere sollen Balkenköpfe behandelt werden.

Behandlung durch Bohrlochtränkung gemäß Vorgaben im DGfH Merkblatt "Sonderverfahren zur Behandlung von Gefahrenstellen" mit einem amtlich zugelassenen Bekämpfungsmittel (wässrig auf Borsalzbasis mit langsamer Wirksamkeit) vornehmen.

Das Mittel muss bekämpfend gegen Hausbockkäfer und vorbeugend gegen holzzerstörende Insekten sowie gleichzeitig vorbeugend wirksam gegen holzzerstörende Pilze sein.

Platzierung der Bohrlöcher je nach Lage der Konstruktionshölzer - senkrecht nach unten oder im Winkel von ca. 45° fallend.

Das An- oder Durchbohren von Trockenrissen ist zu vermeiden.

Durchmesser: ca. 10 mm

Abstand: ca. 10 cm

Höhe der Deckenbalken: bis ca. 280 mm,

Bohrtiefe: bis ca. 50 mm vor der gegenüberliegenden

Bauteilseite,

Füllung: 3 - 4 mal, vor jeder weiteren Füllung ist zu prüfen, ob das zuvor eingefüllte Bekämpfungsmittel

eingedrungen ist.

Das Bohrloch anschließend mit einem Holzdübel verschließen.

Abrechnung je Bohrloch.

Ort:

Haus 01: Decke über EG und OG +

Haus 03: Decke über EG

174,000 St _____ _____

MEDIENDURCHFÜHRUNGEN

***** Bezugsbeschreibung**

09.36 **Auskleidung + Verguss Durchbruch Holzbalkendecke, 0,3 m2**

Vorhandene rechtwinklige Aussparung in Holzbalkendecke in Brandschutzqualität F60 auskleiden und vergießen.

Leibungen der Aussparung umlaufend mit nichtbrennbaren Bauplatten Typ DFH2 gem. DIN EN 520,

Stärke mindestens 15 mm, Höhe bis ca. 450 mm

auskleiden, Befestigung an Holzkonstruktion in der Öffnung,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	in der Leibung ist umlaufend eine Halteleiste 30/30 mm zur Lagesicherung des Betonvergusses anzubringen, mit Schrauben in der Holzkonstruktion verankern. Deckendurchbruch mit Beton vergießen, Höhe Betonverguss ca. 28 cm, einschl. Schalung, Erschwernis für vorhandene Medien ist einzukalkulieren.. Größe Öffnung im Grundriss: bis 0,3 m2 Ort: Haus 01: Decke über EG und OG + Haus 03: Decke über EG			
	25,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 09.36**			
09.37	**Auskleidung + Verguss Durchbruch Holzbalkendecke, 0,6 m2** Größe Öffnung im Grundriss: größer 0,3 m2 bis 0,6 m2			
	8,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 09.36**			
09.38	**Auskleidung + Verguss Durchbruch Holzbalkendecke, 1,0 m2** Größe Öffnung im Grundriss: größer 0,6 m2 bis 1,0 m2			
	5,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

10 **Stahlbauarbeiten**

KONSTRUKTION DACH ÜBER TREPPENHAUS 1

10.1 **Rahmen aus Träger T1 IPE 140 5300mm + Stütze T5 IPE 120 930mm**

Rahmen des Dachtragwerks herstellen, liefern und einbauen, bestehend aus oberem, leicht geneigtem Dachträger und vertikal stehender Stütze (Stab).

Dachträger T1 aus Profilstahl IPE 140,

Länge= ca. 5300 mm,

Neigung ca. 8 Grad.

Stütze T5 aus Profilstahl IPE 120,

Länge= ca. 930 mm,

senkrecht stehend.

Stahlsorte nach DIN EN 10027-1: S235,

Ausführungsklasse EXC2 nach DIN EN 1090-2,

alle Stahlteile mit Korrosionsschutzsystem beschichten, ggf. nach Montage zu erneuern,

Korrosivitätskategorie C3 nach DIN EN ISO 12944-2,

Korrosionsschutz nach DIN EN 1090-2.

Folgende Leistungen sind einzukalkulieren:

- oberer Anschlusspunkt Träger T1 (aufgehende Wand),
  es ist eine Bohrung im Steg des Trägers herzustellen und ein Rundstahl hindurchzuführen,
  Durchmesser 16 mm, Länge bis ca. 300 mm,
  stemmen einer schwalbenschwanzförmigen Auflagertasche im vorhandenen Mauerwerk,
  Größe (BxHxT): bis ca. 400x200x240 mm,
  vollständiges Ausbetonieren der Auflagertasche nach Einbau & Ausrichtung des Trägers,
  einschl. erforderlicher Schalung.

- Auflager Träger T1 auf Mittelwand über angeschweißte Auflagerplatte Bl. 10x100x200 mm, im Mörtelbett kraftschlüssig aufgelegt, Verbunden über 2x Dübel M10 mit Keilscheibe,

- Verbindung zwischen Träger T1 und Stütze T5 über gelenkigen Schweißstoß

- Auflager Stütze T5 auf unterem vorhandenen Stahlträger über angeschweißte Auflagerplatte Bl. 10x165x165 mm, Verbunden über 4x M12-4.6 SL, einschl. erforderlicher Bohrungen in Auflagerplatte und Trägerflansch.

Einschl. dem sorgfältigen Ausrichten der Konstruktion,

sowie erforderlicher Hebezeuge und ggf. erforderlichen Hilfkonstruktionen für Transport und Montage.

Ort: Haus 1, Dachfläche über Treppenhaus 1

5,000 St _____ _____

10.2 **Träger T4 HEA 240 7490mm, S235**

Stahlträger als Auflagerpfette des Dachtragwerks,

Träger T4 aus Profilstahl HEA 240,

Länge ca. 7490 mm,

Verlegung waagerecht, Auflagerung auf Treppenhauswänden,

Stahlsorte nach DIN EN 10027-1: S235,

Ausführungsklasse EXC2 nach DIN EN 1090-2,

alle Stahlteile mit Korrosionsschutzsystem beschichten, ggf. nach Montage zu erneuern,

Korrosivitätskategorie C3 nach DIN EN ISO 12944-2,

Korrosionsschutz nach DIN EN 1090-2.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Folgende Leistungen sind einzukalkulieren:

- Auflagerung auf vorhandene Mauerwerkswand mit Ringanker über Mörtelbett, im Randbereich ist eine Weicheinlage, nichtbrennbar, aufzulegen,
- Auflagerung auf neuer Stb.-Aufzugsschachtwand in vorhandener Aussparung über Mörtelbett, Verbunden über 2x M12, einschl. erforderlicher Bohrungen im Trägerflansch.

Einschl. dem sorgfältigen Ausrichten der Konstruktion,

sowie erfoderlicher Hebezeuge und ggf. erforderlichen Hilfkonstruktionen für Transport und Montage.

Ort: Haus 1, Dachfläche über Treppenhaus 1

1,000 St _____ _____

10.3 **Träger T2 IPE 140 1630mm, S235**

Stahlträger des Dachtragwerks,

Träger T2 aus Profilstahl IPE 140,

Länge ca. 1630 mm,

Verlegung mit Neigung ca. 8 Grad,

Auflagerung auf Treppenhauswand bzw. an Stahlpfette,

Stahlsorte nach DIN EN 10027-1: S235,

Ausführungsklasse EXC2 nach DIN EN 1090-2,

alle Stahlteile mit Korrosionsschutzsystem beschichten, ggf. nach Montage zu erneuern,

Korrosivitätskategorie C3 nach DIN EN ISO 12944-2,

Korrosionsschutz nach DIN EN 1090-2.

Folgende Leistungen sind einzukalkulieren:

- Auflagerung auf Mauerwerksaußenwand mit Ringanker über angeschweißte Auflagerplatte Bl. 10x100x200 mm, im keilförmigen Mörtelbett kraftschlüssig aufgelegt, Verbunden über 2x Dübel M10 mit Keilscheibe
- Anschluss an Stahlträger T4 über Winkelanschluss,
  Winkel. L 150x75x90 mm mittels typisierten Verbindungen IW 16.21 und 2x M16-4.6 SL einschl. erforderlicher Bohrungen in den Trägerstegen sowie dem Ausklinken des Trägeroberflanschs auf einer Länge von ca. 110 mm

Einschl. dem sorgfältigen Ausrichten der Konstruktion,

sowie erfoderlicher Hebezeuge und ggf. erforderlichen Hilfkonstruktionen für Transport und Montage.

Ort: Haus 1, Dachfläche über Treppenhaus 1

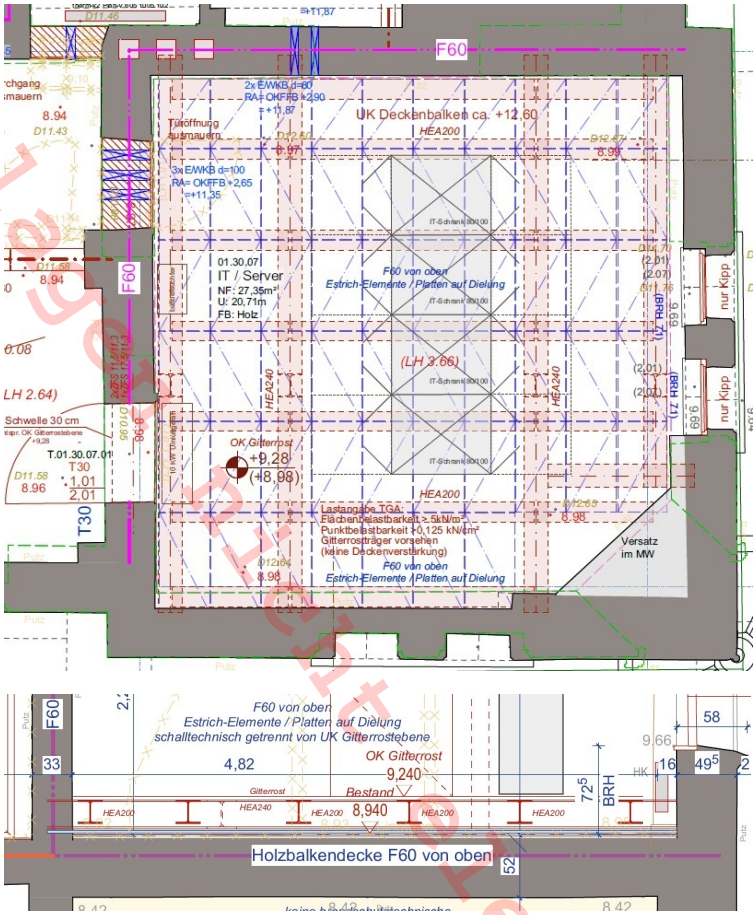
5,000 St _____ _____

UNTERKONSTRUKTION HAUSTECHNIK DG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



***** Bezugsbeschreibung**

10.4 **Hauptträger HEA 240, S235, 4200 mm**

Stahlträger als Unterkonstruktion für haustechnische Geräte im Dachgeschoss,

Einbau oberhalb der Holzbalkendecke, Auflagerung ausschließlich in den massiven Mauerwerkswänden,

Träger aus Profilstahl HEA 240,

Länge ca. 4200 mm,

Verlegung waagerecht, Auflagerung auf in Aussparungen in den tragenden Innen- und Außenwänden aus Mauerwerk,

Stahlsorte nach DIN EN 10027-1: S235,

Ausführungsklasse EXC2 nach DIN EN 1090-2,

alle Stahlteile mit Korrosionsschutzsystem beschichten, ggf. nach Montage zu erneuern,

Korrosivitätskategorie C3 nach DIN EN ISO 12944-2,

Korrosionsschutz nach DIN EN 1090-2.

Folgende Leistungen sind einzukalkulieren:

- Auflagerung auf vorhandene Mauerwerkswand einschl. Herstellung von Mörtelbetten

Einschl. dem sorgfältigen Ausrichten der Konstruktion,

sowie erfoderlicher Hebezeuge und ggf. erforderlichen Hilfkonstruktionen für Transport und Montage.

Ort: Haus 1, DG: Räume USV, SIBE, IT/Server

1,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.4**

Unterlage nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.5	**Hauptträger HEA 240, S235, 5390 mm** Träger aus Profilstahl HEA 240, Länge ca. 5390 mm.			
	5,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.4**			
10.6	**Hauptträger HEA 240, S235, 5600 mm** Träger aus Profilstahl HEA 240, Länge ca. 5600 mm.			
	3,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.4**			
10.7	**Hauptträger HEA 240, S235, 1590 mm** Träger aus Profilstahl HEA 240, Länge ca. 1590 mm.			
	1,000	St	_____	_____
10.8	**Querträger HEA 200, S235, 1100 - 2500 mm** Stahlträger als Unterkonstruktion für haustechnische Geräte im Dachgeschoss, Einbau zwischen vorbeschriebenen Hauptträgern, Träger aus Profilstahl HEA 200, in unterschiedlichen Längen, ca. 1100 mm - 2500 mm, Verlegung waagerecht, Oberkante bündig mit Hauptträgern, Stahlsorte nach DIN EN 10027-1: S235, Ausführungsklasse EXC2 nach DIN EN 1090-2, alle Stahlteile mit Korrosionsschutzsystem beschichten, ggf. nach Montage zu erneuern, Korrosivitätskategorie C3 nach DIN EN ISO 12944-2, Korrosionsschutz nach DIN EN 1090-2. Die Anschlüsse an die vorbeschriebenen Hauptträgern werden gesondert vergütet. Einschl. dem sorgfältigen Ausrichten der Konstruktion, sowie erfoderlicher Hebezeuge und ggf. erforderlichen Hilfkonstruktionen für Transport und Montage. Ort: Haus 1, DG: Räume USV, SIBE, IT/Server			
	59,000	m	_____	_____
10.9	**ZULAGE Anschluss Querträger - Hauptträger** Zulage zu vorbeschriebenen Stahlträgern für die Herstellung eines Anschlusses zwischen HEA 200 und HEA 240 über Winkelanschluss, Winkel. L 150x150x100 mm mittels typisierter Verbindungen IW 16.21 und 2x M16-4.6 SL einschl. erforderlicher Bohrungen in den Trägerstegen sowie dem Ausklinken des Trägeroberflanschs auf einer Länge von ca. 130 mm. Stahlsorte nach DIN EN 10027-1: S235, Ausführungsklasse EXC2 nach DIN EN 1090-2, alle Stahlteile mit Korrosionsschutzsystem beschichten, ggf. nach Montage zu erneuern, Korrosivitätskategorie C3 nach DIN EN ISO 12944-2, Korrosionsschutz nach DIN EN 1090-2.			
	69,000	St	_____	_____
10.11	**Belag aus Glattblechprofilen, 300/50/2,5mm** Belag als Aufstelluntergrund für haustechnische Geräte, bestehend aus vorgefertigten 4-fach gekanteten Glattblechprofilen,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Stahlblech verzinkt, Stärke mind. 2,5 mm,

Querschnitt gekantete Profile:

- Breite 300 mm,

- Höhe 50 mm

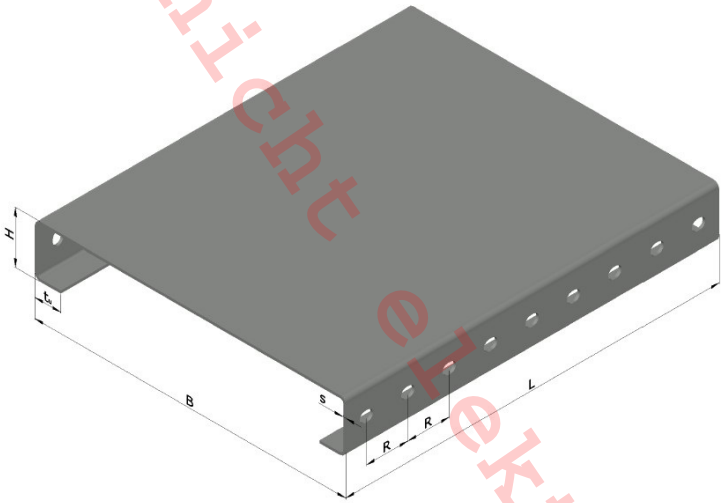
Einzellängen nach örtlichem Erfordernis,

ca. 1000 - 3000 mm

Einschließlich erforderlicher Anpassarbeiten und Zuschnitte.

Befestigung der Profile mit nicht sichtbar angebrachten Klemmen an den Flanschen der vorbeschriebenen Stahlträger-Unterkonstruktion.

Ort: Haus 1, DG: Räume USV, SIBE, IT/Server



46,000 m2 _____ _____

***** Bezugsbeschreibung**

10.12 **Trittstufe, Glattblechprofile, 300/50/2,5mm, L 1350 mm**

Trittstufe aus Glattblechprofil,

Stahlblech verzinkt, Stärke mind. 2,5 mm,

Querschnitt gekantetes Profil:

- Breite 300 mm,

- Höhe 50 mm

Länge ca. 1350 mm,

mit Unterkonstruktion aus 2 St. Stahlprofilen HEA 100, Länge ca. 300 mm,

an vorbeschriebener Stahlkonstruktion über je 5 St. Stahllaschen befestigen, einschl. erforderlicher Befestigungsmittel aus Edelstahl.

Ort: Haus 1, DG: Räume USV, SIBE, IT/Server

1,000 St _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.12**

10.13 **Trittstufe, Glattblechprofile, 300/50/2,5mm, L 1450 mm**

Länge Trittstufe ca. 1450 mm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11	**Sonstiges / Verrechnungssätze**			

Hinweise: Verrechnungssätze

1. Von der Objektüberwachung angewiesene Stundenlohnarbeiten sind bei Bedarf innerhalb von 24 Stunden zu beginnen, bei Gefahr im Verzug unverzüglich. Der AN kann sich nicht darauf berufen z. Zt. keine Arbeitskräfte "frei" zu haben. Die Arbeiten dürfen sich hierdurch nicht an anderer Stelle verzögern.

2. Der Nachweis der Qualifikation der jeweiligen Arbeitskraft als "Facharbeiter" (z. B. Kopie des Gesellenbriefes) muss mit der Rechnung vorgelegt werden, ansonsten erfolgt grundsätzlich die Abrechnung als Bauhelfer. Die Qualifikation muss im entsprechenden Handwerk oder einem nahe verwandten Handwerk vorliegen. (Ein Zimmermann ist kein Fliesenleger!)

3. Leistungen im Stundenlohn werden grundsätzlich nur dann vergütet, wenn sie vom AG bzw. von der Objektüberwachung angewiesen wurden und vor ihrem Beginn ausdrücklich als Stundenlohnarbeiten vereinbart werden.

4. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Tariflohn bzw. tatsächlich gezahlter Lohn, Entgelt für übliche Wegezeiten, Lohnnebenkosten (z. B. Auslösung, Fahrgeld, Personaltransportkosten, Verpflegungszuschuss, Übernachtungskosten), Aufsichtspersonal, Sozialaufwand (Arbeitgeberanteil), Gemeinkosten der Baustelle, allgemeine Geschäftskosten, vermögensbildende Maßnahmen, Vorhaltekosten für Werkzeug und Kleingeräte, Wagnis und Gewinn.

5. Die zu erwartenden Materialkosten sind vor Ausführung mit einer max. zul. Abweichung von 20% schriftlich zu benennen. Die tatsächlichen Materialkosten sind nach Ausführung z. B. durch Vorlage von Quittungen / Rechnungen nachzuweisen.

Vorbenannte Sachverhalte sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

11.1 **Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten**

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.

50,000 h _____ _____

11.2 **Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten**

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen.

50,000 h _____ _____

11.3 **Kranführer Tagessatz**

Kranführer Tagessatz:

Kosten der Bedienung des Kranes durch einen vom

Auftragnehmer beigestellten Kranführer je Arbeitstag, nur für Leistungen anderer AN!.

Der Abruf der Leistung des Kranführers erfolgt jeweils bis Donnerstag 12:00 Uhr in der Woche vor dem erforderlichen Einsatz. Der Abruf erfolgt durch die Bauüberwachung per E-Mail.

5,000 St _____ _____

11.4 **Kranführer Stundensatz**

Kranführer Stundensatz:

Kosten der Bedienung des Kranes durch einen vom

Auftragnehmer beigestellten Kranführer je Stunde,

nur für Leistungen anderer AN!

Der Abruf der Leistung des Kranführers erfolgt jeweils bis Donnerstag 12:00 Uhr in der Woche vor dem erforderlichen Einsatz. Der Abruf erfolgt durch die Bauüberwachung per E-Mail.

Die Einsatzzeit wird nach angefangenen Stunden berechnet. Die Mindestdauer je Einsatz wird mit 3 Stunden berechnet.
Abgerechnet wird die Einsatzzeit, eine gesonderte Vergütung der An- und Abreise erfolgt nicht.

100,000 h _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zusammenstellung

00	**Vorbemerkungen**
01	**Baubegleitende Maßnahmen / Baustelleneinrichtung**
02	**Rückbau-/Abbrucharbeiten**
02.01	**Arbeitsschutzmaßnahmen**
02.02	**Abbruch Fenster und Außentüren**
02.03	**Abbruch außen**
02.04	**Abbruch innen**
02.05	**Abbruch Dachbereich**
02.06	**Entsorgung**
03	**Erdarbeiten**
03.01	**Technische Bearbeitung/Deklarationsanalysen**
03.02	**Erdarbeiten innen**
03.03	**Erdarbeiten außen**
03.04	**Verwertung / Entsorgung Bodenmaterial**
03.05	**Verbau**
04	**Grundleitungen / Rohre unterhalb der Bodenplatte**
04.1	**Grundleitungen & Hauseinführungen Heizung/Sanitär**
04.1.1	**Haus 1**
04.1.2	**Haus 3**
04.1.3	**Befestigung an der Bodenplatte**
04.1.4	**weitere Leistungen**
04.1.5	**Erdarbeiten**
04.2	**Rohre unter der Bodenplatte - Elektro, IT, BMA**
04.2.1	**Haus 1**
04.2.2	**Haus 3**
04.2.3	**Fixieren der Rohre H1+H3**
04.2.4	**Mess- und Prüfarbeiten**
04.2.5	**Erdarbeiten**
05	**Betonarbeiten**
05.01	**Allgemeines**
05.02	**Gründung / Bodenplatten im Innenbereich**
05.03	**Aufzugsschacht**
05.04	**Decken/Treppen**
05.05	**Betonverbunddecken**
05.06	**Unterzüge, Ringbalken, Bankettbalk., Schornsteinz.**
05.07	**Aufbeton Geschossdecke, gebundene Schüttung**
06	**Mauerarbeiten**
07	**Durchbrüche herstellen, schließen**
08	**Abdichtungsarbeiten**
08.01	**Abdichtungsarbeiten, außen**
08.02	**Abdichtungsarbeiten, innen**
08.03	**Horizontalsperre Wände**
09	**Zimmerarbeiten**
10	**Stahlbauarbeiten**
11	**Sonstiges / Verrechnungssätze**

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.